Deutscher Bundestag **Drucksache 17/380**

17. Wahlperiode 22. 12. 2009

Unterrichtung

durch die Bundesregierung

Bericht der Bundesregierung über den Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und über das Unfall- und Berufskrankheitengeschehen in der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 2008

Inhaltsverzeichnis

Zugeleitet mit Schreiben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales vom 18. Dezember 2009 gemäß § 25 Absatz 1 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch.

Verzeichnis der Abbildungen im Textteil

Verzeichnis der Tabellen im Textteil

Verzeichnis Tabellenteil

Rahmendaten

Unfallgeschehen

Berufskrankheitengeschehen

Gesundheit und Arbeitsbedingungen – Arbeitsunfähigkeit

Gesundheit und Arbeitsbedingungen – Arbeitsbelastungen und Arbeitsanforderungen an Arbeitsplätzen

Gesundheit und Arbeitsbedingungen – Gesundheitliche Beschwerden während bzw. nach der Arbeit

Ressourcen und Aktivitäten des überbetrieblichen Arbeitsschutzes – Gewerbeaufsicht

1 Zusammenfassung

Der Bericht informiert über den Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit und über das Unfall- und Berufskrankheitengeschehen im Jahr 2008 sowie über längerfristige Trends und Entwicklungen.

Dazu werden das Arbeitsunfall-, das Wegeunfall- und das Berufskrankheitengeschehen ausgewertet sowie weitere Daten der Unfallversicherungsträger, Daten der Gewerbeaufsicht zu Personalstand und Besichtigungstätigkeiten, der Krankenkassen, des Statistischen Bundesamtes und aus der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2006 zum Belastungs- und Krankheitsgeschehen der berufstätigen Bevölkerung dargestellt. Diese Zusammenfassung gibt gemeinsam mit der Übersicht auf der nachfolgenden Seite einen Überblick über die Entwicklungen wesentlicher Arbeitsschutzkennzahlen.

Die Anzahl der tödlichen Arbeitsunfälle (2008: 765 vs. 2007: 812) und Wegeunfälle (478 vs. 521) folgt weiterhin dem langjährig rückläufigen Trend.

Bei den meldepflichtigen Arbeits- und Wegeunfällen sind die Entwicklungen dagegen weniger eindeutig. Die seit 2005 andauernde jährliche Zunahme der absoluten Unfallzahlen bei meldepflichtigen Arbeitsunfällen setzt sich auch in diesem Jahr weiter fort. Die Ursache dafür liegt vor allem in dem Anstieg der Erwerbstätigenzahlen begründet.

In den vergangenen Jahren sank parallel zu dieser Entwicklung die Quote für Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter auch bei steigenden absoluten Unfallzahlen. Im Jahr 2008 steigt diese Unfallquote erstmals wieder, und zwar von 28,1 (2007) auf 28,3.

Dabei unterscheiden sich die Quoten und ihre Entwicklung bei verschiedenen Berufsgenossenschaften erheblich. Aufgrund neuer Berechnungsformen der Zahlen für Vollarbeiter und Versicherte ist der Anstieg bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften besonders deutlich (2008: 70,5; 2007: 52,2). Ein Anstieg der Unfallquoten in den letzten Jahren ist allerdings auch im Bereich der gewerblichen Berufsgenossenschaften zu verfolgen (2008: 27,8; 2005: 27,2).

Auch bei den meldepflichtigen Wegeunfällen weist die Unfallquote in allen Zweigen der Unfallversicherung nach oben. Einen so deutlichen Anstieg der absoluten Unfallzahlen hatte es zuletzt 1998 gegeben.

Dem langjährigen Trend folgend, gab es bei den Berufskrankheiten auch 2008 weniger Verdachtsanzeigen (-0,8 %) und Anerkennungen (-2,8 %). Nach deutlich sinkenden Zahlen im Vorjahr gab es 2008 wieder mehr Verrentungen (+4,2 %) und mehr Todesfälle mit Tod infolge der Berufskrankheit (+3,5 %).

Wie auch schon im Vorjahr ist bei der Arbeitsunfähigkeit zu beobachten, dass die Anzahl der Fälle je 100 Versicherte weiter steigt (2008: 109,7 vs. 2007: 103,3). Die durchschnittliche Falldauer hat sich hingegen auch in diesem Jahr nur leicht verändert (11,8 vs. 11,7).

Der starke Anstieg der Rentenzugänge aufgrund verminderter Erwerbsfähigkeit bei den Frauen (+3,8 %) überlagert den Rückgang bei den Männern (-1,7 %), so dass die Gesamtzahlen (+0,8 %) steigend sind. Besonders starke Zuwächse sind wie seit längerem bei beiden Geschlechtern im Bereich der psychischen und Verhaltensstörungen zu beobachten (M: 4,1 %; F: 8,7 %; G: 6,5 %). Das durchschnittliche Rentenzugangsalter aufgrund verminderter Erwerbstätigkeit steigt auf 50,6 Jahre bei den Männern (2007: 50,5) und 49,5 Jahre bei den Frauen (2007: 49,3). Dasselbe lässt sich bei den Altersrenten für die Männer beobachten (63,4 Jahre vs. 63,3), bei den Frauen stagniert es (63,0 Jahre).

Der Schwerpunkt des diesjährigen Berichtes befasst sich mit der Situation von Frauen in der Arbeitswelt. Dabei zeigt sich u. a. die immer noch deutliche Geschlechtertrennung bei der Berufswahl: Obgleich Frauen sowohl in der schulischen wie auch in der beruflichen Ausbildung mit den Männern gleich gezogen haben (bzw. sie in manchen Bereichen sogar überholt haben), zeigen sich bezüglich der Berufswahl immer noch klassische Trennungen: Frauen wählen häufig „typische“ (üblicherweise schlecht bezahlte) Frauenberufe. Besonders große Unterschiede zwischen beiden Geschlechtern zeigen sich weiterhin hinsichtlich der Arbeitszeit, dem (natürlich nicht davon unabhängigen) Verdienstunterschied und der Häufigkeit, in denen Frauen und Männer in Führungspositionen zu finden sind.

Insgesamt weisen die Entwicklungen bei Arbeits- und Wegeunfällen in diesem Jahr darauf hin, dass mehr Anstrengungen unternommen werden müssen, um das bestehende hohe Niveau von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit in Deutschland zu halten oder weiter zu verbessern. So hatte z. B. die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) beschlossen, zu der in der Europäischen Gemeinschaftsstrategie für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz 2007 - 2012 vereinbarten Verringerung der Arbeitsunfälle in der Europäischen Union um 25 % einen bedeutenden Beitrag zu leisten. Um diese nationale Zielstellung zu erreichen, müssen die Anstrengungen aller Arbeitsschutzakteure in den folgenden Jahren wesentlich intensiviert werden. Insbesondere der nächste Bericht wird sich diesem Thema annehmen müssen.

Schließlich wird aus den Tabellen des Berichts auch ersichtlich, dass in den Bundesländern der Personalstand der Gewerbeaufsicht – wie in den letzten Jahren schonweiter kontinuierlich abgebaut wird und parallel dazu die Zahlen von besichtigten Unternehmen und von Besichtigungen in Unternehmen rückläufig sind. Eine aufmerksame Verfolgung dieser Entwicklung ist weiterhin geboten.

Zusammenfassung

Erwerbstätige		**40,330 Mio.**
	gegenüber 2007:	+ 1,4 %
Meldepflichtige Arbeitsunfälle		**1.063.915**
	gegenüber 2007:	+ 0,8 %
Tödliche Arbeitsunfälle		**765**
	gegenüber 2007:	- 5,8 %
davon		
– im Straßenverkehr		**175**
	gegenüber 2007:	- 18,6 %
– im Betrieb		**590**
	gegenüber 2007:	- 1,2 %
Meldepflichtige Wegeunfälle		**179.191**
	gegenüber 2007:	+ 5,6 %
Tödliche Wegeunfälle		**478**
	gegenüber 2007:	- 8,3 %
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit		**63.757**
	gegenüber 2007:	- 0,8 %
Anerkannte Berufskrankheit		**13.546**
	gegenüber 2007:	- 2,8 %
davon		
– Neue Rentenfälle		**4.488**
	gegenüber 2007:	+ 4,2 %
Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit		**2.430**
	gegenüber 2007:	+ 3,5 %
Kosten der gesetzlichen Unfallversicherung		**13.299 Mio. €**
	gegenüber 2007:	+ 6,2 %
davon		
– Renten an Versicherte und Hinterbliebene		**5.555 Mio. €**
	gegenüber 2007:	- 1,3 %
– Unfallverhütung und Erste Hilfe		**948 Mio. €**
	gegenüber 2007:	+ 7,6 %

2 Erläuterungen

2.1 Begriffe

Betrieb

Produktionsstätte, die Sachgüter oder Dienstleistungen erstellt, auch örtlich getrennte Niederlassungen der Unternehmen, einschl. der zugehörigen oder in der Nähe liegenden Verwaltungs- und Hilfsbetriebe.

In die Statistiken der gewerblichen Berufsgenossenschaften geht die Anzahl der Unternehmen (Betriebe, Verwaltungen, Einrichtungen, Tätigkeiten) ein, wobei sich die Einteilung nach Betriebsgröße unter Verwendung des statistischen Begriffs des Vollarbeiters am europäischen Standard orientiert.

Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften wird keine Größeneinteilung der Unternehmen nach Anzahl der Beschäftigten vorgenommen.

In den Statistiken der Bundesländer (Jahresberichte) gehen die Betriebe im Sinne von Betriebsstätten in die Statistik ein.

Betriebsstätte

Eine Betriebsstätte ist eine örtlich fixierte Geschäftseinrichtung, in dem das Unternehmen seine gewerbliche Tätigkeit ausübt.

In den Statistiken der Bundesländer zählen Filialbetriebe und Betriebsteile mit anders lautender Anschrift als einzelne Betriebsstätten. Nicht zu den Betriebsstätten zählen dagegen Baustellen, Anlagen ohne ständigen Arbeitsplatz (z. B. Aufzuganlagen in Wohnhäusern, Pumpstationen, Sprengstofflager), Ausstellungsstände auf Messen, Märkten und Volksfesten, Straßen und Wasserfahrzeuge, Heimarbeitsstätten und private Haushalte ohne Beschäftigte.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehen, als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Quelle der in diesem Bericht ausgewiesenen Erwerbstätigenzahlen nach Status (Arbeitnehmer, Selbstständiger einschließlich mithelfender Familienangehöriger), Wirtschaftszweigen und Bundesländern sind die vom Statistischen Bundesamt veröffentlichten Jahresdurchschnittszahlen (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, Rechenstand 2008). Für die Erwerbstätigenzahlen nach Geschlecht, Alters- und Berufsgruppen werden Jahresdurchschnittszahlen unter Zugrundelegung der Erwerbsstruktur des Mikrozensus berechnet.

Selbstständige

Zu den Selbstständigen gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbstständige Landwirte (auch Pächter), selbstständige Handwerker, selbstständige Handelsvertreter, freiberuflich und andere selbstständig tätige Personen.

Mithelfende Familienangehörige

Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger geleitet wird.

Arbeitnehmer

Als Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehr- und Zivildienstleistender, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- und Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeit ausübt. Eingeschlossen sind auch Heimarbeiter.

Arbeitsunfall

Ein Arbeitsunfall ist ein Unfall, den eine versicherte Person infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit innerhalb und außerhalb der Arbeitsstätte erleidet (vgl. § 8 Siebtes Buch Sozialgesetzbuch - SGB VII).

Meldepflichtiger Unfall

Ein Unfall ist gemäß § 193 SGB VII meldepflichtig, wenn eine versicherte Person durch einen Unfall getötet oder so verletzt wird, dass sie mehr als drei Tage arbeitsunfähig ist.

Wegeunfall

Als Wegeunfall wird jeder Unfall bezeichnet, den eine versicherte Person auf dem Weg zum oder vom Ort der versicherten Tätigkeit erleidet. Dabei handelt es sich schwerpunktmäßig um Straßenverkehrsunfälle, diese stellen mehr als die Hälfte der Wegeunfälle. Wegeunfälle sind gemäß § 8 Abs. 2 Nr. 1 bis 4 SGB VII den Arbeitsunfällen gleichgestellt.

Tödlicher Arbeits- oder Wegeunfall

Ein Unfall mit Todesfolge wird im Berichtsjahr registriert, wenn der Tod sofort oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall eingetreten ist (seit 1994 ist damit die Vergleichbarkeit mit anderen Todesfallstatistiken hergestellt).

Unfallquoten

Unfallquoten dienen der Beurteilung der durchschnittlichen Unfallhäufigkeit bezogen auf die geleistete Arbeitszeit (Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden) bzw. bezogen auf die Anzahl der Vollarbeiter (Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter).

Neue Arbeits- oder Wegeunfallrenten

Unter „neue Unfallrente“ wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der Arbeits- bzw. Wegeunfälle ausgewiesen, für den im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld) durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist. Das SGB VII bestimmt die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an

Erläuterungen

Versicherte eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 % über die 26. Woche nach dem Unfall hinaus bestehen. Für die übrigen Versicherten, die einen Arbeits- oder Wegeunfall erleiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/ oder soziale Rehabilitation.

Berufskrankheit

Berufskrankheiten sind Krankheiten, die die Bundesregierung auf der Grundlage von § 9 Abs. 1 SGB VII durch Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundesrates als Berufskrankheiten (BK) bezeichnet und die Versicherte infolge der Ausübung einer versicherten Tätigkeit erleiden (vgl. Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) vom 31. Oktober 1997 in der Fassung der Verordnung zur Änderung der Berufskrankheiten-Verordnung (BKV-ÄndV) vom 5. September 2002 - im nachfolgenden Text BK-Liste genannt). Darüber hinaus ermöglicht § 9 Abs. 2 SGB VII im Einzelfall die Anerkennung und Entschädigung einer nicht in der BK-Liste aufgeführten Krankheit wie eine Berufskrankheit, soweit aufgrund neuer Erkenntnisse der medizinischen Wissenschaft die Voraussetzungen für die Bezeichnung als Berufskrankheit vorliegen.

Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit

Ärzte und Zahnärzte haben nach § 202 Satz 1 SGB VII bei begründetem Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit die Anzeige zu erstatten. Für Unternehmer besteht nach § 193 Abs. 2 SGB VII Anzeigepflicht bei Anhaltspunkten für das Vorliegen einer Berufskrankheit. Es können jedoch auch Versicherte, Krankenkassen oder andere Stellen den Verdacht anzeigen.

Anerkannte Berufskrankheit

Als anerkannte Berufskrankheit gilt eine Krankheit, wenn sich der Verdacht auf das Vorliegen einer Berufskrankheit im Feststellungsverfahren bestätigt hat, d. h. eine Krankheit gemäß § 9 Abs. 1 SGB VII vorliegt bzw. eine Krankheit, die gemäß § 9 Abs. 2 SGB VII wie eine Berufskrankheit zu entschädigen ist.

Neue Berufskrankheitenrente

Unter „neue Berufskrankheitenrente“ wird derjenige Versicherungsfall aus der Gesamtmenge der anerkannten Berufskrankheiten ausgewiesen, für den im Berichtsjahr erstmals eine Rente an Versicherte (bzw. eine Abfindung) oder eine Rente an Hinterbliebene (bzw. ein Sterbegeld) durch Verwaltungsakt festgestellt worden ist. Das SGB VII bestimmt mit § 56 Abs. 1 die Voraussetzungen für Rentenzahlungen. So muss als Voraussetzung für die Zahlung einer Rente an Versicherte eine Minderung der Erwerbsfähigkeit um mindestens 20 % über die 26. Woche nach Erkrankung hinaus bestehen. Für die übrigen Versicherten, die an einer anerkannten Berufskrankheit leiden, erbringen die Unfallversicherungsträger Bar- und Sachleistungen für medizinische, berufliche und/ oder soziale Rehabilitation.

Tod infolge einer Berufskrankheit

Tod als Folge einer Berufskrankheit wird dann angenommen, wenn die Berufskrankheit alleinige Ursache oder mindestens rechtlich wesentliche Teilursache des Todes war.

Unfallversicherungsträger

Der Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften (HVBG) und der Bundesverband der Unfallkassen (BUK) sind zum 01. Juni 2007 fusioniert zur Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Daneben bleiben die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften weiter mit eigenem Dachverband bestehen.

Vollarbeiter

Die Zahl der „Vollarbeiter“ ist eine statistische Rechengröße und dient zur Berechnung von Unfallhäufigkeiten. Die verschiedenen zeitlichen Beschäftigungsverhältnisse (z. B. Teilzeitbeschäftigung, Überstunden) der Versicherten, werden zur Ermittlung der Zahl der Vollarbeiter auf Beschäftigungsverhältnisse mit normaler ganztägiger Arbeitszeit umgerechnet. In die Zahl der Vollarbeiter fließen anteilig z. B. auch ehrenamtlich Tätige, Blutspender und Arbeitslose ein, die ebenfalls in der Unfallversicherung versichert sind.

Versicherte in der gesetzlichen Unfallversicherung

Der § 2 SGB VII bezeichnet den kraft Gesetzes versicherten Personenkreis. § 3 bestimmt, dass unter bestimmten Voraussetzungen die Versicherungspflicht kraft Satzung erweitert werden kann. § 6 regelt die freiwillige Versicherung.

Versichert in der gesetzlichen Unfallversicherung sind demnach u. a. (beispielhafte, verkürzte Aufzählung):

- Beschäftigte (Arbeitnehmer),
- Lernende während der beruflichen Aus- und Fortbildung,
- Behinderte in Behinderten- bzw. Blindenwerkstätten,
- Landwirtschaftliche Unternehmer, ihre mitarbeitenden Ehegatten und sonstigen Familienangehörigen,
- Kinder während des Besuchs von Kindertagesstätten,
- Schüler und Studierende,
- Bestimmte Personen, die im Interesse des Gemeinwohls tätig werden (z. B. im öffentlichen Bereich ehrenamtlich Tätige, Hilfeleistende, Blutspender),
- Arbeitslose bei der Erfüllung ihrer Meldepflicht,
- Rehabilitanden,
- Selbsthelfer im öffentlich geförderten Wohnungsbau,
- Pflegepersonen,
- Gefangene bei einer Beschäftigung,
- Entwicklungshelfer,
- Unternehmer und ihre mitarbeitenden Ehegatten, die kraft Satzung versichert sind oder sich freiwillig versichert haben.

Für Beamte gelten besondere Vorschriften zur Unfallfürsorge.

Versicherungsverhältnisse

Aus der Beschreibung des versicherten Personenkreises (§§ 2, 3 und 6 SGB VII) resultieren Tätigkeiten, die den Versicherungsschutz der Unfallversicherung und damit ein Versicherungsverhältnis begründen. Diese Versicherungsverhältnisse werden einzeln erfasst, auch wenn bei der versicherten Person eine Mehrfachversicherung vorliegt z. B. als Arbeitnehmer und daneben als ehrenamtlich Tätiger.

Gewichtete Versicherungsverhältnisse

Da die für die Berechnung von Wegeunfallquoten optimale Bezugsgröße, nämlich die Zahl der auf dem Weg zur Arbeit zurückgelegten Kilometer, nicht zur Verfügung steht, wird die verfügbare Zahl der Versicherungsverhältnisse zugrunde gelegt. Die Zahl der Versicherungsverhältnisse wird jedoch für diejenigen Gruppen von Versicherten, die eine deutlich geringere Zahl von versicherten Wegen als Unternehmer und abhängig Beschäftigte zurücklegen, entsprechend ihrem tatsächlichen Risiko gewichtet. Der Gewichtungsfaktor beträgt für:

– ehrenamtlich Tätige sowie Tätige in Unternehmen, die Hilfe leisten 0,1;
– Hausangestellte 0,3;
– Versicherte bei nicht gewerbsmäßigen Bauarbeiten 0,25;
– Arbeitslose 0,02;
– Rehabilitanden 0,005;
– Strafgefangene 0;
– Blutspender 0,002;
– Pflegepersonen 0,5 und
– sonstige regelmäßig in nicht unerheblichem Umfang Tätige 0,01.

Klassifikationen

Links zu den benutzten Klassifikationen sind unter www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Statistiken/Klassifizierungen/Klassifizierungen.html zu finden.

2.2 Symbole

Logos zur Differenzierung der Darstellungen nach den verschiedenen Unfallversicherungsträgern:

Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung	
Landwirtschaftliche Sozialversicherung	

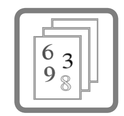
Hinweise im Textteil auf weiterführende Tabellen im Tabellenteil mit Tabellenbezeichnung: TA 3

Piktogramme zur Differenzierung der Themenfelder:

Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit	
Rechtliche Rahmenbedingungen	§§
Unfallgeschehen	
Berufskrankheitengeschehen	BK
Gesundheit und Arbeitsbedingungen	
Ressourcen und Aktivitäten des betrieblichen Arbeitsschutzes	
Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich Sicherheit und Gesundheit	
Prävention und Wirtschaftlichkeit	
Schülerunfallgeschehen	

2.3 Abkürzungen

a.n.g = anderweitig nicht genannt
BK = Berufskrankheit
BKV = Berufskrankheiten-Verordnung
DRV = Deutsche Rentenversicherung
ICD = International Statistical Classification of Diseases (dt.: Internationale Klassifikation von Krankheiten)
ISCO = International Standard Classification of Occupations (dt.: Internationale Standardklassifikation der Berufe)
Mio. = Millionen
Mrd. = Milliarden
NACE = Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes (dt.: Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft)
RVO = Reichsversicherungsordnung
SGB = Sozialgesetzbuch
Tsd. = Tausend
UVT = Unfallversicherungsträger
WZ = Wirtschaftszweig



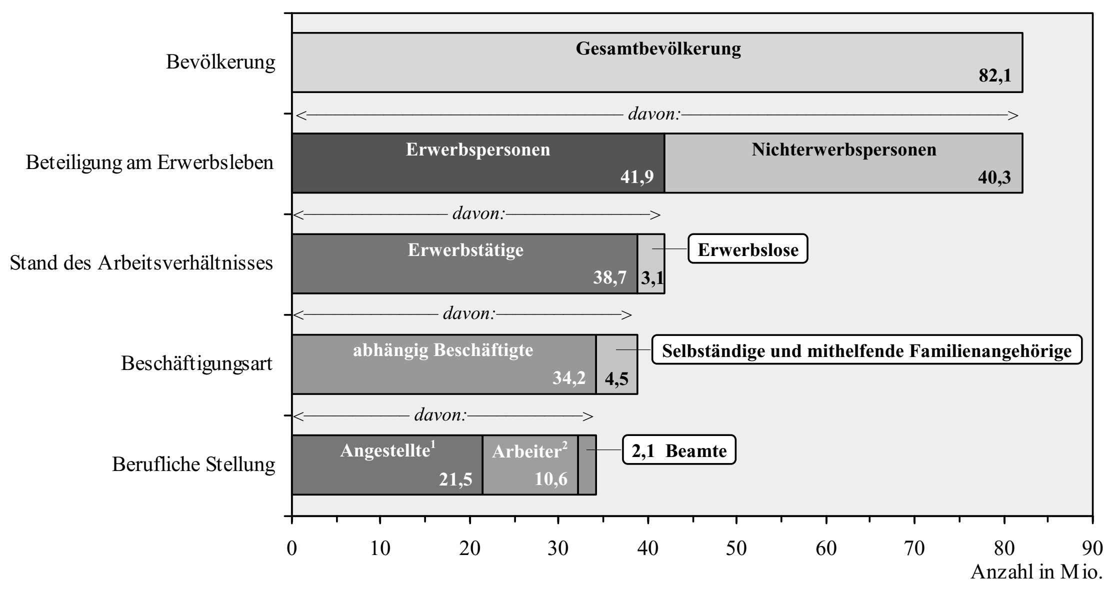
Überblick – Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

3 Überblick zum Stand von Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

3.1 Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

Abbildung 1

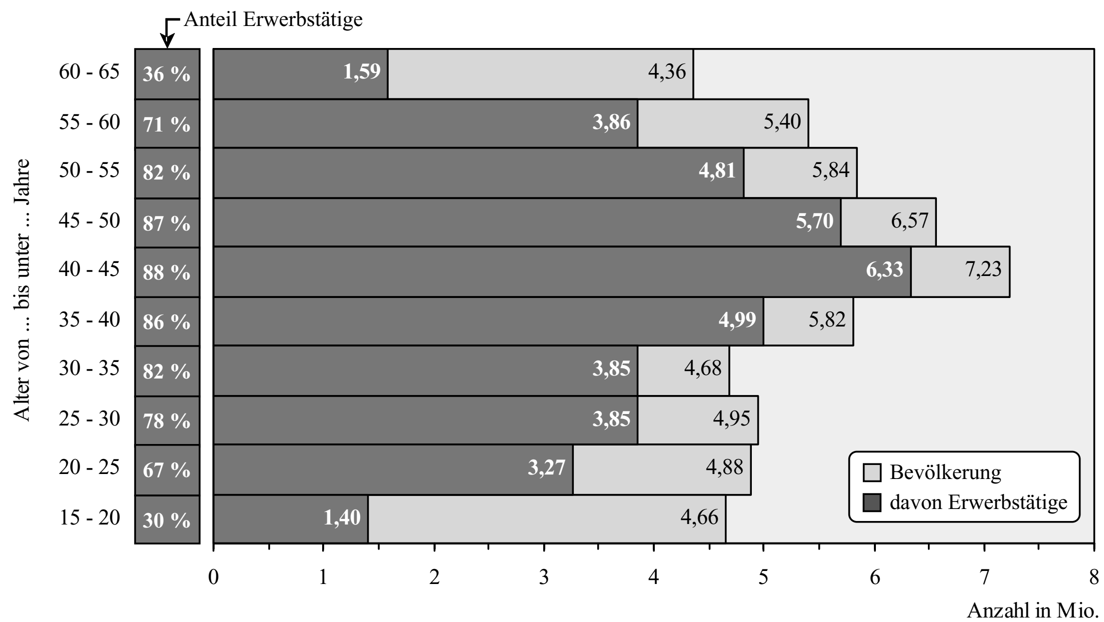
Erwerbsbevölkerung in Deutschland 2008



Rundungsfehler
Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus, Jahresdurchschnitt 2008
[1] Einschl. Auszubildende in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen
[2] Einschl. Auszubildende in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen

Abbildung 2

Bevölkerung und Erwerbstätige nach Altersgruppen in Deutschland 2008



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

TA 3

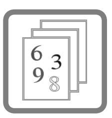
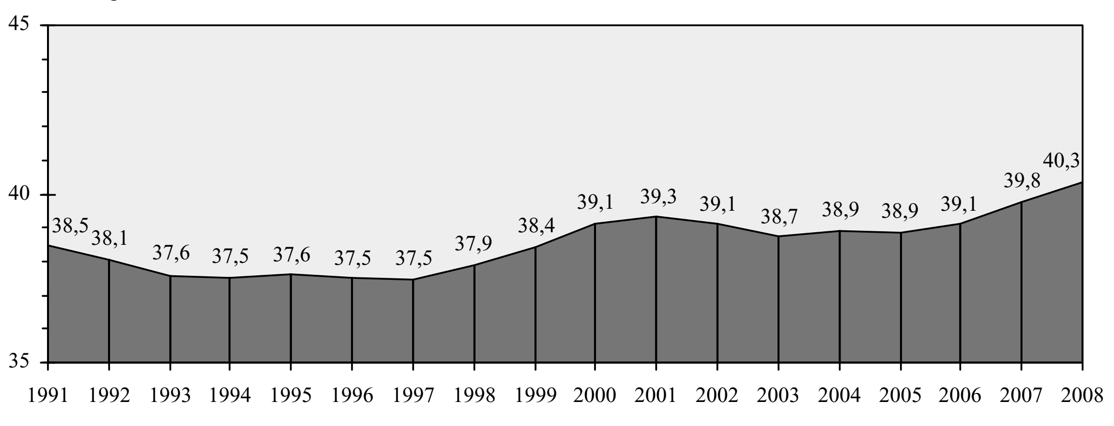


Abbildung 3

Entwicklung der Erwerbstätigkeit in Deutschland
– von 1991 bis 2008 –



Quelle: Jahresdurchschnittzahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt

TA 1

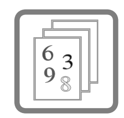
Tabelle 1

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach ausgewählten Arbeitsbedingungen

Arbeitsbedingungen	Arbeitnehmerquote in Prozent		
	2008	2007	2006
Teilzeit[1]	**26,3**	**26,3**	**26,2**
Männer	9,0	8,9	8,8
Frauen	46,0	46,2	46,0
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24,9	23,7	23,1
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	12,0	12,1	12,8
Baugewerbe	10,7	10,1	10,2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	33,2	33,1	32,3
Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	28,0	28,9	28,5
Öffentliche und private Dienstleistungen	34,9	34,8	34,3
Art des Arbeitsvertrages[2]			
befristet	10,6	10,3	10,8
unbefristet	89,1	89,5	89,0
Arbeit zu Hause[3]			
hauptsächlich[4]	2,1	1,6	1,9
manchmal	7,6	7,1	6,7
nie	90,2	91,2	91,3

Quelle: Statistisches Bundesamt

1 Teilzeitbeschäftigte in % der abhängig Beschäftigten einschließlich Auszubildende. Teilzeit = weniger als 32 Stunden
2 Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer mit befristeten bzw. unbefristeten Arbeitsverträgen in % der abhängig Beschäftigten ohne Auszubildende
3 Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer, die zeitweise zu Hause arbeiten in % der abhängig Beschäftigten ohne Auszubildende
4 Mindestens die Hälfte der Arbeitszeit zu Hause gearbeitet



Überblick – Rahmendaten zur Situation von Sicherheit und Gesundheit

Abbildung 4

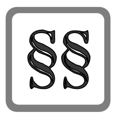
Erwerbstätigenquoten[1] in Prozent nach Bundesländern 2008

Schleswig-Holstein 67,2
Mecklenburg-Vorpommern 64,2
Hamburg 90,9
Bremen 87,8
Brandenburg 60,3
Berlin 67,7
Niedersachsen 69,8
Sachsen-Anhalt 63,3
Nordrhein-Westfalen 72,5
Sachsen 70,1
Thüringen 66,2
Hessen 76,6
Rheinland-Pfalz 68,9
Saarland 75,0
Bayern 78,1
Baden-Württemberg 77,4

Erwerbstätigenquote
= 90 - 100 %
= 80 - 90 %
= 70 - 80 %
= 60 - 70 %

TA 6

[1] Erwerbstätigenquote = Anteil (in %) der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis 65 Jahren
Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen



3.2 Rechtliche Rahmenbedingungen

Abbildung 5

Arbeitsschutzsystem der Bundesrepublik Deutschland 2008

Ein Verzeichnis der gültigen Arbeitsschutzvorschriften des Bundes (Stand: 1. November 2009) und ein Verzeichnis der Mustervorschriften der Unfallversicherungsträger (Stand: 1. November 2009) sind diesem Bericht als Anhang 1 und 2 beigefügt



Überblick – Unfallgeschehen

3.3 Unfallgeschehen

Sowohl die Zahlen des Arbeitsunfallgeschehens (Abschnitt 3.3.1) als auch die des Wegeunfallgeschehens (Abschnitt 3.3.2), die in den folgenden Tabellen und Grafiken dargestellt sind, entstammen den Geschäftsergebnissen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Anmerkungen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften:

Aufgrund von strukturellen Änderungen ist die der Vollarbeiterquote im Bereich der Landwirtschaft zugrunde liegende Berechnungsmethodik angepasst worden. Gegenüber dem Jahr 2007 hat sich deshalb eine signifikante Abweichung ergeben. Im Vergleich mit den Unfallversicherungsträgern der gewerblichen Wirtschaft ist zu berücksichtigen, dass in der Vollarbeiterquote der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften auch Personen erfasst sind, die älter als 65 Jahre sind. Dieser Personenkreis ist bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften gesetzlich unfallversichert, jedoch in der gewerblichen Wirtschaft zumeist aus dem Erwerbsleben ausgeschieden. Ohne die Unfälle dieser Personen wäre die Vollarbeiterquote im Bereich der Landwirtschaft nach derzeitiger Berechnungsmethode vergleichbar mit der Quote von gewerblichen Berufsgenossenschaften, deren Versicherte vorwiegend Tätigkeiten im Außenbereich ausüben. Für den vergleichbaren Personenkreis ergibt sich damit bezogen auf das Gefährdungspotenzial der landwirtschaftlichen Tätigkeiten eine realitätsnähere Größenordnung.

3.3.1 Arbeitsunfallgeschehen

Tabelle 2

Gesamtzahlen des Arbeitsunfallgeschehens 2008

Kenngröße	Fälle		Veränderungen von 2008 zu 2007	
	absolut	je 1.000 Vollarbeiter[1]	absolut	je 1.000 Vollarbeiter[1]
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	1.063.915	28,319	+ 8.118	+ 0,263
Neue Arbeitsunfallrenten	20.627	0,549	- 688	- 0,017
Tödliche Arbeitsunfälle	765	0,020	- 47	- 0,001

[1] Anzahl der Vollarbeiter (in Tsd.): 37.569,2 (2008) und 37.632,5 (2007). Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiterzahlen bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

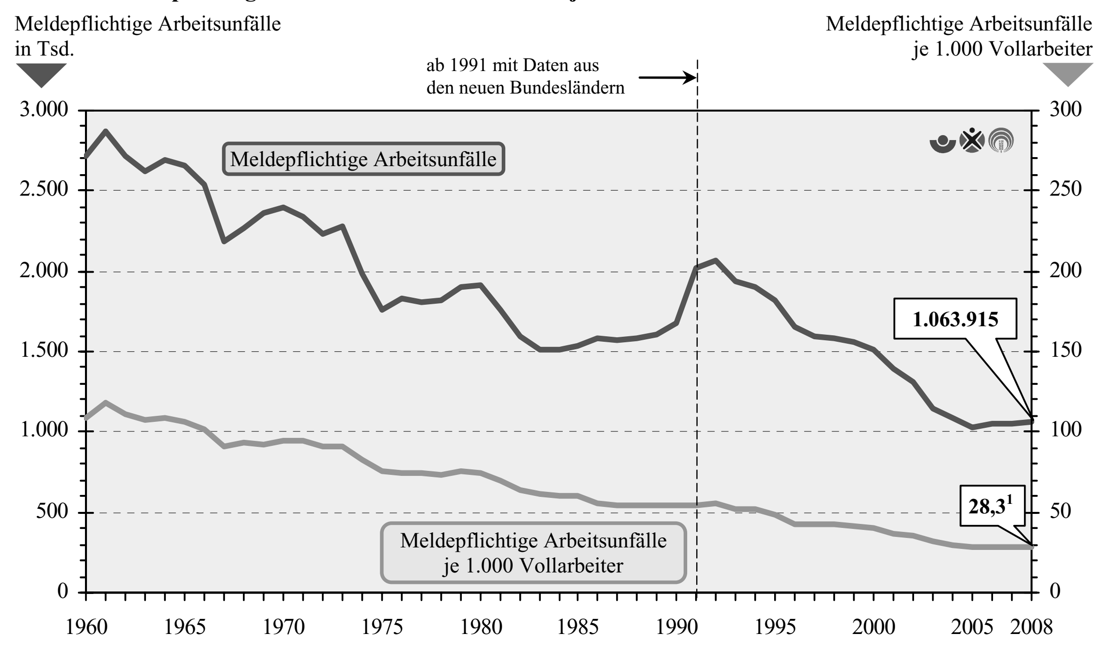
TB 1-3, TM 2, TA 10



Überblick – Unfallgeschehen

Abbildung 6

Meldepflichtige Arbeitsunfälle – absolut und je 1.000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2008 –

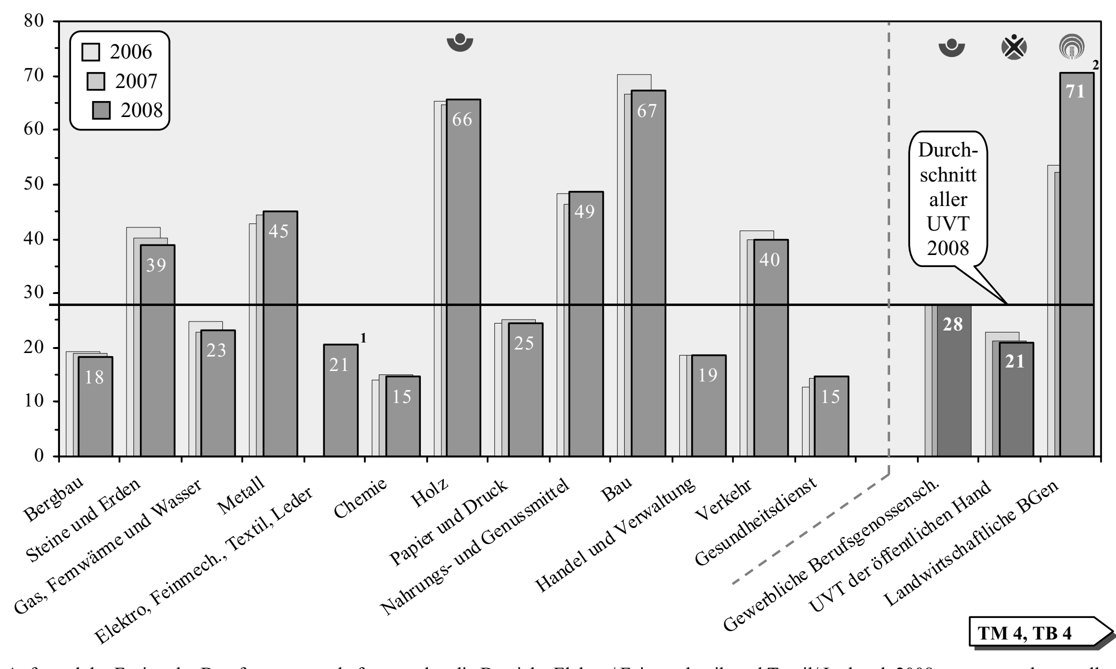


[1] Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiterzahlen bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zur erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

TM 2, TB 1, TA 10

Abbildung 7

Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter nach Wirtschaftszweigeinteilung der UV-Träger 2008



TM 4, TB 4

[1] Aufgrund der Fusion der Berufsgenossenschaften werden die Bereiche Elektro/ Feinmechanik und Textil/ Leder ab 2008 zusammen dargestellt

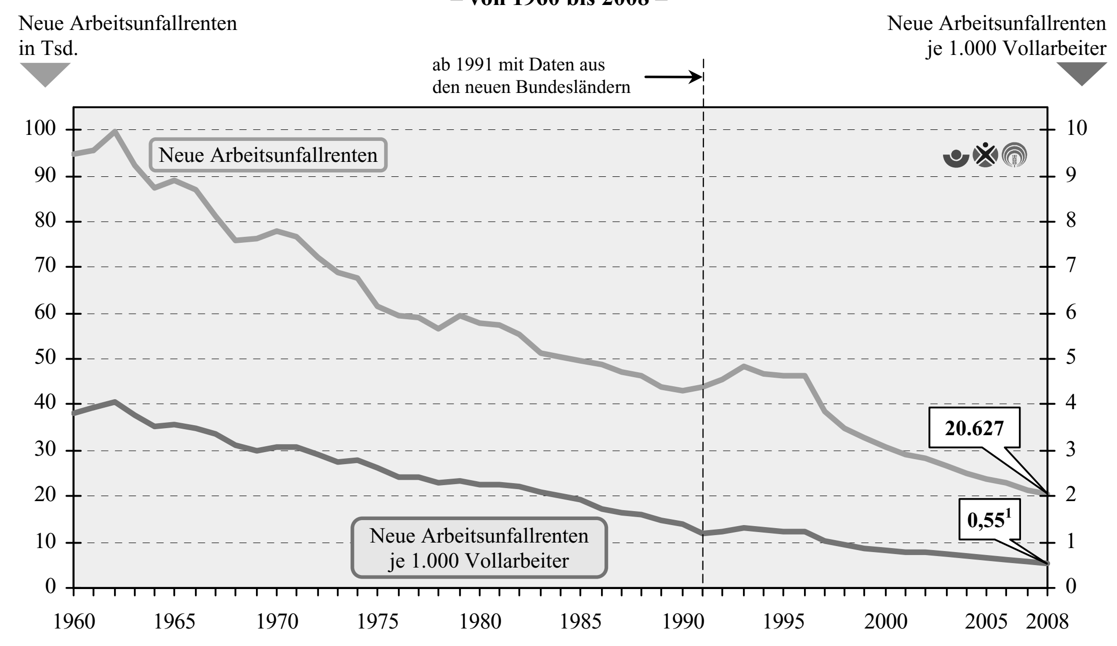
[2] Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiterzahlen bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten



Überblick – Unfallgeschehen

Abbildung 8

Neue Arbeitsunfallrenten – absolut und je 1.000 Vollarbeiter – von 1960 bis 2008 –

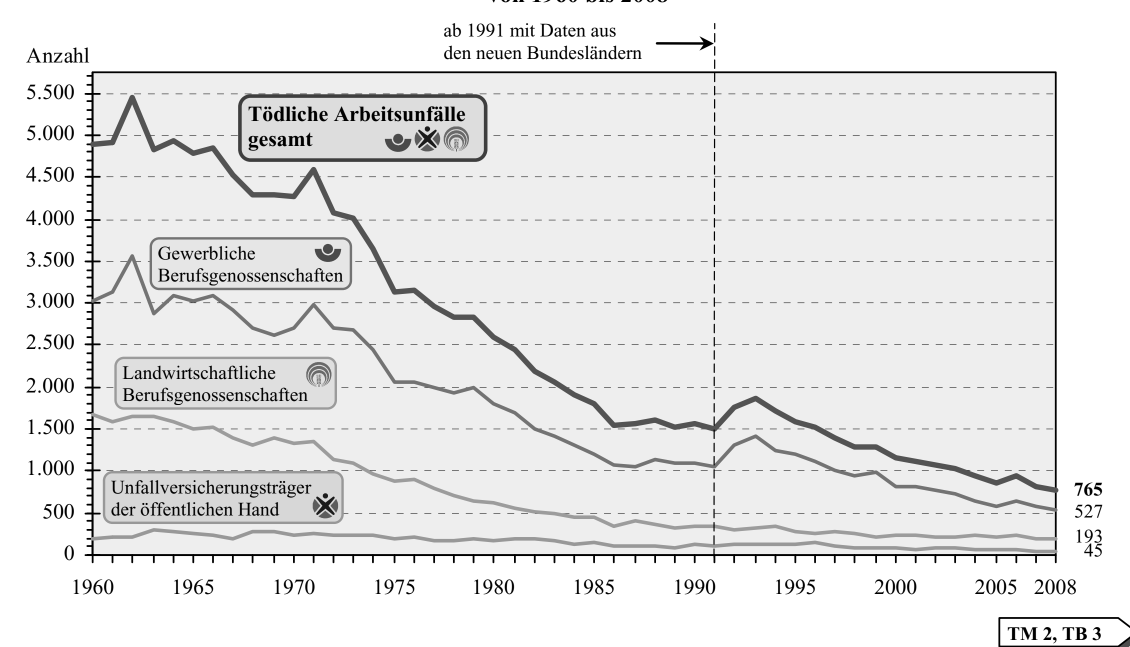


[1] Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiterzahlen bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

TM 2, TB 2

Abbildung 9

Tödliche Arbeitsunfälle nach gesetzlichen Unfallversicherungsträgern – von 1960 bis 2008 –



TM 2, TB 3



Überblick – Unfallgeschehen

3.3.2 Wegeunfallgeschehen

Tabelle 3

Gesamtzahlen des Wegeunfallgeschehens 2008

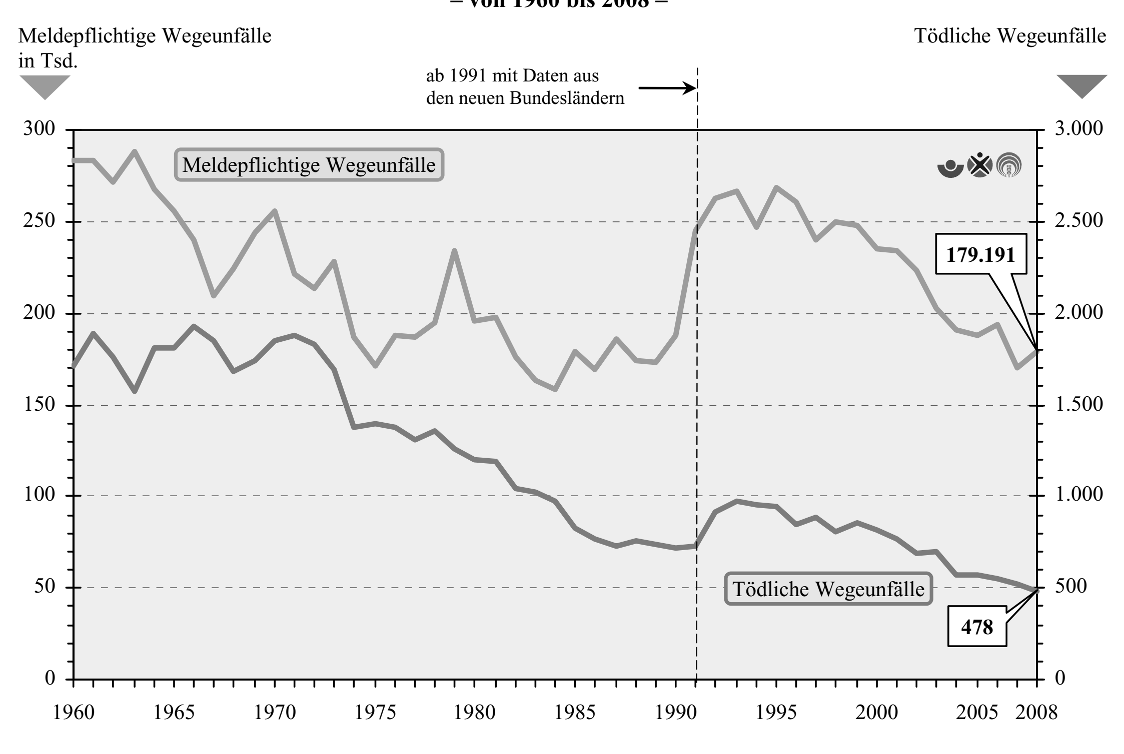
Kenngröße	Fälle		Veränderungen von 2008 zu 2007	
	absolut	je 1.000 Versicherungsverhältnisse[1]	absolut	je 1.000 Versicherungsverhältnisse[1]
Meldepflichtige Wegeunfälle	179.191	3,947	+ 9.500	+ 0,183
Neue Wegeunfallrenten	5.768	0,127	- 515	- 0,012
Tödliche Wegeunfälle	478	0,011	- 43	- 0,001

[1] Anzahl der gewichteten Versicherungsverhältnisse (in Tsd.): 45.404 (2008) und 45.085 (2007). Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

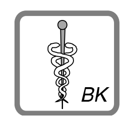
TB 1-3, TB 10

Abbildung 10

Meldepflichtige und tödliche Wegeunfälle
– von 1960 bis 2008 –



TB 1, TB 3, TM 5



Überblick – Berufskrankheitengeschehen

3.4 Berufskrankheitengeschehen

Die nachfolgenden Übersichten und Abbildungen basieren auf den Geschäftsergebnissen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Tabelle 4

Gesamtzahlen des Berufskrankheitengeschehens 2008

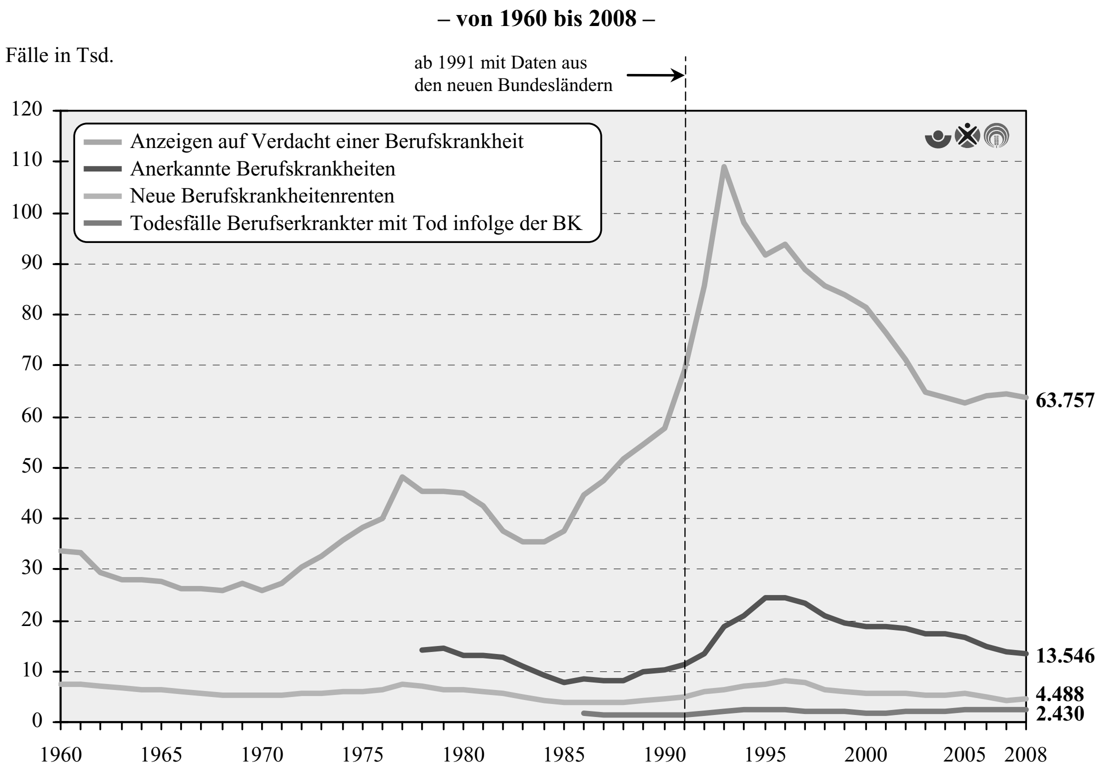
Kenngröße	Fälle	Veränderungen von 2008 zu 2007
	absolut	absolut
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit	63.757	- 500
Anerkannte Berufskrankheiten	13.546	- 386
Neue Berufskrankheitenrenten	4.488	+ 182
Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit	2.430	+ 83

TC 1

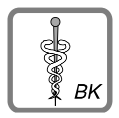
Abbildung 11



Berufskrankheiten-Kennzahlen
– von 1960 bis 2008 –



TM 8, TC 1



Überblick – Berufskrankheitengeschehen

Abbildung 12

Am häufigsten angezeigte Berufskrankheiten und Anerkennungen 2008

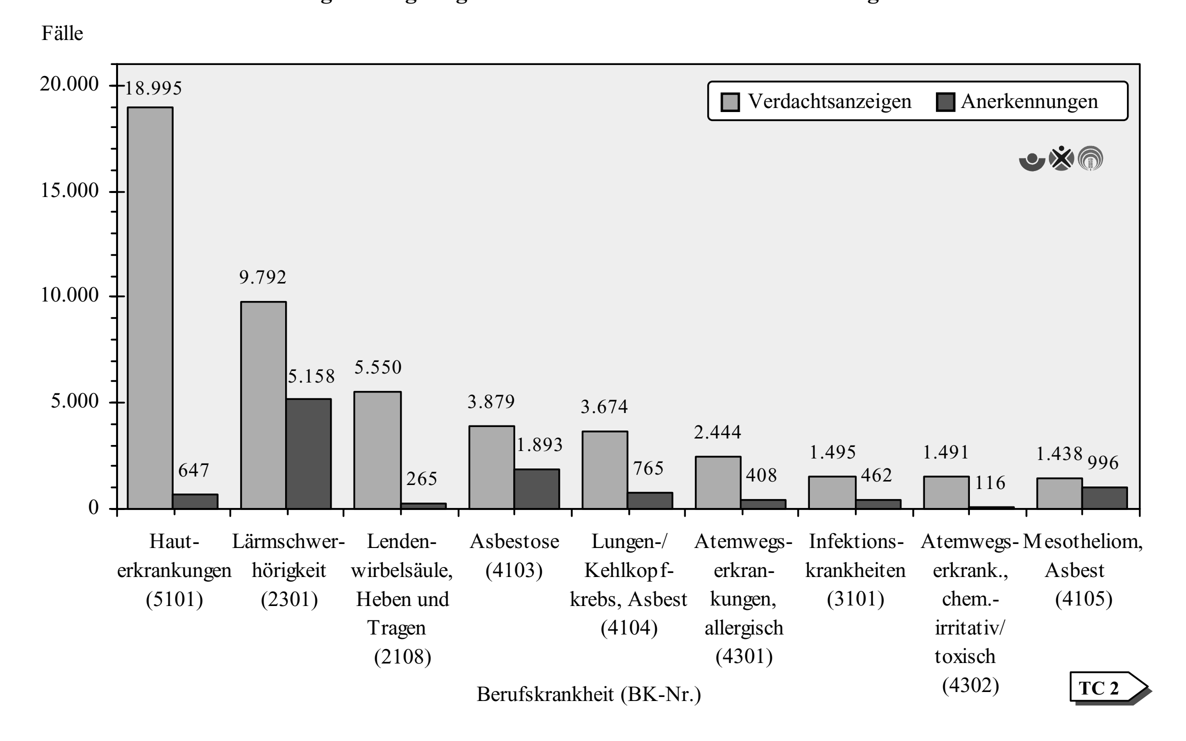
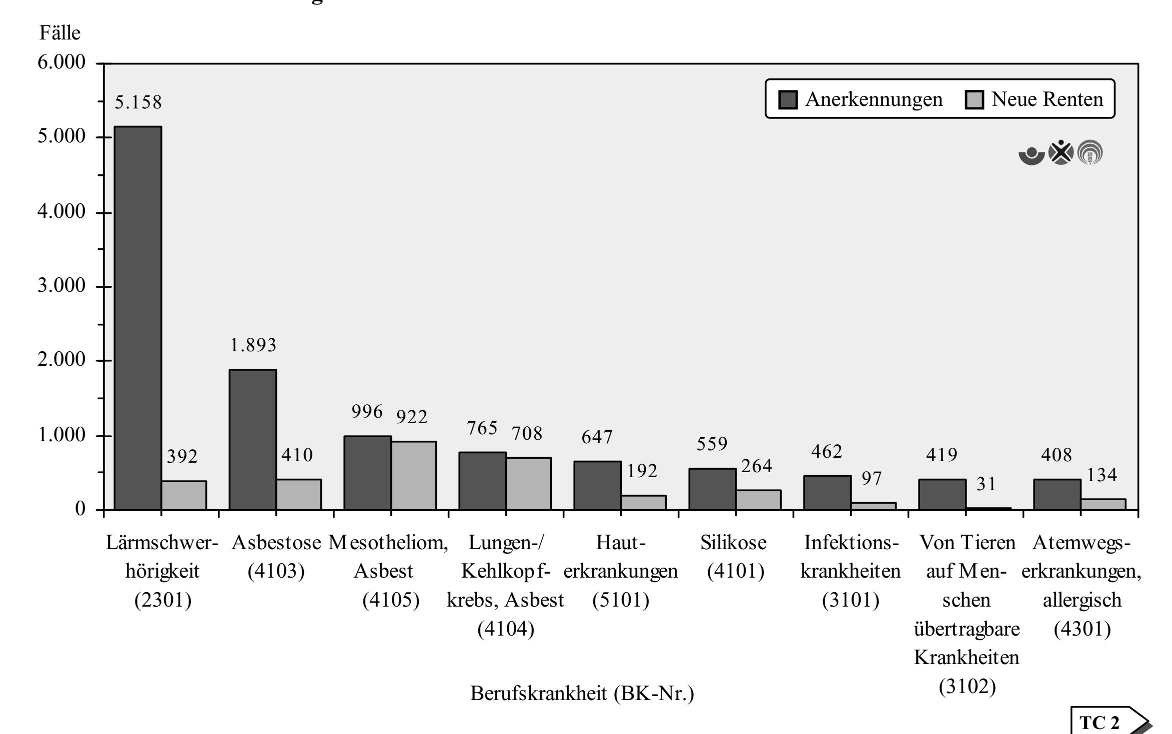
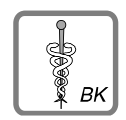


Abbildung 13

Am häufigsten anerkannte Berufskrankheiten und neue Rentenfälle 2008





Überblick – Berufskrankheitengeschehen

Tabelle 5

Anerkannte Berufskrankheiten, die zur Unterlassung aller schädigenden Tätigkeiten gezwungen haben[1] 2008

BK-Nr.	Berufskrankheiten-Kurzbezeichnung[2]	Fälle	Anteile in %
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen	647	42,8
4301	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschließlich Rhinopathie)	408	27,0
2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung	265	17,5
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen	116	7,7
1315	Erkrankungen durch Isocyanate	32	2,1
2104	Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen	14	0,9
2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige, vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen	13	0,9
2101	Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze	11	0,7
2109	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule durch langjähriges Tragen schwerer Lasten auf der Schulter	7	0,5
	Gesamt	**1.513**	**100,0**

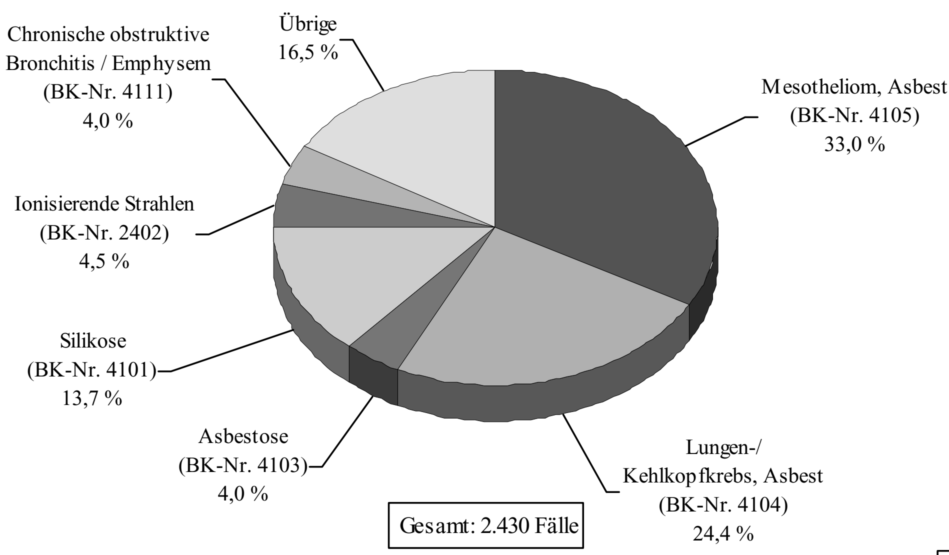
[1] Für die in der Tabelle angeführten Berufskrankheiten hat der Verordnungsgeber jeweils als Voraussetzung für die Anerkennung festgelegt, dass sie zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können (vgl. Liste der Berufskrankheiten nach Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung)

[2] Für die vollständigen Definitionen der BK-Nr. siehe Tabelle TC 2

TC 2

Abbildung 14

Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit 2008



TC 4



Überblick – Prävention und Wirtschaftlichkeit

3.5 Prävention und Wirtschaftlichkeit

3.5.1 Aufwendungen der Unfallversicherungsträger für Arbeits- und Wegeunfälle sowie Berufskrankheiten

Die nachfolgenden Übersichten und Abbildungen basieren auf Angaben der Rechnungsergebnisse der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften.

Tabelle 6

Aufwendungen der Unfallversicherungsträger nach Kontengruppen – von 2006 bis 2008 –

Art der Aufwendung[1]	Aufwendungen in Mio. €			
	2008		2007	2006
	absolut	je Mio. Versicherte[2]	absolut	absolut
Ambulante Heilbehandlung (40)	1.018,5	16,8	958,6	931,3
Zahnersatz (45)	13,4	0,2	12,6	12,5
Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege (46)	901,8	14,9	871,8	884,5
Verletztengeld und besondere Unterstützung (47)	544,0	9,0	512,2	512,4
Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung (48)	605,1	10,0	580,1	575,3
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (49)	157,5	2,6	166,0	196,0
Renten an Versicherte und Hinterbliebene (50)	5.554,6	91,5	5.627,2	5.699,6
Beihilfen an Hinterbliebene (51)	20,2	0,3	19,1	20,0
Abfindungen an Versicherte und Hinterbliebene (52)	734,7[3]	12,1	93,7	99,9
Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen (53)	0,2	0,0	0,4	0,3
Sterbegeld und Überführungskosten (57)	18,5	0,3	17,9	18,4
Mehrleistungen und Aufwendungsersatz (58)	15,7	0,3	15,6	15,7
Prävention (59)	948,5	15,6	881,8	869,7
Leistungen insgesamt (4/ 5)	**10.532,7**	**173,5**	**9.757,0**	**9.835,6**
Vermögensaufwendungen (6)	**2.743,4**	**45,2**	**2.748,8**	**2.802,4**
Verwaltungs-/ Verfahrenskosten (7)	**1.381,2**	**22,8**	**1.320,4**	**1.357,0**
abzüglich Lastenausgleich (690)	657,2	10,8	596,0	623,8
abzüglich Insolvenzgeld (691)	700,7	11,5	712,6	908,1
Nettoaufwendungen gesamt	**13.299,4**	**219,1**	**12.517,5**	**12.463,2**

1 Ebenen des Kontenrahmens: dreistellig = Kontenart, zweistellig = Kontengruppe, einstellig = Kontenklasse
2 Anzahl der Versicherten (in Tsd.): 60.695,2 (2008), 59.928,6 (2007) und 59.157,2 (2006). Durch die Veränderung der Schätzung der Versichertenzahlen bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Quoten
3 Einschließlich Sonderabfindungsaktion der landwirtschaftlichen Unfallversicherung in den Jahren 2008 und 2009

TK 1, TA 10



Überblick – Prävention und Wirtschaftlichkeit

Abbildung 15

Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger
– von 1960 bis 2008 –

Aufwendungen in Mio. €

Aufwendungen in Mio. € je Mio. Versicherte

ab 1991 mit Daten aus den neuen Bundesländern

Aufwendungen gesamt
Aufwendungen für Renten, Beihilfe, Abfindungen
Aufwendungen für Berufskrankheiten
Aufwendungen für Prävention
Aufwendungen gesamt je Mio. Versicherte

15.000
10.000
5.000
0

300
250
200
150
100
50
0

13.299[1]
219[1]
6.310[1]
1.516
949

1960 1965 1970 1975 1980 1985 1990 1995 2000 2005 2008

[1] Durch eine Sonderabfindungsaktion der Landwirtschaftlichen Unfallversicherung in den Jahren 2008 und 2009 kommt es zu größeren Veränderungen bei einzelnen Konten

TM 10, TK 1, TA 10

Tabelle 7

Ausgaben der gesetzlichen Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe nach Kontenart
– von 2006 bis 2008 –

Art der Leistung (Kontenart)	Ausgaben in Mio. €			
	2008		2007	2006
	absolut	je Mio. Versicherte[1]	absolut	absolut
Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (590)	3,4	0,1	3,6	3,5
Überwachung und Beratung der Unternehmen (591)	564,6	9,3	519,3	511,4
Ausbildung (592)	137,2	2,3	138,0	136,1
Zahlungen an Verbände für Prävention (593)	86,1	1,4	73,8	72,7
Arbeitsmedizinische Dienste (594)	46,7	0,8	43,3	46,4
Sicherheitstechnische Dienste (596)	14,2	0,2	13,4	12,2
Sonstige Kosten Prävention (597)	67,1	1,1	64,5	63,1
Erste Hilfe (598)	29,2	0,5	25,9	24,4
Gesamt	**948,5**	**15,6**	**881,8**	**869,7**

[1] Anzahl der Versicherten (in Tsd.): 60.695,2 (2008), 59.928,6 (2007) und 59.157,2 (2006). Durch die Veränderung der Schätzung der Versichertenzahlen bei den landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Quoten

TK 2



Tabelle 8

Ausgaben der Spitzenverbände der Unfallversicherungsträger für Prävention und Erste Hilfe 2008

Unfallversicherungsträger	Versicherte in Mio.	Ausgaben für Prävention und Erste Hilfe (Kostengruppe 59) in Mio. €		Veränderungen von 2008 zu 2007		
				Versicherte in Mio.	Ausgaben in Mio. €	
		absolut	je Mio. Versicherte		absolut	je Mio. Versicherte
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	46,6	803,6	17,2	+ 1,09	+ 60,4	+ 0,91
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	3,5[1]	56,2	16,2[1]	- 0,20	+ 1,8	+ 1,37
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	10,6	88,7	8,4	- 0,12	+ 4,5	+ 0,51
Gesamt/ Durchschnitt	**60,7**	**948,5**	**15,6**	**+ 0,77**	**+ 66,7**	**+ 0,91**

Rundungsfehler

1 Durch die Veränderung der Schätzung der Versichertenzahlen ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei der Quote



3.5.2 Volkswirtschaftliche Kosten

Die Schätzung der Produktionsausfälle (Lohnkosten) und Bruttowertschöpfungsausfälle (Verlust an Arbeitsproduktivität) durch Arbeitsunfähigkeit gibt volkswirtschaftlich gesehen ein Präventionspotenzial und mögliches Nutzenpotenzial an. In diese Schätzungen der durch Arbeitsunfähigkeit entstandenen volkswirtschaftlichen Ausfälle fließen neben Daten über Krankschreibungen von rund 20 Millionen Pflichtversicherten und freiwillig Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherungen aus dem Jahr 2008 (vgl. Kapitel 3.6.2) auch Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt) ein. Dabei wird angenommen, dass die Lohnkosten der Arbeitnehmer und die Bruttowertschöpfung der Erwerbstätigen auf die Daten der vorgenannten Versicherten der gesetzlichen Krankenversicherung übertragbar sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die hier benutzen Arbeitsunfähigkeitsdaten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt an die Krankenkassen gemeldeten. Dadurch kommt es zu Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit. Zudem soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass durch notwendige Hochrechnungen und gerundete Werte z. T. Differenzen in Spaltensummierungen und Rundungsfehlern nicht zu vermeiden sind.

Mit einer durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitsdauer von 12,7 Tagen je Arbeitnehmer ergeben sich im Jahr 2008 insgesamt 456,8 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage. Ausgehend von diesem Arbeitsunfähigkeitsvolumen schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle auf insgesamt 43 Milliarden Euro bzw. den Ausfall an Bruttowertschöpfung auf 78 Milliarden Euro.



Überblick – Prävention und Wirtschaftlichkeit

Tabelle 9

Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfallkosten und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2008

35.845 Tsd. Arbeitnehmer x **12,7** Arbeitsunfähigkeitstage	
⇒ **456,8 Mio.** Arbeitsunfähigkeitstage, beziehungsweise	**1,3 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre**
Schätzung der Produktionsausfallkosten anhand der Lohnkosten (Produktionsausfall)	
1,3 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x **34.100 €** durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt[1]	
⇒ ausgefallene Produktion durch Arbeitsunfähigkeit	**43 Mrd. €**
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	**1,7 %**
Schätzung des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung)	
1,3 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x **62.000 €** durchschnittliche Bruttowertschöpfung[1]	
⇒ ausgefallene Bruttowertschöpfung	**78 Mrd. €**
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	**3,1 %**

[1] Volkswirtschaftliche Gesamtberechnung (Statistisches Bundesamt)

Tabelle 10

Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2008

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfallkosten		Ausfall an Bruttowertschöpfung	
		Mio.	%	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %
V	Psychische und Verhaltensstörungen	41,0	9,0	3,9	0,2	7,0	0,3
IX	Krankheiten des Kreislaufsystems	28,4	6,2	2,7	0,1	4,8	0,2
X	Krankheiten des Atmungssystems	61,2	13,4	5,8	0,2	10,4	0,4
XI	Krankheiten des Verdauungssystems	29,3	6,4	2,8	0,1	5,0	0,2
XIII	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	112,2	24,6	10,6	0,4	19,2	0,8
XIX	Verletzungen, Vergiftungen	61,9	13,6	5,8	0,2	10,6	0,4
alle anderen	Übrige Krankheiten	122,9	26,9	11,6	0,5	21,0	0,8
I - XXI	**Alle Diagnosegruppen**	**456,8**	**100,0**	**43,0**	**1,7**	**78,0**	**3,1**

Rundungsfehler



Tabelle 11

Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2008

Code	Wirtschaftszweige[1]	Arbeitnehmer im Inland in Tsd.	Arbeitsunfähigkeitstage		Durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt in €	Durchschnittliche Bruttowertschöpfung in €
			Tage pro Arbeitnehmer	Tage in Mio.		
A + B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	451	9,4	4,2	19.700	23.500
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7.714	14,3	110,7	46.900	71.300
F	Baugewerbe	1.741	14,3	24,9	30.300	43.400
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	8.814	11,7	102,9	27.500	39.600
J + K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	6.023	10,3	62,1	35.200	94.000
L – Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	11.102	13,6	151,4	31.200	40.700
	Alle Wirtschaftszweige	**35.845**	**12,7**	**456,8**	**34.100**	**62.000**

Rundungsfehler

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

TD 3

Tabelle 12

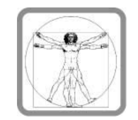
Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2008

Code	Wirtschaftszweige[1]	Produktionsausfallkosten			Ausfall an Bruttowertschöpfung		
		Mrd. €	je Arbeitnehmer in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €	Mrd. €	je Arbeitnehmer in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €
A + B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	0,2	507	54	0,3	604	65
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	14,2	1.844	128	21,6	2.803	195
F	Baugewerbe	2,1	1.185	83	3,0	1.698	119
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	7,8	879	75	11,2	1.266	108
J + K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	6,0	994	96	16,0	2.655	258
L – Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	12,9	1.166	86	16,9	1.521	112
	Alle Wirtschaftszweige	**42,7**	**1.191**	**93**	**77,6**	**2.165**	**170**

Rundungsfehler

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

TK 4-9



3.6 Arbeitsbedingungen und Gesundheit

3.6.1 Arbeitszeit

Bei der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006 (als Nachfolgeerhebung der BIBB/IAB-Befragung) handelt es sich um eine repräsentative Erhebung unter 20.000 Erwerbstätigen in Deutschland. Durch sie werden differenzierte Informationen über ausgeübte Tätigkeiten, berufliche Anforderungen, Arbeitsbedingungen und -belastungen, den Bildungsverlauf der Erwerbstätigen sowie über die Verwertung beruflicher Qualifikationen gewonnen. An dieser Stelle werden Auswertungen zum Themenbereich Arbeitszeit vorgestellt. Weitere Ergebnisse und Informationen über die Erhebung sind auf der BAuA-Homepage unter folgender Adresse zu finden: www.baua.de/arbeitsbedingungen.

Tabelle 13

Tatsächliche Wochenarbeitszeit nach Geschlecht und Alter

	Tatsächliche Wochenarbeitszeit					
	Teilzeit		Vollzeit			
	10 bis < 20 Stunden	20 bis < 35 Stunden	35 bis < 40 Stunden	40 bis < 48 Stunden	48 bis < 60 Stunden	60 Stunden und mehr
Gesamt	**8.7**	**16.6**	**13.6**	**41.3**	**12.7**	**7.1**
Männer	*3.2*	*5.2*	*13.7*	*49.5*	*18.1*	*10.3*
Frauen	*15.8*	*31.4*	*13.6*	*30.6*	*5.8*	*2.9*
unter 45 Jahre	*9.6*	*15.5*	*12.9*	*43.2*	*12.3*	*6.6*
45 Jahre und älter	*7.4*	*18.2*	*14.6*	*38.4*	*13.4*	*7.9*

Prozentuale Aufteilung je Gruppe (Rundungsfehler)
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

Tabelle 14

Durchschnittliche tatsächliche und vereinbarte Wochenarbeitszeit nach Geschlecht und Alter

		Tatsächliche Wochenarbeitszeit	Vereinbarte Wochenarbeitszeit
		Stunden	Stunden
Männer	Teilzeit	21,5	24,0
	Vollzeit	45,7	39,4
Frauen	Teilzeit	21,3	21,5
	Vollzeit	42,8	38,0
unter 45 Jahre	Teilzeit	20,8	21,3
	Vollzeit	44,6	39,0
45 Jahre und älter	Teilzeit	22,1	22,6
	Vollzeit	45,2	38,8

Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



Tabelle 15

Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf nach Geschlecht und Alter

		Berücksichtigung familiärer/ privater Interessen bei der Arbeitszeitplanung		
		Häufig	**Manchmal**	**Nie**
Männer	**Gesamt**	**56,2**	**35,2**	**8,6**
	Teilzeit	79,7	16,9	3,4
	Vollzeit	54,1	36,9	9,0
Frauen	**Gesamt**	**65,7**	**28,2**	**6,1**
	Teilzeit	75,8	20,9	3,3
	Vollzeit	56,7	34,8	8,6
unter 45 Jahre	**Gesamt**	**60,1**	**32,5**	**7,4**
	Teilzeit	75,8	20,9	3,3
	Vollzeit	54,9	36,4	8,7
45 Jahre und älter	**Gesamt**	**60,7**	**31,7**	**7,6**
	Teilzeit	77,5	19,2	3,3
	Vollzeit	54,9	36,0	9,1

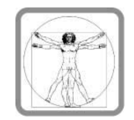
Prozentuale Aufteilung je Gruppe
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

Tabelle 16

Rufbereitschaft und Schichtarbeit nach Geschlecht und Alter

		Rufbereitschaft[1]	**Schichtarbeit**[2]
Männer	**Gesamt**	**23,7**	**25,9**
	Teilzeit	18,9	21,8
	Vollzeit	24,1	26,3
Frauen	**Gesamt**	**14,5**	**25,0**
	Teilzeit	12,2	23,4
	Vollzeit	16,5	26,5
unter 45 Jahre	**Gesamt**	**19,8**	**28,9**
	Teilzeit	14,8	27,2
	Vollzeit	21,5	29,5
45 Jahre und älter	**Gesamt**	**19,5**	**20,5**
	Teilzeit	11,4	17,2
	Vollzeit	22,2	21,6

Prozentuale Aufteilung je Gruppe
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
[1] Haben Sie Bereitschaftsdienst oder Rufbereitschaft?
[2] Arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit als ... in Schichtarbeit?
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

Tabelle 17

Samstags- und Sonn-/ Feiertagsarbeit nach Geschlecht und Alter

		Samstagsarbeit			Sonn-/ Feiertagsarbeit		
		gelegentlich[1]	mindestens 2 mal pro Monat[2]	Belastung durch mind. 2 mal pro Monat[3]	gelegentlich[1]	mindestens 2 mal pro Monat[2]	Belastung durch mind. 2 mal pro Monat[3]
Männer	**Gesamt**	**76,1**	**35,8**	**31,6**	**46,5**	**17,7**	**38,8**
	Teilzeit	68,1	37,4	*	45,8	21,7	17,2
	Vollzeit	76,9	35,6	33,5	46,6	17,4	41,2
Frauen	**Gesamt**	**60,4**	**33,9**	**30,7**	**38,1**	**17,8**	**41,6**
	Teilzeit	56,6	31,9	26,5	33,7	14,4	37,1
	Vollzeit	63,8	35,7	34,1	42,1	20,8	44,4
unter 45 Jahre	**Gesamt**	**70,5**	**36,3**	**30,9**	**42,9**	**18,1**	**39,8**
	Teilzeit	60,3	36,1	23,7	38,1	18,4	31,5
	Vollzeit	73,9	36,4	33,3	44,5	18,0	42,7
45 Jahre und älter	**Gesamt**	**67,4**	**33,0**	**31,8**	**42,7**	**17,3**	**40,4**
	Teilzeit	56,4	28,5	23,2	33,0	12,0	33,5
	Vollzeit	71,2	34,6	34,2	46,1	19,1	41,9

Teilzeit = weniger als 35 Stunden
* Häufigkeit zu klein
[1] Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – an Samstagen bzw. an Sonn- und Feiertagen?
[2] An wie vielen Samstagen bzw. Sonn- und Feiertagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat?
[3] Belastet Sie das?
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

Tabelle 18

Nachtarbeit nach Geschlecht und Alter

		Nachtarbeit		
		gelegentlich[1]	min. 5 mal pro Monat[2]	Belastung durch mind. 5 mal pro Monat[3]
Männer	**Gesamt**	**30,6**	**14,7**	**42,9**
	Teilzeit	25,5	12,1	*
	Vollzeit	30,9	14,9	43,5
Frauen	**Gesamt**	**14,6**	**6,9**	**36,2**
	Teilzeit	9,5	4,2	*
	Vollzeit	19,0	9,2	40,7
unter 45 Jahre	**Gesamt**	**25,3**	**12,6**	**39,2**
	Teilzeit	13,5	5,7	*
	Vollzeit	29,1	14,8	40,6
45 Jahre und älter	**Gesamt**	**20,6**	**9,0**	**45,0**
	Teilzeit	9,6	4,8	*
	Vollzeit	24,2	10,4	47,9

Teilzeit = weniger als 35 Stunden
* Häufigkeit zu klein
[1] Arbeiten Sie – wenn auch nur gelegentlich – in der Zeit zwischen 23.00 und 5.00 Uhr?
[2] An wie vielen Tagen arbeiten Sie durchschnittlich im Monat zwischen 23.00 und 5.00 Uhr?
[3] Belastet Sie das?
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



3.6.2 Arbeitsunfähigkeit

Die nachfolgenden Statistiken über Arbeitsunfähigkeit basieren auf Krankschreibungen für rund 20 Millionen Pflichtversicherte und freiwillig Versicherte aus den Bereichen der folgenden gesetzlichen Krankenversicherungen: Allgemeine Ortskrankenkassen, Betriebskrankenkassen, Innungskrankenkassen sowie Landwirtschaftliche Krankenkassen. Dadurch, dass die Daten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt an die Krankenkassen gemeldeten, ergeben sich Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit.

Die Auswertungen nach Berufen, Wirtschaftszweigen, Bundesländern und die Alterseinteilung in 5-Jahresschritten liegen nicht von allen beteiligten Kassen vor. Daher kann für diese Auswertungen nur ein Teil der Daten verwendet werden.

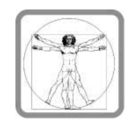
Tabelle 19

Versicherte nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2008

Code	Wirtschaftszweige[1]	Gesamt		jünger als 45 Jahre		45 Jahre und älter	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
A + B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	**196.903**	**1,0**	123.688	1,0	73.215	1,0
	Männer	***137.340***	***1,2***	*87.119*	*1,2*	*50.221*	*1,2*
	Frauen	***59.564***	***0,7***	*36.569*	*0,7*	*22.994*	*0,8*
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	**5.241.999**	**26,6**	3.121.929	24,6	2.120.070	30,1
	Männer	***3.960.443***	***34,5***	*2.365.049*	*32,2*	*1.595.394*	*38,7*
	Frauen	***1.281.556***	***15,5***	*756.880*	*14,2*	*524.676*	*17,9*
F	Baugewerbe	**1.393.520**	**7,1**	913.890	7,2	479.631	6,8
	Männer	***1.261.907***	***11,0***	*835.045*	*11,4*	*426.862*	*10,4*
	Frauen	***131.613***	***1,6***	*78.845*	*1,5*	*52.768*	*1,8*
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	**4.956.762**	**25,1**	3.346.767	26,4	1.609.995	22,8
	Männer	***2.865.485***	***25,0***	*1.921.503*	*26,1*	*943.982*	*22,9*
	Frauen	***2.091.278***	***25,3***	*1.425.265*	*26,7*	*666.013*	*22,8*
J + K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	**3.356.683**	**17,0**	2.341.091	18,4	1.015.592	14,4
	Männer	***1.786.507***	***15,6***	*1.268.185*	*17,2*	*518.322*	*12,6*
	Frauen	***1.570.176***	***19,0***	*1.072.906*	*20,1*	*497.270*	*17,0*
L – Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	**4.303.856**	**21,8**	2.647.196	20,9	1.656.660	23,5
	Männer	***1.311.014***	***11,4***	*785.289*	*10,7*	*525.725*	*12,8*
	Frauen	***2.992.842***	***36,2***	*1.861.907*	*34,9*	*1.130.936*	*38,6*
	Übrige (keine WZ-Angabe)	**291.578**	**1,5**	196.597	1,5	94.980	1,3
	Männer	***156.187***	***1,4***	*93.989*	*1,3*	*62.198*	*1,5*
	Frauen	***135.390***	***1,6***	*102.608*	*1,9*	*32.782*	*1,1*
	Gesamt	**19.741.302**	**100,0**	**12.691.158**	**100,0**	**7.050.144**	**100,0**
	Männer	***11.478.882***	***100,0***	***7.356.178***	***100,0***	***4.122.704***	***100,0***
	Frauen	***8.262.419***	***100,0***	***5.334.980***	***100,0***	***2.927.439***	***100,0***

Rundungsfehler

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)



Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

Tabelle 20

Versicherte nach Berufsgruppen, Geschlecht und Altersgruppen 2008

Code	Berufsgruppen[1]	Versicherte in %								
		Gesamt			jünger als 45 Jahre			45 Jahre und älter		
		Gesamt	*Männer*	*Frauen*	Gesamt	*Männer*	*Frauen*	Gesamt	*Männer*	*Frauen*
01 - 06	Berufe der Land-, Forst wirtschaft, im Gartenbau	**1,8**	***2,2***	***1,2***	**1,8**	*2,1*	*1,2*	**1,8**	*2,3*	*1,0*
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	**0,2**	***0,3***	***0,1***	**0,2**	*0,3*	*0,1*	**0,2**	*0,4*	*0,0*
12, 13	Keramik-, Glasberufe	**0,3**	***0,4***	***0,1***	**0,2**	*0,3*	*0,1*	**0,4**	*0,5*	*0,2*
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	**1,8**	***2,4***	***1,0***	**1,6**	*2,2*	*0,7*	**2,2**	*2,8*	*1,4*
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	**0,9**	***1,1***	***0,5***	**0,8**	*1,0*	*0,4*	**1,1**	*1,4*	*0,7*
18	Berufe in der Holzbearbeitung	**0,2**	***0,3***	***0,1***	**0,2**	*0,3*	*0,0*	**0,3**	*0,4*	*0,1*
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	**0,5**	***0,8***	***0,0***	**0,4**	*0,7*	*0,0*	**0,6**	*0,9*	*0,1*
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	**9,6**	***15,7***	***1,1***	**9,6**	*15,7*	*1,1*	**9,7**	*15,8*	*1,0*
31	Elektroberufe	**2,7**	***4,3***	***0,4***	**2,7**	*4,4*	*0,4*	**2,6**	*4,2*	*0,4*
32	Montierer/ Montiererinnen	**2,3**	***2,8***	***1,7***	**2,1**	*2,8*	*1,2*	**2,8**	*3,0*	*2,5*
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	**0,4**	***0,2***	***0,6***	**0,3**	*0,2*	*0,4*	**0,6**	*0,3*	*1,0*
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	**0,1**	***0,1***	***0,1***	**0,1**	*0,1*	*0,1*	**0,1**	*0,1*	*0,2*
39 - 43	Ernährungsberufe	**3,5**	***3,5***	***3,6***	**3,6**	*4,1*	*3,1*	**3,4**	*2,6*	*4,5*
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	**2,7**	***4,6***	***0,1***	**2,5**	*4,3*	*0,1*	**3,0**	*5,1*	*0,1*
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	**0,7**	***1,1***	***0,1***	**0,8**	*1,2*	*0,1*	**0,6**	*1,0*	*0,1*
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	**0,9**	***1,5***	***0,1***	**1,0**	*1,7*	*0,1*	**0,8**	*1,3*	*0,1*
51	Maler, Lackierer	**1,1**	***1,8***	***0,2***	**1,2**	*2,0*	*0,2*	**1,0**	*1,6*	*0,1*
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	**1,7**	***1,7***	***1,6***	**1,4**	*1,6*	*1,2*	**2,1**	*2,0*	*2,3*
53	Hilfsarbeiter	**3,9**	***5,0***	***2,5***	**4,4**	*5,7*	*2,5*	**3,1**	*3,6*	*2,4*
54, 55	Maschinisten	**1,0**	***1,6***	***0,3***	**0,9**	*1,3*	*0,3*	**1,3**	*2,0*	*0,2*
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	**1,4**	***2,0***	***0,4***	**1,4**	*2,1*	*0,5*	**1,2**	*1,9*	*0,3*
62 - 65	Techniker	**3,0**	***4,1***	***1,5***	**2,9**	*3,9*	*1,6*	**3,2**	*4,6*	*1,3*
66 - 68	Warenkaufleute	**7,2**	***4,0***	***11,7***	**8,0**	*4,7*	*12,6*	**5,8**	*2,9*	*10,0*
69, 70	Dienstleistungskaufleute	**3,0**	***2,3***	***4,0***	**3,5**	*2,6*	*4,7*	**2,2**	*1,9*	*2,7*
71 - 74	Verkehrsberufe	**9,2**	***13,3***	***3,5***	**7,9**	*11,5*	*3,0*	**11,5**	*16,6*	*4,3*
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	**15,9**	***9,2***	***25,1***	**16,3**	*9,7*	*25,3*	**15,1**	*8,3*	*24,8*
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	**1,7**	***2,3***	***0,9***	**1,3**	*1,6*	*0,8*	**2,5**	*3,6*	*1,1*
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	**0,7**	***0,6***	***0,8***	**0,8**	*0,6*	*0,9*	**0,5**	*0,5*	*0,6*
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	**5,5**	***1,3***	***11,4***	**6,2**	*1,4*	*12,7*	**4,2**	*1,0*	*8,8*
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	**4,5**	***1,8***	***8,3***	**4,5**	*1,8*	*8,3*	**4,5**	*1,8*	*8,3*
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	**7,5**	***3,2***	***13,5***	**6,8**	*3,4*	*11,4*	**8,8**	*2,8*	*17,4*
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	**3,9**	***4,1***	***3,8***	**4,6**	*4,6*	*4,7*	**2,7**	*3,1*	*2,2*
01 - 99	**Gesamt**	**100,0**	***100,0***	***100,0***	**100,0**	***100,0***	***100,0***	**100,0**	***100,0***	***100,0***
	Versicherte abs. (in Tsd.)	19.741	*11.479*	*8.262*	12.691	*7.356*	*5.335*	7.050	*4.123*	*2.927*

Rundungsfehler

[1] Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992

TD 1-2, TD 7-1

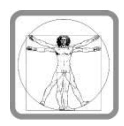


Abbildung 16

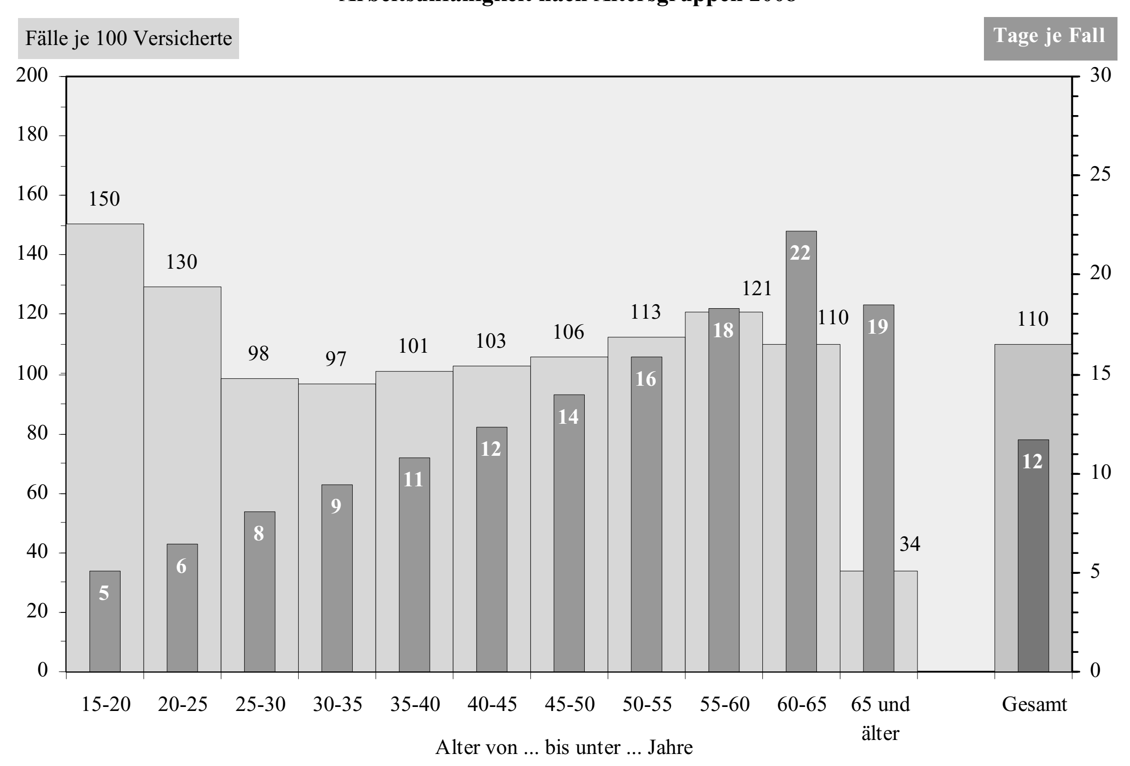
Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen 2008

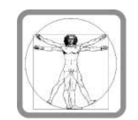


Tabelle 21, S. 37

Abbildung 17

Arbeitsunfähigkeit nach Altersgruppen 2008





Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

Tabelle 21

Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen 2008

Code	Wirtschaftszweige[1]	Gesamt		jünger als 45 Jahre		45 Jahre und älter	
		Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall	Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall	Fälle je 100 Versicherte	Tage je Fall
A + B	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	**68,4**	**13,7**	66,2	10,3	72,2	19,0
	Männer	***65,4***	***13,8***	*62,6*	*10,4*	*70,4*	*19,2*
	Frauen	***75,3***	***13,5***	*74,9*	*10,2*	*76,1*	*18,5*
C – E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	**122,5**	**11,7**	120,6	9,0	125,4	15,5
	Männer	***121,7***	***11,7***	*120,9*	*9,1*	*123,0*	*15,6*
	Frauen	***124,9***	***11,6***	*119,5*	*8,7*	*132,6*	*15,4*
F	Baugewerbe	**109,2**	**13,1**	113,1	10,0	101,8	19,6
	Männer	***111,9***	***13,2***	*115,2*	*10,1*	*105,4*	*19,8*
	Frauen	***83,4***	***11,3***	*90,9*	*8,4*	*72,3*	*16,9*
G – I	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	**97,5**	**12,0**	97,0	9,4	98,6	17,3
	Männer	***95,9***	***12,2***	*95,2*	*9,5*	*97,2*	*17,6*
	Frauen	***99,8***	***11,6***	*99,4*	*9,1*	*100,6*	*16,9*
J + K	Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister	**99,0**	**10,4**	99,3	8,3	98,2	15,3
	Männer	***93,2***	***10,5***	*94,4*	*8,5*	*90,2*	*15,7*
	Frauen	***105,6***	***10,3***	*105,1*	*8,1*	*106,6*	*14,9*
L – Q	Öffentliche und private Dienstleistungen	**120,1**	**11,4**	119,4	8,6	121,3	15,8
	Männer	***120,0***	***11,2***	*122,9*	*8,5*	*115,7*	*15,6*
	Frauen	***120,2***	***11,4***	*118,0*	*8,6*	*123,9*	*15,8*
A – Q Übrige	**Durchschnitt**	**109,7**	**11,7**	**108,6**	**9,1**	**111,6**	**16,4**
	Männer	***108,3***	***12,0***	***108,0***	***9,3***	***108,8***	***16,7***
	Frauen	***111,6***	***11,4***	***109,5***	***8,8***	***115,5***	***16,0***

[1] Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

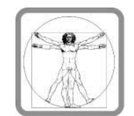


Tabelle 22

Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen (Fälle je 100 Versicherte) 2008

Code	Berufsgruppen[1]	Fälle je 100 Versicherte								
		Gesamt			jünger als 45 Jahre			45 Jahre und älter		
		Gesamt	*Männer*	*Frauen*	Gesamt	*Männer*	*Frauen*	Gesamt	*Männer*	*Frauen*
01 - 06	Berufe der Land-, Forst wirtschaft, im Gartenbau	**99,0**	***99,9***	***96,6***	**98,2**	*97,7*	*99,3*	**100,5**	*103,7*	*90,7*
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	**112,7**	***113,3***	***107,3***	**115,1**	*115,7*	*110,1*	**109,1**	*109,8*	*101,7*
12, 13	Keramik-, Glasberufe	**136,7**	***132,3***	***152,2***	**137,3**	*134,2*	*149,6*	**136,0**	*130,1*	*154,6*
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	**147,3**	***142,6***	***163,8***	**143,3**	*140,1*	*157,2*	**152,5**	*146,2*	*169,8*
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	**134,2**	***132,2***	***140,2***	**130,3**	*130,3*	*130,3*	**139,2**	*134,7*	*151,6*
18	Berufe in der Holzbearbeitung	**132,3**	***131,2***	***139,4***	**136,3**	*136,2*	*137,1*	**127,6**	*124,9*	*141,1*
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	**152,4**	***151,9***	***163,4***	**151,7**	*151,8*	*151,7*	**153,2**	*152,1*	*174,0*
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	**135,2**	***135,0***	***139,6***	**136,7**	*136,7*	*135,9*	**132,5**	*131,8*	*147,0*
31	Elektroberufe	**121,0**	***118,6***	***158,2***	**120,8**	*118,8*	*154,5*	**121,3**	*118,1*	*163,9*
32	Montierer/ Montiererinnen	**144,1**	***135,1***	***165,4***	**139,9**	*134,1*	*157,6*	**149,9**	*136,7*	*172,4*
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	**127,5**	***130,3***	***126,0***	**128,9**	*132,2*	*126,5*	**126,2**	*127,9*	*125,6*
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	**122,5**	***120,9***	***124,4***	**122,2**	*121,0*	*124,1*	**122,8**	*120,8*	*124,7*
39 - 43	Ernährungsberufe	**101,5**	***90,3***	***117,0***	**96,0**	*89,1*	*108,5*	**112,3**	*93,5*	*127,4*
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	**115,1**	***115,0***	***122,3***	**117,3**	*117,1*	*129,6*	**111,8**	*111,7*	*114,2*
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	**119,1**	***118,4***	***128,4***	**121,9**	*121,5*	*127,6*	**113,3**	*111,7*	*129,8*
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	**129,1**	***128,0***	***156,7***	**132,4**	*131,1*	*166,0*	**120,9**	*120,5*	*131,8*
51	Maler, Lackierer	**134,8**	***132,7***	***165,9***	**140,6**	*138,1*	*174,3*	**121,9**	*120,8*	*141,2*
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	**133,1**	***128,4***	***140,2***	**128,9**	*127,8*	*130,8*	**138,3**	*129,2*	*149,3*
53	Hilfsarbeiter	**110,6**	***108,6***	***116,1***	**110,7**	*109,4*	*115,0*	**110,2**	*106,5*	*118,1*
54, 55	Maschinisten	**104,5**	***107,1***	***85,7***	**102,0**	*105,3*	*84,1*	**107,7**	*109,1*	*90,0*
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	**62,0**	***59,3***	***79,8***	**58,0**	*55,0*	*74,4*	**70,4**	*67,6*	*100,4*
62 - 65	Techniker	**96,2**	***90,2***	***119,8***	**95,2**	*88,4*	*118,8*	**97,7**	*93,0*	*122,2*
66 - 68	Warenkaufleute	**94,4**	***84,7***	***99,0***	**97,5**	*87,1*	*102,9*	**86,4**	*77,6*	*90,1*
69, 70	Dienstleistungskaufleute	**99,9**	***83,0***	***113,6***	**99,1**	*82,7*	*111,5*	**102,3**	*83,6*	*120,6*
71 - 74	Verkehrsberufe	**113,2**	***109,9***	***130,8***	**113,1**	*109,9*	*129,9*	**113,2**	*109,7*	*132,1*
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	**97,0**	***79,0***	***106,2***	**96,3**	*78,2*	*105,9*	**98,5**	*80,8*	*106,8*
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	**97,6**	***95,7***	***104,6***	**95,1**	*94,0*	*98,5*	**99,8**	*97,0*	*112,6*
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	**78,4**	***67,6***	***89,5***	**73,8**	*63,5*	*83,8*	**90,7**	*77,6*	*106,6*
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	**102,3**	***89,0***	***104,4***	**99,8**	*84,1*	*102,3*	**108,9**	*102,0*	*110,0*
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	**110,6**	***79,7***	***119,9***	**108,6**	*77,6*	*117,8*	**114,3**	*83,6*	*123,7*
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	**107,6**	***99,4***	***110,2***	**102,8**	*95,4*	*105,9*	**114,2**	*108,3*	*115,5*
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	**100,3**	***97,0***	***105,1***	**107,3**	*105,0*	*110,5*	**78,5**	*75,8*	*83,9*
01 - 99	**Durchschnitt**	**109,7**	***108,3***	***111,6***	**108,6**	***108,0***	***109,5***	**111,6**	***108,8***	***115,5***

[1] Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

Tabelle 23

Arbeitsunfähigkeit nach Berufsgruppen (Tage je Fall) 2008

Code	Berufsgruppen[1]	Tage je Fall								
		Gesamt			jünger als 45 Jahre			45 Jahre und älter		
		Gesamt	*Männer*	*Frauen*	Gesamt	*Männer*	*Frauen*	Gesamt	*Männer*	*Frauen*
01 - 06	Berufe der Land-, Forst wirtschaft, im Gartenbau	**12,0**	***12,2***	***11,7***	**9,4**	*9,5*	*9,3*	**16,7**	*16,5*	*17,4*
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	**13,2**	***13,3***	***11,8***	**10,2**	*10,3*	*9,5*	**17,9**	*18,0*	*16,6*
12, 13	Keramik-, Glasberufe	**13,8**	***13,9***	***13,5***	**10,4**	*10,6*	*9,7*	**17,5**	*17,8*	*16,7*
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	**12,3**	***12,2***	***12,7***	**9,8**	*9,8*	*9,6*	**15,5**	*15,5*	*15,4*
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	**12,3**	***12,2***	***12,8***	**9,3**	*9,4*	*9,3*	**16,0**	*15,8*	*16,3*
18	Berufe in der Holzbearbeitung	**13,2**	***13,1***	***13,8***	**10,0**	*10,0*	*10,0*	**17,3**	*17,4*	*16,7*
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	**13,4**	***13,4***	***14,5***	**10,4**	*10,4*	*11,3*	**17,3**	*17,4*	*17,0*
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	**11,1**	***11,1***	***10,7***	**8,5**	*8,5*	*8,2*	**15,8**	*15,8*	*15,2*
31	Elektroberufe	**10,6**	***10,6***	***11,0***	**8,2**	*8,1*	*8,5*	**15,2**	*15,3*	*14,5*
32	Montierer/ Montiererinnen	**12,6**	***12,1***	***13,4***	**9,9**	*9,7*	*10,4*	**16,0**	*16,0*	*16,0*
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	**12,9**	***12,6***	***13,1***	**9,2**	*9,2*	*9,2*	**16,3**	*17,5*	*15,9*
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	**12,7**	***11,9***	***13,6***	**9,2**	*9,0*	*9,5*	**16,7**	*16,1*	*17,3*
39 - 43	Ernährungsberufe	**13,2**	***12,3***	***14,2***	**10,2**	*9,9*	*10,5*	**18,3**	*18,7*	*18,1*
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	**14,3**	***14,3***	***12,2***	**10,9**	*10,9*	*9,2*	**19,6**	*19,7*	*16,0*
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	**12,9**	***13,0***	***11,7***	**9,9**	*10,0*	*8,3*	**19,7**	*19,9*	*17,5*
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	**10,8**	***10,8***	***9,8***	**8,7**	*8,8*	*8,0*	**16,3**	*16,3*	*15,8*
51	Maler, Lackierer	**11,2**	***11,3***	***10,0***	**8,6**	*8,7*	*8,2*	**17,7**	*17,7*	*16,8*
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	**12,6**	***12,0***	***13,4***	**9,7**	*9,4*	*10,3*	**15,9**	*15,7*	*16,1*
53	Hilfsarbeiter	**10,2**	***10,1***	***10,5***	**8,5**	*8,5*	*8,5*	**14,6**	*14,9*	*14,1*
54, 55	Maschinisten	**13,0**	***13,4***	***10,0***	**9,7**	*9,9*	*8,7*	**17,1**	*17,3*	*13,3*
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	**8,6**	***8,7***	***8,2***	**7,1**	*7,0*	*7,2*	**11,3**	*11,3*	*11,0*
62 - 65	Techniker	**10,7**	***11,1***	***9,6***	**8,9**	*9,3*	*8,0*	**13,6**	*13,7*	*13,3*
66 - 68	Warenkaufleute	**11,0**	***10,1***	***11,4***	**8,8**	*8,3*	*9,0*	**17,4**	*16,0*	*17,9*
69, 70	Dienstleistungskaufleute	**9,1**	***9,5***	***8,9***	**7,6**	*7,7*	*7,5*	**13,4**	*13,9*	*13,1*
71 - 74	Verkehrsberufe	**14,0**	***14,2***	***13,2***	**10,9**	*11,0*	*10,5*	**17,9**	*18,2*	*16,6*
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	**9,8**	***9,8***	***9,8***	**7,8**	*7,8*	*7,8*	**13,6**	*13,9*	*13,5*
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	**14,6**	***14,8***	***13,9***	**11,0**	*11,1*	*10,8*	**17,7**	*17,7*	*17,4*
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	**10,1**	***11,2***	***9,2***	**8,6**	*9,8*	*7,7*	**13,3**	*13,8*	*12,8*
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	**11,5**	***12,3***	***11,4***	**9,0**	*10,2*	*8,8*	**17,8**	*17,2*	*17,8*
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	**11,1**	***11,1***	***11,1***	**8,7**	*9,0*	*8,7*	**15,2**	*14,6*	*15,3*
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	**13,1**	***12,7***	***13,3***	**9,6**	*10,0*	*9,5*	**17,5**	*17,8*	*17,4*
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	**13,4**	***14,3***	***12,2***	**10,1**	*10,6*	*9,5*	**27,4**	*28,0*	*26,4*
01 - 99	**Durchschnitt**	**11,7**	***12,0***	***11,4***	**9,1**	***9,3***	***8,8***	**16,4**	***16,7***	***16,0***

[1] Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



3.6.3 Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit

Die Einschränkung oder der Verlust der Fähigkeit, den Lebensunterhalt durch Erwerbstätigkeit verdienen zu können, wird als Minderung der Erwerbsfähigkeit bezeichnet. Man unterscheidet zwei Stufen der Erwerbsminderungsrente, die längstens bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres des Versicherten gezahlt wird (§ 43 SGB VI). Versicherte, die wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande sind, unter üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens sechs bzw. drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein, sind teilweise bzw. voll erwerbsgemindert. Voll erwerbsgemindert sind auch 1. Versicherte, die wegen Art und Schwere der Behinderung nicht auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können und 2. Versicherte, die bereits vor Erfüllung der allgemeinen Wartezeit voll erwerbsgemindert waren, in der Zeit einer nicht erfolgreichen Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

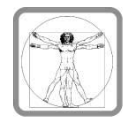
Renten wegen Minderung der Erwerbsfähigkeit umfassen Erwerbsminderungsrenten der Deutschen Rentenversicherung (DRV), Verletztenrenten der gesetzlichen Unfallversicherung, Dienstunfähigkeit in der Beamtenversorgung sowie Erwerbsminderung nach dem Bundesversorgungsgesetz. Nicht zur Frühberentung zählen dagegen die verschiedenen Formen des vorgezogenen Altersruhegeldes z. B. wegen Arbeitslosigkeit.

Tabelle 24

Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach den vier häufigsten Diagnosegruppen – von 2006 bis 2008 –

Diagnosegruppen	Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit						Veränderungen			
	2008		2007		2006		von 2007 auf 2008		von 2006 auf 2007	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	25.782	16,0	25.961	16,2	26.492	16,7	- 179	- 0,7	- 531	- 2,0
Männer	*13.979*	*16,2*	*14.394*	*16,4*	*14.759*	*16,8*	*- 415*	*- 2,9*	*- 365*	*- 2,5*
Frauen	*11.803*	*15,8*	*11.567*	*16,0*	*11.733*	*16,6*	*236*	*2,0*	*- 166*	*- 1,4*
Psychische und Verhaltensstörungen	57.411	35,6	53.888	33,7	51.433	32,5	3.523	6,5	2.455	4,8
Männer	*26.287*	*30,4*	*25.256*	*28,7*	*24.454*	*27,8*	*1.031*	*4,1*	*802*	*3,3*
Frauen	*31.124*	*41,6*	*28.632*	*39,7*	*26.979*	*38,3*	*2.492*	*8,7*	*1.653*	*6,1*
Krankheiten des Kreislaufsystems	16.833	10,4	16.851	10,5	17.036	10,8	- 18	- 0,1	- 185	- 1,1
Männer	*12.323*	*14,3*	*12.477*	*14,2*	*12.751*	*14,5*	*- 154*	*- 1,2*	*- 274*	*- 2,1*
Frauen	*4.510*	*6,0*	*4.374*	*6,1*	*4.285*	*6,1*	*136*	*3,1*	*89*	*2,1*
Neubildungen	22.871	14,2	23.216	14,5	23.019	14,5	- 345	- 1,5	197	0,9
Männer	*11.651*	*13,5*	*12.214*	*13,9*	*11.987*	*13,6*	*- 563*	*- 4,6*	*227*	*1,9*
Frauen	*11.220*	*15,0*	*11.002*	*15,3*	*11.032*	*15,6*	*218*	*2,0*	*- 30*	*- 0,3*
Übrige Diagnosen	38.368	23,8	40.089	25,1	40.371	25,5	- 1.721	- 4,3	- 282	- 0,7
Männer	*22.209*	*25,7*	*23.584*	*26,8*	*23.871*	*27,2*	*- 1.375*	*- 5,8*	*- 287*	*- 1,2*
Frauen	*16.159*	*21,6*	*16.505*	*22,9*	*16.500*	*23,4*	*-346*	*- 2,1*	*5*	*0,0*
Gesamt	**161.265**	**100,0**	**160.005**	**100,0**	**158.351**	**100,0**	**1.260**	**0,8**	**1.654**	**1,0**
Männer	***86.449***	***100,0***	***87.925***	***100,0***	***87.822***	***100,0***	***- 1.476***	***- 1,7***	***103***	***0,1***
Frauen	***74.816***	***100,0***	***72.080***	***100,0***	***70.529***	***100,0***	***2.736***	***3,8***	***1.551***	***2,2***

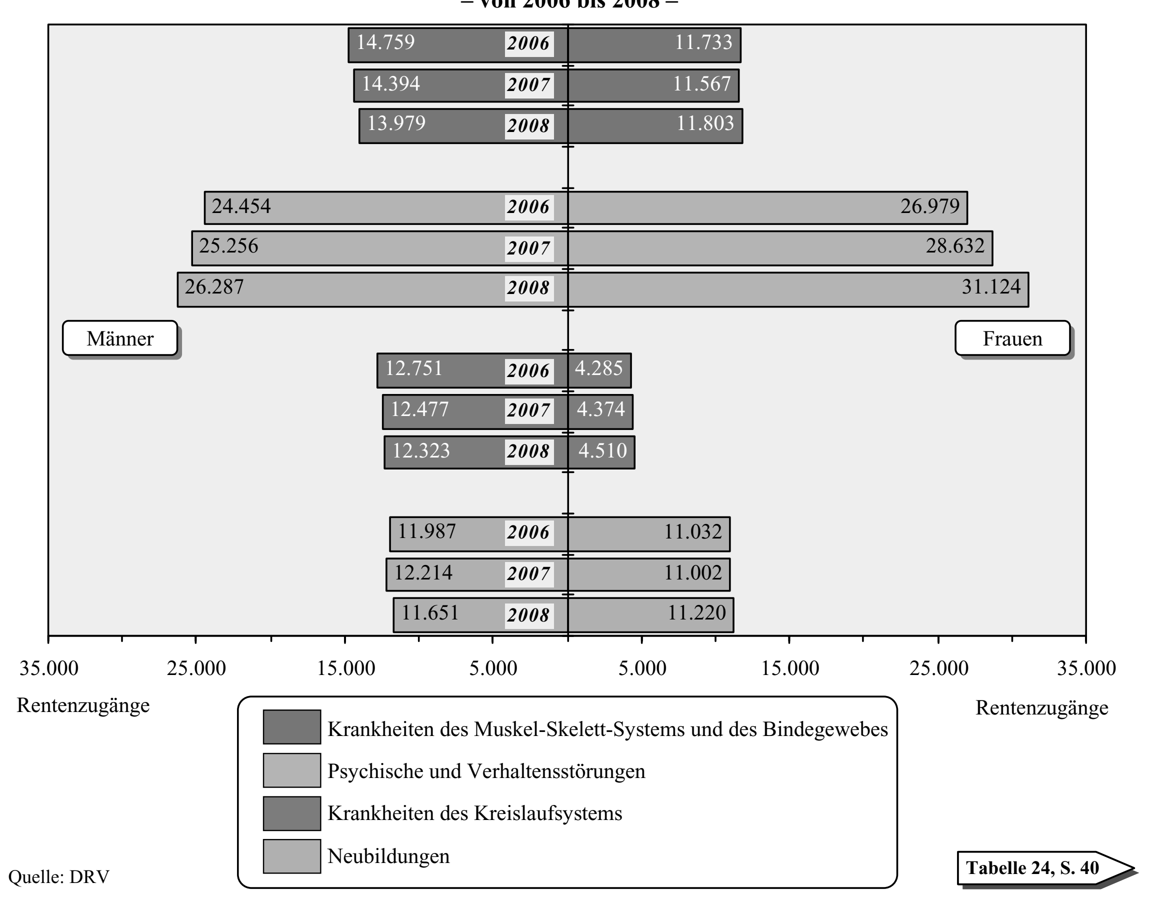
Rundungsfehler
Quelle: DRV, eigene Berechnungen



Überblick – Arbeitsbedingungen und Gesundheit

Abbildung 18

Rentenzugänge wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach Diagnosegruppen – von 2006 bis 2008 –

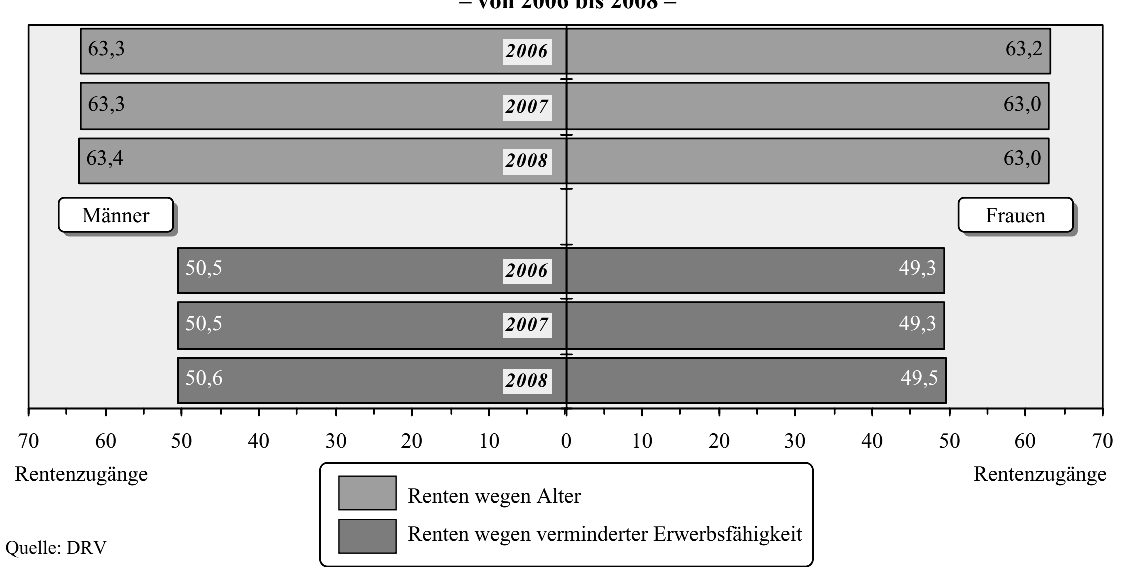


Quelle: DRV

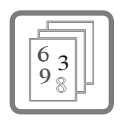
Tabelle 24, S. 40

Abbildung 19

Durchschnittliches Zugangsalter der Rentenempfänger – von 2006 bis 2008 –



Quelle: DRV



4 Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Die besondere Situation von Frauen im Arbeitsleben ist an vielen Stellen offensichtlich. In diesem Abschnitt wird daher nach einer kurzen Darstellung der Ausbildung und Berufswahl (Kap. 4.1) auf verschiedene Aspekte eingegangen: Die wohl grundlegendsten Unterschiede findet man bei der Arbeitszeit (Kap. 4.2), aber auch weitere Arbeitsbedingungen (Kap. 4.3) weichen z. T. erheblich voneinander ab (nicht zuletzt bedingt durch die Berufswahl). Hervorzuheben sind hier insbesondere die Bereiche Verdienst und Führung (Kap. 4.4). Es folgt eine Darstellung des Unfall- (Kap. 4.5) und Berufskrankheitengeschehens (Kap. 4.6), bevor abschließend weitere Literatur und Downloads angeboten werden.

4.1 Rahmendaten

Neben der schulischen und beruflichen Ausbildung, bei denen die jungen Frauen längst zu den Männern aufgeschlossen haben, diese z. T. sogar überholt haben, werden in diesem Abschnitt die Unterschiede bei der Berufswahl verdeutlicht. Weitere Rahmendaten finden Sie im Abschnitt 3.1 und im Tabellenteil TA.

Tabelle 25

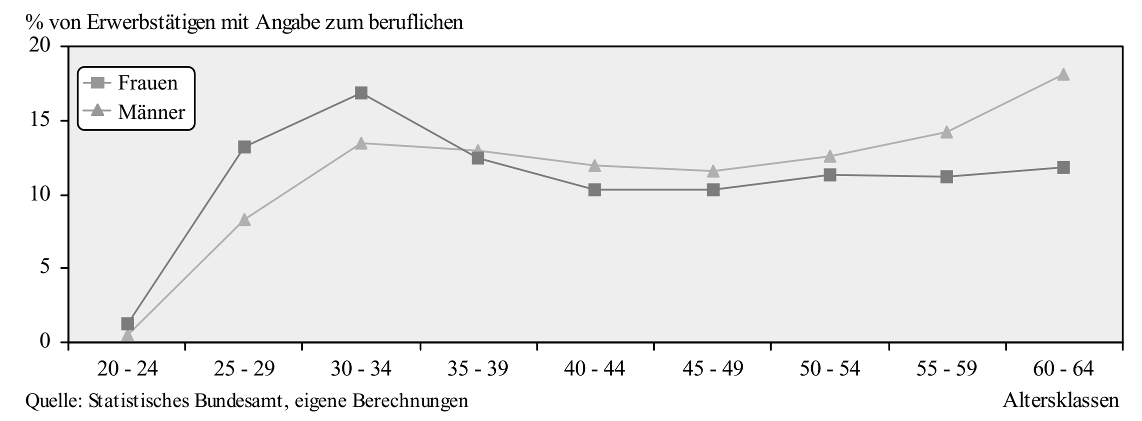
Ausgewählte Schulabschlüsse von Erwerbstätigen nach Geschlecht und Alter

Altersklasse	Ohne allgemeinen Schulabschluss		Haupt- (Volks-) schulabschluss		Abschluss der Polytechnischen Oberschule (DDR)		Realschul- oder gleichwertiger Abschluss		Fachhochschul-/ Hochschulreife	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
15 - 19	3,1	3,7	27,0	40,0	n. mgl.	n. mgl.	57,3	48,2	11,8	7,4
20 - 24	1,2	2,7	15,3	29,0	n. mgl.	n. mgl.	43,4	40,0	39,4	27,7
25 - 29	1,1	2,2	13,9	26,2	n. mgl.	n. mgl.	35,8	33,8	48,7	37,2
30 - 34	1,9	2,3	16,4	26,6	2,4	2,3	34,2	29,0	44,5	39,0
35 - 39	1,9	2,3	19,9	27,9	13,2	11,5	31,0	22,3	33,3	35,3
40 - 44	1,9	2,5	22,5	30,8	13,8	12,2	30,9	21,2	30,0	32,6
45 - 49	2,1	2,3	27,8	34,4	14,3	13,2	28,5	19,0	26,5	30,3
50 - 54	1,9	2,0	34,1	37,8	14,8	12,8	23,9	16,7	24,5	30,0
55 - 59	1,7	1,7	42,5	43,2	14,5	11,5	19,8	13,7	20,8	29,2
60 - 64	1,8	1,7	47,8	44,9	7,6	6,5	20,4	13,9	21,6	32,4

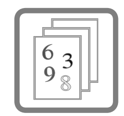
Werte in Prozent von Erwerbstätigen mit Angabe zum Schulabschluss
n. mgl.= nicht möglich
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Abbildung 20

Universitätsabschluss bzw. Promotion von Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Tabelle 26

Ausgewählte berufliche Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlüsse von Erwerbstätigen nach Geschlecht und Alter

Altersklasse	Ohne beruflichen Abschluss		Lehrausbildung[1]		Meister-/ Technikerausbildung, Fachschulabschluss[2]		Fachhochschulabschluss[3]		Universitätsabschluss[4]/ Promotion	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
15 - 19	91,5	93,1	7,8	6,5	0,7	*	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 24	42,8	45,7	49,1	50,0	4,0	1,7	1,5	0,9	1,3	0,5
25 - 29	14,9	19,8	56,9	58,3	6,5	5,4	6,4	6,2	13,2	8,3
30 - 34	11,2	13,5	56,2	54,6	6,9	7,9	6,6	8,3	16,8	13,5
35 - 39	11,6	11,0	60,7	55,9	5,9	9,3	5,3	8,2	12,5	12,9
40 - 44	11,5	9,9	62,1	56,4	5,9	10,9	5,1	8,0	10,3	12,0
45 - 49	13,3	10,0	60,6	56,5	6,0	10,6	4,4	7,8	10,3	11,6
50 - 54	13,4	9,3	59,3	55,6	5,2	10,6	4,8	7,9	11,3	12,6
55 - 59	15,9	8,4	58,6	54,9	4,4	10,6	3,7	7,9	11,2	14,2
60 - 64	20,1	8,7	54,4	49,3	4,3	11,5	3,8	8,5	11,8	18,1

Werte in Prozent von Erwerbstätigen mit Angabe zum beruflichen Abschluss. Zeilensummen ergeben nicht 100 %, da nicht alle beruflichen Abschlüsse dargestellt sind

* Häufigkeit zu klein

[1] Einschl. Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierendem Abschluss an Berufsfach-/ Kollegschulen, Abschluss einer 1-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

[2] Einschl. Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fachakademie oder einer Berufsakademie

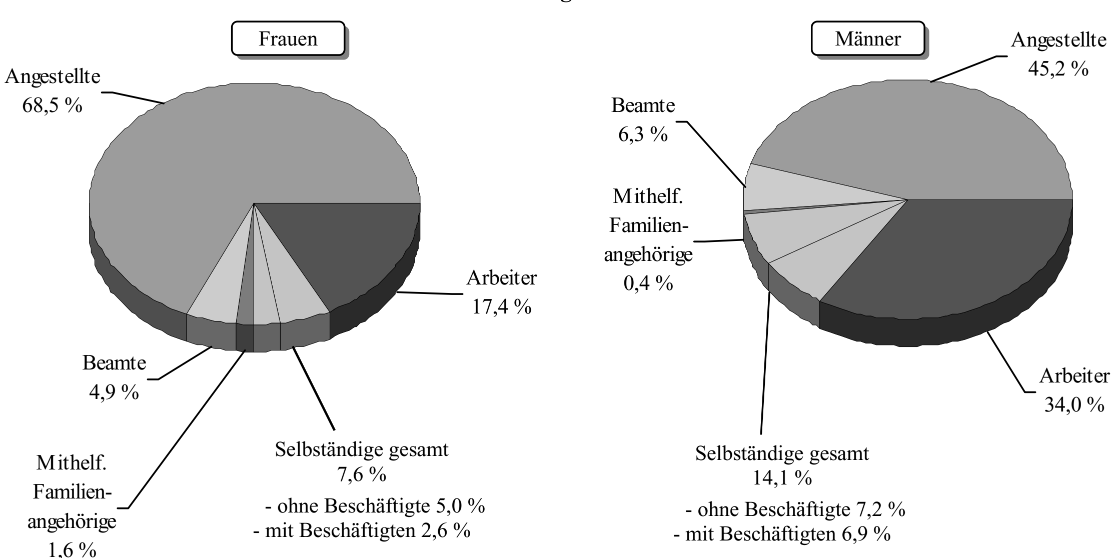
[3] Auch Ingenieurschulabschluss

[4] Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

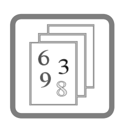
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Abbildung 21

Berufliche Stellung nach Geschlecht



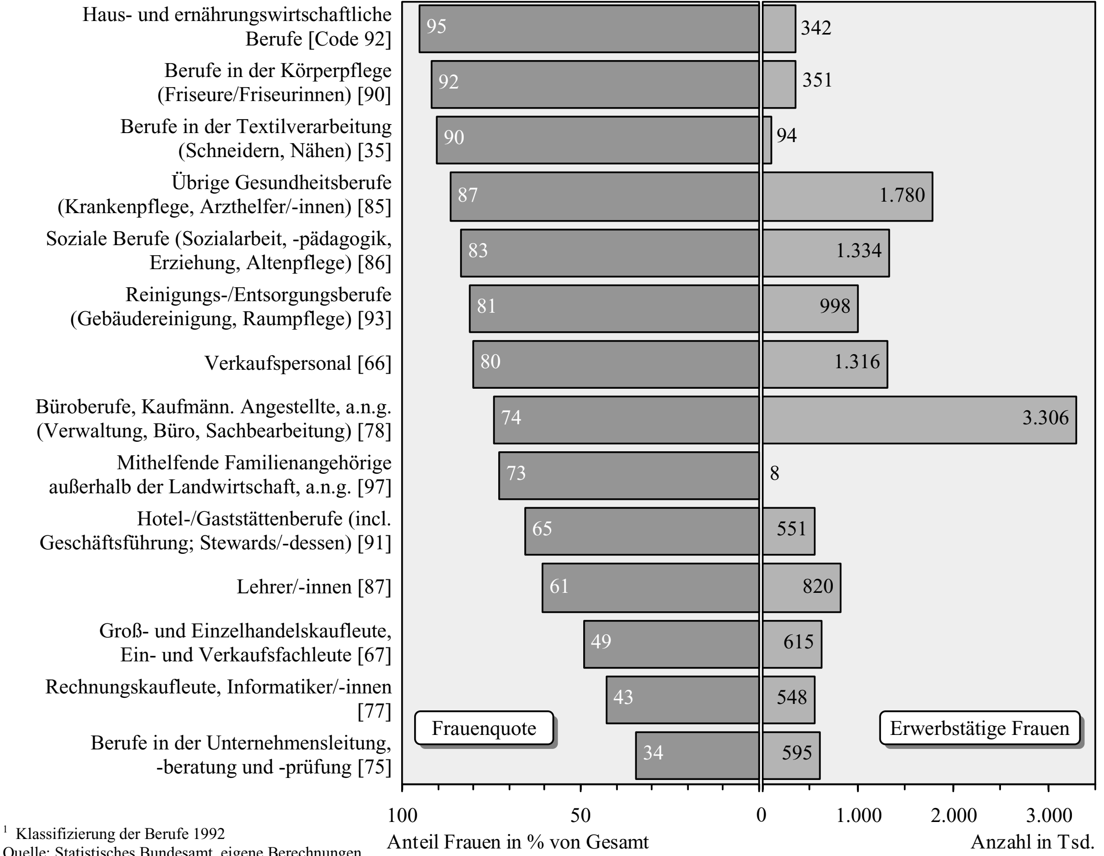
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Abbildung 22

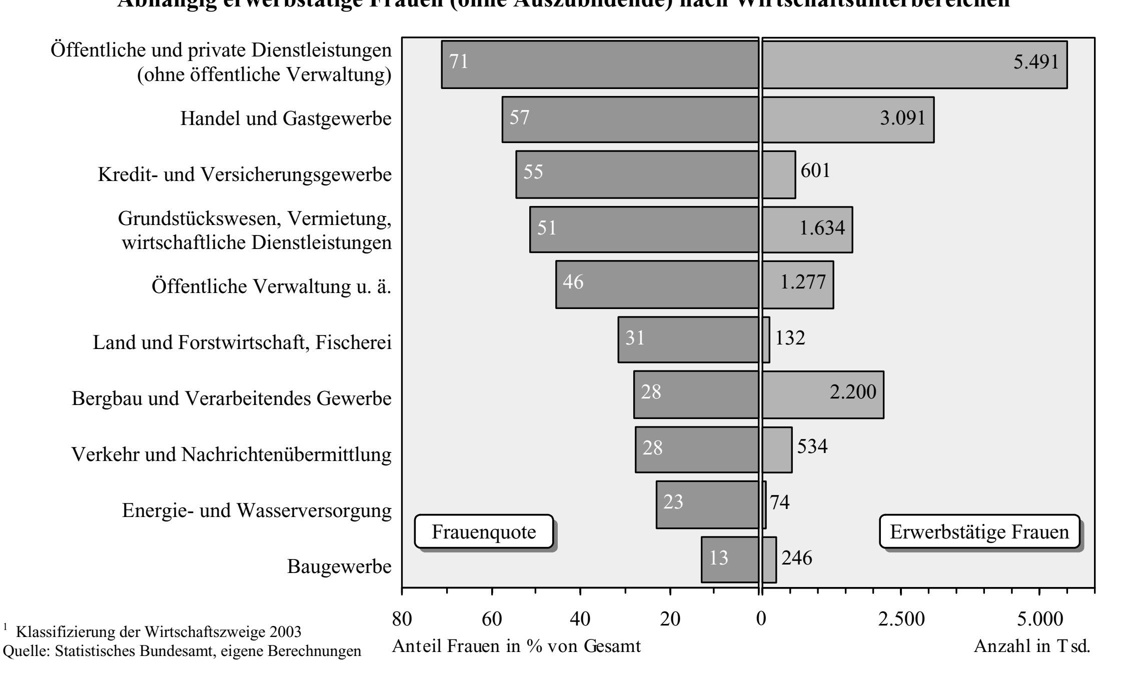
Berufe von Frauen nach Berufsgruppen[1] (Schwerpunkte)



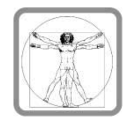
[1] Klassifizierung der Berufe 1992
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Abbildung 23

Abhängig erwerbstätige Frauen (ohne Auszubildende) nach Wirtschaftsunterbereichen[1]



[1] Klassifizierung der Wirtschaftszweige 2003
Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen



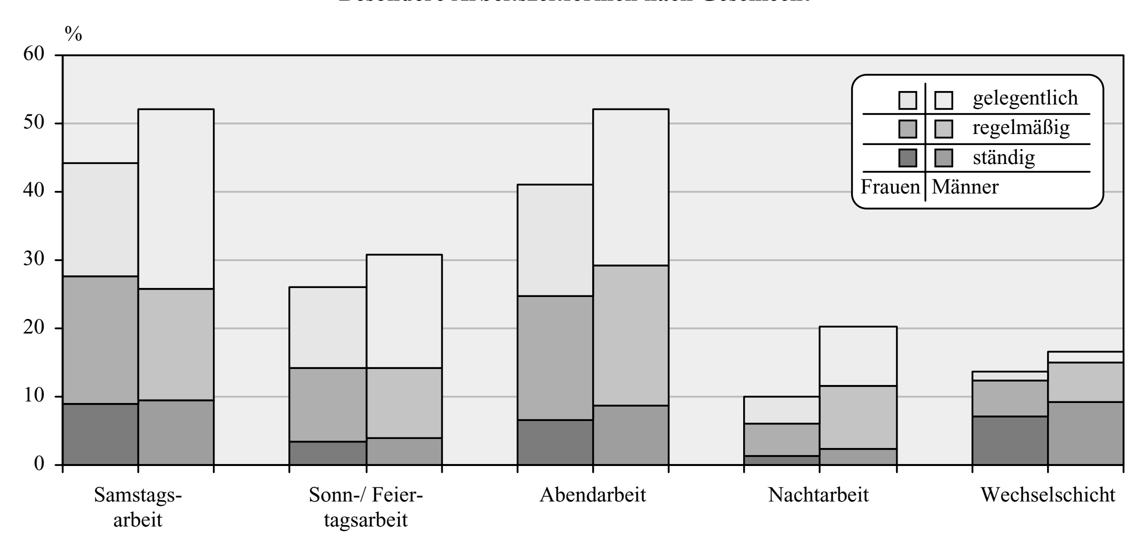
Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

4.2 Arbeitszeit

Die grundlegendsten Unterschiede im Arbeitsleben von Frauen und Männer zeigen sich bei der Betrachtung der Arbeitszeit. Frauen arbeiten nicht nur erheblich häufiger in Teilzeit, auch die Gründe dafür unterscheiden sich bei beiden Geschlechtern. Auch bei den Anteilen der Erwerbstätigen, die z. B. am Wochenende oder nachts arbeiten, gibt es deutliche Unterschiede. Mehr zum Thema Arbeitszeit – auch weitere Unterschiede zwischen Frauen und Männern – entnehmen Sie bitte Kapitel 3.6.1.

Abbildung 24

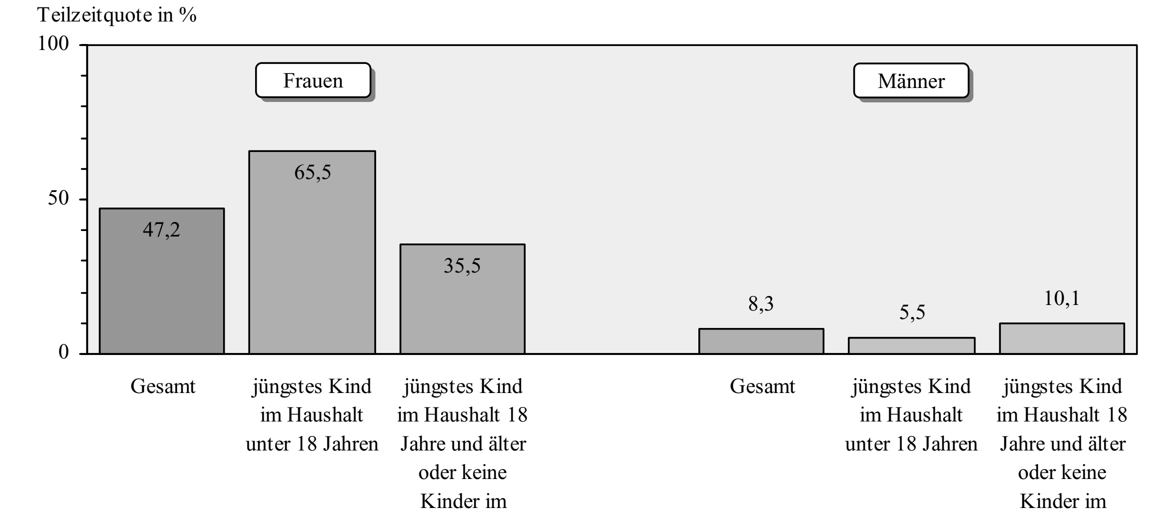
Besondere Arbeitszeitformen nach Geschlecht



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Abbildung 25

Teilzeitquoten[1] nach Geschlecht unter Berücksichtigung von Kindern unter 18 im Haushalt



[1] Teilzeit = weniger als 35 Stunden

Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



Tabelle 27

Tatsächliche Wochenarbeitszeit nach Geschlecht unter Berücksichtigung von Kindern unter 18 im Haushalt

	Tatsächliche Wochenarbeitszeit					
	Teilzeit		Vollzeit			
	10 bis < 20 Stunden	20 bis < 35 Stunden	35 bis < 40 Stunden	40 bis < 48 Stunden	48 bis < 60 Stunden	60 Stunden und mehr
Frauen Gesamt	**15,8**	**31,4**	**13,6**	**30,6**	**5,8**	**2,9**
Jüngstes Kind im Haushalt unter 18 Jahren	*23,2*	*42,3*	*9,4*	*19,2*	*3,7*	*2,2*
Jüngstes Kind im Haushalt 18 Jahre und älter oder keine Kinder im Haushalt	*11,1*	*24,4*	*16,3*	*37,8*	*7,0*	*3,4*
Männer Gesamt	**3,2**	**5,2**	**13,7**	**49,5**	**18,1**	**10,3**
Jüngstes Kind im Haushalt unter 18 Jahren	*1,3*	*4,3*	*13,2*	*51,2*	*18,9*	*11,2*
Jüngstes Kind im Haushalt 18 Jahre und älter oder keine Kinder im Haushalt	*4,4*	*5,7*	*14,0*	*48,5*	*17,7*	*9,8*

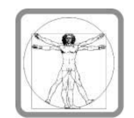
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

Tabelle 28

Durchschnittliche tatsächliche Wochenarbeitszeit nach Geschlecht unter Berücksichtigung von Kindern unter 18 im Haushalt

	Teilzeit	Vollzeit
	Stunden	Stunden
Frauen Gesamt	**21,3**	**42,8**
Jüngstes Kind im Haushalt unter 18 Jahren	*20,9*	*42,6*
Jüngstes Kind im Haushalt 18 Jahre und älter oder keine Kinder im Haushalt	*21,8*	*42,8*
Männer Gesamt	**21,5**	**45,7**
Jüngstes Kind im Haushalt unter 18 Jahren	*24,1*	*45,9*
Jüngstes Kind im Haushalt 18 Jahre und älter oder keine Kinder im Haushalt	*20,5*	*45,6*

Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Tabelle 29

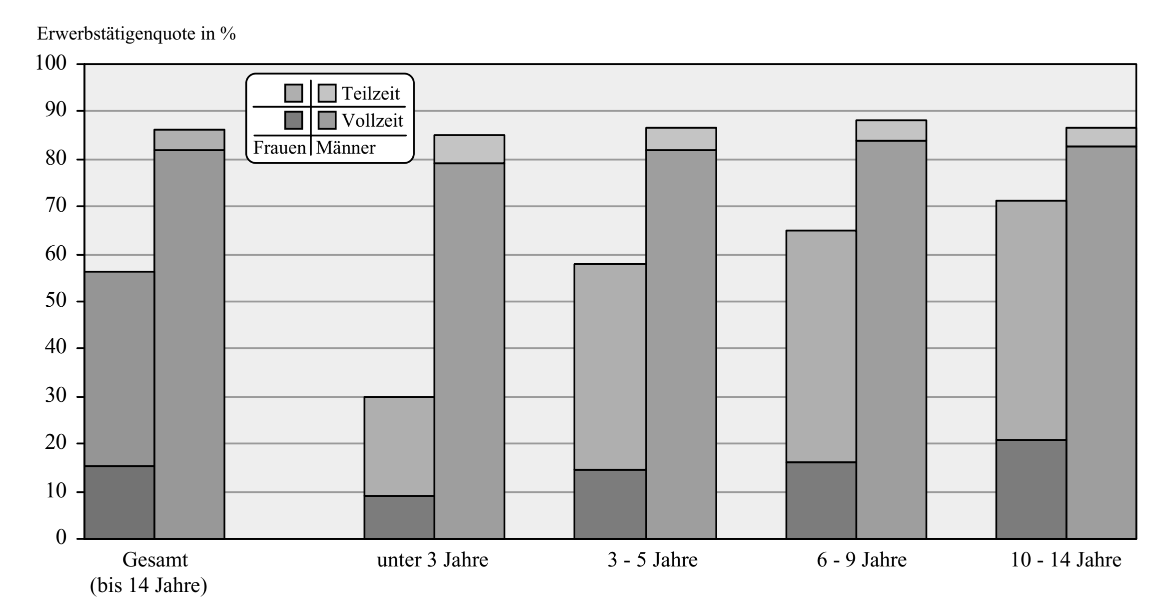
Hauptgründe für Teilzeit

Hauptgrund für Teilzeit	Frauen			Männer
	jüngstes Kind im Haushalt unter 18 Jahren	jüngstes Kind im Haushalt 18 Jahre und älter oder keine Kinder im Haushalt	Gesamt	Gesamt
	%	%	%	%
Um mehr Zeit für andere Dinge zu haben	2,3	8,0	**4,9**	**6,4**
Familiäre oder persönliche Verpflichtungen	73,4	26,0	**51,7**	**11,0**
Keine Tätigkeit mit 35 oder mehr Stunden gefunden	4,0	8,6	**6,1**	**6,0**
Betriebliche Gründe	10,1	21,7	**15,4**	**18,8**
Arbeit neben der Aus-/ Fortbildung	*	5,9	**3,2**	**11,3**
Tarifvertrag/ Betriebsvereinbarung	*	4,6	**3,1**	**6,3**
Andere Gründe	7,5	25,3	**15,7**	**40,2**

* Häufigkeit zu klein
Rundungsfehler
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

Abbildung 26

Erwerbstätigenquoten nach dem Alter des jüngsten Kindes (unter 15 Jahren)



Teilzeit = weniger als 32 Stunden
Quelle: Statistisches Bundesamt



4.3 Arbeitsbedingungen

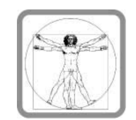
Die Arbeitsbedingungen beider Geschlechter sind – natürlich auch bedingt durch die in Kapitel 4.1 dargestellten Berufswahlen – ebenfalls sehr verschieden. Auch die vorgestellten Differenzen bezüglich gesundheitlicher Beschwerden rühren zum Teil hierher. Weitere Daten zur Gesundheit (in Form von Arbeitsunfähigkeitsdaten bzw. Renten entnehmen Sie bitte den Kapiteln 3.6.2 und 3.6.3).

Tabelle 30

Arbeitsanforderungen und Belastungen nach Geschlecht

Arbeitsanforderungen		Frauen		Männer	
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Arbeitsdurchführung in allen Einzelheiten vorgeschrieben	a	23,6	23,0	20,8	22,8
	b	24,5	28,7	31,2	32,2
Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge	a	62,8	56,4	48,2	44,9
	b	11,6	15,0	16,6	15,5
Stückzahl, Leistung oder Zeit vorgegeben	a	25,8	30,1	26,1	34,2
	b	44,1	51,2	25,2	44,3
Starker Termin-/ Leistungsdruck	a	37,8	57,0	35,3	59,9
	b	61,4	65,0	48,3	57,2
Verschiedenartige Arbeiten gleichzeitig betreuen	a	50,9	67,3	44,5	59,2
	b	24,3	28,3	22,4	26,5
Bei der Arbeit gestört, unterbrochen	a	39,2	53,8	29,0	46,9
	b	56,9	60,6	49,2	60,9
Nicht Erlerntes/ Beherrschtes wird verlangt	a	7,1	9,2	7,3	9,5
	b	44,2	43,3	*	36,9
Konfrontation mit neuen Aufgaben	a	27,8	38,5	36,1	44,2
	b	18,1	17,1	*	15,3
Verfahren verbessern/ etwas Neues ausprobieren	a	20,1	30,7	25,5	29,8
	b[1]	-	-	-	-
Arbeiten an der Grenze der Leistungsfähigkeit	a	11,6	20,0	10,2	18,4
	b	69,6	76,5	54,0	66,5
Kleine Fehler – große finanzielle Verluste	a	7,8	10,8	10,3	21,0
	b	51,2	50,9	*	42,6
Sehr schnell arbeiten	a	41,6	49,8	33,1	43,5
	b	38,0	43,5	32,7	43,7

Werte in Prozent
a= Anteil in % der Erwerbstätigen, die häufig von diesen Arbeitsanforderungen betroffen sind
b= Anteil in % der Erwerbstätigen, die sich durch diese Arbeitsanforderungen belastet fühlen
* Häufigkeit zu klein
[1] Nicht erhoben
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Tabelle 31

Arbeitsbedingungen und Belastungen nach Geschlecht

Arbeitsbedingungen		Frauen		Männer	
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Arbeiten im Stehen	a	58,4	52,1	55,4	57,7
	b	25,8	30,9	22,6	23,9
Arbeiten im Sitzen	a	49,6	59,4	52,0	52,3
	b	16,5	25,9	13,9	18,0
Arbeit unter Zwangshaltungen	a	12,3	11,3	12,6	16,6
	b	51,5	58,8	*	49,7
Heben, Tragen schwerer Lasten >10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)	a	18,1	21,3	21,1	25,5
	b	57,9	66,5	37,2	46,0
Starke Erschütterungen, Stöße, Schwingungen	a	*	1,3	*	7,5
	b	*	*	*	54,9
Arbeiten unter Lärm	a	12,9	18,5	20,1	31,1
	b	61,3	67,3	41,0	50,0
Grelles Licht, schlechte Beleuchtung	a	6,4	9,5	6,8	10,6
	b	56,2	68,6	*	54,1
Umgang mit gefährlichen Stoffen, Strahlung	a	3,8	6,0	5,6	8,4
	b	38,7	39,4	*	35,7
Umgang mit mikrobiologischen Stoffen	a	9,6	13,0	*	4,4
	b	36,6	35,3	*	37,1
Rauch, Gase, Staub, Dämpfe	a	7,8	9,6	9,9	18,6
	b	49,1	59,9	*	58,9
Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft	a	12,9	14,0	20,6	27,7
	b	57,0	59,2	38,1	51,9
Öl, Fett, Schmutz, Dreck	a	9,9	9,6	13,3	24,8
	b	23,3	27,1	*	34,7
Tragen von Schutzkleidung/ -ausrüstung	a	10,7	14,7	18,7	28,2
	b	*	11,7	*	12,2

Werte in Prozent
* Häufigkeit zu klein
a= Anteil in % der Erwerbstätigen, die häufig von diesen Arbeitsbedingungen betroffen sind
b= Anteil in % der Erwerbstätigen, die sich durch diese Arbeitsbedingungen belastet fühlen
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



Tabelle 32

Fehlende Unterstützung am Arbeitsplatz nach Geschlecht

Fehlende Unterstützung		Frauen		Männer	
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Am Arbeitsplatz Teil einer Gemeinschaft	a	9,9	8,3	13,1	10,3
	b	23,9	31,4	*	24,6
Gute Zusammenarbeit mit Ihren Kollegen	a	4,0	2,6	*	3,0
	b	43,9	72,1	*	49,6
Hilfe/ Unterstützung von Ihren Kollegen	a	8,8	7,0	*	6,0
	b	31,8	49,2	*	35,6
Hilfe/ Unterstützung von Ihrem direkten Vorgesetzten	a	17,7	18,9	20,5	18,5
	b	41,4	49,6	*	36,4

Werte in Prozent
* Häufigkeit zu klein
a= Anteil in % der Erwerbstätigen, die selten oder nie auf Ressourcen bei der Arbeit zurückgreifen können
b= Anteil in % der Erwerbstätigen, die sich durch mangelhafte Ressourcen belastet fühlen
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

Tabelle 33

Fehlende Handlungsspielräume am Arbeitsplatz nach Geschlecht

Fehlende Handlungsspielräume		Frauen		Männer	
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Eigene Arbeit selbst planen und einteilen	a	17,5	12,2	16,0	14,4
	b	13,8	14,9	*	12,9
Einfluss auf die Arbeitsmenge	a	46,3	44,2	42,0	39,1
	b	14,2	22,9	14,7	20,4
Selbst entscheiden, wann Pause gemacht wird	a	34,3	33,2	30,2	27,3
	b	16,1	22,7	*	15,4

Werte in Prozent
* Häufigkeit zu klein
a= Anteil in % der Erwerbstätigen, die selten oder nie Handlungsspielräume haben
b= Anteil in % der Erwerbstätigen, die sich durch mangelhafte Handlungsspielräume belastet fühlen
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

Tabelle 34

Fehlende Kontrolle am Arbeitsplatz nach Geschlecht

Fehlende Kontrolle		Frauen		Männer	
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Nicht rechtzeitig über Entscheidungen, Veränderungen oder Pläne für die Zukunft informiert	a	11,1	14,1	13,5	14,1
	b	71,2	77,4	63,2	73,3
Nicht alle notwendigen Informationen für Ihre Tätigkeit	a	5,4	7,8	8,1	9,7
	b	81,0	85,9	*	76,3

Werte in Prozent
* Häufigkeit zu klein
a= Anteil in % der Erwerbstätigen, die häufig mit diesem Kontrollverlust konfrontiert sind
b= Anteil in % der Erwerbstätigen, die sich durch den häufigen Kontrollverlust belastet fühlen
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Tabelle 35

Gesundheitliche Beschwerden nach Geschlecht

Gesundheitliche Beschwerden		Frauen		Männer	
		Teilzeit	Vollzeit	Teilzeit	Vollzeit
Schmerzen im unteren Rücken, Kreuzschmerzen	a	42,6	48,0	30,3	41,3
	b	65,4	64,9	61,1	70,0
Schmerzen im Nacken-, Schulterbereich	a	54,2	61,1	29,0	37,8
	b	62,8	63,1	53,4	60,6
Schmerzen in Armen und Händen	a	22,6	22,5	17,1	18,9
	b	50,8	55,1	39,5	44,5
Schmerzen in der Hüfte	a	10,5	10,6	10,8	11,7
	b	57,5	62,5	75,6	59,7
Schmerzen in den Knien	a	14,1	15,7	15,5	21,5
	b	53,0	57,0	59,7	53,6
Schmerzen in den Beinen, Füßen, geschwollene Beine	a	24,9	27,2	13,3	15,9
	b	34,0	35,9	*	35,7
Kopfschmerzen	a	32,0	40,4	18,0	23,6
	b	41,8	39,5	*	31,9
Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen, Engegefühl in der Brust	a	3,9	6,0	*	5,7
	b	62,5	65,5	*	61,6
Atemnot	a	2,1	3,4	*	2,6
	b	74,5	68,5	*	64,6
Husten	a	5,4	7,4	5,8	8,4
	b	60,8	58,2	*	49,7
Laufen der Nase oder Niesreiz	a	9,7	12,9	10,7	12,7
	b	40,5	33,9	*	33,7
Augenbeschwerden, d. h. Brennen, Schmerzen, Rötung, Jucken, Tränen	a	16,8	26,4	14,5	17,3
	b	48,8	50,5	*	46,4
Hautreizungen, Juckreiz	a	7,3	8,9	5,4	8,6
	b	54,9	55,2	*	45,9
Nächtliche Schlafstörungen	a	16,8	25,0	15,3	19,0
	b	25,7	25,5	*	18,2
Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit oder Erschöpfung	a	37,7	49,2	34,3	42,7
	b	18,2	17,0	*	13,0
Magen- oder Verdauungsbeschwerden	a	8,8	13,0	7,0	10,0
	b	59,9	57,5	*	60,9
Hörverschlechterung, Ohrgeräusche	a	7,2	9,8	10,6	16,2
	b	46,8	54,2	65,6	49,9
Nervosität oder Reizbarkeit	a	24,9	32,3	18,9	26,9
	b	18,1	16,4	*	10,8
Niedergeschlagenheit	a	17,3	21,7	12,6	17,7
	b	22,2	19,5	*	11,9
Schwindelgefühl	a	5,7	6,3	*	3,9
	b	63,6	47,3	*	47,5
Burnout	a	6,1	9,6	*	6,7
	b	37,5	30,1	*	22,5
Depressionen	a	3,9	6,2	*	3,4
	b	62,9	55,8	*	49,3
Andere Beschwerden	a	2,7	3,5	*	2,5
	b	45,1	33,7	*	45,4

Werte in Prozent
* Häufigkeit zu klein
a= Anteil in % der Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden während oder unmittelbar nach der Arbeit
b= Anteil in % der durch einen Arzt oder Therapeuten behandelten Personen von den Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden
Teilzeit = weniger als 35 Stunden
Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen

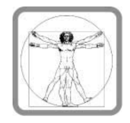
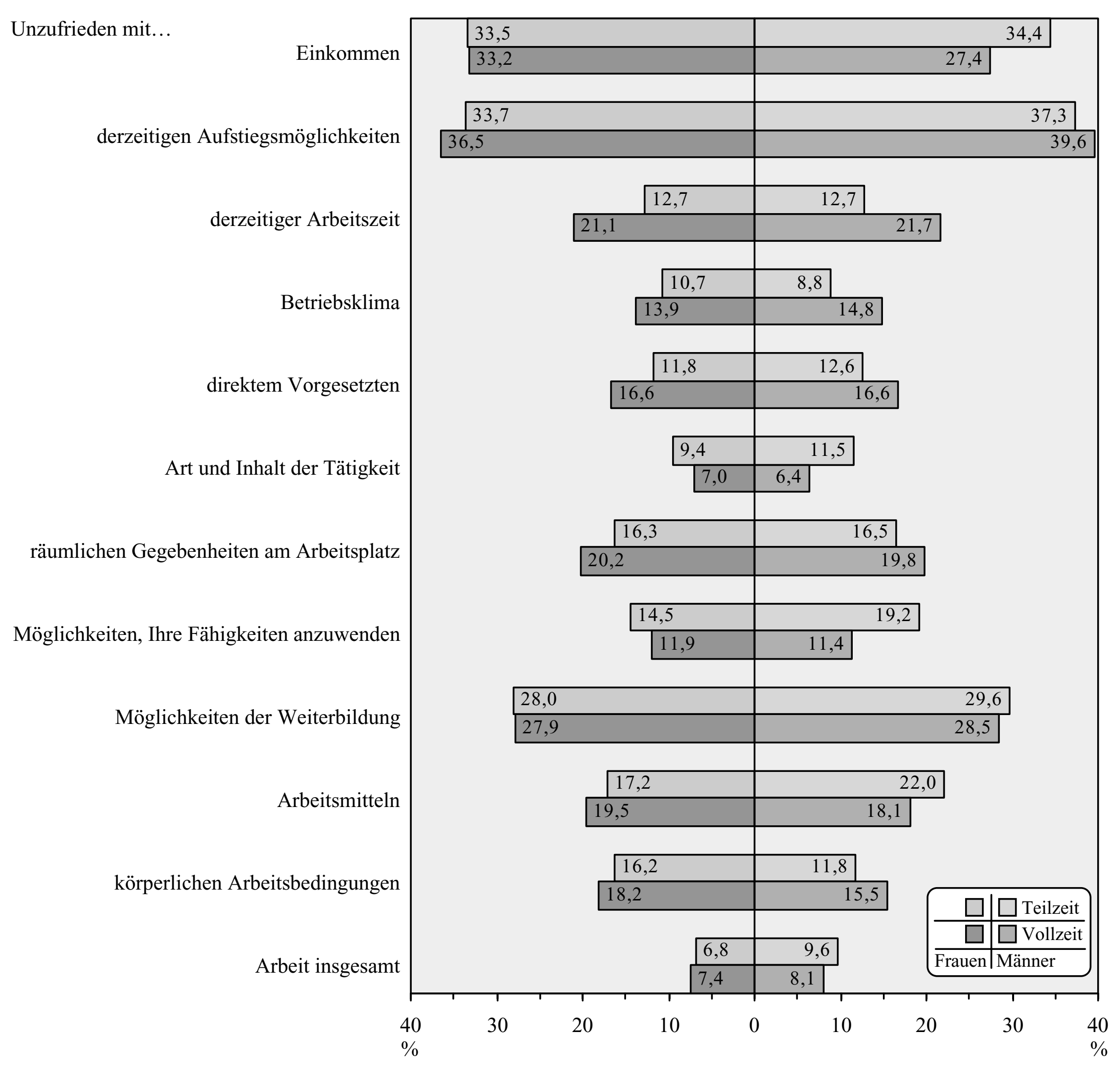


Abbildung 27

Unzufriedenheit nach Geschlecht unter Berücksichtigung von Teilzeit



Quelle: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006, eigene Berechnungen



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

4.4 Verdienstunterschiede und Führung

Der durchschnittliche Verdienst von Frauen liegt deutlich unter dem der Männer. Dieser Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern wird als Gender Pay Gap bezeichnet. Das Statistische Bundesamt berechnet einen entsprechenden Indikator, der den prozentualen Unterschied des durchschnittlichen Bruttogehaltes von Frauen zu dem von Männern ausweist (näheres s. Statistisches Bundesamt: www.destatis.de).

Drei Ursachen für den Verdienstunterschied liegen auf der Hand:

1. horizontale und vertikale Segregation des Arbeitsmarktes (ein Großteil der Frauen arbeitet in nur wenigen Berufen und Branchen. Darüber hinaus sind sie seltener in Führungspositionen zu finden – insbesondere in höheren Führungsetagen großer Unternehmen),
2. größerer Anteil an Teilzeitbeschäftigten,
3. familienbedingte Unterbrechungen der Erwerbstätigkeit.

Abbildung 28

Verdienstabstand von Frauen zu Männern nach Alten und Neuen Bundesländern sowie nach Wirtschaftszweig

	Verdienstabstand in % des Männergehaltes
Gesamt	23
Alte Bundesländer	25
Neue Bundesländer	5
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3
Verarbeitendes Gewerbe	29
Energieversorgung	21
Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzungen	9
Baugewerbe	14
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	25
Verkehr und Lagerei	7
Gastgewerbe	13
Information und Kommunikation	29
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	29
Grundstücks- und Wohnungswesen	21
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	34
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	16
Erziehung und Unterricht	16
Gesundheits- und Sozialwesen	24
Kunst, Unterhaltung und Erholung	31
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	28

Achse: 0, 10, 20, 30, 40 – Verdienstabstand in % des Männergehaltes

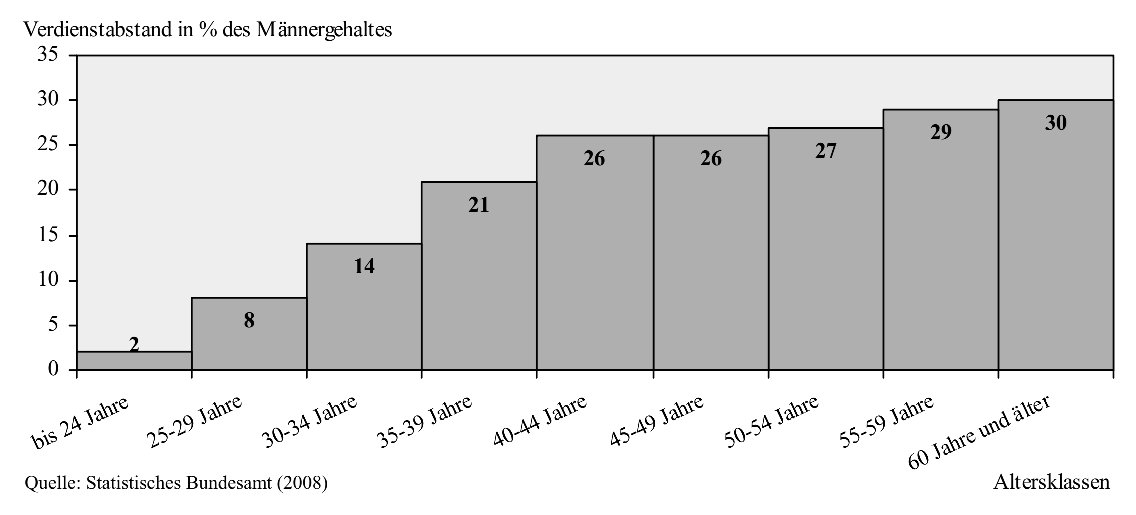
Quelle: Statistisches Bundesamt (2009)



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Abbildung 29

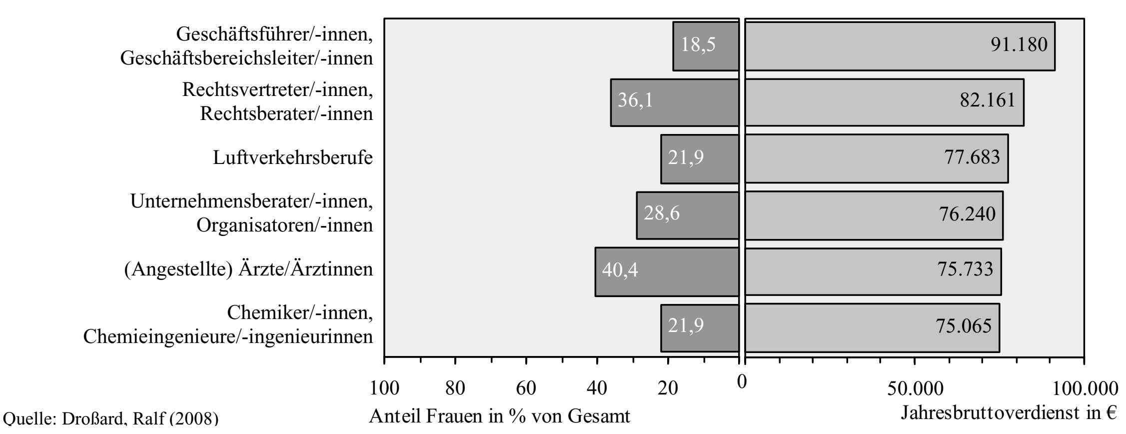
Verdienstabstand von Frauen zu Männern nach Alter



Quelle: Statistisches Bundesamt (2008)

Abbildung 30

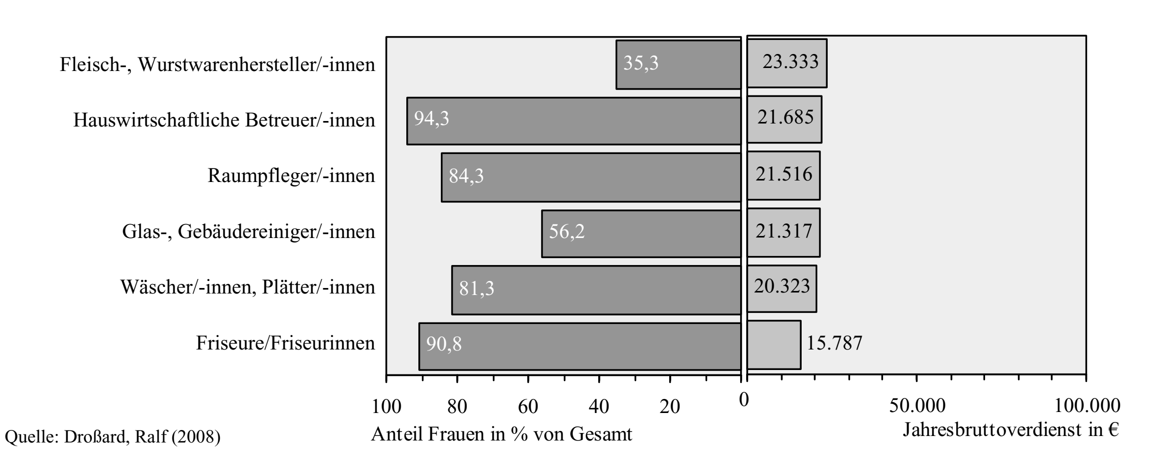
Frauenanteil in Berufen mit besonders hohen Durchschnittsverdiensten



Quelle: Droßard, Ralf (2008)

Abbildung 31

Frauenanteil in Berufen mit besonders niedrigen Durchschnittsverdiensten



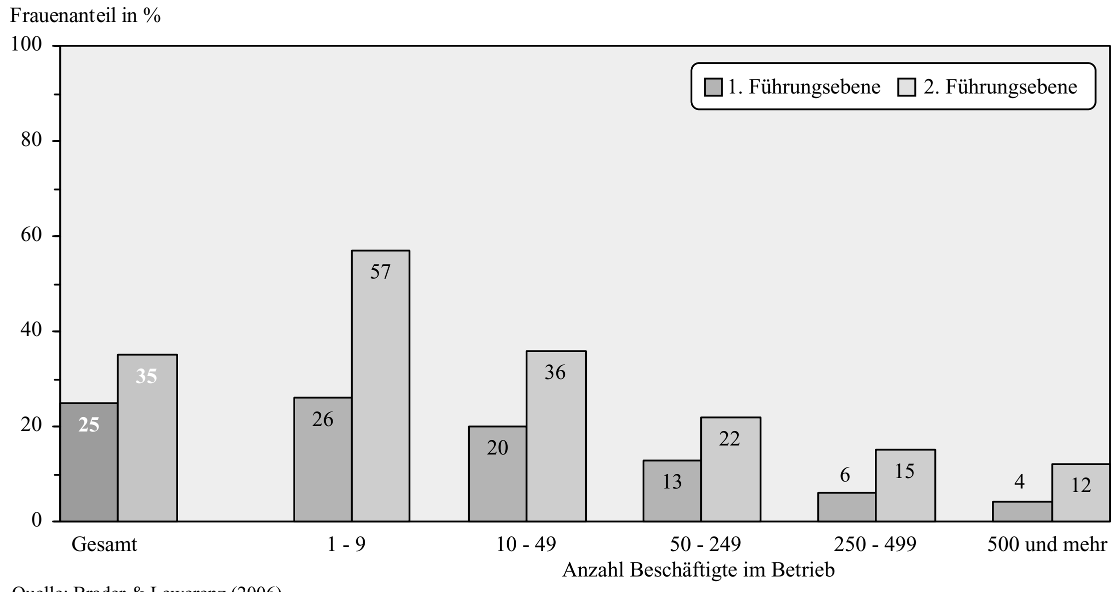
Quelle: Droßard, Ralf (2008)




Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Abbildung 32

Frauenanteile in der 1. und 2. Führungsebene nach Betriebsgröße



Quelle: Brader & Lewerenz (2006)

4.5 Unfälle

Nur etwa jedes elfte Opfer eines tödlichen Arbeitsunfalls ist weiblich, bei den meldepflichtigen Arbeitsunfällen ist es ca. jedes vierte. Dennoch gab es im Jahr 2008 fast 230.000 meldepflichtige Arbeitsunfälle von Frauen. Grund genug, sich näher mit diesen Unfällen zu beschäftigen. Weitere Informationen zu Arbeitsunfällen finden Sie im Abschnitt 3.3 und im Tabellenteil TB.

Tabelle 36

Meldepflichtige und tödliche Arbeitsunfälle nach Geschlecht 2008

Kenngröße	Männer	Frauen	unbekannt	Frauenquote
	absolut	absolut	absolut	%
Meldepflichtige Arbeitsunfälle	741.341	229.740	539	23,6
Tödliche Arbeitsunfälle	521	51	0	8,9

Quelle: DGUV



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Tabelle 37

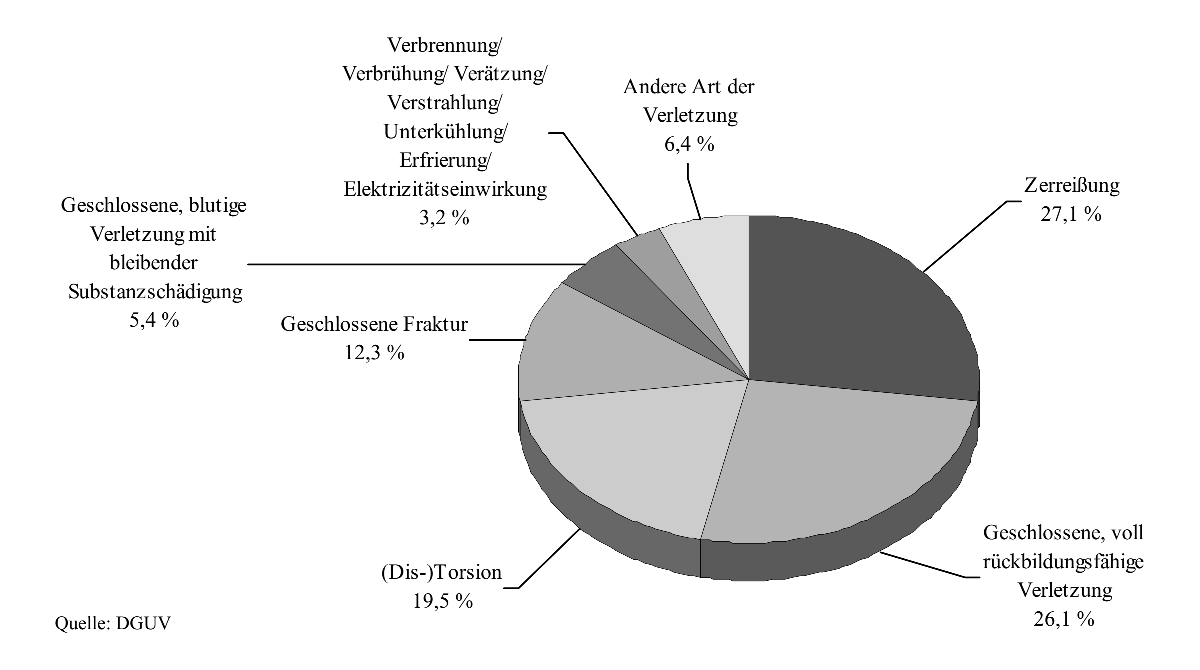
Meldepflichtige Arbeitsunfälle von Frauen nach Beruf 2008

Code[1]	Tätigkeitsgruppen	Meldepflichtige Arbeitsunfälle[2]	
		Frauen	Frauen in %
51	Personenbezogene Dienstleistungsberufe und Sicherheitsbedienstete, *davon:*	44.667	19,4
512	*Dienstleistungsberufe im hauswirtschaftlichen Bereich und im Gaststättengewerbe*	*26.981*	*11,7*
513	*Pflege- und verwandte Berufe*	*12.254*	*5,3*
52	Modelle, Verkäufer/-innen und Vorführer/-innen	25.957	11,3
41	Büroangestellte ohne Kundenkontakt	19.524	8,5
91	Verkaufs- und Dienstleistungshilfskräfte, *davon:*	18.843	8,2
913	*Haushaltshilfen und verwandte Hilfskräfte, Reinigungspersonal und Wäscher/-innen*	*11.600*	5,0
32	Biowissenschaftliche- und Gesundheitsfachkräfte, *davon:*	18.649	8,1
322	*Medizinische Fachberufe (ohne Krankenpflege)*	*12.280*	5,3
93	Hilfsarbeiter/-innen im Bergbau, Baugewerbe, Verarbeitenden Gewerbe und Transportwesen, *davon:*	12.210	5,3
932	*Hilfsarbeiter/-innen in der Fertigung*	*10.607*	4,6

[1] Klassifikation der Tätigkeiten nach ISCO-HV
[2] Nur Tätigkeitsgruppen mit mehr als 5 % aller Unfälle
Quelle: DGUV

Abbildung 33

Meldepflichtige Arbeitsunfälle von Frauen nach Art der Verletzung 2008



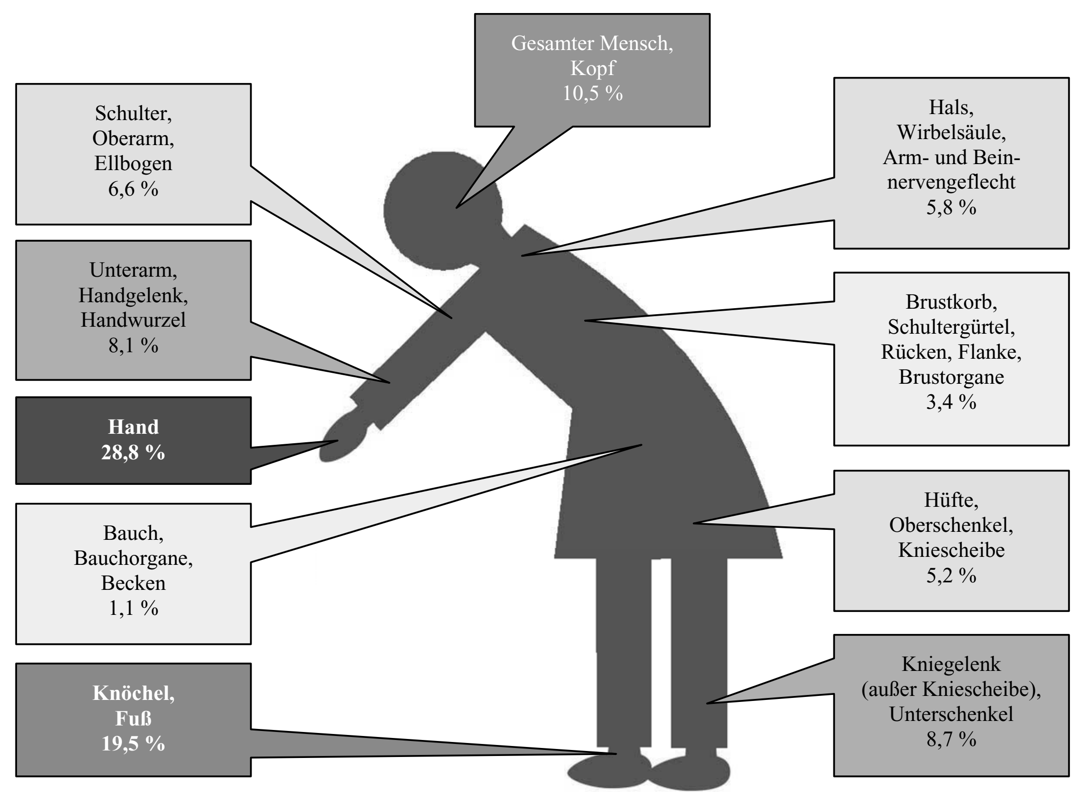
Quelle: DGUV



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Abbildung 34

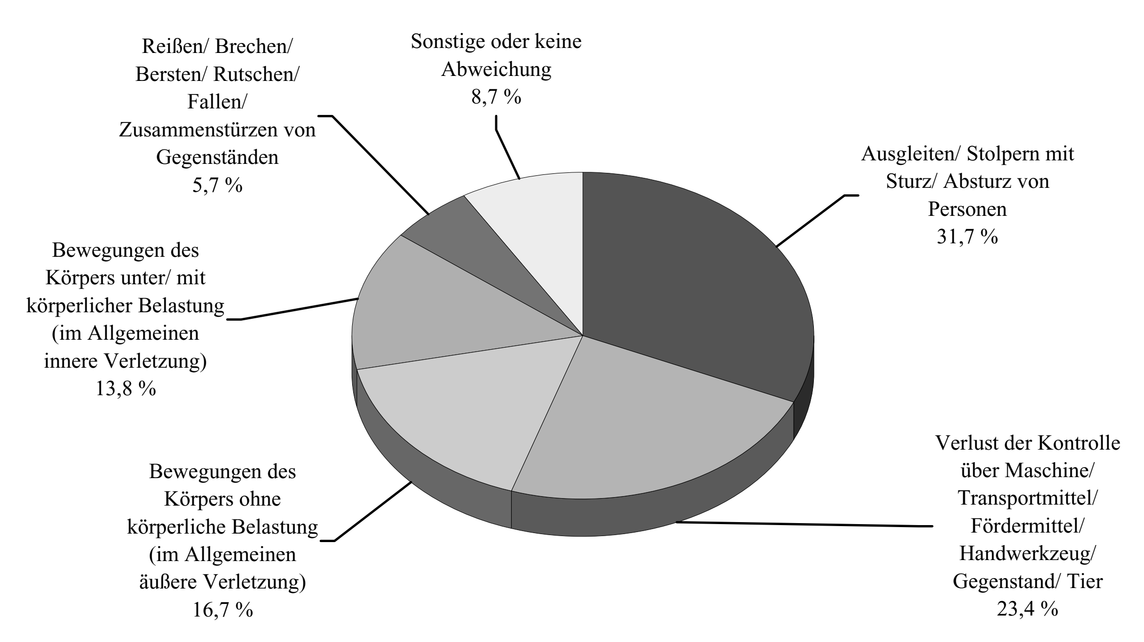
Verletzte Körperteile bei meldepflichtigen Arbeitsunfällen von Frauen 2008



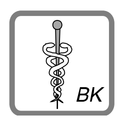
Quelle: DGUV

Abbildung 35

Meldepflichtige Arbeitsunfälle von Frauen nach Art der Abweichung 2008



Quelle: DGUV



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

4.6 Berufskrankheiten

In diesem Abschnitt ist das Berufskrankheitengeschehen von Frauen dargestellt. Dabei werden Tabellen zu Verdachtsanzeigen, anerkannten Berufskrankheiten, neuen Berufskrankheitenrenten und Todesfällen Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit gezeigt. Weitere Informationen zu Berufskrankheiten finden Sie im Abschnitt 3.4 und im Tabellenteil TC.

Tabelle 38

Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit nach Geschlecht 2008

BK-Nr.	Berufskrankheit	Angezeigte Verdachtsfälle		
		Gesamt	Frauen	Männer
1	Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	**2.858**	419	2.439
2	Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	**19.479**	3.026	16.453
21	Mechanische Einwirkungen	**9.483**	2.621	6.862
23	Lärm	**9.449**	371	9.078
3	Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	**2.498**	1.333	1.165
4	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells	**14.802**	1.641	13.161
41	Erkrankungen durch anorganische Stäube	**11.289**	445	10.844
43	Obstruktive Atemwegserkrankungen	**3.345**	1.162	2.183
5	Hauterkrankungen	**18.675**	9.885	8.790
Fälle nach § 9 Abs. 2 SGB VII		**2.117**	369	1.748
Sonstige Anzeigen		**330**	179	151
Gesamt		**60.759**	**16.852**	**43.907**

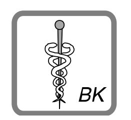
Quelle: DGUV

Tabelle 39

Anerkannte Berufskrankheiten nach Geschlecht 2008

BK-Nr.	Berufskrankheit	Anerkannte Berufskrankheiten		
		Gesamt	Frauen	Männer
1	Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	**388**	68	320
2	Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	**5.832**	177	5.655
21	Mechanische Einwirkungen	**720**	130	590
23	Lärm	**4.978**	42	4936
3	Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	**836**	451	385
4	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells	**5.140**	261	4.879
41	Erkrankungen durch anorganische Stäube	**4.628**	110	4.518
43	Obstruktive Atemwegserkrankungen	**458**	146	312
5	Hauterkrankungen	**661**	333	328
Fälle nach § 9 Abs. 2 SGB VII		**118**	4	114
Gesamt		**12.975**	**1.294**	**11.681**

Quelle: DGUV



Schwerpunkt – Sicherheit und Gesundheit von Frauen

Tabelle 40

Neue Berufskrankheitenrenten nach Geschlecht 2008

BK-Nr.	Berufskrankheit	Neue Rentenfälle		
		Gesamt	Frauen	Männer
1	Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	**261**	27	234
13	Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe	**240**	27	213
2	Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	**802**	74	728
21	Mechanische Einwirkungen	**312**	67	245
23	Lärm	**371**	3	368
3	Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	**110**	75	35
4	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells	**2.843**	96	2.747
41	Erkrankungen durch anorganische Stäube	**2.638**	59	2.579
43	Obstruktive Atemwegserkrankungen	**167**	36	131
5	Hauterkrankungen	**200**	76	124
Fälle nach § 9 Abs. 2 SGB VII		**90**	3	87
Gesamt		**4.306**	**351**	**3.955**

Quelle: DGUV

Tabelle 41

Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit nach Geschlecht 2008

BK-Nr.	Berufskrankheit	Todesfälle		
		Gesamt	Frauen	Männer
1	Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten	**81**	6	75
13	Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe	**71**	5	66
2	Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten	**118**	1	117
24	Strahlen	**118**	1	117
3	Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten	**21**	9	12
4	Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells	**2.083**	70	2.013
41	Erkrankungen durch anorganische Stäube	**2.016**	65	1.951
5	Hauterkrankungen	**4**	2	2
Fälle nach § 9 Abs. 2 SGB VII		**101**	2	99
Gesamt		**2.408**	**90**	**2.318**

Quelle: DGUV

4.7 Literatur und Downloads zum Thema Frauen in der Arbeitswelt

Allmendinger, Jutta; Hinz, Thomas (2007) Geschlechtersegregation in Organisationen und die Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen. In: Gildemeister, Regine; Wetterer, Angelika (Hrsg.): Erosion oder Reproduktion geschlechtlicher Differenzierungen? Widersprüchliche Entwicklungen in professionalisierten Berufsfeldern und Organisationen. Münster, S. 172-188.

Beermann, Beate; Brenscheidt, Frank; Siefer, Anke (2008): Unterschiede in den Arbeitsbedingungen und -belastungen von Frauen und Männern. In: Badura, Bernhard; Schröder, Helmut (Hrsg.): Fehlzeitenreport 2007. Springer, Heidelberg.

BIBB (2009): Datenreport zum Berufsbildungsbericht; http://datenreport.bibb.de/media2009/datenreport_bbb_090525_screen.pdf

Böckler impuls (2009); Frauen: Vom ersten Tag an weniger Geld. Erschienen als Böckler impuls 15/2009, S.1; www.boeckler.de/32014_97622.html

Brader, Doris; Lewerenz, Julia (2006): Frauen in Führungspositionen - An der Spitze ist die Luft dünn. Veröffentlicht als: IAB-Kurzbericht 2006/2

Bundesregierung (2006): 2. Bilanz Chancengleichheit – Frauen in Führungspositionen.

Burchell, Brendan; Fagan, Colette; O'Brien, Catherine; Smith, Mark (2007): Working conditions in the European Union: the gender perspective. Veröffentlicht von der European Foundation for the Improvement of Living and Working Conditions. Online im Internet unter: www.eurofound.europa.eu/publications/htmlfiles/ef07108.htm

Droßard, Ralf (2008): Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern. Online im Internet unter: www.destatis.de/jetspeed/portal/cms/Sites/destatis/Internet/DE/Content/Publikationen/STATmagazin/VerdiensteArbeitskosten/2008__8/PDF2008__10,property=file.pdf

Europäische Kommission (2008): Gender Mainstreaming of Employment Policies: a Comparative Review of 30 European Countries. Luxemburg.

Fischer, Gabriele; Dahms, Vera; Bechmann, Sebastian; Frei, Marek; Leber, Ute (2009): Gleich und doch nicht gleich: Frauenbeschäftigung in deutschen Betrieben – Auswertungen des IAB-Betriebspanels 2008. Erschienen als IAB-Forschungsbericht 04/2009, Nürnberg.

Garcia-Mainar, Inmaculada, Molina, Jose Alberto and Montuenga, Victor, Intra-Household Time Allocation: Gender Differences in Caring for Children. IZA Discussion Paper No. 4188.

Hinz, Thomas; Gartner, Hermann (2005): Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern in Branchen, Berufen und Betrieben. Erschienen als IAB Discussion Paper 04/2005.

Informationsplattform des IAB zu

1. Gender Pay Gap: http://infosys.iab.de/infoplattform/dokSelect.asp?pkyDokSelect=71&show=Lit

2. Gender und Arbeitsmarkt: http://infosys.iab.de/infoplattform/default.asp?step=5&JavaScriptEnabled=true

Initiative Gesundheit und Arbeit (2008): Das IGA-Barometer 2007: Wie schätzen Beschäftigte ihre Arbeit ein? Erschienen als i.Punkt 20 bei IGA (Hrsg.)

Jurczak, K.; Hurley, J. (2007): "Mind the gap" – Quality of work for women and men. In: Foundation focus 2007 Nr. 3; S. 6-9.

Kleinert, Corinna; Kohaut, Susanne; Brader, Doris; Lewerenz, Julia (2007): Frauen an der Spitze. Arbeitsbedingungen und Lebenslagen weiblicher Führungskräfte. Campus Verlag, Frankfurt.

OECD (2009): OECD Employment Outlook.; www.sourceoecd.org/employment/9789264046320

Sellach, Brigitte; Enders-Dragässer; Libuda-Köster, Astrid (2006): Besonderheiten der Zeitverwendung von Frauen und Männern. In: Statistisches Bundesamt (Hrsg.): Wirtschaft und Statistik 1/2006.

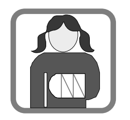
Siegrist, K.; Rödel, A.; Hessel, A.; u.a. (2006): Psychosoziale Arbeitsbelastungen, Arbeitsunfähigkeit und gesundheitsbezogenes Wohlbefinden: Eine empirische Studie aus der Perspektive der Geschlechterforschung. In: Das Gesundheitswesen 68 (2006) Nr. 8/9; S. 526-534.

Statistisches Bundesamt (2008a): Verdienstabstand zwischen Frauen und Männern. STATmagazin vom 26.08.2008

Statistisches Bundesamt (2008b): Familienland Deutschland. Begleitmaterial zur Pressekonferenz vom 22.07.2008.

Statistisches Bundesamt (2009): Verdienstunterschied von Männer und Frauen weiter bei 23 %. Pressemitteilung Nr. 428 vom 12.11.2009.

Vetter, Christian (2008) Arbeit, Geschlecht und Gesundheit: Geschlechteraspekte im betrieblichen Gesundheitsmanagement. In: Badura, Bernhard; Schröder, Helmut (Hrsg.): Fehlzeitenreport 2007. Springer, Heidelberg.



Schülerunfallgeschehen

5 Überblick über das Schülerunfallgeschehen

Schüler, Studenten, Kinder in Tagesbetreuung 17.058.553
gegenüber 2007: - 1,2 %

Meldepflichtige Schulunfälle 1.332.424
gegenüber 2007: + 3,9 %

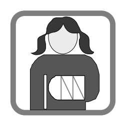
Meldepflichtige Schulwegunfälle 118.563
gegenüber 2007: + 3,5 %

Tödliche Unfälle 76
gegenüber 2007: + 22,6 %

davon
während der Schulzeit **8**
gegenüber 2007: + 60,0 %

auf dem Schulweg **68**
gegenüber 2007: + 19,3 %

Kosten der gesetzlichen Schülerunfallversicherung .... 424,9 Mio. €
gegenüber 2007: + 4,2 %



Schülerunfallgeschehen

Tabelle 42

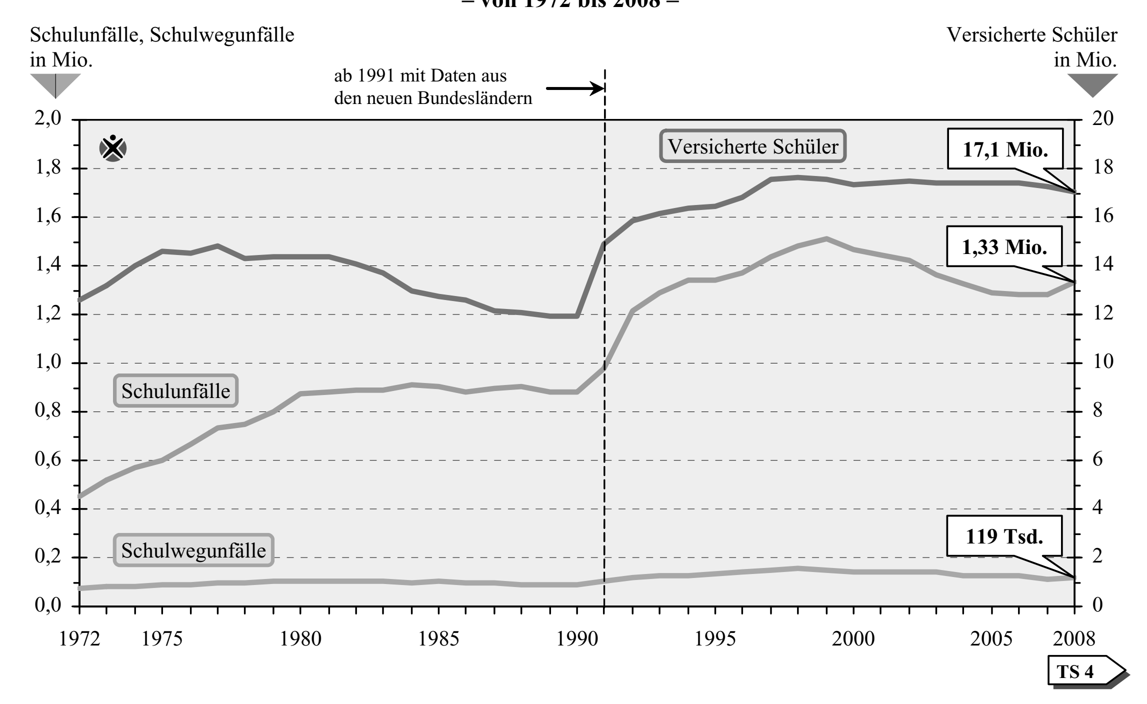
Gesamtzahlen des Schülerunfallgeschehens 2008

Art der Einrichtung (Obergruppen)	Schulunfälle		Schulwegunfälle	
	Meldepflichtige	Tödliche	Meldepflichtige	Tödliche
	absolut	absolut	absolut	absolut
Tagesbetreuung	225.160	3	6.525	3
Schulen	1.095.047	5	107.826	62
Hochschulen	12.218	0	4.212	3
Gesamt	1.332.424	8	118.563	68

Rundungsfehler

Abbildung 36

Versicherte Schüler, meldepflichtige Unfälle, Schulunfälle und Schulwegunfälle
– von 1972 bis 2008 –



Tabellenteil

T. Tabellenteil



Rahmendaten

Tabelle TA 1

Erwerbstätige nach Wirtschaftszweigen
in den Jahren 2006 bis 2008

Wirtschaftszweige [1)]		Erwerbstätige in 1.000			Veränderungen			
					von 2008 zu 2007		von 2007 zu 2006	
		2008	2007	2006	absolut	%	absolut	%
1		2	3	4	5	6	7	8
A, B	**Land-, Forstwirtschaft, Fischerei......................................**	**856**	845	826	+11	+1,3	+19	+2,3
C, D, E	**Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.......................**	**8.024**	7.910	7.822	+114	+1,4	+88	+1,1
F	**Baugewerbe................................**	**2.197**	2.212	2.177	-15	- 0,7	+35	+1,6
G, H, I	**Handel und Gastgewerbe und Verkehr................................**	**10.057**	9.966	9.807	+91	+0,9	+159	+1,6
J, K	**Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister..**	**7.029**	6.828	6.596	+201	+2,9	+232	+3,5
L - Q	**Öffentliche und private Dienstleistungen.........................**	**12.167**	12.007	11.869	+160	+1,3	+138	+1,2
Gesamt...		**40.330**	39.768	39.097	+562	+1,4	+671	+1,7
Männer...		**22.061**	21.769	21.438	+292	+1,3	+331	+1,5
Frauen..		**18.269**	17.998	17.659	+271	+1,5	+339	+1,9

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, NACE Rev.1

Tabelle TA 2

Erwerbstätige nach Stellung im Beruf
in den Jahren 2006 bis 2008

Stellung im Beruf	Erwerbstätige in 1.000			Veränderungen			
				von 2008 zu 2007		von 2007 zu 2006	
	2008	2007	2006	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Selbstständige einschließlich mithelfenden Familienangehörigen........	**4.465**	4.451	4.394	+14	+0,3	+57	+1,3
Arbeitnehmer..	**35.865**	35.317	34.703	+548	+1,6	+614	+1,8
Gesamt	**40.330**	39.768	39.097	+562	+1,4	+671	+1,7

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt



Rahmendaten

Tabelle TA 3

Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Alter in den Jahren 2006 bis 2008

Alter	Altersgruppe 15 - 65 Jahre								
	Bevölkerung in 1.000			Erwerbstätige in 1.000			Erwerbstätigenquote in %		
von ... bis unter ... Jahren	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15 - 20......................	**4.655**	4.812	4.864	**1.404**	1.416	1.351	**30,2**	29,4	27,8
Männer	***2.425***	*2.508*	*2.516*	***802***	*797*	*765*	***33,1***	*31,8*	*30,4*
Frauen	***2.230***	*2.304*	*2.348*	***602***	*619*	*585*	***27,0***	*26,9*	*24,9*
20 - 25......................	**4.878**	4.872	4.882	**3.274**	3.211	3.135	**67,1**	65,9	64,2
Männer	***2.517***	*2.517*	*2.513*	***1.749***	*1.721*	*1.669*	***69,5***	*68,4*	*66,4*
Frauen	***2.361***	*2.356*	*2.369*	***1.524***	*1.489*	*1.466*	***64,6***	*63,2*	*61,9*
25 - 30......................	**4.948**	4.901	4.941	**3.846**	3.741	3.708	**77,7**	76,3	75,0
Männer	***2.486***	*2.457*	*2.506*	***2.046***	*1.987*	*1.985*	***82,3***	*80,9*	*79,2*
Frauen	***2.462***	*2.444*	*2.435*	***1.800***	*1.753*	*1.723*	***73,1***	*71,7*	*70,8*
30 - 35......................	**4.683**	4.712	4.845	**3.852**	3.884	3.953	**82,3**	82,4	81,6
Männer	***2.357***	*2.393*	*2.450*	***2.144***	*2.169*	*2.199*	***91,0***	*90,6*	*89,7*
Frauen	***2.326***	*2.319*	*2.396*	***1.708***	*1.715*	*1.755*	***73,4***	*74,0*	*73,2*
35 - 40......................	**5.822**	6.154	6.443	**4.992**	5.253	5.428	**85,7**	85,4	84,2
Männer	***2.956***	*3.111*	*3.278*	***2.766***	*2.898*	*3.021*	***93,6***	*93,2*	*92,2*
Frauen	***2.866***	*3.043*	*3.165*	***2.225***	*2.355*	*2.407*	***77,6***	*77,4*	*76,1*
40 - 45......................	**7.232**	7.297	7.262	**6.335**	6.341	6.265	**87,6**	86,9	86,3
Männer	***3.686***	*3.722*	*3.706*	***3.452***	*3.461*	*3.415*	***93,7***	*93,0*	*92,1*
Frauen	***3.547***	*3.574*	*3.556*	***2.883***	*2.881*	*2.850*	***81,3***	*80,6*	*80,1*
45 - 50......................	**6.572**	6.348	6.240	**5.701**	5.454	5.286	**86,7**	85,9	84,7
Männer	***3.310***	*3.175*	*3.136*	***3.044***	*2.897*	*2.815*	***92,0***	*91,3*	*89,8*
Frauen	***3.262***	*3.174*	*3.104*	***2.656***	*2.557*	*2.471*	***81,4***	*80,6*	*79,6*
50 - 55......................	**5.837**	5.726	5.687	**4.808**	4.663	4.529	**82,4**	81,4	79,6
Männer	***2.910***	*2.858*	*2.807*	***2.557***	*2.498*	*2.405*	***87,9***	*87,4*	*85,7*
Frauen	***2.927***	*2.868*	*2.880*	***2.251***	*2.165*	*2.124*	***76,9***	*75,5*	*73,8*
55 - 60......................	**5.402**	5.293	5.156	**3.860**	3.669	3.465	**71,4**	69,3	67,2
Männer	***2.664***	*2.610*	*2.563*	***2.118***	*2.024*	*1.930*	***79,5***	*77,6*	*75,3*
Frauen	***2.738***	*2.684*	*2.593*	***1.742***	*1.645*	*1.536*	***63,6***	*61,3*	*59,2*
60 - 65......................	**4.363**	4.434	4.539	**1.589**	1.516	1.407	**36,4**	34,2	31,0
Männer	***2.146***	*2.183*	*2.240*	***961***	*934*	*882*	***44,8***	*42,8*	*39,4*
Frauen	***2.217***	*2.252*	*2.299*	***628***	*583*	*526*	***28,3***	*25,9*	*22,9*
Gesamt									
15 - 65......................	**54.392**	54.549	54.859	**39.661**	39.148	38.527	**72,9**	71,8	70,2
Männer	***27.457***	*27.534*	*27.715*	***21.639***	*21.385*	*21.085*	***78,8***	*77,7*	*76,1*
Frauen	***26.936***	*27.018*	*27.145*	***18.019***	*17.763*	*17.442*	***66,9***	*65,7*	*64,3*

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Rundungsfehler



Rahmendaten

Tabelle TA 4

Erwerbstätige nach Berufsgruppen
in den Jahren 2006 bis 2008

Berufsgruppen 1)		Erwerbstätige in 1.000			Veränderungen			
					von 2008 zu 2007		von 2007 zu 2006	
		2008	2007	2006	absolut	%	absolut	%
1		2	3	4	5	6	7	8
01 - 06	**Berufe der Landwirtschaft............**	**1.008**	991	977	+17	+1,7	+14	+1,4
07, 08	**Bergleute, Mineralgewinner..........**	**67**	71	77	-4	-5,6	-6	-7,8
10, 11	**Berufe der Steinbearbeitung..........**	**28**	29	28	-1	-3,4	+1	+3,6
12, 13	**Keramik-, Glasberufe.....................**	**42**	43	45	-1	-2,3	-2	-4,4
14, 15	**Chemie-, Kunststoffberufe.............**	**239**	230	227	+9	+3,9	+3	+1,3
16, 17	**Berufe in der Papierherstellung....**	**194**	194	192	0	0,0	+2	+1,0
18	**Berufe in der Holzbearbeitung......**	**36**	43	41	-7	-16,3	+2	+4,9
19 - 24	**Berufe in der Metallerzeugung......**	**559**	537	514	+22	+4,1	+23	+4,5
25 - 30	**Metall- und Maschinenbauberufe.**	**2.350**	2.345	2.331	+5	+0,2	+14	+0,6
31	**Elektroberufe.................................**	**824**	814	814	+10	+1,2	0	0,0
32	**Montierer/Montiererinnen.............**	**230**	225	222	+5	+2,2	+3	+1,4
33 - 36	**Textil- und Bekleidungsberufe......**	**141**	141	141	0	0,0	0	0,0
37	**Berufe in der Lederherstellung.....**	**30**	33	37	-3	-9,1	-4	-10,8
39 - 43	**Ernährungsberufe..........................**	**931**	926	912	+5	+0,5	+14	+1,5
44, 46, 47	**Hoch-, Tiefbauberufe.....................**	**613**	621	605	-8	-1,3	+16	+2,6
48, 49	**Ausbauberufe, Polsterer.................**	**484**	477	457	+7	+1,5	+20	+4,4
50	**Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung..........**	**345**	352	343	-7	-2,0	+9	+2,6
51	**Maler, Lackierer............................**	**327**	323	316	+4	+1,2	+7	+2,2
52	**Warenprüfer..................................**	**480**	481	453	-1	-0,2	+28	+6,2

Rahmendaten



noch Tabelle TA 4

Erwerbstätige nach Berufsgruppen in den Jahren 2006 bis 2008

Berufsgruppen [1)]		Erwerbstätige in 1.000			Veränderungen			
					von 2008 zu 2007		von 2007 zu 2006	
		2008	2007	2006	absolut	%	absolut	%
1		2	3	4	5	6	7	8
53	**Hilfsarbeiter**	**678**	639	616	+39	+6,1	+23	+3,7
54, 55	**Maschinisten (anderweitig nicht genannt)**	**491**	481	440	+10	+2,1	+41	+9,3
60, 61	**Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker**	**1.170**	1.167	1.162	+3	+0,3	+5	+0,4
62 - 65	**Techniker**	**1.426**	1.374	1.386	+52	+3,8	-12	-0,9
66 - 68	**Warenkaufleute**	**3.359**	3.353	3.312	+6	+0,2	+41	+1,2
69, 70	**Dienstleistungskaufleute**	**1.561**	1.534	1.550	+27	+1,8	-16	-1,0
71 - 74	**Verkehrsberufe**	**2.555**	2.544	2.383	+11	+0,4	+161	+6,8
75 - 78	**Verwaltungs-, Büroberufe**	**8.179**	7.994	7.900	+185	+2,3	+94	+1,2
79 - 81	**Ordnungs- und Sicherheitsberufe.**	**1.477**	1.508	1.484	-31	-2,1	+24	+1,6
82, 83	**Schriftschaffende, künstlerische Berufe**	**744**	722	711	+22	+3,0	+11	+1,5
84, 85	**Gesundheitsdienstberufe**	**2.633**	2.588	2.560	+45	+1,7	+28	+1,1
86, 89	**Sozial- und Erziehungsberufe**	**3.561**	3.445	3.365	+116	+3,4	+80	+2,4
90 - 93	**Sonstige Dienstleistungsberufe**	**2.932**	2.900	2.797	+32	+1,1	+103	+3,7
97 - 99	**Sonstige Arbeitskräfte**	**634**	640	690	-6	-0,9	-50	-7,2
Gesamt		**40.330**	39.768	39.088	+562	+1,4	+680	+1,7

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen
1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992



Rahmendaten

Tabelle TA 5

Zahl der Betriebe und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftsgruppen in Deutschland

Code	Wirtschaftszweige [1)] von ... bis ... Beschäftigte	Betriebe			Beschäftigte [2)]		
		2008 [3)]	2007 [4)]	Veränd. in %	2008 [3)]	2007 [4)]	Veränd. in %
1	2	3	4	5	6	7	8
A	**Land-, Forstwirtschaft, Fischerei**	**51.156**			**216.507**		
	1 - 5	43.145			74.207		
	6 - 9	3.399			24.471		
	10 - 19	2.659			35.568		
	20 - 49	1.550			46.156		
	50 - 99	302			20.194		
	100 - 199	92			11.616		
	200 - 499	6			1.453		
	500 und mehr	3			2.842		
B-E	**Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe**	**212.846**			**7.073.942**		
	1 - 5	106.853			253.673		
	6 - 9	28.475			207.336		
	10 - 19	29.465			402.652		
	20 - 49	24.457			755.370		
	50 - 99	10.948			764.229		
	100 - 199	6.568			920.579		
	200 - 499	4.272			4.272		
	500 und mehr	1.808			2.466.609		
F	**Baugewerbe**	**217.701**			**1.572.378**		
	1 - 5	149.569			343.456		
	6 - 9	31.008			224.132		
	10 - 19	22.988			303.973		
	20 - 49	10.574			308.707		
	50 - 99	2.371			160.281		
	100 - 199	870			117.367		
	200 - 499	276			81.108		
	500 und mehr	45			33.354		
G-J	**Handel, Verkehr, Gastgewerbe und Information**	**711.144**			**7.090.514**		
	1 - 5	488.703			1.046.191		
	6 - 9	86.574			625.162		
	10 - 19	69.655			933.642		
	20 - 49	43.509			1.304.090		
	50 - 99	13.673			934.786		
	100 - 199	5.855			796.913		
	200 - 499	2.463			2.463		
	500 und mehr	712			726.343		
K-N	**Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister**	**397.483**			**4.506.639**		
	1 - 5	295.664			574.013		
	6 - 9	37.549			271.029		
	10 - 19	29.539			395.637		
	20 - 49	18.961			577.720		
	50 - 99	7.945			554.499		
	100 - 199	4.689			648.518		
	200 - 499	2.404			707.295		
	500 und mehr	732			777.928		



Rahmendaten

noch Tabelle TA 5

Zahl der Betriebe und ihre Beschäftigten nach Betriebsgrößenklassen und Wirtschaftsgruppen in Deutschland

Code	Wirtschaftszweige [1] von ... bis ... Beschäftigte	Betriebe			Beschäftigte [2]		
		2008 [3]	2007 [4]	Veränd. in %	2008 [3]	2007 [4]	Veränd. in %
1	2	3	4	5	6	7	8
O-U	**Öffentliche und private Dienstleistungen**	**473.951**			**6.989.876**		
	1 - 5	332.238			754.736		
	6 - 9	54.761			391.434		
	10 - 19	37.323			497.931		
	20 - 49	26.269			810.012		
	50 - 99	12.209			848.723		
	100 - 199	6.100			835.524		
	200 - 499	3.459			1.060.783		
	500 und mehr	1.592			1.790.733		
	Übrige (keine WZ Angabe)	**2.354**			**7.859**		
	1 - 5	2.199			2.887		
	6 - 9	63			454		
	10 - 19	43			605		
	20 - 49	26			765		
	50 - 99	8			552		
	100 - 199	11			1.456		
	200 - 499	4			1.140		
	500 und mehr	0			0		
A-U und Übrige	**Durchschnitt**	**2.066.635**			**27.457.715**		
	1 - 5	1.418.371			3.049.163		
	6 - 9	241.829			1.744.018		
	10 - 19	191.672			2.570.008		
	20 - 49	125.346			3.802.820		
	50 - 99	47.456			3.283.264		
	100 - 199	24.185			3.331.973		
	200 - 499	12.884			3.878.660		
	500 und mehr	4.892			5.797.809		

Quelle: Bundesagentur für Arbeit
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ2008)
2) sozialversicherungspflichtig
3) Stichtag 30.06.2008
4) Daten für das Jahr 2007 liegen aufgeteilt nach WZ 2008 nicht vor.



Rahmendaten

Tabelle TA 6

Bevölkerung, Erwerbstätige und Erwerbstätigenquoten nach Bundesländern in den Jahren 2006 bis 2008

Bundesland	Altersgruppe 15 - 65 Jahre								
	Bevölkerung in 1.000			Erwerbstätige in 1.000			Erwerbstätigenquote in %		
	2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Baden-Württemberg	**7.097**	7.105	7.127	**5.493**	5.415	5.330	**77,4**	76,2	74,8
Bayern	**8.330**	8.331	8.320	**6.506**	6.421	6.311	**78,1**	77,1	75,9
Berlin	**2.385**	2.389	2.411	**1.615**	1.582	1.552	**67,7**	66,2	64,4
Brandenburg	**1.719**	1.736	1.771	**1.036**	1.025	1.005	**60,3**	59,0	56,7
Bremen	**440**	438	437	**386**	383	378	**87,7**	87,4	86,5
Hamburg	**1.208**	1.202	1.197	**1.099**	1.073	1.048	**91,0**	89,3	87,6
Hessen	**4.015**	4.017	4.038	**3.074**	3.037	2.995	**76,6**	75,6	74,2
Mecklenburg-Vorpommern	**1.131**	1.148	1.176	**727**	722	707	**64,3**	62,9	60,1
Niedersachsen	**5.178**	5.188	5.213	**3.613**	3.560	3.503	**69,8**	68,6	67,2
Nordrhein-Westfalen	**11.809**	11.821	11.839	**8.564**	8.458	8.339	**72,5**	71,6	70,4
Rheinland-Pfalz	**2.649**	2.649	2.661	**1.825**	1.798	1.760	**68,9**	67,9	66,1
Saarland	**672**	671	678	**504**	504	499	**75,0**	75,1	73,6
Sachsen	**2.768**	2.812	2.868	**1.939**	1.921	1.895	**70,1**	68,3	66,1
Sachsen-Anhalt	**1.599**	1.637	1.676	**1.011**	1.004	986	**63,2**	61,3	58,8
Schleswig-Holstein	**1.855**	1.846	1.853	**1.246**	1.226	1.214	**67,2**	66,4	65,5
Thüringen	**1.539**	1.559	1.592	**1.018**	1.015	997	**66,1**	65,1	62,6
Gesamt	**54.393**	54.549	54.858	**39.661**	39.148	38.519	**72,9**	71,8	70,2

Quelle: Jahresdurchschnittszahlen für das Bundesgebiet berechnet vom Hessischen Statistischen Landesamt, Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Rahmendaten



Tabelle TA 7

Beschäftigte Heimarbeiter nach Wirtschaftszweigen in den Jahren 2006 bis 2008

Wirtschaftszweige	Heimarbeiter						Veränderungen	
	2008		2007		2006		von 2008 zu 2007	von 2007 zu 2006
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Chemische und kunststoffverarbeitende Industrie	**8.711**	20,9	9.030	20,5	8.414	18,6	-3,5	+7,3
Feinkeramik und Glasgewerbe	**517**	1,2	579	1,3	572	1,3	-10,7	+1,2
Eisen-, Metall-, Elektro- und optische Industrie	**9.970**	23,9	10.680	24,3	11.165	24,7	-6,6	-4,3
Musikinstrumente	**111**	0,3	123	0,3	134	0,3	-9,8	-8,2
Spielwaren, Christbaumschmuck, Souvenirs, Festartikel (ausgenommen aus Papier und Pappe)	**1.909**	4,6	1.979	4,5	2.116	4,7	-3,5	-6,5
Schmuckwaren	**907**	2,2	971	2,2	1.020	2,3	-6,6	-4,8
Holzverarbeitung	**1.587**	3,8	1.696	3,9	1.310	2,9	-6,4	+29,5
Papier- und Pappverarbeitung	**4.751**	11,4	4.843	11,0	4.653	10,3	-1,9	+4,1
Lederverarbeitung	**741**	1,8	730	1,7	748	1,7	+1,5	-2,4
Schuhe	**1.077**	2,6	1.569	3,6	2.066	4,6	-31,4	-24,1
Textilindustrie	**1.054**	2,5	1.233	2,8	1.407	3,1	-14,5	-12,4
Bekleidung, Wäsche, Heimtextilien	**3.074**	7,4	3.283	7,5	3.543	7,8	-6,4	-7,3
Nahrungs- und Genußmittel	**84**	0,2	83	0,2	71	0,2	+1,2	+16,9
Büroheimarbeit	**3.908**	9,4	4.043	9,2	4.025	8,9	-3,3	+0,4
Sonstiges	**3.299**	7,9	3.195	7,3	4.014	8,9	+3,3	-20,4
Gesamt	**41.700**	100,0	44.037	100,0	45.258	100,0	-5,3	-2,7

Nach Angaben der Ämter für Arbeitsschutz / Gewerbeaufsichtsämter



Rahmendaten

Tabelle TA 8

Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit Nachtarbeit in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen nach Alter und Geschlecht

Alter	Anteil der abhängig Erwerbstätigen mit Nachtarbeit (Arbeit zwischen 23.00 Uhr und 6.00 Uhr) in %								
	2008			2007			2006		
von ... bis unter ... Jahren	ständig/ regelmäßig	gelegent-lich	gesamt	ständig/ regelmäßig	gelegent-lich	gesamt	ständig/ regelmäßig	gelegent-lich	gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
15 - 25......................	**9,9**	**6,5**	**16,3**	**10,2**	**6,9**	**17,1**	**9,1**	**7,0**	**16,1**
Männer	*12,3*	*8,2*	*20,5*	*12,5*	*8,9*	*21,4*	*11,1*	*9,2*	*20,3*
Frauen	*7,1*	*4,5*	*11,7*	*7,5*	*4,7*	*12,2*	*7,0*	*4,4*	*11,4*
25 - 35......................	**11,2**	**6,7**	**17,9**	**11,0**	**7,0**	**18,0**	**10,6**	**7,2**	**17,8**
Männer	*14,5*	*8,5*	*23,0*	*14,5*	*9,2*	*23,7*	*14,1*	*9,5*	*23,6*
Frauen	*7,4*	*4,6*	*12,0*	*7,0*	*4,5*	*11,5*	*6,6*	*4,5*	*11,1*
35 - 45......................	**10,9**	**6,2**	**17,0**	**10,5**	**6,0**	**16,5**	**10,1**	**6,3**	**16,4**
Männer	*14,6*	*8,5*	*23,1*	*14,0*	*8,4*	*22,4*	*13,5*	*8,7*	*22,2*
Frauen	*6,6*	*3,4*	*10,0*	*6,5*	*3,2*	*9,7*	*6,2*	*3,5*	*9,7*
45 - 55......................	**9,6**	**5,4**	**15,0**	**9,4**	**5,5**	**14,9**	**9,1**	**5,5**	**14,6**
Männer	*13,1*	*7,7*	*20,7*	*12,6*	*7,9*	*20,5*	*12,1*	*7,9*	*20,0*
Frauen	*6,0*	*3,0*	*9,0*	*5,9*	*3,0*	*8,9*	*5,8*	*3,0*	*8,8*
55 - 65......................	**6,8**	**4,3**	**11,1**	**6,5**	**4,4**	**10,9**	**6,0**	**4,1**	**10,1**
Männer	*8,9*	*6,0*	*14,9*	*8,3*	*6,2*	*14,5*	*7,9*	*5,9*	*13,7*
Frauen	*4,2*	*2,4*	*6,7*	*4,2*	*2,2*	*6,4*	*3,7*	*2,0*	*5,7*
Gesamt									
15 - 65......................	**10,0**	**5,8**	**15,8**	**9,7**	**6,0**	**15,7**	**9,3**	**6,1**	**15,4**
Männer	*13,2*	*7,9*	*21,1*	*12,8*	*8,2*	*21,0*	*12,3*	*8,4*	*20,7*
Frauen	*6,3*	*3,5*	*9,8*	*6,2*	*3,4*	*9,6*	*6,0*	*3,5*	*9,5*

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus

1) In dieser Altersgruppe sind bei den Frauen nicht alle Werte ausgewiesen. Dadurch kommt es zu großen Differenzen in der Addition der Kategorien.



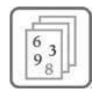
Rahmendaten

Tabelle TA 9

Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende) mit besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen nach Geschlecht

Besondere Arbeitszeitbedingungen	Anteil der abhängig Erwerbstätigen in %								
	2008			2007			2006		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Samstagsarbeit.............................	**48,4**	**41,9**	**45,4**	**49,4**	**41,9**	**45,9**	**48,4**	**41,1**	**45,0**
ständig / regelmäßig	*22,5*	*26,1*	*24,2*	*22,2*	*25,9*	*23,9*	*21,7*	*25,7*	*23,6*
gelegentlich	*25,9*	*15,8*	*21,2*	*27,2*	*16,0*	*22,0*	*26,6*	*15,4*	*21,4*
Sonn- und/oder Feiertagsarbeit..	**27,8**	**24,2**	**26,1**	**27,7**	**23,8**	**25,9**	**27,3**	**23,3**	**25,4**
ständig / regelmäßig	*12,9*	*13,4*	*13,1*	*12,4*	*13,1*	*12,8*	*12,1*	*12,8*	*12,4*
gelegentlich	*14,9*	*10,8*	*13,0*	*15,3*	*10,6*	*13,1*	*15,2*	*10,5*	*13,0*
Abendarbeit [1] **.................................**	**50,0**	**39,2**	**45,0**	**50,0**	**38,2**	**44,5**	**48,7**	**36,9**	**43,2**
ständig / regelmäßig	*27,9*	*24,0*	*26,1*	*27,3*	*23,5*	*25,5*	*26,5*	*22,7*	*24,8*
gelegentlich	*22,1*	*15,2*	*18,9*	*22,7*	*14,7*	*18,9*	*22,2*	*14,2*	*18,4*
Schichtarbeit................................	**19,5**	**14,7**	**17,3**	**19,2**	**14,3**	**16,9**	**18,4**	**13,5**	**16,1**
ständig / regelmäßig	*17,8*	*13,5*	*15,8*	*17,5*	*13,1*	*15,5*	*16,7*	*12,4*	*14,7*
gelegentlich	*1,7*	*1,2*	*1,5*	*1,7*	*1,1*	*1,4*	*1,7*	*1,1*	*1,4*

Quelle: Statistisches Bundesamt, Mikrozensus
1) zwischen 18 und 23 Uhr



Rahmendaten

Tabelle TA 10

Vollarbeiter, Versicherte, Versicherungsverhältnisse in 1.000, Arbeitsstunden in Mio. in den Jahren 2006 bis 2008

	2008	2007	2006	Veränderung in % von 2008 zu 2007	Veränderung in % von 2007 zu 2006
1	2	3	4	5	6
Vollarbeiter	**37.569,2**	37.632,5	37.047,0	-0,2	+1,6
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**31.208,5**	30.740,2	30.202,9	+1,5	+1,8
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**1.309,6** 1) 2)	1.840,7	1.846,5	-28,9	-0,3
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**5.051,1**	5.051,6	4.997,7	---	+1,1
Versicherte	**60.695,2**	59.928,6	59.157,2	+1,3	+1,3
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**46.627,9**	45.539,2	44.323,2	+2,4	+2,7
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**3.468,1** 1) 2)	3.666,1	3.641,6	-5,4	+0,7
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**10.599,2**	10.723,3	11.192,3	-1,2	-4,2
Versicherungsverhältnisse	**82.067,6**	80.544,2	79.721,1	+1,9	+1,0
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**61.235,8**	59.626,4	58.178,1	+2,7	+2,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**3.468,1** 1) 2)	3.666,1	3.641,6	-5,4	+0,7
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand 3)	**17.363,7**	17.251,6	17.901,5	+0,6	-3,6
Arbeitsstunden in Mio.					
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**50.245,7**	48.876,9	47.720,5	+2,8	+2,4
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**8.132,2**	8.032,1	7.796,4	+1,2	+3,0

1) Die Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften haben die Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen im Jahr 2008 den strukturellen Veränderungen der letzten Jahrzehnte angepasst. Daraus ergeben sich deutliche Veränderungen bei den Vollarbeiter- und Versichertenzahlen, die sich u.a. in der Berechnung von Unfallquoten niederschlagen und zu starken Erhöhungen im Vergleich zum Vorjahr führen.
2) Bei der Deutung dieser Unfallquoten ist zu berücksichtigen, dass im Bereich der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ein weit höherer Anteil von Unfällen Personen im Alter von über 65 Jahren zuzuschreiben ist als dies im Bereich der DGUV der Fall ist.
3) ohne Schüler, einschließlich Pflegepersonal (SGB VII § 2 Nr. 17)

Unfallgeschehen



Tabelle TB 1

Meldepflichtige Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)
in den Jahren 2006 bis 2008

Unfallart	**2008**	2007	2006	Veränderung			
				von 2008 zu 2007		von 2007 zu 2006	
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Meldepflichtige Arbeitsunfälle................	**1.063.915**	1.055.797	1.047.516	+8.118	+0,8	+8.281	+0,8
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften..........................	**866.190**	852.032	833.502	+14.158	+1,7	+18.530	+2,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften..........................	**92.295**	96.083	98.970	-3.788	-3,9	-2.887	-2,9
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand............................	**105.430**	107.682	115.044	-2.252	-2,1	-7.362	-6,4
Meldepflichtige Wegeunfälle....................	**179.191**	169.691	193.983	+9.500	+5,6	-24.292	-12,5
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften..........................	**149.601**	141.451	158.769	+8.150	+5,8	-17.318	-10,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften..........................	**2.583**	2.624	2.797	-41	-1,6	-173	-6,2
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand............................	**27.007**	25.616	32.417	+1.391	+5,4	-6.801	-21,0
Meldepflichtige Arbeits- und Wegeunfälle gesamt.................................	**1.243.106**	1.225.488	1.241.499	+17.618	+1,4	-16.011	-1,3
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften..........................	**1.015.791**	993.483	992.271	+22.308	+2,2	+1.212	+0,1
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften..........................	**94.878**	98.707	101.767	-3.829	-3,9	-3.060	-3,0
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand............................	**132.437**	133.298	147.461	-861	-0,6	-14.163	-9,6



Unfallgeschehen

Tabelle TB 2

Neue Unfallrenten (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle) in den Jahren 2006 bis 2008

Rentenart	**2008**	2007	2006	Veränderung			
				von 2008 zu 2007		von 2007 zu 2006	
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Neue Arbeitsunfallrenten.........................	**20.627**	21.315	22.941	-688	-3,2	-1.626	-7,1
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften..........................	**15.378**	15.598	16.874	-220	-1,4	-1.276	-7,6
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften..........................	**3.804**	4.144	4.302	-340	-8,2	-158	-3,7
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand............................	**1.445**	1.573	1.765	-128	-8,1	-192	-10,9
Neue Wegeunfallrenten...........................	**5.768**	6.283	7.291	-515	-8,2	-1.008	-13,8
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften..........................	**4.865**	5.253	6.146	-388	-7,4	-893	-14,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften..........................	**139**	113	149	+26	+23,0	-36	-24,2
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand............................	**764**	917	996	-153	-16,7	-79	-7,9
Neue Arbeits- und Wegeunfallrenten gesamt.........................	**26.395**	27.598	30.232	-1.203	-4,4	-2.634	-8,7
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften..........................	**20.243**	20.851	23.020	-608	-2,9	-2.169	-9,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften..........................	**3.943**	4.257	4.451	-314	-7,4	-194	-4,4
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand............................	**2.209**	2.490	2.761	-281	-11,3	-271	-9,8

Unfallgeschehen



Tabelle TB 3

Tödliche Unfälle (Arbeitsunfälle und Wegeunfälle)
in den Jahren 2006 bis 2008

Unfallart	2008	2007	2006	Veränderung von 2008 zu 2007		Veränderung von 2007 zu 2006	
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Tödliche Arbeitsunfälle [1)] **gesamt**	**765**	812	941	-47	-5,8	-129	-13,7
davon im Betrieb am Arbeitsplatz [2)] **gesamt**	**590**	597	674	-7	-1,2	-77	-11,4
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**385**	393	422	-8	-2,0	-29	-6,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**170**	173	212	-3	-1,7	-39	-18,4
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**35**	31	40	+4	+12,9	-9	-22,5
davon im Straßenverkehr bei der Arbeit gesamt	**175**	215	267	-40	-18,6	-52	-19,5
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**142**	180	220	-38	-21,1	-40	-18,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**23**	20	18	+3	+15,0	+2	+11,1
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**10**	15	29	-5	-33,3	-14	-48,3
Tödliche Wegeunfälle gesamt	**478**	521	555	-43	-8,3	-34	-6,1
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**412**	460	475	-48	-10,4	-15	-3,2
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**20**	18	20	+2	+11,1	-2	-10,0
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**46**	43	60	+3	+7,0	-17	-28,3
Tödliche Unfälle gesamt	**1.243**	1.333	1.496	-90	-6,8	-163	-10,9
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**939**	1.033	1.117	-94	-9,1	-84	-7,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**213**	211	250	+2	+0,9	-39	-15,6
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**91**	89	129	+2	+2,2	-40	-31,0

1) Tödliche Arbeitsunfälle im Betrieb und im Straßenverkehr
2) inkl. Dienstwegeunfälle, die nicht im Straßenverkehr geschahen



Unfallgeschehen

Tabelle TB 4

Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1.000 Vollarbeiter
in den Jahren 2006 bis 2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5
1	Bergbau-BG	**18,2**	18,8	19,2
2	Steinbruchs-BG	**45,2**	46,0	48,6
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	**34,3**	35,4	36,8
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	**23,1**	22,7	24,8
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	**22,3**	18,8	21,7
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	**48,1**	45,8	46,9
8	BG Metall Nord-Süd	**44,3**	44,4	41,7
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	**20,2**	18,9	16,3
11	BG der chemischen Industrie	**14,7**	14,9	14,2
12	Holz-BG	**65,6**	64,5	65,3
14	Papiermacher-BG	**32,8**	33,8	29,3
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	**23,7**	24,1	24,0
16	Lederindustrie-BG	**30,0**	32,8	30,5
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	**45,7**	42,9	45,2
19	Fleischerei-BG	**68,7**	70,1	70,6
20	Zucker-BG	**8,7**	11,4	14,4
21	BG der Bauwirtschaft	**67,3**	66,6	70,3
30	BG Handel und Warendistribution	**25,1**	24,4	25,0
31	Verwaltungs-BG	**16,0**	16,5	16,1
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	**36,3**	35,8	36,6
33	BG für Fahrzeughaltungen	**41,1**	41,0	42,6
34	See-BG	**11,6**	13,0	11,6
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	**14,8**	14,5	12,8
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		**27,8**	27,7	27,6
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		**70,5** 1)	52,2	53,6
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		**20,9**	21,3	23,0
Unfallversicherungsträger gesamt		**28,3**	28,1	28,3

1) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten



Unfallgeschehen

Tabelle TB 5

Meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1 Mio. Arbeitsstunden in den Jahren 2006 bis 2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft[1)]	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5
1	Bergbau-BG	**11,3**	11,8	12,1
2	Steinbruchs-BG	**28,0**	28,9	30,8
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	**21,3**	22,3	23,3
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	**14,4**	14,3	15,7
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	**13,8**	11,8	13,8
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	**29,9**	28,8	29,7
8	BG Metall Nord-Süd	**27,5**	28,0	26,4
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	**12,6**	11,9	10,3
11	BG der chemischen Industrie	**9,1**	9,3	9,0
12	Holz-BG	**40,7**	40,6	41,3
14	Papiermacher-BG	**20,4**	21,3	18,5
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	**14,7**	15,2	15,2
16	Lederindustrie-BG	**18,6**	20,6	19,3
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	**28,4**	27,0	28,6
19	Fleischerei-BG	**42,7**	44,1	44,7
20	Zucker-BG	**5,4**	7,1	9,1
21	BG der Bauwirtschaft	**41,8**	41,9	44,5
30	BG Handel und Warendistribution	**15,6**	15,3	15,8
31	Verwaltungs-BG	**9,9**	10,4	10,2
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	**22,5**	22,5	23,2
33	BG für Fahrzeughaltungen	**25,5**	25,8	27,0
34	See-BG	**7,2**	8,2	7,4
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	**9,2**	9,1	8,1
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		**17,2**	17,4	17,5
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		**13,0**	13,4	14,8

1) Ohne Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften



Unfallgeschehen

Tabelle TB 6

Neue Arbeitsunfallrenten je 1.000 Vollarbeiter
in den Jahren 2006 bis 2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5
1	Bergbau-BG	**2,1**	2,4	2,1
2	Steinbruchs-BG	**1,5**	1,6	1,7
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	**0,7**	0,8	0,9
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	**0,4**	0,4	0,4
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	**0,9**	0,7	1,2
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	**0,8**	0,8	0,9
8	BG Metall Nord-Süd	**0,5**	0,5	0,6
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	**0,4**	0,4	0,4
11	BG der chemischen Industrie	**0,4**	0,4	0,5
12	Holz-BG	**1,3**	1,1	1,4
14	Papiermacher-BG	**0,8**	1,1	0,9
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	**0,7**	0,7	0,8
16	Lederindustrie-BG	**0,7**	0,5	0,7
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	**0,5**	0,5	0,6
19	Fleischerei-BG	**0,6**	0,6	0,8
20	Zucker-BG	**0,9**	1,2	1,4
21	BG der Bauwirtschaft	**1,5**	1,5	1,7
30	BG Handel und Warendistribution	**0,5**	0,5	0,6
31	Verwaltungs-BG	**0,2**	0,2	0,2
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	**0,5**	0,6	0,6
33	BG für Fahrzeughaltungen	**1,1**	1,3	1,4
34	See-BG	**0,3**	0,4	0,8
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	**0,2**	0,3	0,3
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		**0,5**	0,5	0,6
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		**2,9** [1)]	2,3	2,3
Unfallversicherungträger der öffentlichen Hand		**0,3**	0,3	0,4
Unfallversicherungsträger gesamt		**0,5**	0,6	0,6

1) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten



Unfallgeschehen

Tabelle TB 7

Neue Arbeitsunfallrenten je 1 Mio. Arbeitsstunden in den Jahren 2006 bis 2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft[1)]	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5
1	Bergbau-BG	**1,3**	1,5	1,4
2	Steinbruchs-BG	**0,9**	1,0	1,1
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	**0,4**	0,5	0,6
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	**0,2**	0,3	0,3
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	**0,5**	0,4	0,7
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	**0,5**	0,5	0,5
8	BG Metall Nord-Süd	**0,3**	0,3	0,4
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	**0,3**	0,3	0,3
11	BG der chemischen Industrie	**0,3**	0,2	0,3
12	Holz-BG	**0,8**	0,7	0,9
14	Papiermacher-BG	**0,5**	0,7	0,6
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	**0,5**	0,5	0,5
16	Lederindustrie-BG	**0,4**	0,3	0,5
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	**0,3**	0,3	0,4
19	Fleischerei-BG	**0,4**	0,4	0,5
20	Zucker-BG	**0,5**	0,7	0,9
21	BG der Bauwirtschaft	**0,9**	1,0	1,0
30	BG Handel und Warendistribution	**0,3**	0,3	0,4
31	Verwaltungs-BG	**0,1**	0,1	0,1
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	**0,3**	0,4	0,4
33	BG für Fahrzeughaltungen	**0,7**	0,8	0,9
34	See-BG	**0,2**	0,3	0,5
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	**0,1**	0,2	0,2
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		**0,3**	0,3	0,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		**--**	--	--
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		**0,2**	0,2	0,2

1) Ohne Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften



Unfallgeschehen

Tabelle TB 8

Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen
2008

Nr.	Wirtschaftszweig [1)]	Geschlecht			
		Männer	Frauen	Geschlecht unbekannt	Gesamt
1	2	3	4	5	6
00	Unbekannter Wirtschaftszweig	32.453	9.779	---	42.232
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	68.332	19.538	---	87.871
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	6.644	411	---	7.055
03	Fischerei und Aquakultur	190	21	---	210
05	Kohlenbergbau	852	17	---	869
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	77	---	---	77
07	Erzbergbau	20	7	---	27
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1.927	54	---	1.981
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	---	14	---	14
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	23.337	14.444	15	37.795
11	Getränkeherstellung	3.218	422	---	3.641
12	Tabakverarbeitung	131	119	---	251
13	Herstellung von Textilien	1.721	585	---	2.306
14	Herstellung von Bekleidung	400	579	---	979
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	859	207	---	1.065
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	7.775	512	---	8.287
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	5.017	998	15	6.030
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	4.477	3.158	---	7.635
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	18	---	---	18
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	5.220	1.429	---	6.649
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	39	---	---	39
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	10.462	1.331	---	11.794
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	11.200	476	---	11.676
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	14.542	420	---	14.962
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	49.122	2.477	15	51.614
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	9.428	2.482	---	11.910
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	2.833	288	---	3.121
28	Maschinenbau	38.020	1.753	---	39.773
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	11.172	1.033	---	12.205
30	Sonstiger Fahrzeugbau	4.704	174	15	4.893
31	Herstellung von Möbeln	12.080	1.048	---	13.128
32	Herstellung von sonstigen Waren	1.317	175	---	1.491
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	7.878	447	---	8.326



Unfallgeschehen

noch Tabelle TB 8

Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen
2008

Nr.	Wirtschaftszweig [1)]	Geschlecht			
		Männer	Frauen	Geschlecht unbekannt	Gesamt
1	2	3	4	5	6
35	Energieversorgung	1.263	58	---	1.321
36	Wasserversorgung	187	---	---	187
37	Abwasserentsorgung	1.786	74	---	1.861
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	10.044	315	15	10.374
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	297	30	---	326
41	Hochbau	22.430	775	28	23.233
42	Tiefbau	20.415	180	---	20.595
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	82.119	1.535	29	83.683
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	28.535	1.408	43	29.986
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	35.006	6.425	---	41.431
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	14.318	21.335	15	35.669
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	38.292	2.326	58	40.676
50	Schifffahrt	833	92	---	925
51	Luftfahrt	2.233	686	15	2.934
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	12.310	1.130	58	13.498
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	7.973	4.850	58	12.881
55	Beherbergung	5.642	5.964	---	11.606
56	Gastronomie	14.761	12.848	58	27.668
58	Verlagswesen	1.327	1.626	---	2.953
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	---	---	---	---
60	Rundfunkveranstalter	536	302	15	853
61	Telekommunikation	530	79	---	609
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1	46	---	47
63	Informationsdienstleistungen	1.237	544	---	1.781
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1.157	1.673	---	2.830
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	392	446	---	838
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	884	731	---	1.615
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	2.450	720	---	3.170
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	188	830	---	1.018



Unfallgeschehen

noch Tabelle TB 8

Meldepflichtige Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen
2008

Nr.	Wirtschaftszweig [1]	Geschlecht			
		Männer	Frauen	Geschlecht unbekannt	Gesamt
1	2	3	4	5	6
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	1.200	693	---	1.894
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	2.353	596	---	2.949
72	Forschung und Entwicklung	906	525	---	1.432
73	Werbung und Marktforschung	257	270	---	527
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	255	57	---	311
75	Veterinärwesen	279	881	---	1.160
77	Vermietung von beweglichen Sachen	643	71	---	713
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	45.049	5.102	---	50.151
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	119	144	---	263
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	2.965	606	---	3.571
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	9.308	5.661	14	14.983
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für und Privatpersonen a. n. g.	5.588	2.319	---	7.906
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	37.970	30.739	---	68.710
85	Erziehung und Unterricht	21.160	16.993	---	38.153
86	Gesundheitswesen	9.635	24.889	44	34.568
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	5.125	12.700	---	17.825
88	Sozialwesen (ohne Heime)	10.248	6.320	15	16.582
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1.501	787	---	2.288
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	619	423	---	1.042
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	70	210	---	280
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	9.849	2.313	---	12.163
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	3.875	2.101	---	5.976
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	105	15	---	120
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1.124	2.480	15	3.619
97	Private Haushalte mit Hauspersonal	587	855	---	1.442
98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf	10	14	---	24
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	504	272	---	776
	Gesamt	**813.916**	**249.460**	**539**	**1.063.915**

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2006 NACE Rev. 2
Rundungsfehler

Unfallgeschehen



Tabelle TB 9

Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen
2008

Nr.	Wirtschaftszweig [1)]	Geschlecht		
		Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5
00	Unbekannter Wirtschaftszweig	8	---	8
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	152	20	172
02	Forstwirtschaft und Holzeinschlag	22	---	22
03	Fischerei und Aquakultur	4	---	4
05	Kohlenbergbau	2	---	2
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	---	---	---
07	Erzbergbau	---	---	---
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	8	---	8
09	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	---	---	---
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	10	---	10
11	Getränkeherstellung	2	---	2
12	Tabakverarbeitung	---	---	---
13	Herstellung von Textilien	---	2	2
14	Herstellung von Bekleidung	2	---	2
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	---	---	---
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	8	---	8
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	2	2	4
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	1	---	1
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	---	---	---
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	2	2	4
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	---	---	---
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	---	2
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	8	---	8
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	9	---	9
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	21	1	22
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	4	---	4
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	1	---	1
28	Maschinenbau	11	---	11
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	5	1	6
30	Sonstiger Fahrzeugbau	1	---	1
31	Herstellung von Möbeln	3	---	3
32	Herstellung von sonstigen Waren	---	---	---
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	6	---	6



Unfallgeschehen

noch Tabelle TB 9

Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen
2008

Nr.	Wirtschaftszweig [1)]	Geschlecht		
		Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5
35	Energieversorgung	2	---	2
36	Wasserversorgung	---	---	---
37	Abwasserentsorgung	---	---	---
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	5	---	5
39	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	---	---	---
41	Hochbau	39	---	39
42	Tiefbau	29	1	30
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	58	---	58
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	12	1	13
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	34	---	34
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6	3	9
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	79	4	83
50	Schifffahrt	9	---	9
51	Luftfahrt	2	---	2
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	7	---	7
53	Post-, Kurier- und Expressdienste	14	---	14
55	Beherbergung	1	1	2
56	Gastronomie	7	2	9
58	Verlagswesen	1	1	2
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik	---	---	---
60	Rundfunkveranstalter	2	---	2
61	Telekommunikation	1	---	1
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	1	---	1
63	Informationsdienstleistungen	1	---	1
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	---	---	---
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	---	---	---
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2	---	2
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	1	---	1
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1	---	1



Unfallgeschehen

noch Tabelle TB 9

Tödliche Arbeitsunfälle nach Wirtschaftszweigen

2008

Nr.	Wirtschaftszweig [1]	Geschlecht		
		Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	---	---	---
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	5	---	5
72	Forschung und Entwicklung	1	---	1
73	Werbung und Marktforschung	---	---	---
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	---	---	---
75	Veterinärwesen	1	---	1
77	Vermietung von beweglichen Sachen	---	---	---
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	20	1	21
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	---	1	1
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5	---	5
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	5	---	5
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für und Privatpersonen a. n. g.	8	---	8
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	25	15	40
85	Erziehung und Unterricht	---	3	3
86	Gesundheitswesen	3	4	7
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	1	2	3
88	Sozialwesen (ohne Heime)	1	1	2
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	---	1	1
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	1	---	1
92	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	1	---	1
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	2	---	2
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	4	1	5
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	---	---	---
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1	---	1
97	Private Haushalte mit Hauspersonal	1	1	2
98	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf	---	---	---
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	1	---	1
	Gesamt	**694**	**71**	**765**

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2006 NACE Rev. 2



Unfallgeschehen

Tabelle TB 10

Meldepflichtige Wegeunfälle und neue Wegeunfallrenten je 1.000 Versicherungsverhältnisse in den Jahren 2006 bis 2008

Unfallversicherungsträger	Gewichtete [1] Versicherungsverhältnisse in 1.000			Meldepflichtige Wegeunfälle je 1.000 Versicherungsverhältnisse			Neue Wegeunfallrenten je 1.000 Versicherungsverhältnisse		
	2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Unfallversicherungsträger gesamt..................	**45.404**	45.085	43.847	**3,95**	3,76	4,42	**0,13**	0,14	0,17
davon:									
Gewerbliche Berufsgenossenschaften.............................	**36.180**	35.674	34.567	**4,13**	3,97	4,59	**0,13**	0,15	0,18
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften.............................	**3.468** [2]	3.666	3.642	**0,74** [2]	0,72	0,77	**0,04** [2]	0,03	0,04
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand................................	**5.756**	5.745	5.639	**4,69**	4,46	5,75	**0,13**	0,16	0,18

1) siehe Kapitel 2.1

2) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

Berufskrankheitengeschehen

BK

Tabelle TC 1

Berufskrankheiten - Gesamtzahlen[1)]
in den Jahren 2006 bis 2008

	2008	2007	2006	Veränderung			
				von 2008 zu 2007		von 2007 zu 2006	
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit	**63.757**	64.257	64.182	-500	-0,8	+75	+0,1
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**55.501**	55.520	53.955	-19	---	+1.565	+2,9
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**3.133**	3.270	2.946	-137	-4,2	+324	+11,0
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**5.123**	5.467	7.281	-344	-6,3	-1.814	-24,9
Anerkannte Berufskrankheiten	**13.546**	13.932	14.732	-386	-2,8	-800	-5,4
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**12.244**	12.372	13.365	-128	-1,0	-993	-7,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**590**	569	587	+21	+3,7	-18	-3,1
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**712**	991	780	-279	-28,2	+211	+27,1
Neue Berufskrankheitenrenten	**4.488**	4.306	4.940	+182	+4,2	-634	-12,8
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**4.154**	3.954	4.549	+200	+5,1	-595	-13,1
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**176**	183	164	-7	-3,8	+19	+11,6
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**158**	169	227	-11	-6,5	-58	-25,6
Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit	**2.430**	2.347	2.575	+83	+3,5	-228	-8,9
davon:							
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	**2.334**	2.268	2.466	+66	+2,9	-198	-8,0
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**39**	32	32	+7	+21,9	---	---
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**57**	47	77	+10	+21,3	-30	-39,0

1) incl. Berufskrankheiten nach Recht der ehemaligen DDR (siehe Tabelle TC 3)



Berufskrankheitengeschehen

Tabelle TC 2

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2006 bis 2008

BK-Nr.[1]	Krankheiten	Angezeigte Verdachtsfälle			Anerkannte Berufskrankheiten			Neue Rentenfälle		
		2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	**Durch chemische Einwirkungen verursachte Krankheiten**	**2.929**	**2.685**	**2.501**	**391**	**333**	**359**	**261**	**193**	**211**
11	**Metalle und Metalloide**									
1101	Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen	**99**	103	78	**5**	9	6	**3**	3	1
1102	Erkrankungen durch Quecksilber oder seine Verbindungen	**38**	39	28	**2**	---	3	**1**	---	---
1103	Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen	**108**	113	103	**14**	15	15	**12**	11	11
1104	Erkrankungen durch Cadmium oder seine Verbindungen	**27**	12	14	**---**	---	1	**---**	---	---
1105	Erkrankungen durch Mangan oder seine Verbindungen	**7**	6	4	**---**	2	---	**---**	2	---
1106	Erkrankungen durch Thallium oder seine Verbindungen	**1**	3	---	**---**	---	---	**---**	---	---
1107	Erkrankungen durch Vanadium oder seine Verbindungen	**2**	1	---	**1**	---	---	**1**	---	---
1108	Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	**29**	33	26	**2**	5	5	**2**	4	5
1109	Erkrankungen durch Phosphor oder seine anorganischen Verbindungen	**3**	11	3	**---**	2	---	**---**	---	---
1110	Erkrankungen durch Beryllium oder seine Verbindungen	**13**	18	14	**1**	4	2	**1**	3	3
12	**Erstickungsgase**									
1201	Erkrankungen durch Kohlenmonoxyd	**101**	119	145	**61**	65	83	**---**	1	---
1202	Erkrankungen durch Schwefelwasserstoff	**18**	6	16	**1**	4	7	**---**	---	1
13	**Lösemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel (Pestizide) und sonstige chemische Stoffe**									
1301	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	**1.135**	905	616	**117**	94	116	**100**	82	107
1302	Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe	**320**	337	330	**18**	28	25	**12**	13	18
1303	Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder durch Styrol	**440**	325	351	**110**	31	33	**98**	23	27
1304	Erkrankungen durch Nitro- oder Aminoverbindungen des Benzols oder seiner Homologe oder ihrer Abkömmlinge	**16**	22	24	**---**	3	---	**---**	---	---
1305	Erkrankungen durch Schwefelkohlenstoff	**4**	6	3	**2**	---	---	**2**	---	---
1306	Erkrankungen durch Methylalkohol (Methanol)	**12**	9	15	**1**	1	1	**---**	---	---
1307	Erkrankungen durch organische Phosphorverbindungen	**20**	19	11	**1**	---	1	**1**	---	---
1308	Erkrankungen durch Fluor oder seine Verbindungen	**21**	12	20	**3**	2	1	**1**	---	1
1309	Erkrankungen durch Salpetersäureester	**1**	1	2	**---**	---	---	**---**	---	---
1310	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide	**24**	36	42	**3**	8	7	**2**	8	6
1311	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylarylsulfide	**1**	4	5	**---**	---	---	**---**	---	---
1312	Erkrankungen der Zähne durch Säuren	**118**	123	210	**3**	4	4	**---**	---	---
1313	Hornhautschädigungen des Auges durch Benzochinon	**2**	1	3	**---**	---	---	**---**	---	---
1314	Erkrankungen durch para-tertiär-Buthylphenol	**2**	2	1	**---**	---	---	**---**	---	---
1315	Erkrankungen durch Isocyanate, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**77**	98	85	**32**	31	30	**14**	21	15
1316	Erkrankungen der Leber durch Dimethylformamid	**25**	31	42	**1**	---	---	**---**	---	---
1317	Polyneuropathie oder Enzephalopathie durch organische Lösungsmittel oder deren Gemische	**265**	290	310	**13**	25	19	**11**	22	16

Berufskrankheitengeschehen



noch Tabelle TC 2

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2006 bis 2008

BK-Nr.[1]	Krankheiten	Angezeigte Verdachtsfälle			Anerkannte Berufskrankheiten			Neue Rentenfälle		
		2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2	**Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten**	**20.341**	**20.689**	**20.404**	**6.027**	**5.897**	**6.373**	**834**	**781**	**873**
21	**Mechanische Einwirkungen**									
2101	Erkrankungen der Sehnenscheiden oder des Sehnengleitgewebes sowie der Sehnen- oder Muskelansätze, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**826**	903	863	**11**	14	12	**5**	2	2
2102	Meniskusschäden nach mehrjährigen andauernden oder häufig wiederkehrenden, die Kniegelenke überdurchschnittlich belastenden Tätigkeiten	**1.419**	1.534	1.342	**204**	231	249	**67**	73	73
2103	Erkrankungen durch Erschütterung bei Arbeit mit Druckluftwerkzeugen oder gleichartig wirkenden Werkzeugen oder Maschinen	**406**	445	396	**90**	70	102	**62**	48	67
2104	Vibrationsbedingte Durchblutungsstörungen an den Händen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**77**	72	79	**14**	14	11	**12**	6	10
2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck	**451**	451	488	**117**	153	139	**2**	2	2
2106	Druckschädigung der Nerven	**86**	77	78	**11**	9	9	**4**	3	---
2107	Abrissbrüche der Wirbelfortsätze	**3**	6	4	**---**	---	1	**---**	---	---
2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjähriges Heben oder Tragen schwerer Lasten oder durch langjährige Tätigkeiten in extremer Rumpfbeugehaltung, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**5.550**	5.566	5.839	**265**	213	198	**160**	148	121
2109	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule durch langjähriges Tragen schwerer Lasten auf der Schulter, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**868**	938	947	**7**	5	2	**4**	4	1
2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**304**	430	373	**13**	13	8	**7**	9	8
2111	Erhöhte Zahnabrasionen durch mehrjährige quarzstaubbelastende Tätigkeit	**16**	5	10	**2**	5	10	**---**	---	---
22	**Druckluft**									
2201	Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	**13**	8	11	**8**	2	5	**2**	---	---
23	**Lärm**									
2301	Lärmschwerhörigkeit	**9.792**	9.663	9.413	**5.158**	5.036	5.444	**392**	365	417
24	**Strahlen**									
2401	Grauer Star durch Wärmestrahlung	**14**	12	10	**3**	1	1	**1**	---	---
2402	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen	**516**	579	551	**124**	131	182	**116**	121	172



Berufskrankheitengeschehen

noch Tabelle TC 2

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2006 bis 2008

BK-Nr.[1)]	Krankheiten	Angezeigte Verdachtsfälle			Anerkannte Berufskrankheiten			Neue Rentenfälle		
		2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
3	**Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten**	**3.164**	**4.168**	**6.282**	**1.071**	**1.458**	**1.116**	**132**	**147**	**181**
3101	Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war	**1.495**	2.466	4.603	**462**	730	530	**97**	107	144
3102	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	**1.397**	1.432	1.335	**419**	543	362	**31**	37	35
3103	Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Strongyloides stercoralis	**2**	2	---	**---**	1	---	**---**	---	---
3104	Tropenkrankheiten, Fleckfieber	**270**	268	344	**190**	184	224	**4**	3	2
4	**Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells**	**15.618**	**15.650**	**14.987**	**5.253**	**5.508**	**5.752**	**2.953**	**2.901**	**3.045**
41	**Erkrankungen durch anorganische Stäube**									
4101	Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	**1.274**	1.371	1.335	**559**	608	828	**264**	210	258
4102	Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	**29**	37	47	**18**	22	30	**14**	21	28
4103	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder durch Asbeststaub verursachte Erkrankung der Pleura	**3.879**	3.728	3.764	**1.893**	2.053	2.027	**410**	407	393
4104	Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs - in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose), - in Verbindung mit Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder - bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren	**3.674**	3.628	3.309	**765**	831	829	**708**	752	767
4105	Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells oder des Pericards	**1.438**	1.392	1.288	**996**	958	957	**922**	891	920
4106	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen	**25**	18	22	**---**	2	2	**---**	---	1
4107	Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	**42**	62	60	**1**	3	2	**1**	2	2
4108	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Thomasmehl (Thomasphosphat)	**2**	3	2	**---**	---	---	**---**	---	---
4109	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Nickel oder seine Verbindungen	**44**	36	46	**4**	3	11	**3**	3	11
4110	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Kokereirohgase	**51**	46	47	**24**	17	21	**20**	14	18
4111	Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten unter Tage im Steinkohlebergbau bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von in der Regel 100 Feinstaubjahren	**767**	799	808	**337**	318	328	**282**	253	282
4112	Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid bei nachgewiesener Quarzstaublungenerkrankung (Silikose oder Siliko-Tuberkulose)	**158**	150	160	**41**	46	47	**31**	35	27
42	**Erkrankungen durch organische Stäube**									
4201	Exogen-allergische Alveolitis	**225**	227	181	**52**	53	48	**42**	37	32
4202	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll-, Rohflachs- oder Rohhanfstaub (Byssinose)	**7**	3	5	**1**	---	1	**---**	---	---
4203	Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch Stäube von Eichen- oder Buchenholz	**68**	68	67	**38**	43	46	**32**	36	42

Berufskrankheitengeschehen



noch Tabelle TC 2

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten in den Jahren 2006 bis 2008

BK-Nr.[1]	Krankheiten	Angezeigte Verdachtsfälle			Anerkannte Berufskrankheiten			Neue Rentenfälle		
		2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
43	**Obstruktive Atemwegserkrankungen**									
4301	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen (einschl. Rhinopathie), die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**2.444**	2.532	2.404	**408**	418	423	**134**	142	152
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**1.491**	1.550	1.442	**116**	133	152	**90**	98	112
5	**Hautkrankheiten**	**19.126**	**18.565**	**17.605**	**671**	**633**	**742**	**205**	**194**	**275**
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**18.995**	18.448	17.526	**647**	626	724	**192**	191	264
5102	Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe	**131**	117	79	**24**	7	18	**13**	3	11
6	**Krankheiten sonstiger Ursache**	**4**	**1**	**---**	**---**	**1**	**---**	**---**	**1**	**---**
6101	Augenzittern der Bergleute	**4**	1	---	**---**	1	---	**---**	1	---
Gesamt (gemäß Anlage 1 BKV)		**61.182**	61.758	61.779	**13.413**	13.830	14.342	**4.385**	4.217	4.585
Fälle nach § 9 Abs. 2 SGB VII[2]		**---**	---	---	**116**	77	350	**88**	70	328
Sonstige Anzeigen[3) 4)]		**2.575**	2.499	2.403	**---**	---	---	**---**	---	---
Berufskrankheiten zusammen		**63.757**	64.257	64.182	**13.529**	13.907	14.692	**4.473**	4.287	4.913
Berufskrankheiten gemäß DDR-BKVO[5]		**---**	---	---	**17**	25	40	**15**	19	27
Gesamt		**63.757**	64.257	64.182	**13.546**	13.932	14.732	**4.488**	4.306	4.940

1) Nr. der Liste der Berufskrankheiten nach Anlage zur Berufskrankheiten-Verordnung (BKV)
2) bis 31.12.1996 § 551 Abs. 2 RVO
3) Sonstige Anzeigen:
-Fälle, die bei der Registrierung noch keiner Ziffer der Berufskrankheitenliste zugeordnet werden können.
-Fälle, die nach § 9 Abs. 2 SGB VII bearbeitet werden, bei denen also keine Listen-Berufskrankheit vorliegt, sondern die ggf. „wie" eine Berufskrankheit anerkannt und entschädigt werden.
-Fälle, bei denen sich nach Überprüfung ergibt, dass die Meldung dem Unfallversicherungsträger irrtümlich zugeleitet wurde (z.B. Antrag auf Leistungen anderer Sozialversicherungsträger)
4) Die Berufskrankheit 4112 wurde mit Wirkung vom 1.10.2002 neu in die BKV aufgenommen, die bisherige Berufskrankheit 2106 wurde auf die Druckschädigung der Nerven erweitert. Eine Anerkennung und Entschädigung war bereits vor dem 1.10.2002 im Rahmen von §9 Abs.2 SGB VII möglich. Bis September 2002 wurden Anzeigen zu diesen Krankheiten unter "Sonstige Anzeigen" erfasst.
5) Berufskrankheiten gemäß DDR-BKVO nach Krankheitsarten sind in der Tabelle TC 3 dargestellt.



Tabelle TC 3

Anzeigen auf Verdacht von Berufskrankheiten, anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Krankheitsarten (gemäß DDR-BKVO) in den Jahren 2006 bis 2008

DDR BK-Nr.[1]	Krankheiten[2]	Angezeigte Verdachtsfälle			Anerkannte Berufskrankheiten			Neue Rentenfälle		
		2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I.	**Krankheiten durch chemische Einwirkungen**									
11	Arsenwasserstoff	**---**	---	---	**1**	---	---	**1**	---	---
II.	**Krankheiten durch Stäube**									
40	Quarz	**---**	---	---	**7**	6	12	**7**	6	8
41	Asbest	**---**	---	---	**1**	---	4	**---**	---	3
III.	**Krankheiten durch physikalische Einwirkungen**									
50	Lärm, der Schwerhörigkeit mit sozialer Bedeutung verursacht	**---**	---	---	**2**	3	4	**1**	2	2
54	Teilkörpervibration	**---**	---	---	**2**	4	6	**2**	3	4
IV.	**Krankheiten durch Infektionserreger und Parasiten**									
60	Von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionserreger und Parasiten	**---**	---	---	**---**	3	1	**---**	1	---
V.	**Krankheiten durch fortgesetzte mechanische Überbelastung des Bewegungsapparates**									
70	Verschleißkrankheiten der Wirbelsäule (Bandscheiben, Wirbelkörperabschlussplatten), Wirbelfortsätze, Bänder, kleine Wirbelgelenke durch langjährige mechanische Überbelastungen	**---**	---	---	**---**	2	---	**---**	1	---
71	Verschleißkrankheiten von Gliedmaßengelenken einschließlich der Zwischengelenkscheiben durch langjährige mechanische Überbelastungen	**---**	---	---	**1**	4	3	**1**	3	2
72	Erkrankungen der Sehnengleitgewebe, der Sehnenscheiden, Sehnenfächer, Sehnen- und Muskelursprünge und -ansätze	**---**	---	---	**---**	1	---	**---**	1	---
73	Druckschädigung peripherer Nerven	**---**	---	---	**1**	---	---	**1**	---	---
VI.	**Krankheiten durch nicht einheitliche Einwirkungen**									
80	Hautkrankheiten durch chemische und physikalische Einwirkungen	**---**	---	---	**---**	---	2	**---**	---	1
82	Allergische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch pflanzliche oder tierische Allergene oder durch chemische Stoffe	**---**	---	---	**1**	---	---	**1**	---	---
VII.	**Beruflich verursachte bösartige Neubildungen**									
92	Bösartige Neubildungen oder ihre Vorstufen durch ionisierende Strahlung	**---**	---	---	**---**	1	4	**---**	1	4
93	Bösartige Neubildungen durch Asbest	**---**	---	---	**---**	---	1	**---**	---	---
	Sonderentscheide gemäß §2 Abs. 2 BKVO (DDR)	**---**	---	---	**1**	1	3	**1**	1	3
	Gesamt (gemäß DDR-BKVO)	**---**	---	---	**17**	25	40	**15**	19	27

1) Nr. der Liste der Berufskrankheiten gemäß 1. Durchführungsbestimmung vom 21.04.1981 zur Verordnung über die Verhütung, Meldung und Begutachtung von Berufskrankheiten vom 26.02.1981 (DDR-BKVO-Liste)

2) Inhalt dieser Tabelle sind nur Berufskrankheiten nach DDR-BKVO-Liste. Der Eintritt der Erkrankung muss vor dem 1. Januar 1992 gelegen und die Erkrankung dem zuständigen Unfallversicherungsträger vor dem 1. Januar 1994 bekannt geworden sein. Anzeigen auf Verdacht einer Berufskrankheit nach DDR-BKVO, die nicht gleichzeitig Berufskrankheiten nach BKV-Liste sind und die o.a. zeitlichen Beschränkungen nicht erfüllen, werden ab 1994 nicht mehr anerkannt.



Berufskrankheitengeschehen

Tabelle TC 4

Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit in den Jahren 2006 bis 2008

BK-Nr.	Krankheiten	**2008**	2007	2006
	1	2	3	4
	Unfallversicherungsträger gesamt	**2.430**	2.347	2.575
	davon:			
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften insgesamt	**2.334**	2.268	2.466
	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	**39**	32	32
	Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	**57**	47	77
	darunter: Berufskrankheiten nach BKV			
1101	Erkrankungen durch Blei oder seine Verbindungen	**1**	1	0
1102	Erkrankungen durch Quecksilber oder seine Verbindungen	**1**	0	0
1103	Erkrankungen durch Chrom oder seine Verbindungen	**4**	11	12
1105	Erkrankungen durch Mangan oder seine Verbindungen	**1**	0	0
1108	Erkrankungen durch Arsen oder seine Verbindungen	**2**	2	3
1109	Erkrankungen durch Phosphor oder seine anorganischen Verbindungen	**0**	0	1
1201	Erkrankungen durch Kohlenmonoxyd	**0**	0	1
1301	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch aromatische Amine	**13**	18	23
1302	Erkrankungen durch Halogenkohlenwasserstoffe	**7**	10	6
1303	Erkrankungen durch Benzol, seine Homologe oder durch Styrol	**43**	19	16
1308	Erkrankungen durch Fluor oder seine Verbindungen	**1**	0	0
1310	Erkrankungen durch halogenierte Alkyl-, Aryl- oder Alkylaryloxide	**2**	10	6
1315	Erkrankungen durch Isocyanate	**1**	1	0
2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen	**1**	0	0
2201	Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft	**0**	0	1
2401	Grauer Star durch Wärmestrahlung	**1**	0	0
2402	Erkrankungen durch ionisierende Strahlen	**109**	117	143
3101	Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnlichem Maße besonders ausgesetzt war	**19**	8	15
3102	Von Tieren auf Menschen übertragbare Krankheiten	**2**	1	4
3103	Wurmkrankheit der Bergleute, verursacht durch Ankylostoma duodenale oder Strongyloides stercoralis	**0**	1	0
3104	Tropenkrankheiten, Fleckfieber	**1**	0	1



noch Tabelle TC 4

Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit in den Jahren 2006 bis 2008

Krankheiten		**2008**	2007	2006
1		2	3	4
BK-Nr.	**noch: Berufskrankheiten nach BKV**			
4101	Quarzstaublungenerkrankung (Silikose)	**334**	314	340
4102	Quarzstaublungenerkrankung in Verbindung mit aktiver Lungentuberkulose (Siliko-Tuberkulose)	**14**	16	15
4103	Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) oder durch Asbeststaub verursachte Erkrankung der Pleura	**96**	80	112
4104	Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs - in Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose), - in Verbindung mit Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder - bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaub-Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren	**593**	600	582
4105	Durch Asbest verursachtes Mesotheliom des Rippenfells und des Bauchfells	**801**	747	752
4106	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Aluminium oder seine Verbindungen	**0**	1	1
4107	Erkrankungen an Lungenfibrose durch Metallstäube bei der Herstellung oder Verarbeitung von Hartmetallen	**1**	2	1
4109	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Nickel oder seine Verbindungen	**2**	4	5
4110	Bösartige Neubildungen der Atemwege und der Lungen durch Kokereirohgase	**22**	9	14
4111	Chronische obstruktive Bronchitis oder Emphysem von Bergleuten unter Tage im Steinkohlebergbau bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von in der Regel 100 Feinstaubjahren	**97**	70	66
4112	Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliziumdioxid bei nachgewiesener Quarzstaublungenerkrankung (Silikose oder Siliko-Tuberkulose) 1)	**29**	35	36
4201	Exogen-allergische Alveolitis	**10**	13	10
4202	Erkrankungen der tieferen Atemwege und der Lungen durch Rohbaumwoll-, Flachs- oder Rohhanfstaub (Byssinose)	**1**	0	0
4203	Adenokarzinome der Nasenhaupt- und Nasennebenhöhlen durch Stäube von Eichen- oder Buchenholz	**13**	18	19
4301	Durch allergisierende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegs erkrankungen (einschl. Rhinopathie), die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**8**	17	15
4302	Durch chemisch-irritativ oder toxisch wirkende Stoffe verursachte obstruktive Atemwegserkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**34**	23	28
5101	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Krankheit ursächlich waren oder sein können	**3**	1	1
5102	Hautkrebs oder zur Krebsbildung neigende Hautveränderungen durch Ruß, Rohparaffin, Teer, Anthrazen, Pech oder ähnliche Stoffe	**1**	1	0
9991	Fälle nach § 9 Abs.2 SGB VII	**97**	131	261

1) Neuaufnahme in die BK-Liste im Jahr 2002

Berufskrankheitengeschehen



noch Tabelle TC 4

Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit in den Jahren 2006 bis 2008

Krankheiten		**2008**	2007	2006
1		2	3	4
DDR BK-Nr.	**darunter: Berufskrankheiten nach DDR-BKVO**			
8011	Arsenwasserstoff	**1**	0	0
8018	Benzen	**1**	0	0
8021	Aliphatische Halogenkohlenwasserstoffe (außer Vinylchlorid)	**3**	0	0
8024	Aromatische Nitro- und Aminoverbindungen	**0**	0	1
8040	Quarz	**40**	52	61
8041	Asbest	**0**	4	1
8050	Lärm, der Schwerhörigkeit mit sozialer Bedeutung verursacht	**6**	0	3
8051	Ionisierende Strahlung	**2**	0	0
8054	Teilkörpervibration	**0**	0	1
8060	Von Mensch zu Mensch übertragbare Infektionserreger und Parasiten	**0**	1	1
8061	Vom Tier auf den Menschen übertragbare Infektionserreger und Parasiten	**0**	0	1
8070	Verschleißkrankheiten der Wirbelsäule (Bandscheiben, Wirbelkörperabschlussplatten), Wirbelfortsätze, Bänder, kleine Wirbelgelenke durch langjährige mechanische Überbelastungen	**1**	0	0
8071	Verschleißkrankheiten von Gliedmaßengelenken einschließlich der Zwischengelenkscheiben durch langjährige mechanische Überbelastungen	**1**	0	0
8080	Hautkrankheiten durch chemische und physikalische Einwirkungen	**0**	1	1
8081	Irritative chronische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch chemische Stoffe	**1**	1	0
8082	Allergische Krankheiten der oberen und tieferen Luftwege und Lungen durch pflanzliche oder tierische Allergene oder durch chemische Stoffe	**4**	1	3
8091	Bösartige Neubildungen durch chemische Kanzerogene der Gruppe 800 dieser Liste	**1**	0	0
8092	Bösartige Neubildungen oder ihre Vorstufen durch ionisierende Strahlung	**1**	2	6
8093	Bösartige Neubildungen durch Asbest	**0**	1	2
8099	Sonderentscheide	**3**	3	4



Berufskrankheitengeschehen

Tabelle TC 5

Anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Wirtschaftszweigen
2008

Nr.	Wirtschaftszweig [1]	Anerkannte Berufskrankheiten			Neue Berufs-krankheitenrenten		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
00	Unbekannter Wirtschaftszweig	1.575	76	1.651	588	24	613
01	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	469	110	579	97	31	129
03	Fischerei und Aquakultur	2	---	2	1	---	1
05	Kohlenbergbau	1.094	1	1.095	599	---	599
06	Gewinnung von Erdöl und Erdgas	11	---	11	3	---	3
07	Erzbergbau	207	1	208	168	1	169
08	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	118	---	118	48	---	48
10	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	199	60	259	30	7	37
11	Getränkeherstellung	9	---	9	1	---	1
12	Tabakverarbeitung	1	---	1	---	---	---
13	Herstellung von Textilien	41	9	50	11	2	13
14	Herstellung von Bekleidung	8	4	12	3	3	6
15	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen	10	3	13	4	1	5
16	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	60	---	60	8	---	8
17	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	63	3	66	13	1	14
18	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern	26	1	27	5	---	5
19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	2	---	2	1	---	1
20	Herstellung von chemischen Erzeugnissen	596	31	627	276	17	294
21	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	---	1	---	---	---
22	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	152	13	165	46	8	54
23	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	352	11	363	93	4	97
24	Metallerzeugung und -bearbeitung	428	2	430	100	---	100
25	Herstellung von Metallerzeugnissen	691	20	711	198	4	202
26	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	246	27	273	143	19	162
27	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	77	3	80	32	---	32
28	Maschinenbau	655	15	670	144	5	149
29	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	292	4	296	101	1	102
30	Sonstiger Fahrzeugbau	233	6	239	72	1	73
31	Herstellung von Möbeln	147	2	149	30	---	30
32	Herstellung von sonstigen Waren	10	1	11	2	---	2
33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	156	---	156	60	---	60
35	Energieversorgung	185	1	186	78	---	78
37	Abwasserentsorgung	---	---	---	---	---	---
38	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	37	2	39	8	1	9
41	Hochbau	350	1	351	115	1	116
42	Tiefbau	477	8	485	67	---	67
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe	1.392	5	1.397	441	1	442
45	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	208	2	210	45	1	46
46	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)	161	17	178	53	5	58
47	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	73	30	103	24	11	35
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	62	1	63	19	1	20
50	Schifffahrt	42	---	42	14	---	14
51	Luftfahrt	6	1	7	---	---	---
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	98	---	98	54	---	54

Berufskrankheitengeschehen



noch Tabelle TC 5

Anerkannte Berufskrankheiten und neue Berufskrankheitenrenten nach Wirtschaftszweigen

2008

Nr.	Wirtschaftszweig [1)]	Anerkannte Berufskrankheiten			Neue Berufs-krankheitenrenten		
		Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
55	Beherbergung	2	3	5	---	---	---
56	Gastronomie	15	10	25	3	1	4
58	Verlagswesen	1	---	1	---	---	---
60	Rundfunkveranstalter	31	1	32	12	---	12
61	Telekommunikation	6	---	6	4	---	4
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	9	2	11	3	1	4
63	Informationsdienstleistungen	3	---	3	1	---	1
64	Erbringung von Finanzdienstleistungen	1	1	2	---	---	---
65	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)	2	---	2	1	---	1
66	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	2	2	4	---	1	1
68	Grundstücks- und Wohnungswesen	11	1	12	5	---	5
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	---	1	1	---	---	---
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung	9	4	13	1	---	1
71	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	17	1	18	7	1	8
72	Forschung und Entwicklung	17	1	18	8	---	8
73	Werbung und Marktforschung	---	1	1	---	---	---
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	1	---	1	---	---	---
75	Veterinärwesen	7	4	11	6	1	7
77	Vermietung von beweglichen Sachen	1	---	1	---	---	---
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	118	12	130	23	1	24
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen	---	1	1	---	---	---
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	10	---	10	1	---	1
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	22	11	33	6	6	12
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für und Privatpersonen a. n. g.	99	8	107	42	4	46
84	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	564	194	758	120	35	156
85	Erziehung und Unterricht	14	20	34	1	2	3
86	Gesundheitswesen	56	299	355	19	104	124
87	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	24	184	208	4	36	40
88	Sozialwesen (ohne Heime)	13	10	23	3	1	4
90	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	10	1	11	2	---	2
91	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	---	---	---	---	---	---
93	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung	4	4	8	1	---	1
94	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)	20	7	27	2	1	3
96	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	24	149	173	18	37	56
99	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	11	1	12	9	1	10
	Gesamt	**12.143**	**1.403**	**13.546**	**4.101**	**387**	**4.488**

Quelle: Hochrechnung auf Basis der Berufskrankheiten-Dokumentation der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und des Bundesverbandes der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2006 NACE Rev. 2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 1

Arbeitsunfähigkeit
- Diagnosen je 100 Versicherte -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1]	Alle Diagnosegruppen								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-wirtschaft, im Gartenbau	128,6	128,8	128,0	121,5	118,3	129,3	141,3	146,5	125,0
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	139,7	140,0	137,4	135,7	135,6	136,4	145,7	146,2	139,5
12, 13	Keramik-, Glasberufe	176,2	171,2	194,1	167,1	163,0	184,0	186,2	180,7	203,1
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	184,6	175,0	218,2	171,7	164,3	203,8	201,5	190,5	231,4
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	172,5	167,7	187,2	158,6	155,8	167,8	190,4	183,6	209,4
18	Berufe in der Holzbearbeitung	176,0	173,0	195,8	170,2	168,5	184,5	182,9	178,7	204,5
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	189,5	188,6	211,0	180,9	180,5	192,7	200,6	199,2	227,5
25 - 30	Metall- und Maschinenbau-berufe	161,6	160,9	175,6	157,5	157,1	165,3	169,0	167,7	196,2
31	Elektroberufe	139,6	136,2	191,6	135,4	132,6	182,9	147,3	143,1	205,1
32	Montierer/Montiererinnen	184,4	167,8	223,7	171,4	159,5	208,0	202,5	181,6	238,1
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	171,7	169,4	173,0	165,0	161,1	167,9	177,8	180,7	176,7
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	163,8	154,8	174,5	152,3	144,4	164,0	177,5	170,2	184,2
39 - 43	Ernährungsberufe	135,3	114,6	163,5	122,6	108,7	148,1	159,8	131,3	182,6
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	145,7	145,5	161,5	141,6	141,3	167,5	151,7	151,7	154,8
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	144,1	142,2	167,9	142,3	140,9	160,8	148,0	145,0	179,7
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	151,8	150,3	189,9	151,1	149,4	196,4	153,5	152,8	172,8
51	Maler, Lackierer	159,2	156,0	205,6	162,0	158,4	211,4	152,8	150,8	188,7
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	171,0	159,7	188,3	159,4	152,7	171,7	185,5	169,9	204,4
53	Hilfsarbeiter	140,1	134,8	154,7	137,1	132,4	151,9	147,4	141,5	160,0
54, 55	Maschinisten	126,5	130,8	94,6	115,9	120,6	90,3	140,0	142,7	106,1
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	67,8	64,3	90,7	63,2	59,1	85,7	77,5	74,5	109,7
62 - 65	Techniker	108,8	101,7	137,0	105,9	97,2	135,8	113,5	108,5	139,5
66 - 68	Warenkaufleute	117,7	99,9	126,2	120,7	100,7	131,1	110,0	97,5	115,1
69, 70	Dienstleistungskaufleute	112,6	92,8	128,7	111,1	90,6	126,5	117,2	98,1	136,0
71 - 74	Verkehrsberufe	145,3	141,6	165,3	137,6	132,9	162,1	155,0	152,3	169,5
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	113,7	90,8	125,4	111,6	87,2	124,6	117,7	98,3	126,8
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-berufe	129,3	126,2	140,7	116,0	112,0	127,7	141,2	137,7	157,4
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	93,9	80,2	108,0	86,8	72,8	100,3	112,8	98,0	130,8
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	128,6	105,5	132,2	123,6	96,7	127,8	141,6	129,1	143,5
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	140,1	96,8	153,1	136,0	90,9	149,5	147,5	107,3	159,8
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	146,2	129,1	151,8	134,1	118,6	140,5	163,0	152,2	165,5
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	108,6	104,1	115,1	116,5	112,9	121,3	84,2	81,0	90,6
01 - 99	**Durchschnitt**	**135,4**	**131,4**	**140,8**	**129,8**	**125,6**	**135,6**	**145,3**	**141,8**	**150,3**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 2

Arbeitsunfähigkeit
- Tage je Diagnose -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1)]	Alle Diagnosegruppen								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-wirtschaft, im Gartenbau............	12,2	12,5	11,5	9,3	9,5	9,0	16,6	16,5	17,1
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller.......................	13,3	13,5	11,8	10,0	10,1	9,3	17,9	18,0	16,7
12, 13	Keramik-, Glasberufe.................	13,8	13,9	13,5	10,1	10,3	9,6	17,4	17,7	16,6
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe..........	12,4	12,3	12,6	9,6	9,7	9,4	15,5	15,6	15,2
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck.............................	12,5	12,4	12,8	9,2	9,2	9,2	16,0	15,9	16,1
18	Berufe in der Holzbearbeitung....	13,3	13,4	13,2	9,9	10,0	9,5	17,1	17,5	15,6
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe...........................	13,3	13,3	14,2	10,1	10,1	10,8	17,0	17,1	16,8
25 - 30	Metall- und Maschinenbau-berufe...	11,2	11,3	10,7	8,5	8,5	8,1	15,9	15,9	15,0
31	Elektroberufe.............................	10,8	10,7	10,8	8,1	8,1	8,4	15,3	15,4	14,2
32	Montierer/Montiererinnen..........	12,4	12,1	13,1	9,7	9,5	10,0	15,7	15,7	15,6
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe...	12,8	12,6	12,9	8,9	9,0	8,9	16,1	16,9	15,7
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung.............................	13,0	12,3	13,8	9,0	8,8	9,3	17,1	16,6	17,5
39 - 43	Ernährungsberufe........................	13,0	12,2	13,8	9,8	9,7	10,0	17,7	18,1	17,5
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe.................	14,4	14,4	12,1	10,7	10,7	9,1	19,5	19,5	15,7
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer.............	13,0	13,1	11,6	9,7	9,9	7,9	19,5	19,8	17,2
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung........	10,9	11,0	9,7	8,7	8,7	8,1	16,4	16,5	14,7
51	Maler, Lackierer..........................	11,1	11,2	10,0	8,5	8,5	8,0	17,4	17,5	16,6
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher..................	12,6	12,1	13,1	9,5	9,3	9,9	15,8	15,8	15,7
53	Hilfsarbeiter...............................	10,1	10,0	10,2	8,3	8,3	8,2	14,3	14,7	13,8
54, 55	Maschinisten..............................	13,3	13,6	10,1	9,6	9,8	8,7	17,1	17,3	13,3
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker.............................	8,7	8,8	8,1	7,1	7,0	7,1	11,5	11,6	10,9
62 - 65	Techniker...................................	10,8	11,2	9,5	8,8	9,2	7,9	13,8	13,9	13,1
66 - 68	Warenkaufleute...........................	10,9	10,2	11,1	8,6	8,2	8,7	17,2	16,2	17,6
69, 70	Dienstleistungskaufleute............	9,1	9,6	8,8	7,5	7,7	7,4	13,5	14,0	13,1
71 - 74	Verkehrsberufe...........................	14,0	14,2	12,8	10,6	10,7	10,1	17,7	18,0	16,2
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe.................................	9,8	10,0	9,8	7,7	7,8	7,7	13,7	14,1	13,5
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-berufe...	14,5	14,7	13,5	10,8	11,0	10,4	17,2	17,2	16,8
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe..................	10,1	11,3	9,2	8,5	9,8	7,6	13,5	14,1	12,8
84, 85	Gesundheitsdienstberufe............	11,4	12,4	11,3	8,7	10,1	8,6	17,6	17,1	17,7
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe.....	11,1	11,3	11,0	8,6	9,0	8,5	15,2	14,7	15,3
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe...	13,0	12,7	13,1	9,4	9,9	9,3	17,1	17,5	17,0
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte................	13,0	13,9	11,8	9,8	10,3	9,2	26,6	27,2	25,5
01 - 99	**Durchschnitt............................**	**11,8**	**12,1**	**11,3**	**8,9**	**9,2**	**8,6**	**16,3**	**16,7**	**15,9**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 3

Arbeitsunfähigkeit nach Wirtschaftszweigen, Geschlecht und Altersgruppen
2008

Code	Wirtschaftszweige[1)]	Alle Diagnosegruppen					
		Gesamt		< 45 Jahre		≥ 45 Jahre	
		Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose	Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose
1	2	3	4	5	6	7	8
A+B	**Land-, Forstwirtschaft, Fischerei....................................**	**92,0**	**13,9**	**83,7**	**10,2**	**106,0**	**18,8**
	Männer	*87,2*	*14,2*	*77,0*	*10,4*	*105,0*	*19,0*
	Frauen	*102,9*	*13,2*	*99,6*	*9,7*	*108,1*	*18,3*
C-E	**Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe.......................**	**150,1**	**11,8**	**141,9**	**8,9**	**162,1**	**15,6**
	Männer	*147,3*	*11,9*	*140,1*	*9,1*	*158,1*	*15,7*
	Frauen	*158,6*	*11,6*	*147,8*	*8,6*	*174,2*	*15,3*
F	**Baugewerbe...............................**	**130,2**	**13,2**	**130,6**	**9,9**	**129,6**	**19,6**
	Männer	*133,1*	*13,3*	*132,4*	*10,0*	*134,5*	*19,8*
	Frauen	*102,3*	*11,3*	*110,7*	*8,3*	*89,7*	*16,8*
G-I	**Handel, Gastgewerbe und Verkehr ....**	**121,0**	**12,0**	**117,0**	**9,2**	**129,2**	**17,2**
	Männer	*117,5*	*12,4*	*111,7*	*9,5*	*129,4*	*17,6*
	Frauen	*125,7*	*11,4*	*124,2*	*8,9*	*128,8*	*16,6*
J+K	**Finanzierung, Vermietung Unternehmensdienstleister.......**	**121,9**	**10,4**	**119,6**	**8,2**	**127,4**	**15,2**
	Männer	*113,1*	*10,5*	*111,3*	*8,4*	*117,6*	*15,6*
	Frauen	*132,0*	*10,3*	*129,3*	*8,1*	*137,6*	*14,9*
L-Q	**Öffentliche und private Dienstleistungen.........................**	**151,6**	**11,4**	**145,8**	**8,4**	**160,8**	**15,7**
	Männer	*148,4*	*11,4*	*143,5*	*8,4*	*155,8*	*15,5*
	Frauen	*153,0*	*11,4*	*146,8*	*8,4*	*163,1*	*15,8*
	Durchschnitt.............................	**135,4**	**11,8**	**129,8**	**8,9**	**145,3**	**16,3**
	Männer	*131,4*	*12,1*	*125,6*	*9,2*	*141,8*	*16,7*
	Frauen	*140,8*	*11,3*	*135,6*	*8,6*	*150,3*	*15,9*

1) Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)
Rundungsfehler
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2

Gesundheit und Arbeitsbedingungen



Tabelle TD 4

Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht
- Gesamt -
2008

ICD 10	Diagnosegruppen	Altersgruppen gesamt			
		Diagnosen	AU-Tage	Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose
		%	%		
1	2	3	4	5	6
F00-F99	**Psychische und Verhaltens-störungen**	**4,1**	**9,0**	**5,5**	**25,9**
	Männer	*3,2*	*6,7*	*4,2*	*25,5*
	Frauen	*5,2*	*12,1*	*7,3*	*26,3*
I00-I99	**Krankheiten des Kreislauf-systems**	**3,9**	**6,2**	**5,3**	**18,7**
	Männer	*4,2*	*7,2*	*5,5*	*20,8*
	Frauen	*3,5*	*4,8*	*5,0*	*15,5*
J00-J99	**Krankheiten des Atmungssystems**	**24,6**	**13,4**	**33,3**	**6,4**
	Männer	*23,9*	*12,8*	*31,5*	*6,5*
	Frauen	*25,5*	*14,3*	*35,9*	*6,3*
K00-K93	**Krankheiten des Verdauungs-systems**	**11,9**	**6,4**	**16,1**	**6,3**
	Männer	*12,2*	*6,7*	*16,1*	*6,6*
	Frauen	*11,5*	*6,0*	*16,2*	*5,9*
M00-M99	**Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes**	**17,3**	**24,6**	**23,4**	**16,7**
	Männer	*19,6*	*26,3*	*25,8*	*16,2*
	Frauen	*14,2*	*22,2*	*20,0*	*17,7*
S00-T98 V01-X59	**Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle**	**9,5**	**13,6**	**12,8**	**16,9**
	Männer	*12,0*	*17,0*	*15,8*	*17,1*
	Frauen	*6,1*	*8,8*	*8,6*	*16,3*
alle anderen	**Sonstige Krankheiten**	**28,8**	**26,9**	**39,0**	**11,0**
	Männer	*24,8*	*23,3*	*32,6*	*11,3*
	Frauen	*33,9*	*31,9*	*47,8*	*10,7*
	Alle Diagnosegruppen	**100,0**	**100,0**	**135,4**	**11,8**
	Männer	*100,0*	*100,0*	*131,4*	*12,1*
	Frauen	*100,0*	*100,0*	*140,8*	*11,3*

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 5

Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht
- Altersgruppe jünger als 45 Jahre -
2008

ICD 10	Diagnosegruppen	jünger als 45 Jahre			
		Diagnosen %	AU-Tage %	Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose
1	2	3	4	5	6
F00-F99	**Psychische und Verhaltens-störungen**	**3,7**	**9,3**	**4,8**	**22,2**
	Männer	*2,9*	*6,9*	*3,7*	*21,6*
	Frauen	*4,7*	*12,5*	*6,4*	*22,7*
I00-I99	**Krankheiten des Kreislauf-systems**	**2,2**	**2,9**	**2,9**	**11,4**
	Männer	*2,2*	*3,0*	*2,7*	*12,4*
	Frauen	*2,3*	*2,7*	*3,2*	*10,1*
J00-J99	**Krankheiten des Atmungssystems**	**27,6**	**17,2**	**35,8**	**5,6**
	Männer	*27,3*	*16,6*	*34,3*	*5,6*
	Frauen	*28,0*	*18,1*	*37,9*	*5,5*
K00-K93	**Krankheiten des Verdauungs-systems**	**12,6**	**7,5**	**16,3**	**5,3**
	Männer	*13,0*	*7,7*	*16,3*	*5,4*
	Frauen	*12,0*	*7,2*	*16,3*	*5,1*
M00-M99	**Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes**	**14,1**	**20,3**	**18,2**	**12,9**
	Männer	*16,7*	*23,0*	*21,0*	*12,7*
	Frauen	*10,7*	*16,5*	*14,4*	*13,3*
S00-T98 V01-X59	**Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle**	**10,2**	**16,5**	**13,3**	**14,4**
	Männer	*13,6*	*22,0*	*17,1*	*14,8*
	Frauen	*5,9*	*9,0*	*8,0*	*13,1*
alle anderen	**Sonstige Krankheiten**	**29,6**	**26,4**	**38,4**	**8,0**
	Männer	*24,2*	*20,8*	*30,4*	*7,9*
	Frauen	*36,4*	*34,1*	*49,3*	*8,0*
	Alle Diagnosegruppen	**100,0**	**100,0**	**129,8**	**8,9**
	Männer	*100,0*	*100,0*	*125,6*	*9,2*
	Frauen	*100,0*	*100,0*	*135,6*	*8,6*

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2

Gesundheit und Arbeitsbedingungen



Tabelle TD 6

Arbeitsunfähigkeit nach Diagnosegruppen, Geschlecht
- Altersgruppe 45 Jahre und älter -
2008

ICD 10	Diagnosegruppen	45 Jahre und älter			
		Diagnosen	AU-Tage	Diagnosen je 100 Vers.	Tage je Diagnose
		%	%		
1	2	3	4	5	6
F00-F99	**Psychische und Verhaltens-störungen**	**4,6**	**8,7**	**6,7**	**30,7**
	Männer	*3,6*	*6,5*	*5,1*	*30,5*
	Frauen	*6,0*	*11,6*	*9,0*	*30,8*
I00-I99	**Krankheiten des Kreislauf-systems**	**6,5**	**9,1**	**9,5**	**22,8**
	Männer	*7,3*	*10,8*	*10,3*	*24,8*
	Frauen	*5,5*	*6,7*	*8,3*	*19,3*
J00-J99	**Krankheiten des Atmungssystems**	**19,8**	**10,1**	**28,8**	**8,3**
	Männer	*18,6*	*9,5*	*26,4*	*8,5*
	Frauen	*21,5*	*10,9*	*32,3*	*8,0*
K00-K93	**Krankheiten des Verdauungs-systems**	**10,9**	**5,5**	**15,8**	**8,2**
	Männer	*11,0*	*5,8*	*15,6*	*8,9*
	Frauen	*10,7*	*4,9*	*16,1*	*7,3*
M00-M99	**Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes**	**22,4**	**28,4**	**32,6**	**20,6**
	Männer	*24,2*	*29,2*	*34,3*	*20,1*
	Frauen	*20,0*	*27,2*	*30,1*	*21,6*
S00-T98 V01-X59	**Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle**	**8,2**	**11,0**	**11,9**	**21,8**
	Männer	*9,6*	*12,7*	*13,6*	*22,1*
	Frauen	*6,4*	*8,6*	*9,6*	*21,3*
alle anderen	**Sonstige Krankheiten**	**27,6**	**27,3**	**40,1**	**16,2**
	Männer	*25,8*	*25,4*	*36,6*	*16,4*
	Frauen	*29,9*	*30,0*	*45,0*	*15,9*
	Alle Diagnosegruppen	**100,0**	**100,0**	**145,3**	**16,3**
	Männer	*100,0*	*100,0*	*141,8*	*16,7*
	Frauen	*100,0*	*100,0*	*150,3*	*15,9*

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 7

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems
- Diagnosen je 100 Versicherte -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1]	Diagnosegruppe Krankheiten des Atmungssystems								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forstwirtschaft, im Gartenbau............	26,8	26,4	28,0	29,2	28,4	31,2	22,6	23,1	21,1
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller......................	29,4	29,1	32,3	32,8	32,6	34,8	24,4	24,1	27,4
12, 13	Keramik-, Glasberufe.................	36,7	35,1	42,1	40,8	39,6	45,7	32,1	29,9	38,9
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe..........	42,9	41,6	47,5	45,7	44,8	49,5	39,2	36,9	45,7
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck............................	39,5	38,7	42,0	42,4	42,2	43,1	35,8	34,1	40,7
18	Berufe in der Holzbearbeitung....	35,2	34,6	39,2	39,5	39,4	40,6	30,1	28,6	38,1
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe...........................	41,2	41,0	46,2	44,8	44,7	47,9	36,5	36,1	44,6
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe...	38,8	38,5	43,0	42,9	42,8	45,2	31,3	31,0	38,6
31	Elektroberufe.............................	36,8	36,1	48,4	40,6	40,0	51,1	29,8	28,7	44,2
32	Montierer/Montiererinnen..........	41,5	39,0	47,4	43,6	41,8	49,0	38,7	34,4	46,0
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe...	37,0	37,4	36,8	41,8	42,3	41,5	32,7	30,7	33,4
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung............................	36,4	35,3	37,6	39,8	38,8	41,3	32,2	30,1	34,2
39 - 43	Ernährungsberufe.......................	27,9	24,5	32,7	28,1	25,7	32,5	27,7	21,2	32,9
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe.................	27,4	27,4	34,3	30,7	30,6	40,4	22,5	22,4	27,6
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer.............	30,9	30,3	38,2	34,1	33,6	41,5	24,1	23,2	32,8
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung........	35,5	35,1	44,0	38,8	38,4	49,0	27,3	27,2	30,7
51	Maler, Lackierer.........................	37,6	36,9	47,5	42,2	41,5	51,7	27,1	26,7	35,2
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher..................	38,1	37,0	39,8	40,0	40,1	40,0	35,7	32,5	39,7
53	Hilfsarbeiter...............................	30,6	29,8	33,0	32,1	31,5	34,0	27,0	25,0	31,2
54, 55	Maschinisten..............................	27,1	27,8	22,1	29,4	30,7	22,6	24,1	24,4	20,8
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker.............................	23,3	22,3	29,8	24,2	23,2	29,8	21,4	20,7	29,8
62 - 65	Techniker...................................	31,8	29,5	41,2	34,8	32,1	43,9	27,1	25,5	34,9
66 - 68	Warenkaufleute..........................	30,1	28,1	31,0	33,0	30,8	34,1	23,0	20,4	24,0
69, 70	Dienstleistungskaufleute............	36,7	30,4	41,8	38,8	32,7	43,4	30,7	24,6	36,6
71 - 74	Verkehrsberufe...........................	30,6	29,2	38,0	33,5	32,1	40,8	26,9	25,6	34,4
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe.................................	33,5	28,1	36,3	36,2	30,5	39,2	28,4	23,1	30,8
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe...	27,5	26,2	32,2	29,9	29,1	32,3	25,4	23,9	32,0
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe..................	28,3	23,6	33,3	28,5	23,7	33,2	27,9	23,3	33,5
84, 85	Gesundheitsdienstberufe............	34,1	29,5	34,8	35,1	29,9	36,0	31,3	28,6	31,7
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe.....	41,2	28,9	44,9	43,2	30,3	47,1	37,6	26,3	41,0
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe...	31,1	28,3	32,1	32,1	29,3	33,3	29,8	26,0	30,7
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte................	29,4	28,2	31,1	33,1	32,9	33,5	17,8	15,9	21,6
01 - 99	**Durchschnitt............................**	**33,3**	**31,5**	**35,9**	**35,8**	**34,3**	**37,9**	**28,8**	**26,4**	**32,3**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992^
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2

Gesundheit und Arbeitsbedingungen



Tabelle TD 8

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Atmungssystems
- Tage je Diagnose -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1)]	Diagnosegruppe Krankheiten des Atmungssystems								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forstwirtschaft, im Gartenbau	6,7	6,8	6,7	5,8	5,8	5,9	8,9	8,9	9,1
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7,1	7,1	7,3	5,6	5,6	6,2	10,0	10,0	10,1
12, 13	Keramik-, Glasberufe	7,2	7,1	7,3	6,0	6,0	6,1	8,8	8,9	8,7
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	7,0	7,0	7,1	6,1	6,1	6,1	8,4	8,5	8,2
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	6,6	6,6	6,7	5,6	5,7	5,6	8,2	8,2	8,1
18	Berufe in der Holzbearbeitung	6,9	6,9	7,3	5,9	5,9	6,3	8,5	8,6	8,1
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	7,6	7,6	7,7	6,3	6,3	6,0	9,5	9,5	9,4
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	6,2	6,2	6,2	5,3	5,3	5,4	8,3	8,3	8,0
31	Elektroberufe	6,0	5,9	6,5	5,2	5,1	5,5	8,0	8,0	8,2
32	Montierer/Montiererinnen	7,0	6,7	7,4	6,0	5,9	6,3	8,5	8,4	8,5
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	6,8	6,5	6,9	5,7	5,6	5,7	8,0	8,4	7,9
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	6,9	6,9	6,9	5,7	5,8	5,6	8,6	9,0	8,3
39 - 43	Ernährungsberufe	7,1	6,6	7,5	6,1	5,9	6,4	8,9	9,1	8,9
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	6,9	6,9	7,0	5,7	5,7	5,8	9,4	9,4	8,8
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	6,4	6,4	6,3	5,6	5,7	5,3	8,7	8,8	8,2
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	5,6	5,6	5,4	5,0	5,1	5,0	7,6	7,6	7,4
51	Maler, Lackierer	6,1	6,1	6,1	5,3	5,3	5,4	8,8	8,8	9,1
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	7,1	6,9	7,3	6,1	5,9	6,3	8,5	8,6	8,3
53	Hilfsarbeiter	6,4	6,3	6,5	5,7	5,7	5,9	8,3	8,4	8,0
54, 55	Maschinisten	7,2	7,3	6,6	6,1	6,0	6,1	9,0	9,1	8,1
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	5,2	5,2	5,2	4,8	4,8	4,8	6,4	6,3	6,7
62 - 65	Techniker	6,0	6,0	5,8	5,3	5,4	5,2	7,3	7,2	7,4
66 - 68	Warenkaufleute	6,0	5,6	6,2	5,4	5,1	5,6	8,1	7,6	8,2
69, 70	Dienstleistungskaufleute	5,6	5,6	5,7	5,2	5,1	5,2	7,2	7,2	7,3
71 - 74	Verkehrsberufe	7,6	7,6	7,5	6,4	6,4	6,6	9,3	9,4	8,8
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5,8	5,7	5,9	5,2	5,0	5,2	7,4	7,3	7,4
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	8,0	8,1	7,8	6,6	6,6	6,7	9,5	9,5	9,3
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	5,8	5,9	5,7	5,3	5,3	5,2	7,3	7,4	7,3
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	6,0	6,5	6,0	5,4	5,9	5,3	7,9	8,1	7,9
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	6,1	6,2	6,1	5,5	5,6	5,5	7,5	7,4	7,5
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	7,2	7,3	7,2	6,1	6,3	6,0	8,9	9,9	8,7
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	5,9	6,0	5,8	5,3	5,2	5,3	9,6	9,9	9,1
01 - 99	**Durchschnitt**	**6,4**	**6,5**	**6,3**	**5,6**	**5,6**	**5,5**	**8,3**	**8,5**	**8,0**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 9

Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen
- Diagnosen je 100 Versicherte -
2008

Nr.	Berufsgruppe 1)	Diagnosegruppe Psychische und Verhaltensstörungen								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-wirtschaft, im Gartenbau	4,2	3,8	5,4	3,8	3,2	5,1	5,0	4,8	5,8
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	3,6	3,3	5,9	3,3	3,1	5,4	4,0	3,7	7,0
12, 13	Keramik-, Glasberufe	6,4	5,4	9,6	5,9	5,0	9,2	6,9	5,9	10,0
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	6,8	5,6	10,9	5,8	4,9	9,6	8,0	6,5	12,1
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	7,0	6,2	9,4	5,9	5,3	8,1	8,4	7,5	10,8
18	Berufe in der Holzbearbeitung	5,8	5,2	9,6	5,3	4,9	9,4	6,3	5,6	9,8
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	5,4	5,2	9,7	4,9	4,7	9,0	6,1	5,9	10,3
25 - 30	Metall- und Maschinenbau-berufe	4,2	4,0	8,3	3,6	3,4	7,0	5,1	4,9	10,8
31	Elektroberufe	3,8	3,4	9,6	3,2	2,9	8,4	4,8	4,3	11,6
32	Montierer/Montiererinnen	7,7	5,5	12,7	6,5	4,9	11,3	9,3	6,5	14,0
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	7,8	6,0	8,9	6,9	5,3	8,1	8,7	7,0	9,4
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	6,8	5,3	8,6	5,8	4,8	7,4	8,0	6,2	9,7
39 - 43	Ernährungsberufe	6,0	4,0	8,6	4,9	3,7	7,2	8,0	5,0	10,4
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	3,4	3,4	7,3	3,1	3,1	6,3	3,9	3,9	8,4
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	3,6	3,3	7,3	3,3	3,1	5,8	4,4	3,9	9,9
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	3,7	3,5	8,2	3,4	3,2	8,1	4,5	4,4	8,4
51	Maler, Lackierer	4,4	4,1	8,4	4,2	3,9	8,0	4,8	4,5	9,6
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	7,0	5,2	9,7	6,0	4,7	8,4	8,2	6,0	10,9
53	Hilfsarbeiter	5,3	4,5	7,5	5,0	4,3	7,0	6,3	5,2	8,6
54, 55	Maschinisten	5,1	4,8	7,4	5,0	4,7	6,9	5,2	4,9	8,6
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	1,9	1,6	3,5	1,6	1,3	2,9	2,5	2,2	5,5
62 - 65	Techniker	3,8	3,2	6,4	3,4	2,8	5,7	4,5	3,8	8,1
66 - 68	Warenkaufleute	5,5	3,7	6,3	5,2	3,5	6,1	6,0	4,2	6,8
69, 70	Dienstleistungskaufleute	4,8	3,4	6,0	4,2	2,9	5,2	6,6	4,8	8,4
71 - 74	Verkehrsberufe	5,7	5,1	9,0	5,3	4,6	8,8	6,2	5,7	9,3
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	5,4	3,4	6,4	4,7	2,9	5,7	6,6	4,4	7,7
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-berufe	6,5	5,6	10,0	6,0	5,0	8,9	7,0	6,1	11,4
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	4,4	3,2	5,6	3,5	2,4	4,6	6,6	4,9	8,6
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	6,9	5,6	7,1	5,9	4,7	6,1	9,6	8,1	9,8
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	8,1	5,4	8,9	7,0	4,6	7,7	10,2	6,9	11,2
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	7,3	5,2	8,1	6,3	4,6	6,9	8,8	6,4	9,4
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	4,3	3,5	5,4	4,1	3,5	5,0	4,8	3,7	7,0
01 - 99	**Durchschnitt**	**5,5**	**4,2**	**7,3**	**4,8**	**3,7**	**6,4**	**6,7**	**5,1**	**9,0**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 10

Arbeitsunfähigkeit infolge von Psychischen und Verhaltensstörungen
- Tage je Diagnose -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1]	Diagnosegruppe Psychische und Verhaltensstörungen								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forstwirtschaft, im Gartenbau.............	22,1	22,0	22,2	19,7	19,6	19,8	25,3	24,6	27,0
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller........................	25,8	25,4	28,0	23,8	21,9	32,8	28,3	29,6	20,6
12, 13	Keramik-, Glasberufe..................	24,7	24,2	25,6	21,6	21,2	22,4	27,6	27,2	28,2
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe..........	24,7	24,9	24,4	22,1	22,3	21,9	27,2	27,9	26,2
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck..............................	25,6	25,9	25,0	21,4	21,7	20,6	29,5	29,8	28,8
18	Berufe in der Holzbearbeitung....	24,3	24,8	22,8	19,0	19,7	15,9	29,8	30,4	27,9
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe............................	25,7	25,2	32,1	22,4	21,8	31,6	29,0	28,7	32,5
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe..	23,6	23,6	23,5	19,7	19,5	21,1	28,5	28,6	26,7
31	Elektroberufe..............................	23,6	23,6	23,3	19,3	19,0	20,8	28,8	29,4	25,9
32	Montierer/Montiererinnen..........	25,1	24,8	25,4	21,7	21,6	21,8	28,4	28,8	28,1
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe...	23,9	24,6	23,6	19,6	18,4	20,1	27,0	30,9	25,8
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung..............................	26,4	25,8	26,8	21,5	20,8	22,2	30,6	31,5	30,1
39 - 43	Ernährungsberufe........................	25,8	24,0	26,9	21,9	20,9	22,8	30,4	30,3	30,4
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe..................	25,0	25,0	24,6	19,9	19,8	22,7	31,1	31,2	26,1
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer..............	24,5	24,8	23,0	20,3	20,9	16,0	31,1	31,4	29,8
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung........	23,7	23,7	23,5	20,0	19,9	21,9	30,3	30,5	27,4
51	Maler, Lackierer..........................	23,2	23,4	21,6	19,1	19,1	19,3	31,1	31,6	27,3
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher...................	24,5	23,8	25,1	20,5	19,6	21,5	28,1	28,7	27,7
53	Hilfsarbeiter................................	18,7	18,5	19,0	16,5	16,2	16,9	23,1	23,7	22,3
54, 55	Maschinisten...............................	22,5	23,1	19,3	19,2	19,5	18,1	26,5	27,1	22,0
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker..............................	23,6	24,0	22,2	21,2	21,1	21,5	26,7	27,4	23,5
62 - 65	Techniker....................................	27,5	27,9	26,8	24,6	25,0	24,0	31,0	30,9	31,1
66 - 68	Warenkaufleute...........................	26,0	26,8	25,8	22,3	22,5	22,3	33,9	37,4	33,1
69, 70	Dienstleistungskaufleute.............	25,7	29,1	24,2	22,5	24,7	21,7	31,6	35,7	29,3
71 - 74	Verkehrsberufe............................	25,4	25,4	25,2	21,8	21,6	22,4	29,1	29,2	28,6
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe..................................	26,0	28,2	25,4	22,8	24,4	22,4	30,4	33,5	29,6
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe..	27,0	27,0	27,1	23,5	23,2	24,2	29,7	29,5	30,0
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe...................	23,8	25,6	22,7	21,7	23,6	20,7	26,7	28,0	25,9
84, 85	Gesundheitsdienstberufe.............	28,1	30,5	27,8	23,8	25,9	23,6	35,2	37,8	34,8
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe.....	28,8	30,8	28,5	24,9	26,4	24,6	33,8	36,1	33,3
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe...	24,9	23,4	25,3	20,5	20,2	20,6	29,3	28,5	29,5
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte.................	42,0	40,5	43,5	34,3	33,0	35,4	62,4	59,0	65,9
01 - 99	**Durchschnitt............................**	**25,9**	**25,5**	**26,3**	**22,2**	**21,6**	**22,7**	**30,7**	**30,5**	**30,8**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 11

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems
- Diagnosen je 100 Versicherte -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1]	Diagnosegruppe Krankheiten des Kreislaufsystems								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-wirtschaft, im Gartenbau	5,5	5,8	4,6	2,8	2,7	3,0	10,3	11,0	8,1
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6,0	6,1	5,2	3,1	3,1	2,9	10,3	10,3	9,8
12, 13	Keramik-, Glasberufe	8,4	8,4	8,3	4,2	4,1	4,9	13,0	13,5	11,4
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	8,1	7,6	9,7	4,3	4,0	5,9	13,0	12,9	13,2
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	7,7	7,5	8,1	3,8	3,5	4,6	12,8	13,0	12,2
18	Berufe in der Holzbearbeitung	8,6	8,4	9,7	4,3	4,1	5,8	13,6	13,8	12,7
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	8,5	8,5	9,0	4,2	4,2	5,1	14,1	14,2	12,6
25 - 30	Metall- und Maschinenbau-berufe	6,1	6,1	6,3	3,1	3,0	4,0	11,4	11,5	11,0
31	Elektroberufe	5,1	4,9	6,9	2,6	2,5	4,5	9,6	9,6	10,5
32	Montierer/Montiererinnen	8,1	7,3	10,2	4,4	3,8	6,3	13,3	13,0	13,7
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	8,1	8,3	8,0	4,2	3,7	4,5	11,7	14,5	10,6
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	8,3	8,0	8,7	4,0	3,5	4,7	13,5	14,7	12,4
39 - 43	Ernährungsberufe	5,9	4,7	7,5	3,1	2,6	4,1	11,2	10,6	11,6
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	6,0	6,0	6,9	3,1	3,1	3,7	10,4	10,4	10,5
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	4,9	4,8	6,3	2,8	2,7	3,6	9,5	9,4	10,7
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	4,7	4,6	5,5	2,7	2,7	3,8	9,3	9,3	10,0
51	Maler, Lackierer	5,2	5,1	6,2	3,1	3,0	4,4	9,8	9,8	11,3
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	7,7	7,1	8,5	4,1	3,6	4,9	12,1	12,2	12,0
53	Hilfsarbeiter	5,0	4,7	6,0	3,2	2,9	4,4	9,5	9,7	9,1
54, 55	Maschinisten	6,2	6,7	2,9	2,8	3,0	2,1	10,5	10,9	5,2
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	2,4	2,4	2,5	1,3	1,2	1,8	4,7	4,7	5,1
62 - 65	Techniker	4,1	4,2	4,0	2,3	2,1	2,9	7,0	7,2	6,4
66 - 68	Warenkaufleute	3,9	3,5	4,2	2,8	2,2	3,2	6,7	7,4	6,5
69, 70	Dienstleistungskaufleute	3,2	3,1	3,3	2,2	1,8	2,5	6,2	6,4	5,9
71 - 74	Verkehrsberufe	7,3	7,5	6,4	3,7	3,6	4,3	11,9	12,4	9,1
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	3,8	3,6	4,0	2,4	1,9	2,7	6,6	7,2	6,3
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-berufe	8,0	8,5	6,4	3,2	3,1	3,3	12,4	12,8	10,5
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	2,9	3,0	2,8	1,6	1,4	1,8	6,4	6,9	5,8
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	4,1	4,0	4,1	2,7	2,2	2,8	7,7	8,8	7,5
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	4,4	3,9	4,6	2,7	1,9	3,0	7,6	7,3	7,6
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	6,5	5,7	6,8	3,5	2,9	3,7	10,7	11,8	10,4
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	2,8	2,9	2,7	2,1	2,0	2,4	5,0	5,4	4,1
01 - 99	**Durchschnitt**	**5,3**	**5,5**	**5,0**	**2,9**	**2,7**	**3,2**	**9,5**	**10,3**	**8,3**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2

Gesundheit und Arbeitsbedingungen



Tabelle TD 12

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Kreislaufsystems
- Tage je Diagnose -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1)]	Diagnosegruppe Krankheiten des Kreislaufsystems								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst- wirtschaft, im Gartenbau............	20,0	20,9	17,0	12,2	13,2	10,0	23,9	24,2	22,7
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller........................	21,5	22,0	15,6	13,7	14,3	8,6	24,9	25,4	19,8
12, 13	Keramik-, Glasberufe..................	21,9	23,3	16,9	11,2	11,8	9,1	25,8	27,4	19,9
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe..........	19,4	20,8	15,4	12,4	13,2	10,1	22,4	24,2	17,6
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck..............................	20,0	21,2	16,7	11,8	12,5	10,3	23,1	24,3	19,4
18	Berufe in der Holzbearbeitung....	21,3	22,3	16,0	13,4	13,9	10,0	24,3	25,4	18,1
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe............................	21,9	22,1	17,6	13,5	13,7	9,1	25,1	25,3	20,7
25 - 30	Metall- und Maschinenbau- berufe..	20,1	20,4	14,2	11,2	11,4	8,3	24,4	24,6	18,4
31	Elektroberufe..............................	18,4	18,8	14,2	9,9	10,0	9,2	22,6	23,0	17,4
32	Montierer/Montiererinnen..........	18,4	19,6	16,3	12,2	12,9	10,9	21,2	22,8	18,5
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe...	19,0	21,2	17,8	11,5	12,0	11,1	21,5	24,4	19,9
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung..............................	20,4	20,9	19,9	11,7	12,0	11,4	23,4	24,0	22,9
39 - 43	Ernährungsberufe........................	19,2	20,7	17,9	12,5	13,1	11,9	22,9	25,9	20,6
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe..................	24,4	24,5	16,8	14,2	14,3	11,3	28,9	29,0	18,9
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer..............	22,0	22,4	17,9	11,8	12,2	8,4	28,2	28,8	23,4
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung........	18,5	18,8	11,7	11,4	11,7	7,6	23,6	23,9	15,9
51	Maler, Lackierer..........................	19,8	20,3	13,4	11,3	11,5	8,9	25,7	26,2	18,5
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher...................	18,4	20,2	16,1	12,1	12,6	11,4	21,0	23,6	17,9
53	Hilfsarbeiter................................	15,3	16,4	13,0	9,5	10,0	8,3	20,3	21,7	17,3
54, 55	Maschinisten...............................	21,8	22,2	13,8	12,9	13,3	10,0	24,8	25,1	17,9
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker..............................	16,0	16,8	11,2	10,2	10,2	10,4	19,4	20,2	12,2
62 - 65	Techniker....................................	17,6	19,0	11,6	12,3	13,6	8,9	20,4	21,4	14,4
66 - 68	Warenkaufleute...........................	16,3	18,5	15,4	10,4	11,4	10,1	22,4	24,4	21,5
69, 70	Dienstleistungskaufleute.............	13,7	16,1	12,0	9,2	9,7	8,9	18,4	20,5	16,2
71 - 74	Verkehrsberufe............................	22,4	23,4	16,0	13,8	14,5	10,7	25,7	26,5	19,1
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe..................................	14,7	17,7	13,3	9,9	11,3	9,3	18,1	21,2	16,5
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits- berufe..	20,7	21,6	16,5	13,4	14,1	11,5	22,4	23,0	18,6
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe...................	14,4	15,9	12,6	9,5	11,7	7,7	17,6	18,0	17,1
84, 85	Gesundheitsdienstberufe.............	16,7	20,5	16,1	10,7	13,5	10,3	22,3	25,4	21,7
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe.....	16,2	18,4	15,7	10,9	12,3	10,6	19,8	21,2	19,3
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe...	18,2	20,5	17,5	11,1	12,5	10,6	21,4	24,8	20,5
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte.................	23,2	27,5	16,5	12,4	13,9	10,7	37,6	40,7	29,7
01 - 99	**Durchschnitt............................**	**18,7**	**20,8**	**15,5**	**11,4**	**12,4**	**10,1**	**22,8**	**24,8**	**19,3**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 13

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems
- Diagnosen je 100 Versicherte -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1)]	Diagnosegruppe Krankheiten des Verdauungssystems								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-wirtschaft, im Gartenbau	14,7	14,9	14,4	14,9	14,8	15,3	14,4	15,0	12,5
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	15,9	15,8	16,1	16,7	16,6	17,7	14,6	14,8	13,1
12, 13	Keramik-, Glasberufe	19,9	19,2	22,5	20,1	19,7	21,8	19,7	18,5	23,2
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	21,2	20,5	23,7	21,1	20,6	23,5	21,3	20,4	23,9
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	19,9	19,7	20,6	19,7	19,9	19,0	20,2	19,4	22,4
18	Berufe in der Holzbearbeitung	19,0	18,8	20,3	19,9	19,9	20,1	17,9	17,3	20,4
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	20,3	20,1	25,3	20,9	20,7	24,6	19,7	19,3	25,9
25 - 30	Metall- und Maschinenbau-berufe	19,6	19,6	20,7	20,2	20,1	20,5	18,7	18,6	21,1
31	Elektroberufe	17,7	17,4	22,3	17,9	17,6	22,1	17,3	16,9	22,7
32	Montierer/Montiererinnen	20,5	19,2	23,6	20,1	19,4	22,4	21,0	18,8	24,6
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	19,2	19,2	19,1	19,3	19,8	19,0	19,0	18,4	19,2
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	18,4	18,4	18,4	18,4	18,1	18,8	18,4	18,9	18,0
39 - 43	Ernährungsberufe	15,5	14,2	17,3	15,6	14,7	17,2	15,5	13,0	17,4
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	16,1	16,1	18,9	16,9	16,8	19,9	15,0	15,0	17,8
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	16,5	16,3	18,6	17,4	17,2	19,2	14,7	14,5	17,4
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	18,6	18,4	23,7	19,6	19,3	25,5	16,4	16,3	19,1
51	Maler, Lackierer	21,0	20,7	25,4	22,6	22,3	26,9	17,3	17,2	20,7
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	19,4	19,0	20,0	19,3	19,4	19,1	19,5	18,4	20,9
53	Hilfsarbeiter	17,0	16,7	17,9	17,7	17,4	18,6	15,5	14,9	16,7
54, 55	Maschinisten	15,3	15,8	11,9	15,3	16,0	11,6	15,4	15,6	12,5
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	9,0	8,8	10,4	8,2	7,9	9,5	10,7	10,4	14,2
62 - 65	Techniker	14,2	13,5	16,8	14,0	13,3	16,4	14,5	13,9	17,7
66 - 68	Warenkaufleute	14,8	13,9	15,2	15,8	14,5	16,5	12,3	12,0	12,4
69, 70	Dienstleistungskaufleute	14,5	12,8	15,9	14,4	12,9	15,5	14,8	12,5	16,9
71 - 74	Verkehrsberufe	16,6	16,2	18,2	16,8	16,4	18,6	16,3	16,1	17,8
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	14,6	12,3	15,7	14,4	12,3	15,5	14,8	12,4	16,0
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-berufe	14,5	14,5	14,8	14,3	14,2	14,5	14,7	14,6	15,1
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	10,5	9,3	11,7	9,7	8,6	10,8	12,6	11,1	14,4
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	14,9	13,1	15,2	15,3	12,8	15,7	14,0	13,7	14,0
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	15,5	11,8	16,6	15,7	11,8	16,9	15,1	11,9	16,0
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	16,0	15,1	16,2	16,0	15,0	16,5	15,9	15,4	16,0
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	14,0	14,3	13,5	15,4	16,2	14,4	9,7	9,5	10,2
01 - 99	**Durchschnitt**	**16,1**	**16,1**	**16,2**	**16,3**	**16,3**	**16,3**	**15,8**	**15,6**	**16,1**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2

Gesundheit und Arbeitsbedingungen



Tabelle TD 14

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Verdauungssystems
- Tage je Diagnose -
2008

Nr.	Berufsgruppe 1)	Diagnosegruppe Krankheiten des Verdauungssystems								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forst-wirtschaft, im Gartenbau.............	6,6	6,9	5,9	5,5	5,6	5,3	8,7	9,0	7,4
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller........................	7,3	7,4	6,0	5,5	5,5	5,3	10,4	10,6	8,1
12, 13	Keramik-, Glasberufe..................	7,2	7,7	5,7	5,6	5,9	4,8	9,1	10,1	6,5
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe..........	6,8	7,0	6,4	5,7	5,8	5,4	8,3	8,8	7,4
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck..............................	6,7	6,8	6,2	5,5	5,5	5,2	8,2	8,6	7,1
18	Berufe in der Holzbearbeitung....	7,1	7,3	5,6	5,7	5,9	4,1	8,9	9,4	6,8
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe............................	7,5	7,5	7,1	6,1	6,1	6,6	9,3	9,4	7,4
25 - 30	Metall- und Maschinenbau-berufe..	6,1	6,2	5,7	5,0	5,0	5,0	8,3	8,3	6,9
31	Elektroberufe..............................	5,8	5,8	5,2	4,8	4,8	5,0	7,7	7,8	5,7
32	Montierer/Montiererinnen..........	6,7	6,8	6,4	5,7	5,7	5,5	8,0	8,6	7,1
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe...	6,5	6,9	6,2	5,1	5,6	4,8	7,7	8,8	7,3
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung..............................	7,1	7,2	7,0	5,2	5,4	4,8	9,4	9,6	9,2
39 - 43	Ernährungsberufe........................	7,2	7,3	7,2	6,1	6,1	6,1	9,5	11,1	8,6
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe..................	7,4	7,4	6,9	5,8	5,8	7,0	10,0	10,0	6,8
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer..............	6,8	6,9	5,7	5,3	5,4	4,4	10,4	10,7	7,9
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung........	5,6	5,7	4,5	4,7	4,7	4,2	8,4	8,5	5,5
51	Maler, Lackierer..........................	6,0	6,1	5,4	4,9	4,9	4,6	9,3	9,3	8,3
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher...................	6,7	6,8	6,5	5,6	5,8	5,4	8,0	8,5	7,5
53	Hilfsarbeiter................................	5,9	6,0	5,7	5,2	5,2	5,1	8,1	8,8	6,9
54, 55	Maschinisten...............................	6,9	7,1	5,1	5,5	5,6	4,7	8,7	8,9	6,0
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker.............................	5,3	5,4	4,7	4,7	4,7	4,6	6,2	6,4	5,0
62 - 65	Techniker....................................	5,7	5,9	5,0	4,9	5,0	4,6	6,9	7,2	5,7
66 - 68	Warenkaufleute...........................	5,9	5,8	6,0	5,2	5,1	5,3	8,1	8,3	8,0
69, 70	Dienstleistungskaufleute.............	5,2	5,6	5,0	4,7	4,9	4,6	6,7	7,5	6,1
71 - 74	Verkehrsberufe............................	7,5	7,7	6,6	6,2	6,3	5,9	9,2	9,6	7,5
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe.................................	5,3	5,8	5,2	4,7	5,0	4,6	6,5	7,5	6,1
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheits-berufe..	8,2	8,4	7,6	6,5	6,6	6,3	9,7	9,8	9,2
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe..................	5,7	6,5	5,0	4,9	5,5	4,4	7,2	8,3	6,2
84, 85	Gesundheitsdienstberufe............	6,1	7,4	5,9	5,2	6,5	5,1	8,5	9,5	8,4
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe.....	6,0	6,3	5,9	5,3	5,5	5,2	7,4	7,7	7,4
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe...	7,0	7,7	6,8	5,8	6,2	5,6	8,7	11,0	8,2
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte................	6,2	6,5	5,9	5,3	5,3	5,2	10,9	11,8	9,3
01 - 99	**Durchschnitt............................**	**6,3**	**6,6**	**5,9**	**5,3**	**5,4**	**5,1**	**8,2**	**8,9**	**7,3**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 15

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
- Diagnosen je 100 Versicherte -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1)]	Diagnosegruppe: Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes – Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forstwirtschaft, im Gartenbau	25,9	28,0	20,4	20,4	22,0	16,6	35,8	38,1	28,6
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	31,9	33,1	20,8	26,5	27,8	16,5	39,8	40,7	29,4
12, 13	Keramik-, Glasberufe	40,5	40,5	40,2	32,7	33,5	29,2	49,0	48,7	50,1
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	40,6	39,6	43,9	32,0	32,0	32,1	51,8	50,7	54,7
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	35,2	35,3	35,1	26,8	27,6	24,0	46,2	45,6	47,8
18	Berufe in der Holzbearbeitung	39,4	39,3	40,3	33,7	33,9	32,4	46,2	46,2	46,4
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	44,0	44,1	42,4	36,5	36,7	30,8	53,8	53,8	52,8
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	31,3	31,5	27,9	25,0	25,2	19,8	42,5	42,4	44,0
31	Elektroberufe	24,8	24,4	31,6	19,3	19,0	23,1	35,2	34,5	44,4
32	Montierer/Montiererinnen	39,5	37,0	45,7	31,8	30,9	34,4	50,3	46,9	56,0
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	34,1	37,6	32,1	26,7	31,0	23,5	40,8	46,7	38,5
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	31,2	30,7	31,8	23,9	25,0	22,2	39,9	39,1	40,7
39 - 43	Ernährungsberufe	24,9	21,1	30,0	18,3	17,2	20,3	37,7	32,2	42,1
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	35,1	35,1	30,0	29,3	29,4	25,5	43,7	43,8	35,0
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	34,0	34,4	29,0	29,3	29,9	21,6	43,8	44,0	41,5
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	30,0	30,0	30,5	25,6	25,6	26,0	40,7	40,7	42,3
51	Maler, Lackierer	31,4	31,4	31,4	26,8	26,8	27,3	41,8	41,7	43,2
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	36,9	35,5	39,2	30,2	30,6	29,3	45,3	42,6	48,7
53	Hilfsarbeiter	28,8	29,1	27,9	25,5	26,2	23,4	37,0	37,2	36,7
54, 55	Maschinisten	26,0	27,7	13,3	19,1	20,6	10,6	34,8	35,9	20,8
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	7,7	7,7	7,9	5,7	5,7	5,8	11,9	11,6	15,8
62 - 65	Techniker	16,4	16,5	16,1	13,1	13,2	12,8	21,7	21,4	23,3
66 - 68	Warenkaufleute	15,5	14,2	16,1	13,1	12,5	13,5	21,3	19,2	22,2
69, 70	Dienstleistungskaufleute	12,1	11,7	12,4	9,8	9,6	9,9	18,8	17,0	20,6
71 - 74	Verkehrsberufe	31,5	31,7	30,2	26,9	27,4	24,2	37,2	37,1	37,8
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	13,3	11,9	14,1	10,3	9,4	10,8	19,2	17,0	20,3
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	24,4	25,1	21,8	18,2	19,3	15,0	30,0	29,8	30,5
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	11,5	11,6	11,4	8,7	9,0	8,4	18,9	17,6	20,5
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	16,4	16,5	16,4	12,0	12,9	11,9	28,1	26,0	28,4
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	17,3	13,1	18,6	13,2	10,5	14,0	24,9	17,9	27,0
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	27,5	27,7	27,4	19,8	22,5	18,7	38,1	39,0	37,9
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	13,9	16,2	10,4	12,4	15,0	8,9	18,4	19,4	16,4
01 - 99	**Durchschnitt**	**23,4**	**25,8**	**20,0**	**18,2**	**21,0**	**14,4**	**32,6**	**34,3**	**30,1**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 16

Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes
- Tage je Diagnose -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1]	Diagnosegruppe: Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes – Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forstwirtschaft, im Gartenbau	15,7	15,3	17,3	12,2	11,8	13,6	19,3	18,7	22,1
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	17,5	17,5	17,9	13,7	13,7	14,4	21,2	21,2	21,8
12, 13	Keramik-, Glasberufe	18,0	17,5	19,9	14,1	14,0	14,7	20,9	20,4	22,7
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe	16,3	15,8	17,8	13,1	13,0	13,3	18,8	18,3	20,2
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck	16,6	15,9	18,9	12,8	12,5	13,9	19,5	18,6	21,7
18	Berufe in der Holzbearbeitung	16,7	16,3	19,1	12,6	12,3	15,1	20,2	19,9	21,3
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe	17,2	17,1	20,6	13,8	13,7	15,8	20,2	20,1	23,1
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe	15,5	15,4	16,7	11,8	11,8	12,3	19,3	19,3	20,7
31	Elektroberufe	15,3	15,2	16,1	11,6	11,5	12,8	19,1	19,1	18,7
32	Montierer/Montiererinnen	16,5	15,5	18,5	13,1	12,6	14,6	19,5	18,7	20,6
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe	18,1	16,4	19,2	12,7	12,0	13,5	21,3	20,3	21,7
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung	17,6	15,7	19,9	13,2	12,4	14,4	20,8	18,7	22,6
39 - 43	Ernährungsberufe	18,2	16,4	20,0	13,7	13,0	14,9	22,5	21,5	23,1
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe	18,6	18,6	17,8	14,2	14,2	12,0	23,0	23,0	22,4
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer	18,1	18,1	17,9	13,5	13,6	13,1	24,5	24,7	22,1
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	15,0	15,0	16,1	11,8	11,7	12,9	20,0	20,0	21,4
51	Maler, Lackierer	16,2	16,1	16,8	12,3	12,2	13,2	21,7	21,6	23,4
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	16,7	15,4	18,4	12,7	12,1	14,0	19,9	18,9	21,0
53	Hilfsarbeiter	12,9	12,4	14,3	10,6	10,4	11,4	16,9	16,5	17,9
54, 55	Maschinisten	17,7	17,9	14,0	13,0	13,1	11,9	20,9	21,1	17,0
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	12,5	12,6	11,6	10,4	10,5	10,0	14,5	14,6	13,9
62 - 65	Techniker	16,2	16,5	15,1	14,3	14,9	12,2	18,1	18,0	18,6
66 - 68	Warenkaufleute	17,5	15,1	18,5	13,4	12,3	13,9	23,8	20,3	25,0
69, 70	Dienstleistungskaufleute	13,8	13,7	13,9	11,2	11,2	11,2	17,7	17,3	18,0
71 - 74	Verkehrsberufe	17,6	17,5	18,4	13,9	13,7	14,9	20,9	20,9	21,2
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	14,6	14,0	14,9	11,4	11,2	11,5	17,9	17,3	18,2
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe	18,7	18,6	19,3	14,9	14,8	15,5	20,8	20,6	21,7
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe	14,3	14,8	13,7	12,0	13,0	10,9	17,1	17,1	17,2
84, 85	Gesundheitsdienstberufe	18,9	17,0	19,1	14,1	14,1	14,2	24,2	21,0	24,6
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe	17,0	14,9	17,4	13,0	12,4	13,1	20,9	17,6	21,5
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe	18,4	15,9	19,2	13,5	12,7	13,8	21,9	20,0	22,3
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte	23,0	23,5	22,0	16,2	16,8	15,0	37,2	37,2	37,0
01 - 99	**Durchschnitt**	**16,7**	**16,2**	**17,7**	**12,9**	**12,7**	**13,3**	**20,6**	**20,1**	**21,6**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 17

Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen, Vergiftungen und Unfällen
- Diagnosen je 100 Versicherte -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1]	Diagnosegruppe Verletzungen, Vergiftungeund Unfälle								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forstwirtschaft, im Gartenbau.............	17,0	18,7	12,4	17,6	19,6	12,6	15,9	17,2	11,9
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller........................	18,6	19,5	9,6	20,5	21,8	9,7	15,7	16,3	9,5
12, 13	Keramik-, Glasberufe..................	19,1	21,2	11,9	21,0	23,6	10,8	17,1	18,4	13,0
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe..........	16,5	17,6	12,7	18,0	19,3	12,2	14,6	15,2	13,2
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck.............................	16,2	17,5	12,1	17,3	19,3	10,6	14,7	15,1	13,7
18	Berufe in der Holzbearbeitung....	23,7	24,9	15,8	26,1	27,5	14,6	20,8	21,6	16,7
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe...........................	25,5	26,1	11,8	28,8	29,4	11,3	21,3	21,7	12,2
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe..	22,1	22,6	11,9	24,6	25,2	11,8	17,6	17,8	12,2
31	Elektroberufe.............................	16,2	16,6	11,2	18,0	18,4	11,2	13,0	13,1	11,1
32	Montierer/Montiererinnen..........	17,3	19,2	12,9	19,0	21,2	12,2	15,0	15,9	13,5
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe...	13,1	18,0	10,4	14,1	20,1	9,6	12,2	15,2	11,0
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung.............................	13,5	15,9	10,8	14,6	17,0	11,1	12,2	14,2	10,5
39 - 43	Ernährungsberufe........................	14,5	15,8	12,8	15,1	16,7	12,3	13,3	13,2	13,4
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe..................	23,8	24,0	13,2	26,7	26,8	14,4	19,5	19,7	11,8
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer.............	20,2	20,9	12,3	22,3	23,1	11,9	15,9	16,1	13,1
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung........	23,2	23,3	19,6	25,2	25,4	22,1	18,2	18,4	13,1
51	Maler, Lackierer..........................	19,9	20,0	17,6	22,2	22,4	19,5	14,6	14,8	11,9
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher...................	15,0	17,0	12,0	15,9	18,6	10,9	14,0	14,6	13,2
53	Hilfsarbeiter................................	16,1	18,0	10,9	17,1	19,1	10,9	13,6	14,9	10,8
54, 55	Maschinisten...............................	14,0	15,0	6,1	14,3	15,8	5,9	13,6	14,1	6,8
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker.............................	4,7	4,7	4,7	4,6	4,6	4,2	4,9	4,8	6,4
62 - 65	Techniker....................................	8,6	8,9	7,3	8,9	9,4	7,1	8,0	8,1	7,7
66 - 68	Warenkaufleute...........................	9,1	9,9	8,7	9,4	10,8	8,8	8,3	7,6	8,6
69, 70	Dienstleistungskaufleute............	6,7	7,2	6,2	6,6	7,6	5,8	6,9	6,2	7,5
71 - 74	Verkehrsberufe............................	15,7	16,4	12,0	16,5	17,5	11,5	14,6	15,0	12,6
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe.................................	6,4	6,8	6,2	6,2	7,1	5,8	6,8	6,3	7,0
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe..	11,8	12,4	9,4	11,9	13,3	8,1	11,6	11,8	11,0
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe..................	7,9	9,3	6,5	8,1	10,1	6,1	7,4	7,4	7,4
84, 85	Gesundheitsdienstberufe............	8,1	9,6	7,9	7,7	9,5	7,4	9,4	9,6	9,3
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe.....	8,2	7,8	8,4	7,9	8,1	7,8	8,9	7,3	9,4
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe...	11,3	14,3	10,3	10,9	14,4	9,5	11,8	13,9	11,3
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte................	10,6	13,8	6,0	11,8	16,0	6,1	7,1	7,9	5,6
01 - 99	**Durchschnitt............................**	**12,8**	**15,8**	**8,6**	**13,3**	**17,1**	**8,0**	**11,9**	**13,6**	**9,6**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 18

Arbeitsunfähigkeit infolge von Verletzungen, Vergiftungen und Unfällen
- Tage je Diagnose -
2008

Nr.	Berufsgruppe [1]	Diagnosegruppe Verletzungen, Vergiftungeund Unfälle								
		Gesamt			< 45 Jahre			≥ 45 Jahre		
		Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
01 - 06	Berufe der Land-, Forstwirtschaft, im Gartenbau.............	16,7	17,0	15,8	14,4	14,8	13,2	21,3	21,2	21,6
07 - 11	Bergleute, Mineralgewinner, -aufbereiter, Steinbearbeiter, Baustoffhersteller........................	17,7	17,8	14,9	15,5	15,7	12,6	21,8	21,9	19,7
12, 13	Keramik-, Glasberufe.................	18,1	18,0	19,0	15,4	15,4	15,0	21,9	21,9	22,0
14, 15	Chemie-, Kunststoffberufe..........	17,1	17,1	17,1	14,9	15,1	13,6	20,6	20,7	20,1
16, 17	Berufe in der Papierherstellung und im Druck.............................	17,0	16,8	18,0	14,6	14,6	14,4	20,7	20,5	21,3
18	Berufe in der Holzbearbeitung....	18,3	18,2	19,7	15,3	15,3	15,4	22,7	22,8	22,6
19 - 24	Berufe in der Metallerzeugung, Gießereiberufe...........................	16,1	16,1	17,3	14,0	13,9	15,7	19,9	20,0	18,6
25 - 30	Metall- und Maschinenbauberufe..	15,5	15,5	14,8	13,5	13,6	12,2	20,3	20,3	19,9
31	Elektroberufe.............................	16,4	16,4	15,4	14,1	14,1	12,4	22,2	22,3	20,2
32	Montierer/Montiererinnen..........	16,6	16,5	17,2	14,4	14,6	13,7	20,5	20,7	20,2
33 - 36	Textil- und Bekleidungsberufe...	17,2	16,6	17,8	13,5	13,5	13,4	21,1	22,0	20,6
37	Berufe in der Lederherstellung, -verarbeitung.............................	15,6	14,6	17,4	12,6	12,4	13,2	19,8	18,6	21,4
39 - 43	Ernährungsberufe........................	16,2	15,9	16,8	13,9	14,3	13,0	21,3	21,4	21,1
44, 46, 47	Hoch-, Tiefbauberufe..................	19,2	19,2	15,0	16,6	16,6	12,0	24,5	24,6	19,2
48, 49	Ausbauberufe, Polsterer.............	17,4	17,5	15,7	15,2	15,4	11,7	23,8	23,9	21,8
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung........	16,2	16,2	15,1	14,7	14,7	14,2	21,3	21,4	18,8
51	Maler, Lackierer..........................	16,1	16,3	13,6	14,2	14,4	12,3	22,6	22,7	19,8
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher..................	17,1	16,8	17,7	14,5	14,7	13,7	20,7	20,7	20,8
53	Hilfsarbeiter...............................	13,9	13,9	13,9	12,3	12,4	11,7	18,9	19,2	18,2
54, 55	Maschinisten..............................	19,0	19,2	14,7	15,8	16,0	13,4	23,2	23,5	17,8
60, 61	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker.............................	15,9	16,2	14,1	14,2	14,4	13,0	19,3	19,6	16,9
62 - 65	Techniker...................................	17,9	18,3	15,5	16,1	16,6	13,7	21,0	21,3	19,4
66 - 68	Warenkaufleute...........................	15,5	15,4	15,5	13,0	13,8	12,6	22,3	21,9	22,4
69, 70	Dienstleistungskaufleute............	15,0	15,3	14,8	12,9	13,6	12,2	20,9	20,4	21,2
71 - 74	Verkehrsberufe...........................	19,5	19,7	18,6	16,6	16,7	15,2	23,7	23,9	22,7
75 - 78	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe.................................	15,8	16,1	15,6	13,1	14,0	12,5	20,6	21,1	20,4
79 - 81	Ordnungs- und Sicherheitsberufe..	19,3	19,6	18,2	16,5	17,0	14,3	21,9	21,9	21,8
82, 83	Schriftwerkschaffende, künstlerische Berufe..................	18,3	20,2	15,5	17,3	19,6	13,5	21,2	22,0	20,3
84, 85	Gesundheitsdienstberufe............	16,9	18,5	16,6	14,2	17,3	13,6	22,7	21,9	22,8
86 - 89	Sozial- und Erziehungsberufe.....	16,0	16,0	16,0	13,5	14,3	13,2	20,0	19,5	20,2
90 - 93	Sonstige Dienstleistungsberufe...	17,1	17,1	17,1	13,8	15,2	13,0	21,3	21,5	21,3
97 - 99	Sonstige Arbeitskräfte................	20,3	20,9	18,2	17,0	17,7	14,5	37,1	38,2	34,0
01 - 99	**Durchschnitt............................**	**16,9**	**17,1**	**16,3**	**14,4**	**14,8**	**13,1**	**21,8**	**22,1**	**21,3**

1) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1992
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TD 19

Arbeitsunfähigkeit nach Bundesländern und Geschlecht
2008

Bundesland	Fälle		AU-Tage		Fälle je 100 Vers.	Tage je Fall
	absolut	%	absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7
Baden-Württemberg	**3.365.388**	**15,5**	**37.615.870**	**14,8**	**112,7**	**11,2**
Männer	*1.948.482*	*15,7*	*22.133.497*	*14,9*	*114,2*	*11,4*
Frauen	*1.416.906*	*15,4*	*15.482.372*	*14,7*	*110,5*	*10,9*
Bayern	**3.298.928**	**15,2**	**38.240.307**	**15,1**	**100,6**	**11,6**
Männer	*1.873.672*	*15,1*	*22.225.418*	*14,9*	*100,4*	*11,9*
Frauen	*1.425.256*	*15,5*	*16.014.889*	*15,2*	*100,9*	*11,2*
Berlin	**469.844**	**2,2**	**6.467.678**	**2,5**	**104,7**	**13,8**
Männer	*232.602*	*1,9*	*3.224.718*	*2,2*	*94,4*	*13,9*
Frauen	*237.242*	*2,6*	*3.242.960*	*3,1*	*117,3*	*13,7*
Brandenburg	**392.652**	**1,8**	**5.224.031**	**2,1**	**104,7**	**13,3**
Männer	*206.503*	*1,7*	*2.763.633*	*1,9*	*97,7*	*13,4*
Frauen	*186.149*	*2,0*	*2.460.398*	*2,3*	*113,8*	*13,2*
Bremen	**161.898**	**0,7**	**2.012.010**	**0,8**	**112,8**	**12,4**
Männer	*98.328*	*0,8*	*1.226.924*	*0,8*	*112,4*	*12,5*
Frauen	*63.570*	*0,7*	*785.086*	*0,7*	*113,5*	*12,3*
Hamburg	**324.935**	**1,5**	**4.209.693**	**1,7**	**106,4**	**13,0**
Männer	*174.190*	*1,4*	*2.267.210*	*1,5*	*101,8*	*13,0*
Frauen	*150.745*	*1,6*	*1.942.483*	*1,8*	*112,3*	*12,9*
Hessen	**1.309.383**	**6,0**	**15.341.067**	**6,0**	**117,6**	**11,7**
Männer	*756.720*	*6,1*	*9.020.532*	*6,1*	*116,1*	*11,9*
Frauen	*552.663*	*6,0*	*6.320.534*	*6,0*	*119,8*	*11,4*
Mecklenburg-Vorpommern	**357.478**	**1,7**	**4.494.407**	**1,8**	**107,8**	**12,6**
Männer	*193.412*	*1,6*	*2.501.442*	*1,7*	*102,0*	*12,9*
Frauen	*164.066*	*1,8*	*1.992.964*	*1,9*	*115,4*	*12,1*
Niedersachsen	**1.893.345**	**8,7**	**20.619.210**	**8,1**	**113,1**	**10,9**
Männer	*1.113.343*	*9,0*	*12.350.781*	*8,3*	*111,6*	*11,1*
Frauen	*780.002*	*8,5*	*8.268.428*	*7,8*	*115,4*	*10,6*
Nordrhein-Westfalen	**4.328.886**	**20,0**	**51.898.722**	**20,4**	**116,7**	**12,0**
Männer	*2.673.426*	*21,5*	*32.525.708*	*21,9*	*117,5*	*12,2*
Frauen	*1.655.460*	*17,9*	*19.373.014*	*18,4*	*115,4*	*11,7*
Rheinland-Pfalz	**971.335**	**4,5**	**11.085.751**	**4,4**	**125,5**	**11,4**
Männer	*594.382*	*4,8*	*6.937.837*	*4,7*	*126,6*	*11,7*
Frauen	*376.953*	*4,1*	*4.147.913*	*3,9*	*123,8*	*11,0*
Saarland	**469.709**	**2,2**	**5.443.172**	**2,1**	**109,0**	**11,6**
Männer	*273.849*	*2,2*	*3.281.998*	*2,2*	*106,2*	*12,0*
Frauen	*195.860*	*2,1*	*2.161.174*	*2,1*	*113,2*	*11,0*
Sachsen	**1.532.633**	**7,1**	**18.218.069**	**7,2**	**104,3**	**11,9**
Männer	*788.621*	*6,3*	*9.759.902*	*6,6*	*98,3*	*12,4*
Frauen	*744.012*	*8,1*	*8.458.167*	*8,0*	*111,5*	*11,4*
Sachsen-Anhalt	**572.084**	**2,6**	**7.315.147**	**2,9**	**106,8**	**12,8**
Männer	*316.987*	*2,6*	*4.200.841*	*2,8*	*101,9*	*13,3*
Frauen	*255.097*	*2,8*	*3.114.306*	*3,0*	*113,7*	*12,2*
Schleswig-Holstein	**570.945**	**2,6**	**7.026.991**	**2,8**	**106,7**	**12,3**
Männer	*322.913*	*2,6*	*3.994.186*	*2,7*	*104,5*	*12,4*
Frauen	*248.032*	*2,7*	*3.032.805*	*2,9*	*109,8*	*12,2*
Thüringen	**680.913**	**3,1**	**8.325.920**	**3,3**	**108,0**	**12,2**
Männer	*368.190*	*3,0*	*4.632.211*	*3,1*	*102,6*	*12,6*
Frauen	*312.723*	*3,4*	*3.693.709*	*3,5*	*115,3*	*11,8*
unbekannt oder Ausland	**951.764**	**4,4**	**10.477.321**	**4,1**	**95,1**	**11,0**
Männer	*492.660*	*4,0*	*5.628.863*	*3,8*	*86,6*	*11,4*
Frauen	*459.104*	*5,0*	*4.848.458*	*4,6*	*106,4*	*10,6*
Gesamt / Durchschnitt	**21.652.120**	**100,0**	**254.015.365**	**100,0**	**109,7**	**11,7**
Männer	*12.428.280*	*100,0*	*148.675.702*	*100,0*	*108,3*	*12,0*
Frauen	*9.223.840*	*100,0*	*105.339.663*	*100,0*	*111,6*	*11,4*

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Arbeitsunfähigkeitsdaten in Kapitel 3.6.2



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TE 1

Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch nach
- Betriebsgröße -

Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch		Beschäftigte						
		bis 9	10-49	50-249	250-499	500-999	1000 und mehr	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Arbeit im Stehen	1)	59,3	62,3	55,2	50,9	45,4	45,9	56,4
	2)	21,8	24,0	27,2	28,2	30,7	31,8	25,7
Arbeit im Sitzen	1)	51,4	48,8	55,6	55,8	61,8	62,3	53,3
	2)	18,6	19,1	20,6	18,9	22,1	20,5	19,6
Arbeit unter Zwangshaltungen	1)	16,1	17,4	12,3	12,6	10,5	11,5	14,3
	2)	44,4	53,0	53,1	59,3	50,4	49,6	50,9
Heben, Tragen schwerer Lasten >10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)	1)	25,7	26,4	21,9	21,4	17,0	14,6	22,8
	2)	41,1	51,3	59,8	53,9	66,2	59,6	51,9
Starke Erschütterungen, Stöße, Schwingungen	1)	4,0	5,2	4,9	4,9	*	4,4	4,6
	2)	42,9	62,2	55,6	*	*	53,5	54,5
Arbeit unter Lärm	1)	17,6	26,9	26,0	27,9	20,9	25,9	24,0
	2)	46,2	54,0	58,4	57,0	62,2	54,4	54,0
Grelles Licht, schlechte Beleuchtung	1)	7,2	9,2	10,2	10,2	9,0	10,7	9,3
	2)	49,3	56,4	58,6	63,6	73,4	55,4	57,0
Umgang mit gefährlichen Stoffen, Strahlung	1)	5,3	5,6	6,1	8,6	9,0	11,5	6,8
	2)	31,6	32,8	41,5	42,8	47,7	29,5	36,2
Umgang mit mikrobio-logischen Stoffen	1)	6,9	7,8	5,8	6,9	9,1	9,0	7,4
	2)	30,8	37,2	40,8	*	*	38,2	36,0
Rauch, Gase, Staub, Dämpfe	1)	13,2	15,4	13,6	16,2	11,1	12,2	13,9
	2)	49,6	55,2	59,7	63,2	64,9	62,3	57,3
Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft	1)	21,6	25,2	20,4	19,1	15,7	15,9	21,2
	2)	47,3	48,5	56,3	62,5	64,9	61,2	53,1
Öl, Fett, Schmutz, Dreck	1)	17,2	18,7	16,1	20,0	14,7	18,9	17,6
	2)	26,9	25,4	35,4	39,3	42,4	39,1	31,8
Tragen von Schutz-kleidung, -ausrüstung	1)	14,9	19,8	21,9	26,1	24,0	28,6	21,0
	2)	10,8	9,1	12,8	13,7	*	13,4	11,8
Zigarettenrauch	1)	19,4	18,1	16,2	14,6	13,3	15,6	17,0
	2)	24,5	19,5	27,1	25,4	*	27,9	24,1
Arbeitsdurchführung in allen Einzelheiten vorgeschrieben	1)	16,1	21,7	25,2	27,0	26,2	27,1	22,9
	2)	28,6	30,0	30,5	28,4	31,4	30,0	29,7
Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge	1)	50,6	54,0	51,1	52,0	49,8	44,1	51,4
	2)	12,1	12,6	14,9	14,5	19,7	20,9	14,4
Stückzahl, Leistung oder Zeit vorgegeben	1)	24,5	31,3	31,8	35,6	34,2	36,5	31,1
	2)	44,4	47,0	47,5	40,0	44,4	43,9	45,1
Starker Termin- und Leistungsdruck	1)	47,8	53,6	56,4	55,2	58,3	58,9	53,5
	2)	58,3	59,9	62,0	60,6	61,3	55,9	59,5
Verschiedenartige Arbei-ten gleichzeitig betreuen	1)	55,4	58,7	59,0	60,8	62,8	65,2	58,6
	2)	21,6	27,4	29,0	25,7	29,8	28,3	26,5
Bei der Arbeit gestört, unterbrochen	1)	39,5	43,8	48,7	53,4	54,6	54,0	46,0
	2)	57,1	60,5	61,1	61,8	58,6	58,9	59,8
Nicht Erlerntes/ Beherrschtes wird verlangt	1)	8,1	9,4	9,5	8,1	8,1	9,4	8,8
	2)	34,5	43,0	43,1	*	*	37,8	39,5
Konfrontation mit neuen Aufgaben	1)	38,0	36,3	39,1	41,8	43,2	47,7	39,1
	2)	11,9	19,3	17,8	14,3	14,2	14,5	15,8
Verfahren verbessern/ Neues ausprobieren	1)	29,2	26,4	26,8	27,9	29,7	32,2	27,8
	2)	-	-	-	-	-	-	-
Arbeiten an der Grenze der Leistungsfähigkeit	1)	16,4	17,9	17,3	16,6	15,5	16,0	17,0
	2)	63,8	72,6	72,2	71,0	65,2	69,0	69,2
Kleine Fehler - große finanzielle Verluste	1)	13,7	13,6	16,6	18,5	17,1	19,8	15,4
	2)	48,9	45,0	44,7	42,5	36,9	41,8	44,6
Stichprobengröße		4.210	5.159	4.540	1.618	1.204	2.321	20.000

Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006
1) von der Arbeitsbedingung sind ... % oft oder immer betroffen
2) davon fühlen sich ... % belastet
*) Häufigkeit zu klein
- nicht gefragt



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TE 2

Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch
- Arbeiter nach Qualifikation[1] -

Arbeitsbedingungen und Belastungen dadurch		Angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft	Facharbeiter, Geselle	Vorarbeiter, Kolonnenführer	Arbeiter Gesamt	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7
Arbeit im Stehen	1)	82,0	82,5	87,6	82,9	56,4
	2)	32,1	27,3	25,7	29,1	25,7
Arbeit im Sitzen	1)	24,1	24,3	20,0	23,7	53,3
	2)	20,0	16,0	*	17,6	19,6
Arbeit unter Zwangshaltungen	1)	19,1	28,3	32,6	24,9	14,3
	2)	52,3	51,5	58,7	52,9	50,9
Heben, Tragen schwerer Lasten >10 kg (Frauen), >20 kg (Männer)	1)	34,9	39,8	43,8	38,2	22,8
	2)	53,7	49,6	47,3	50,9	51,9
Starke Erschütterungen, Stöße, Schwingungen	1)	7,1	11,9	12,4	9,9	4,6
	2)	65,7	56,9	*	58,8	54,5
Arbeit unter Lärm	1)	36,0	51,5	52,8	45,1	24,0
	2)	51,4	49,3	56,8	51,1	54,0
Grelles Licht, schlechte Beleuchtung	1)	12,9	15,6	17,4	14,7	9,3
	2)	56,2	57,7	*	56,6	57,0
Umgang mit gefährlichen Stoffen, Strahlung	1)	7,4	11,7	11,7	9,8	6,8
	2)	38,5	43,5	55,0	43,5	36,2
Umgang mit mikrobiologischen Stoffen	1)	5,2	3,9	7,4	4,8	7,4
	2)	*	*	*	42,9	36,0
Rauch, Gase, Staub, Dämpfe	1)	23,9	32,0	29,8	28,2	13,9
	2)	59,2	62,8	65,7	61,9	57,3
Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft	1)	35,2	40,5	48,3	39,2	21,2
	2)	54,1	56,8	56,5	55,7	53,1
Öl, Fett, Schmutz, Dreck	1)	27,1	44,6	44,3	37,1	17,6
	2)	30,8	37,0	37,3	35,1	31,8
Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung	1)	33,2	45,9	50,5	41,0	21,0
	2)	13,0	10,8	17,6	12,5	11,8
Zigarettenrauch	1)	20,8	30,6	34,5	26,9	17,0
	2)	19,1	21,8	27,5	21,8	24,1
Arbeitsdurchführung in allen Einzelheiten vorgeschrieben	1)	37,9	31,6	32,6	34,4	22,9
	2)	26,1	31,5	26,9	28,5	29,7
Ständig wiederkehrende Arbeitsvorgänge	1)	73,9	57,0	54,7	63,9	51,4
	2)	17,5	15,8	16,0	16,7	14,4
Stückzahl, Leistung oder Zeit vorgegeben	1)	42,2	40,3	42,5	41,4	31,1
	2)	40,4	44,8	41,2	42,4	45,1
Starker Termin- und Leistungsdruck	1)	39,9	53,8	62,5	48,9	53,5
	2)	59,6	58,3	52,4	57,8	59,5
Verschiedenartige Arbeiten gleichzeitig betreuen	1)	37,9	45,3	64,2	44,4	58,6
	2)	25,5	25,7	20,5	24,7	26,5
Bei der Arbeit gestört, unterbrochen	1)	27,8	35,2	50,0	33,8	46,0
	2)	54,3	58,6	53,8	56,2	59,8
Nicht Erlerntes/ Beherrschtes wird verlangt	1)	9,5	7,3	8,9	8,5	8,8
	2)	36,8	39,7	*	37,8	39,5
Konfrontation mit neuen Aufgaben	1)	18,3	35,6	39,1	28,6	39,1
	2)	18,6	14,6	*	15,6	15,8
Verfahren verbessern/ Neues ausprobieren	1)	11,8	20,3	26,9	17,5	27,8
	2)	-	-	-	-	-
Arbeiten an der Grenze der Leistungsfähigkeit	1)	18,1	17,2	23,4	18,3	17,0
	2)	70,8	69,8	65,0	69,5	69,2
Kleine Fehler - große finanzielle Verluste	1)	13,0	21,3	21,1	17,7	15,4
	2)	42,2	42,4	38,6	41,8	44,6
Stichprobengröße		2.465	2.626	686	5.777	20.000

Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006
1) von der Arbeitsbedingung sind ... % oft oder immer betroffen
2) davon fühlen sich ... % belastet
*) Häufigkeit zu klein
- nicht gefragt



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TF 1

Gesundheitliche Beschwerden und durchgeführte Behandlungen nach
- Betriebsgröße -

Gesundheitliche Beschwerden durch Arzt/Therapeut behandelt		Beschäftigte bis 9	10-49	50-249	250-499	500-999	1000 und mehr	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Schmerzen im unteren Rücken (Kreuzschmerzen)	1)	42,6	43,8	43,4	43,1	40,9	38,6	42,5
	2)	63,9	66,2	67,9	72,0	70,9	72,1	67,4
Schmerzen im Nacken- / Schulterbereich	1)	45,6	46,3	48,0	46,8	47,0	43,2	46,2
	2)	59,3	62,1	62,9	61,1	65,2	61,8	61,7
Schmerzen in Armen und Händen	1)	20,3	21,8	21,0	17,9	21,0	15,7	20,4
	2)	44,2	46,2	51,6	53,4	56,1	49,2	48,4
Schmerzen in der Hüfte	1)	10,0	11,9	12,3	10,3	11,4	9,5	11,1
	2)	53,7	60,6	61,1	65,9	56,9	66,4	60,6
Schmerzen in den Knien	1)	19,8	19,4	17,6	19,5	16,3	15,6	18,4
	2)	49,5	54,0	56,5	58,2	63,5	55,6	54,4
Schmerzen in Beinen und Füßen, geschwollene Beine	1)	19,6	21,3	20,6	20,2	19,3	16,8	20,2
	2)	34,6	34,5	35,4	35,3	34,6	36,4	35,1
Kopfschmerzen	1)	26,5	30,1	30,2	31,4	30,1	28,0	28,9
	2)	35,5	36,6	36,9	36,5	36,5	36,4	36,5
Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen Engegefühl in der Brust etc.	1)	4,8	5,5	6,3	5,0	5,3	5,0	5,4
	2)	59,9	64,2	62,5	70,7	*	64,1	63,1
Atemnot	1)	2,8	3,0	2,8	*	*	*	2,7
	2)	63,9	70,1	64,0	*	*	*	67,8
Husten	1)	7,1	8,4	7,3	6,8	8,5	6,1	7,4
	2)	48,0	52,9	58,4	66,4	*	54,2	53,1
Laufen der Nase / Niesreiz	1)	11,3	13,0	12,3	11,4	13,3	10,7	12,1
	2)	36,8	38,0	34,0	29,9	36,9	27,4	34,6
Augen: Brennen, Schmerzen, Rötung, Jucken, Tränen	1)	15,2	18,0	20,6	22,9	22,5	23,5	19,2
	2)	44,2	46,2	51,5	49,3	52,0	46,5	47,8
Hautreizungen, Juckreiz	1)	7,0	8,6	8,5	8,8	9,0	8,4	8,2
	2)	50,2	51,8	52,7	42,3	48,6	44,3	50,2
Nächtliche Schlafstörungen	1)	15,7	18,9	22,3	22,5	22,1	22,0	19,8
	2)	18,7	23,1	23,0	20,3	19,9	21,9	21,8
Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit und Erschöpfung	1)	36,8	43,5	47,0	45,6	45,1	42,3	42,8
	2)	14,6	14,7	15,0	16,4	17,1	13,1	14,9
Magen-,Verdauungs-beschwerden	1)	9,0	9,4	11,4	11,6	12,3	10,8	10,3
	2)	56,4	60,0	59,2	59,6	64,2	62,4	59,9
Hörverschlechterung, Ohrgeräusche	1)	10,3	12,8	14,2	15,6	12,0	12,8	12,6
	2)	49,4	51,3	53,0	52,6	46,2	48,7	50,9
Nervosität oder Reiz-barkeit	1)	24,5	28,1	30,4	26,2	28,5	26,7	27,3
	2)	11,8	13,9	15,1	*	16,3	12,8	13,8
Niedergeschlagenheit	1)	16,1	18,5	19,9	18,8	17,8	17,3	18,2
	2)	14,2	16,8	17,1	*	*	16,5	16,1
Schwindelgefühle	1)	4,2	5,4	4,7	4,9	4,2	4,7	4,8
	2)	48,9	54,7	56,3	*	*	*	51,8
Burnout	1)	6,8	7,1	8,3	6,2	7,8	6,8	7,1
	2)	23,4	28,7	30,9	*	*	*	27,5
Depressionen	1)	3,7	4,0	5,1	*	4,3	4,0	4,1
	2)	51,0	53,2	57,3	*	*	56,5	54,2
Andere Beschwerden	1)	2,3	2,9	3,2	3,3	*	*	2,8
	2)	*	40,3	34,9	*	*	*	42,0
Stichprobengröße		4.210	5.158	4.540	1.619	1.204	2.321	20.000

Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006
1) Anteil der Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden während/unmittelbar nach der Arbeit in %
2) Durch Arzt/Therapeut behandelt in %
*) Häufigkeit zu klein



Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TF 2

Gesundheitliche Beschwerden und durchgeführte Behandlungen
- Arbeiter nach Qualifikation[1] -

Gesundheitliche Beschwerden durch Arzt/Therapeut behandelt		Angelernter Arbeiter, Hilfsarbeiter, Hilfskraft	Facharbeiter, Geselle	Vorarbeiter, Kolonnenführer	Arbeiter Gesamt	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7
Schmerzen im unteren Rücken (Kreuzschmerzen)	1)	55,6	54,2	53,1	54,7	42,5
	2)	65,0	71,3	73,9	68,9	67,4
Schmerzen im Nacken- / Schulterbereich	1)	53,8	45,0	41,5	48,3	46,2
	2)	62,4	65,6	72,2	64,8	61,7
Schmerzen in Armen und Händen	1)	37,7	30,3	30,4	33,5	20,4
	2)	47,3	48,9	44,2	47,6	48,4
Schmerzen in der Hüfte	1)	18,7	16,4	16,4	17,4	11,1
	2)	61,5	59,5	58,9	60,4	60,6
Schmerzen in den Knien	1)	26,7	33,8	34,9	30,9	18,4
	2)	53,7	53,5	60,3	54,5	54,4
Schmerzen in Beinen und Füßen, geschwollene Beine	1)	32,5	25,6	29,9	29,0	20,2
	2)	36,5	34,8	34,6	35,6	35,1
Kopfschmerzen	1)	27,0	23,5	25,5	25,2	28,9
	2)	47,7	39,2	39,1	43,1	36,5
Herzschmerzen, Stiche, Schmerzen Engegefühl in der Brust etc.	1)	6,0	4,8	*	5,5	5,4
	2)	71,6	66,1	*	67,6	63,1
Atemnot	1)	4,7	3,2	*	4,0	2,7
	2)	69,8	72,9	*	69,9	67,8
Husten	1)	12,3	10,0	10,4	11,0	7,4
	2)	57,9	50,2	*	53,8	53,1
Laufen der Nase / Niesreiz	1)	16,5	16,2	16,2	16,3	12,1
	2)	35,4	29,4	*	32,1	34,6
Augen: Brennen, Schmerzen, Rötung, Jucken, Tränen	1)	15,9	14,5	17,4	15,4	19,2
	2)	48,2	46,1	48,7	47,4	47,8
Hautreizungen, Juckreiz	1)	12,1	13,9	15,8	13,3	8,2
	2)	46,1	50,0	*	47,3	50,2
Nächtliche Schlafstörungen	1)	21,3	21,0	20,0	21,0	19,8
	2)	25,6	20,3	*	23,2	21,8
Allgemeine Müdigkeit, Mattigkeit und Erschöpfung	1)	48,0	45,0	48,1	46,6	42,8
	2)	16,7	13,0	*	14,7	14,9
Magen-,Verdauungs-beschwerden	1)	10,4	10,9	11,8	10,8	10,3
	2)	62,5	63,1	71,6	63,9	59,9
Hörverschlechterung, Ohrgeräusche	1)	14,4	23,1	23,8	19,4	12,6
	2)	44,1	48,8	43,2	46,5	50,9
Nervosität oder Reiz-barkeit	1)	25,9	26,0	29,2	26,3	27,3
	2)	20,1	12,5	*	15,3	13,8
Niedergeschlagenheit	1)	22,6	21,0	20,2	21,6	18,2
	2)	17,5	12,5	*	14,4	16,1
Schwindelgefühle	1)	7,1	5,2	*	6,1	4,8
	2)	65,7	50,7	*	56,2	51,8
Burnout	1)	5,1	4,3	*	4,7	7,1
	2)	*	*	*	22,1	27,5
Depressionen	1)	5,5	3,9	*	4,4	4,1
	2)	58,4	*	*	51,2	54,2
Andere Beschwerden	1)	3,9	2,7	*	3,2	2,8
	2)	*	*	*	38,0	42,0
Stichprobengröße		2.464	2.627	685	5.776	20.000

Quelle: BIBB-BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2005/2006
1) Anteil der Erwerbstätigen mit gesundheitlichen Beschwerden während/unmittelbar nach der Arbeit in %
2) Durch Arzt/Therapeut behandelt in %
*) Häufigkeit zu klein

Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht



Tabelle TG 1

Besichtigungstätigkeit der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 2006 bis 2008

	Betriebe mit ... Beschäftigten				
	1 bis 19	20 bis 499	500 und mehr	Sonstige[1)]	Gesamt
1	2	3	4	5	6
Zahl der besichtigten Betriebe					
2008	**94.012**	**34.787**	**2.222**		**131.021**
2007	104.925	36.697	2.426		144.048
2006	110.080	37.625	2.388	---	150.093
Gesamtzahl der Besichtigungen					
2008	**125.902**	**63.055**	**7.846**	**135.396**	**332.199**
2007	141.447	66.440	8.332	131.021	347.240
2006	149.924	70.543	9.063	140.949	370.479

1) Hierbei handelt es sich um Besichtigungen von Baustellen, überwachungsbedürftigen Anlagen außerhalb von Betrieben u.ä.



Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht

Tabelle TG 2

Personalstand der Gewerbeaufsicht nach Ländern in den Jahren 2006 bis 2008

Bundesland	Jahr	Personal gesamt					Gewerbe-aufsichts-personal in der Ausbildung
		Gewerbeaufsichtspersonal				Ärzte	
		höherer	gehobener	mittlerer	gesamt		
		Dienst					
1	2	3	4	5	6	7	8
Personal gesamt	**2008**	**751**	**1.857**	**610**	**3.218**	**99**	**73**
	2007	778	1.905	658	3.340	109	47
	2006	822	2.000	699	3.521	110	11
davon in:							
Baden-Württemberg [1]	**2008**	**150**	**322**	**91**	**563**	**11**	**26**
	2007	154	314	94	562	13	28
	2006	159	329	93	581	13	---
Bayern	**2008**	**71**	**227**	**95**	**393**	**26**	**19**
	2007	75	243	105	423	26	---
	2006	80	263	111	454	27	---
Berlin	**2008**	**18**	**85**	**6**	**109**	**6**	**3**
	2007	18	84	8	110	7	2
	2006	20	91	12	123	9	---
Brandenburg	**2008**	**46**	**96**	**7**	**149**	**5**	**---**
	2007	46	101	7	154	6	---
	2006	47	107	7	161	7	---
Bremen [1]	**2008**	**6**	**32**	**---**	**37**	**2**	**---**
	2007	5	32	---	37	2	---
	2006	5	36	---	41	1	1
Hamburg	**2008**	**14**	**58**	**---**	**72**	**3**	**6**
	2007	16	63	---	79	4	3
	2006	16	63	---	79	4	3
Hessen	**2008**	**43**	**91**	**13**	**147**	**7**	**---**
	2007	42	89	14	145	7	---
	2006	53	91	12	156	6	1
Mecklenburg-Vorpommern	**2008**	**28**	**79**	**3**	**110**	**3**	**---**
	2007	27	81	3	111	4	---
	2006	27	89	8	124	4	---
Niedersachsen [1]	**2008**	**101**	**257**	**84**	**442**	**6**	**15**
	2007	102	236	73	411	6	9
	2006	104	237	77	418	6	---
Nordrhein-Westfalen	**2008**	**68**	**228**	**192**	**487**	**8**	**---**
	2007	80	262	230	572	10	---
	2006	90	294	249	633	10	---
Rheinland-Pfalz [1]	**2008**	**45**	**84**	**51**	**180**	**5**	**1**
	2007	45	87	51	182	5	2
	2006	45	91	53	188	5	1
Saarland [1]	**2008**	**3**	**12**	**12**	**27**	**5**	**3**
	2007	3	12	12	27	5	3
	2006	3	12	12	27	4	3
Sachsen	**2008**	**79**	**77**	**21**	**177**	**5**	**---**
	2007	82	84	22	188	5	---
	2006	82	88	24	194	5	---
Sachsen-Anhalt	**2008**	**52**	**82**	**25**	**159**	**2**	**---**
	2007	52	83	25	160	2	---
	2006	59	86	26	171	3	---
Schleswig-Holstein	**2008**	**3**	**23**	**11**	**37**	**3**	**---**
	2007	3	25	15	43	3	---
	2006	5	27	15	46	3	2
Thüringen	**2008**	**25**	**105**	**---**	**130**	**2**	**---**
	2007	28	109	---	137	4	---
	2006	28	96	---	124	3	---

1) Personal ist neben Arbeitsschutz auch zuständig für Umweltschutz

Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht



Tabelle TG 3

Beanstandungen der Gewerbeaufsicht
in den Jahren 2006 bis 2008

Bundesland	Jahr	Festgestellte Beanstandungen gesamt	davon Beanstandungen aufgrund von Unfallverhütung und Gesundheitsschutz	Verbraucherschutz	sozialem Arbeitsschutz	Arbeitsmedizin	Arbeitsschutz in der Seeschifffahrt
1	2	3	4	5	6	7	8
Beanstandungen gesamt	**2008**	**613.762** [1]	**493.719**	**24.463**	**93.572**	**1.967**	**41**
	2007	694.663 [1]	568.442	24.679	98.385	3.133	24
	2006	721.720 [1]	571.231	28.894	118.746	2.792	57
davon in:							
Baden-Württemberg	**2008**	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]
	2007	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]
	2006	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]	[2]
Bayern	**2008**	**215.337**	**173.227**	**8.179**	**32.489**	**1.442**	**---**
	2007	252.784	219.469	8.170	22.586	2.559	---
	2006	237.416	193.660	9.332	32.745	1.679	---
Berlin	**2008**	**24.073**	**11.241**	**1.054**	**11.656**	**122**	**---**
	2007	23.666	10.254	1.453	11.850	108	1
	2006	24.584	12.619	1.613	9.715	637	---
Brandenburg	**2008**	**30.498**	**24.887**	**331**	**5.280**	**---**	**---**
	2007	33.984	27.893	246	5.845	---	---
	2006	35.806	26.801	364	8.641	---	---
Bremen	**2008**	**2.559**	**2.303**	**185**	**71**	**---**	**---**
	2007	2.481	2.278	116	87	---	---
	2006	3.041	2.790	158	93	---	---
Hamburg	**2008**	**3.551**	**3.307**	**32**	**168**	**27**	**17**
	2007	3.797	3.553	56	144	32	12
	2006	3.059	2.826	19	169	10	35
Hessen	**2008**	**38.644**	**33.127**	**730**	**4.685**	**102**	**---**
	2007	46.193	38.522	1.929	5.710	32	---
	2006	64.099	54.233	1.336	8.507	23	---
Mecklenburg-Vorpommern	**2008**	**13.836**	**13.097**	**129**	**572**	**36**	**2**
	2007	16.798	15.314	93	1.363	26	2
	2006	20.916	19.758	84	1.060	13	1
Niedersachsen	**2008**	**29.749**	**23.180**	**1.386**	**5.161**	**---**	**22**
	2007	28.016	23.800	1.147	3.060	---	9
	2006	30.369	23.911	1.497	4.695	245	21
Nordrhein-Westfalen	**2008**	**108.196**	**88.614**	**7.771**	**11.811**	**---**	**---**
	2007	114.121	90.626	6.429	17.066	---	---
	2006	118.651	93.904	9.166	15.581	---	---
Rheinland-Pfalz	**2008**	**33.090**	**28.755**	**598**	**3.737**	**---**	**---**
	2007	34.965	29.541	594	4.830	---	---
	2006	33.524	27.799	689	5.036	---	---
Saarland	**2008**	**16.979**	**5.883**	**144**	**10.952**	**---**	**---**
	2007	15.990	6.207	48	9.735	---	---
	2006	18.425	7.978	439	10.008	---	---
Sachsen	**2008**	**39.469**	**34.976**	**2.337**	**1.924**	**232**	**---**
	2007	46.265	42.012	2.095	1.791	367	---
	2006	45.614	42.204	1.767	1.463	180	---
Sachsen-Anhalt	**2008**	**27.411**	**22.596**	**874**	**3.941**	**---**	**---**
	2007	33.196	26.270	1.471	5.455	---	---
	2006	34.658	29.604	339	4.715	---	---
Schleswig-Holstein	**2008**	**12.540**	**11.752**	**286**	**502**	**---**	**---**
	2007	16.536	15.631	370	535	---	---
	2006	16.501	15.725	241	535	---	---
Thüringen	**2008**	**17.830**	**16.774**	**427**	**623**	**6**	**---**
	2007	25.871	17.072	462	8.328	9	---
	2006	35.057	17.419	1.850	15.783	5	---

1) ohne Baden-Württemberg
2) keine Datenlieferung



Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - Gewerbeaufsicht

Tabelle TG 4

Durchsetzungsmaßnahmen der Gewerbeaufsicht[1)]
in den Jahren 2006 bis 2008

Bundesland	Jahr	Zahl der Anord-nungen	Zahl der Verwar-nungen	Zahl der Bußgeld-bescheide	Zahl der Straf-anzeigen
1	2	3	4	5	6
Anordnungen, Verwarnungen, Bußgeldbescheide, Strafanzeigen gesamt	**2008**	**12.693**	**1.357** 2)	**1.219**	**273** 2)
	2007	10.104	2.041 2)	1.282	146 2)
	2006	10.343	1.072 2)	1.099	117 2)
davon in:					
Baden-Württemberg	**2008**	**138**	3)	**85** 4)	3)
	2007	124	3)	70 4)	3)
	2006	210	3)	128 4)	3)
Bayern	**2008**	**6.161**	**400**	**141**	**61**
	2007	4.695	496	149	17
	2006	5.097	359	169	17
Berlin	**2008**	**202**	**10**	**64**	**36**
	2007	307	22	52	47
	2006	296	16	10	42
Brandenburg	**2008**	**520**	**94**	**112**	**---**
	2007	497	103	91	---
	2006	340	62	80	---
Bremen	**2008**	**52**	**4**	**4**	**1**
	2007	75	11	3	---
	2006	120	7	5	6
Hamburg	**2008**	**38**	**2**	**4**	**---**
	2007	45	2	3	1
	2006	38	---	1	---
Hessen	**2008**	**82**	**15**	**79**	**9**
	2007	79	37	59	20
	2006	72	56	76	16
Mecklenburg-Vorpommern	**2008**	**368**	**105**	**65**	**9**
	2007	303	65	64	---
	2006	306	51	23	---
Niedersachsen	**2008**	**958**	**55**	**267**	**43**
	2007	784	51	220	34
	2006	818	20	191	6
Nordrhein-Westfalen	**2008**	**2.149**	**571**	**156**	**10**
	2007	1.237	1.115	266	8
	2006	612	346	178	3
Rheinland-Pfalz	**2008**	**288**	**2**	**52**	**90**
	2007	354	35	158	6
	2006	357	43	133	4
Saarland	**2008**	**10**	**2**	**10**	**1**
	2007	12	1	2	1
	2006	3	---	8	---
Sachsen	**2008**	**1.038**	**60**	**66**	**4**
	2007	1.255	66	47	2
	2006	1.680	37	31	4
Sachsen-Anhalt	**2008**	**111**	**10**	**25**	**4**
	2007	185	20	28	8
	2006	270	22	25	12
Schleswig-Holstein	**2008**	**53**	**4**	**10**	**5**
	2007	18	7	5	---
	2006	44	10	19	5
Thüringen	**2008**	**525**	**23**	**79**	**---**
	2007	134	10	65	2
	2006	80	43	22	2

1) Auf den Gebieten „Unfallverhütung und Gesundheitsschutz“ sowie „Arbeitsschutz in der Seefahrt“
2) ohne Baden-Württemberg
3) Daten wurden nicht erhoben
4) Inkl. Verwarnungen



Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT

Tabelle TH 1

Personalstand der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2006 bis 2008

	Gewerbliche Berufs-genossenschaften			Landwirtschaftl. Berufs-genossenschaften			Unfallversiche-rungsträger der öffentlichen Hand			Gesamt		
	2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Zahl der Beschäftigten der Versicherungsträger in Aufsichts- und Beratungsdiensten (einschließlich Büro- und Schreibpersonal) insgesamt....................................	**4.185**	4.256	4.215	**478**	486	493	**640**	643	648	**5.303**	5.385	5.356
davon:												
Aufsichtspersonen 1) mit Besichtigungstätigkeit.......	**2.130**	2.176	2.157	**387**	395	396	**412**	425	425	**2.929**	2.996	2.978

1) Terminologie SGB VII

Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT



Tabelle TH 2

Unternehmen und Vollarbeiter bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften in den Jahren 2006 bis 2008

Zahl der Unternehmen und Zahl der Vollarbeiter in Unternehmen	**2008**	2007	2006
1	2	3	4
Unternehmen gesamt	**3.027.321**	3.007.798	3.003.122
Vollarbeiter[1] **gesamt**	**29.175.932**	28.798.586	28.311.078
davon mit:			
0 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	**725.802**	841.376	844.440
Vollarbeiter	**469.496**	505.040	517.887
1 bis 9 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	**1.883.207**	1.724.101	1.742.809
Vollarbeiter	**5.095.725**	4.946.472	5.155.830
10 bis 49 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	**306.072**	298.607	281.280
Vollarbeiter	**5.519.435**	5.380.863	5.570.943
50 bis 249 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	**72.826**	70.881	58.116
Vollarbeiter	**6.129.196**	5.950.400	5.935.930
250 bis 499 abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	**10.097**	9.797	7.395
Vollarbeiter	**2.751.637**	2.689.043	2.572.774
500 und mehr abhängig beschäftigte Vollarbeiter			
Unternehmen	**8.407**	8.097	5.508
Vollarbeiter	**9.193.320**	9.137.051	8.365.342
unbekannte Unternehmensgröße			
Unternehmen	**20.910**	54.939	63.574
Vollarbeiter	**17.123**	189.717	192.372

1) Nur abhängig beschäftigte Versicherte, versicherte Unternehmer und nichtgewerbsmäßig versicherte Bauarbeiter (Eigenleistungen am Bau)



Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT

Tabelle TH 3

Aufsichtstätigkeit der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2006 bis 2008

Aufsichtstätigkeit	Gewerbliche Berufsgenossenschaften		
	2008	2007	2006
1	2	3	4
Zahl der von Aufsichtspersonen vorgenommenen Besichtigungen gesamt	**549.443**	549.971	602.983
davon			
in Unternehmen mit:			
0 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**32.109**	36.078	43.207
1-9 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**229.146**	222.146	244.400
10-49 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**147.984**	145.125	158.446
50-249 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**79.889**	81.123	86.604
250-499 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**18.607**	19.577	20.823
500 und mehr abhängig beschäftigten Vollarbeiter	**24.667**	27.222	27.571
unbekannter Unternehmenesgröße	**17.041**	18.700	21.932
Zahl der besichtigten Unternehmen gesamt	**284.454**	320.504	332.553
davon			
in Unternehmen mit:			
0 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**22.469**	27.524	32.334
1-9 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**158.770**	182.338	189.828
10-49 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**67.525**	72.938	72.811
50-249 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**26.651**	27.622	27.544
250-499 abhängig beschäftigten Vollarbeitern	**4.994**	5.040	5.005
500 und mehr abhängig beschäftigten Vollarbeiter	**4.045**	4.362	4.311
unbekannter Unternehmenesgröße		680	720
Zahl der untersuchten Unfälle einschließlich der Teilnahme an Unfalluntersuchungen nach § 103 Abs. 2 SGB VII	**40.243**	44.552	44.790

Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT



noch Tabelle TH 3

Aufsichtstätigkeit der Aufsichts- und Beratungsdienste der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2006 bis 2008

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften [1]			Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand			Gesamt		
2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
5	6	7	8	9	10	11	12	13
128.381	141.294	157.371	**12.834**	13.400	14.637	**690.658**	704.665	774.991
			530	810	2.355	**32.639**	36.888	45.562
			1.451	1.361	1.428	**230.597**	223.507	245.828
			1.922	1.892	1.992	**149.906**	147.017	160.438
			2.237	1.845	1.968	**82.126**	82.968	88.572
			1.343	1.605	1.540	**19.950**	21.182	22.363
			4.871	5.727	5.119	**29.538**	32.949	32.690
			480	160	235	**17.521**	18.860	22.167
94.884	102.557	107.523	**5.576**	5.755	5.590	**384.914**	428.816	445.666
			411	719	755	**22.880**	28.243	33.089
			1.219	1.154	1.183	**159.989**	183.492	191.011
			1.299	1.351	1.263	**68.824**	74.289	74.074
			1.332	1.234	1.189	**27.983**	28.856	28.733
			631	636	583	**5.625**	5.676	5.588
			617	623	617	**4.662**	4.985	4.928
			67	38		**67**	718	720
11.598	11.645	12.282	**3.128**	3.271	2.668	**54.969**	59.468	59.740

1) Im Bereich der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften wird eine Aufteilung nach Größe der Unternehmen nicht vorgenommen.



Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT

Tabelle TH 4

Beitragszuschläge und Beitragsnachlässe nach § 162 Abs. 1 SGB VII bei den gewerblichen Berufsgenossenschaften [1)] 2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Beitragszuschläge			Beitragsnachlässe		
		Anzahl der Fälle	Beitrag in EUR	% vom Umlagesoll	Anzahl der Fälle	Beitrag in EUR	% vom Umlagesoll
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bergbau-BG	29	18.104.427	8,57	426	18.104.427	8,57
2	Steinbruchs-BG	578	2.679.741	2,44	585	78.985	0,07
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	465	1.804.834	1,76	3.222	3.368.462	3,29
4	BG der Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	---	---	---	4.543	6.497.469	10,64
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	42	507.070	0,72	108	1.274.584	1,81
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	3.939	8.213.590	1,55	32.258	31.039.929	5,86
8	BG Metall Nord-Süd	9.974	9.687.872	0,80	77.374	53.845.130	4,45
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	2.273	295.350	0,03	81.543	87.139.456	9,86
11	BG der chemischen Industrie	1.343	20.414.452	4,68	9.799	64.352.940	14,75
12	Holz-BG	4.245	4.314.375	1,85	37.768	6.722.857	2,88
14	Papiermacher-BG	85	1.108.339	3,28	220	1.530.077	4,53
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	2.684	2.360.172	1,90	43.173	5.573.884	4,48
16	Lederindustrie-BG	643	460.577	1,63	---	---	---
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	---	---	---	231.014	16.308.381	3,22
19	Fleischerei-BG	---	---	---	17.493	6.988.843	9,37
20	Zucker-BG	19	788.622	10,64	---	---	---
21	BG der Bauwirtschaft	16.976	39.561.992	2,80	---	---	---
30	BG Handel und Warendistribution	9.684	6.345.263	0,80	211.232	22.236.438	2,79
31	Verwaltungs-BG	868	1.047.601	0,11	---	---	---
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	222	1.077.137	2,31	1.755	3.703.722	7,96
33	BG für Fahrzeughaltungen	20.757	6.069.749	1,18	170.836	14.840.448	2,88
34	See-BG	464	31.447	0,08	---	---	---
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	9.793	1.468.858	0,25	---	---	---
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	85.083	126.341.469	---	923.349	343.606.032	---

1) Die Angaben der einzelnen Berufsgenossenschaften können nicht miteinander verglichen werden.

Ressourcen und Aktivitäten
des überbetrieblichen Arbeitsschutzes - UVT



Tabelle TH 5

Durchsetzungsmaßnahmen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2006 bis 2008

Maßnahmen	Gewerbliche Berufsgenossenschaften			Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften			Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		
	2008	2007	2006	**2008**	2007	2006	**2008**	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Bußgeldbescheide gegen Mitglieder (Unternehmer) nach § 209 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 SGB VII..............	**697**	801	802	**477**	243	316	**---**	---	---
Bußgeldbescheide gegen Versicherte nach § 209 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 SGB VII..............	**548**	469	574	**6**	5	7	**---**	---	---
Anordnungen nach § 17 Abs. 1 SGB VII...........	**21.756**	20.976	22.101	**49.814**	53.529	41.226	**2.154**	2.596	2.437
Anordnungen nach § 19 Abs. 2 SGB VII...........	**3.676**	4.249	4.200	**697**	867	850	**239**	256	271
Beanstandungen....................	**859.557**	868.215	918.268	**270.902**	333.983	333.614	**39.230**	45.053	45.288

Tabelle TH 6

Anzahl der Sicherheitsbeauftragten in den Jahren 2006 bis 2008

Unfallversicherungsträger	Sicherheitsbeauftragte		
	2008	2007	2006
1	2	3	4
Unfallversicherungsträger gesamt..............................	**595.790**	576.693	574.384
davon:			
Gewerbliche Berufsgenossenschaften...	**423.647**	409.391	396.179
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften...	**5.566**	5.928	6.377
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (ohne Schüler-Unfallversicherung)................................	**97.258**	98.687	97.976
in Kindergärten, Schulen und Hochschulen....................	**69.319**	62.687	73.852



Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Tabelle TI 1

Schulungskurse
2008

Schulungskurse	Dauer der Schulungskurse			Gesamt
	bis 1 Tag	2 bis 3 Tage	4 und mehr Tage	
1	2	3	4	5
Gewerbliche Berufsgenossenschaften				
Zahl der Kurse zusammen	5.146	8.461	4.544	18.151
Teilnehmer zusammen	108.198	161.366	63.543	333.107
davon				
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte				
Zahl der Kurse	1.417	1.168	87	2.672
Teilnehmer	28.477	19.871	1.470	49.818
Kurse für Sicherheitsbeauftragte				
Zahl der Kurse	412	1.902	612	2.926
Teilnehmer	8.618	37.510	13.708	59.836
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG				
Zahl der Kurse	241	446	554	1.241
Teilnehmer	4.730	9.644	11.884	26.258
Kurse für sonstige Betriebsangehörige				
Zahl der Kurse	3.076	4.945	3.291	11.312
Teilnehmer	66.373	94.341	36.481	197.195
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften				
Zahl der Kurse zusammen	3.364	1.303	41	4.708
Teilnehmer zusammen	74.937	21.114	1.673	97.724
davon				
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte				
Zahl der Kurse	1.533	965	1	2.499
Teilnehmer	35.818	15.412	1.428	52.658
Kurse für Sicherheitsbeauftragte				
Zahl der Kurse	57	3	6	66
Teilnehmer	1.169	61	112	1.342
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG				
Zahl der Kurse	33	8	33	74
Teilnehmer	435	82	83	600
Kurse für sonstige Betriebsangehörige				
Zahl der Kurse	1.741	327	1	2.069
Teilnehmer	37.515	5.559	50	43.124

Aus-, Weiter- und Fortbildung im Bereich
Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit



noch Tabelle TI 1

Schulungskurse

2008

Schulungskurse	Dauer der Schulungskurse			Gesamt
	bis 1 Tag	2 bis 3 Tage	4 und mehr Tage	
1	2	3	4	5
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand				
Zahl der Kurse zusammen	1.392	1.024	46	2.462
Teilnehmer zusammen	29.226	16.964	541	46.731
davon				
Kurse für Unternehmer und Führungskräfte				
Zahl der Kurse	358	262	---	620
Teilnehmer	7.911	4.353	---	12.264
Kurse für Sicherheitsbeauftragte				
Zahl der Kurse	329	251	2	582
Teilnehmer	6.199	4.600	15	10.814
Kurse für Sicherheitsfachkräfte nach ASiG				
Zahl der Kurse	48	166	26	240
Teilnehmer	960	2.798	340	4.098
Kurse für sonstige Betriebsangehörige				
Zahl der Kurse	657	345	18	1.020
Teilnehmer	14.156	5.213	186	19.555



Prävention und Wirtschaftlichkeit

Tabelle TK 1

Aufwendungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger in den Jahren 2007 und 2008

Pos.-Nr. des Konten-rahmens	Aufwendungen (Ausgaben)	EUR		Veränderungen von 2008 zu 2007	
		2008	2007	absolut	%
1	2	3	4	5	6
40	Ambulante Heilbehandlung	**1.018.548.046**	958.600.220	+ 59.947.825	+ 6,3
45	Zahnersatz	**13.381.170**	12.614.992	+ 766.178	+ 6,1
46	Stationäre Behandlung und häusliche Krankenpflege	**901.776.022**	871.794.496	+ 29.981.526	+ 3,4
47	Verletztengeld und besondere Unterstützung	**544.013.664**	512.180.162	+ 31.833.502	+ 6,2
48	Sonstige Heilbehandlungskosten und ergänzende Leistungen zur Heilbehandlung	**605.110.709**	580.135.457	+ 24.975.251	+ 4,3
49	Berufshilfe und ergänzende Leistungen zur Berufshilfe	**157.515.670**	166.046.089	- 8.530.419	- 5,1
50	Renten an Verletzte und Hinterbliebene	**5.554.566.000**	5.627.190.039	- 72.624.039	- 1,3
51	Beihilfen an Hinterbliebene	**20.231.670**	19.088.003	+ 1.143.666	+ 6,0
52	Abfindungen an Verletzte und Hinterbliebene	**734.689.938** 1)	93.716.423	+ 640.973.515	+ 684,0
53	Unterbringung in Alters- und Pflegeheimen	**182.899**	352.010	- 169.111	- 48,0
57	Sterbegeld	**18.499.417**	17.917.146	+ 582.270	+ 3,2
58	Mehrleistungen und Aufwendungsersatz	**15.735.337**	15.591.630	+ 143.707	+ 0,9
59	Prävention und Erste Hilfe	**948.482.097**	881.781.070	+ 66.701.027	+ 7,6
60 - 62	Aufwendungen für das Vermögen	**128.634.905**	99.743.246	+ 28.891.659	+ 29,0
63	Rechnungsmäßiges Defizit der eigenen Unternehmen	**2.259.590**	2.497.915	- 238.325	- 9,5
64	Beitragsausfälle 2)	**271.742.742**	284.425.657	- 12.682.915	- 4,5
65	Beitragsnachlässe	**297.843.876**	340.666.230	- 42.822.354	- 12,6
67	Zuführungen zu den Betriebsmitteln und der Rücklage	**637.549.643**	692.357.903	- 54.808.260	- 7,9
69	Sonstige Aufwendungen 3)	**1.405.386.675**	1.329.080.075	+ 76.306.601	+ 5,7
70 , 71	Persönlicher Verwaltungsaufwand	**874.751.991**	832.258.248	+ 42.493.743	+ 5,1
72 , 73	Sächlicher Verwaltungsaufwand	**252.842.629**	250.785.783	+ 2.056.846	+ 0,8
74	Aufwendungen für die Selbstverwaltung	**6.514.110**	6.110.535	+ 403.575	+ 6,6
75	Vergütungen an andere für Verwaltungs-arbeiten (ohne Prävention)	**162.785.651**	150.321.061	+ 12.464.590	+ 8,3
76	Kosten der Rechtsverfolgung	**10.036.867**	10.070.701	- 33.834	- 0,3
77	Kosten der Unfalluntersuchungen und der Feststellung der Entschädigungen	**72.159.873**	68.746.617	+ 3.413.256	+ 5,0
78	Vergütungen für die Auszahlung von Renten	**1.841.736**	1.905.572	- 63.836	- 3,3
79	Vergütungen an andere für den Beitragseinzug	**272.393**	167.753	+ 104.639	+ 62,4
690	abzüglich Lastenausgleich	**657.244.199**	596.042.571	+ 61.201.628	+ 10,3
691	abzüglich Insolvenzgeld	**700.668.023**	712.560.253	- 11.892.230	- 1,7
Nettoaufwendungen gesamt		**13.299.443.096**	12.517.542.209	+ 781.900.887	+ 6,2

1) Einschließlich Sonderabfindungsaktion der Landwirtschaftlichen Unfallversicherung in den Jahren 2008 und 2009
2) Hierbei handelt es sich um Beträge, die durch die Umlage des Vorjahres nicht aufgebracht wurden und deshalb zur Ermittlung der Umlage des Berichtsjahres als Aufwendungen erneut eingesetzt werden müssen.
3) In dieser Position ist der Betrag aus dem Lastenausgleich der Versicherungsträger untereinander (z.B. gemäß Artikel 3 des Unfallversicherungs-Neuregelungs-gesetzes) enthalten; wegen der den Versicherungsträgern vorgeschriebenen Bruttobuchung ist die Gesamtsumme der Aufwendungen um diesen Betrag überhöht. Um die Nettoaufwendungen zu erhalten, muss die Summe des Finanzausgleichs abgesetzt werden; ferner ist in der Position 69 noch das Insolvenzgeld enthalten.



Prävention und Wirtschaftlichkeit

Tabelle TK 2

Aufwendungen für Unfallverhütung und Erste Hilfe
2007 und 2008
in 1.000 EUR (Kontengruppe 59)

	Gewerbliche Berufsgenossenschaften		Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		Unfallversicherungs-träger der öffentlichen Hand		Unfallversicherungs-träger gesamt	
	2008	2007	**2008**	2007	**2008**	2007	**2008**	2007
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kosten für die Herstellung von Unfallverhütungsvorschriften (§ 15, § 209 SGB VII) (Kontenart 590).........................	**2.575**	2.471	**183**	127	**688**	992	**3.446**	3.590
Kosten der Überwachung u. Beratung der Unternehmen (§§ 17 bis 20 SGB VII) (Kontenart 591).........................	**458.168**	416.848	**45.615**	43.996	**60.772**	58.406	**564.554**	519.250
Kosten der Ausbildung (Kontenart 592).........................	**127.094**	128.183	**1.580**	1.704	**8.496**	8.132	**137.170**	138.019
Zahlungen an Verbände für Prävention (Kontenart 593).........................	**72.908**	62.179	**5.949**	5.588	**7.286**	5.994	**86.143**	73.762
Kosten der arbeits-medizinischen Dienste (Kontenart 594).........................	**46.174**	42.688	**88**	105	**410**	539	**46.672**	43.331
Kosten der Sicherheits-technischen Dienste (Kontenart 596).........................	**12.835**	11.996	**1.063**	1.090	**320**	332	**14.219**	13.417
Sonstige Kosten der Prävention (Kontenart 597).........................	**60.541**	58.443	**1.342**	1.445	**5.179**	4.593	**67.062**	64.480
Kosten der Ersten Hilfe (§ 15 SGB VII) (Kontenart 598).........................	**23.291**	20.378	**395**	339	**5.529**	5.214	**29.216**	25.931
Kosten gesamt (Kontengruppe 59)....	**803.588**	743.185	**56.214**	54.395	**88.680**	84.201	**948.482**	881.781



Tabelle TK 3

Renten
in den Jahren 2006 bis 2008

	2008 [1)]	2007 [1)]	2006 [1)]	Veränderung in %	
				von 2008 zu 2007	von 2007 zu 2006
1	2	3	4	5	6
Renten an Verletzte und Kranke					
Unfallversicherungsträger...........................	**857.505**	904.220	919.160	- 5,2	- 1,6
davon:					
Gewerbliche Berufsgenossenschaften............................	**678.823**	687.800	698.479	- 1,3	- 1,5
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften............................	**97.661**	133.946	136.808	- 27,1	- 2,1
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand................................	**81.021**	82.474	83.873	- 1,8	- 1,7
Renten an Hinterbliebene					
Unfallversicherungsträger...........................	**139.646**	142.125	145.644	- 1,7	- 2,4
davon:					
Gewerbliche Berufsgenossenschaften............................	**116.522**	118.320	121.204	- 1,5	- 2,4
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften............................	**12.118**	12.464	12.759	- 2,8	- 2,3
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand................................	**11.006**	11.341	11.681	- 3,0	- 2,9

1) Stand: 31.12. des jeweiligen Jahres

Prävention und Wirtschaftlichkeit



Tabelle TK 4

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen

2008

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähig-keitstage		Produktions-ausfall in Mrd. EUR	Ausfall an Brutto-wertschöpfung in Mrd. EUR
		in Mio.	in %		
1	2	3	4	5	6
F00-F99	Psychische und Verhaltens-störungen......................................	0,2	4,9	0,01	0,01
I00-I99	Krankheiten des Kreislauf-systems...	0,4	8,7	0,02	0,02
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems.	0,4	9,8	0,02	0,03
K00-K93	Krankheiten des Verdauungs-systems...	0,3	6,0	0,01	0,02
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes....	1,0	23,9	0,05	0,07
S00-T98 V01-X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle...................................	0,8	19,7	0,04	0,05
alle anderen	Sonstige Krankheiten....................	1,1	27,0	0,06	0,07
I - XXI	Alle Diagnosegruppen..................	4,2	100,0	0,23	0,27

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.5.2

Tabelle TK 5

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen

2008

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähig-keitstage		Produktions-ausfall in Mrd. EUR	Ausfall an Brutto-wertschöpfung in Mrd. EUR
		in Mio.	in %		
1	2	3	4	5	6
F00-F99	Psychische und Verhaltens-störungen......................................	7,9	7,1	1,01	1,54
I00-I99	Krankheiten des Kreislauf-systems...	7,6	6,9	0,98	1,48
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems.	14,6	13,2	1,88	2,86
K00-K93	Krankheiten des Verdauungs-systems...	7,1	6,4	0,91	1,39
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes....	29,4	26,5	3,78	5,74
S00-T98 V01-X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle...................................	16,0	14,4	2,05	3,12
alle anderen	Sonstige Krankheiten....................	28,1	25,4	3,61	5,49
I - XXI	Alle Diagnosegruppen..................	110,7	100,0	14,22	21,62

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.5.2



Prävention und Wirtschaftlichkeit

Tabelle TK 6

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Baugewerbe nach Diagnosegruppen

2008

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall in Mrd. EUR	Ausfall an Bruttowertschöpfung in Mrd. EUR
		in Mio.	in %		
1	2	3	4	5	6
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	1,1	4,6	0,09	0,13
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	1,6	6,3	0,13	0,19
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	2,5	10,2	0,21	0,30
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1,5	5,9	0,12	0,17
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	7,4	29,6	0,61	0,87
S00-T98 V01-X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	5,5	22,1	0,46	0,65
alle anderen	Sonstige Krankheiten	5,3	21,4	0,44	0,63
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	24,9	100,0	2,06	2,96

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.5.2

Tabelle TK 7

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Gastgewerbe und Verkehr nach Diagnosegruppen

2008

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall in Mrd. EUR	Ausfall an Bruttowertschöpfung in Mrd. EUR
		in Mio.	in %		
1	2	3	4	5	6
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	9,1	8,8	0,69	0,99
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	6,5	6,3	0,49	0,71
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems	13,6	13,2	1,02	1,48
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	6,8	6,6	0,51	0,73
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	24,6	23,9	1,85	2,67
S00-T98 V01-X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	14,1	13,7	1,06	1,53
alle anderen	Sonstige Krankheiten	28,3	27,5	2,13	3,06
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	102,9	100,0	7,75	11,16

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.5.2

Prävention und Wirtschaftlichkeit



Tabelle TK 8

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister nach Diagnosegruppen 2008

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage in Mio.	Arbeitsunfähigkeitstage in %	Produktionsausfall in Mrd. EUR	Ausfall an Bruttowertschöpfung in Mrd. EUR
1	2	3	4	5	6
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	5,9	9,6	0,57	1,53
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	3,4	5,4	0,33	0,87
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems.	9,4	15,1	0,90	2,41
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	4,3	6,9	0,41	1,10
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	14,0	22,6	1,35	3,61
S00-T98 V01-X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	7,9	12,7	0,76	2,03
alle anderen	Sonstige Krankheiten	17,2	27,7	1,66	4,43
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	62,1	100,0	5,99	15,99

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.5.2

Tabelle TK 9

Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig öffentliche und private Dienstleistungen nach Diagnosegruppen

2008

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage in Mio.	Arbeitsunfähigkeitstage in %	Produktionsausfall in Mrd. EUR	Ausfall an Bruttowertschöpfung in Mrd. EUR
1	2	3	4	5	6
F00-F99	Psychische und Verhaltensstörungen	18,0	11,9	1,54	2,01
I00-I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	8,4	5,6	0,72	0,94
J00-J99	Krankheiten des Atmungssystems.	21,9	14,5	1,87	2,44
K00-K93	Krankheiten des Verdauungssystems	9,5	6,3	0,81	1,06
M00-M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	33,8	22,3	2,89	3,77
S00-T98 V01-X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	15,1	9,9	1,29	1,68
alle anderen	Sonstige Krankheiten	44,7	29,5	3,82	4,99
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	151,4	100,0	12,95	16,89

Rundungsfehler
Mehr zum Thema Volkswirtschaftliche Kosten in Kapitel 3.5.2



Auf einen Blick -
Daten der Unfallversicherungsträger

Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung
2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Meldepflichtige Arbeitsunfälle			Neue Arbeitsunfallrenten			Tödl. Arbeitsunfälle	
		absolut	auf 1 Mio. geleistete Arbeits-stunden	je 1.000 Voll-arbeiter	absolut	auf 1 Mio. geleistete Arbeits-stunden	je 1.000 Voll-arbeiter	absolut	auf 1 Mio. geleistete Arbeits-stunden
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Bergbau-BG	1.217	11,30	18,19	142	1,32	2,12	4	0,04
2	Steinbruchs-BG	5.820	28,05	45,16	188	0,91	1,46	9	0,04
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	5.700	21,30	34,29	117	0,44	0,70	5	0,02
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	3.629	14,37	23,13	55	0,22	0,35	4	0,02
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	1.477	13,83	22,26	57	0,53	0,86	2	0,02
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	46.031	29,88	48,11	734	0,48	0,77	20	0,01
8	BG Metall Nord-Süd	114.302	27,54	44,34	1.329	0,32	0,52	39	0,01
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	46.220	12,58	20,25	995	0,27	0,44	26	0,01
11	BG der chemischen Industrie	12.997	9,11	14,67	361	0,25	0,41	6	---
12	Holz-BG	28.337	40,73	65,57	565	0,81	1,31	10	0,01
14	Papiermacher-BG	1.728	20,40	32,84	40	0,47	0,76	2	0,02
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	12.715	14,74	23,74	398	0,46	0,74	3	---
16	Lederindustrie-BG	2.410	18,62	29,98	55	0,42	0,68	1	0,01
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	71.278	28,38	45,70	782	0,31	0,50	22	0,01
19	Fleischerei-BG	17.570	42,68	68,71	165	0,40	0,65	2	---
20	Zucker-BG	59	5,39	8,69	6	0,55	0,88	---	---
21	BG der Bauwirtschaft	120.605	41,81	67,32	2.729	0,95	1,52	123	0,04
30	BG Handel und Warendistribution	94.358	15,59	25,11	2.040	0,34	0,54	51	0,01
31	Verwaltungs-BG	161.821	9,94	16,00	2.126	0,13	0,21	71	---
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	4.463	22,53	36,27	65	0,33	0,53	3	0,02
33	BG für Fahrzeughaltungen	57.277	25,55	41,13	1.558	0,69	1,12	109	0,05
34	See-BG	480	7,18	11,56	13	0,19	0,31	3	0,04
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	55.696	9,16	14,75	858	0,14	0,23	12	---
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		866.190	17,24	27,75	15.378	0,31	0,49	527	0,01
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		92.295	---	70,48 1)	3.804	---	2,90 1)	193	---
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		105.430	12,96	20,87	1.445	0,18	0,29	45	0,01
Unfallversicherungsträger gesamt/Durchschnitt		1.063.915	---	28,32	20.627	---	0,55	765	---

1) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

Auf einen Blick -
Daten der Unfallversicherungsträger








noch Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung
2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Meldepflichtige Wegeunfälle		Neue Wegeunfallrenten		tödliche Wegeunfälle
		absolut	je 1.000 gewichtete 1) Versicherungs-verhältnisse	absolut	je 1.000 gewichtete 1) Versicherungs-verhältnisse	
		9	10	11	12	13
1	Bergbau-BG	251	3,32	17	0,22	2
2	Steinbruchs-BG	478	3,35	24	0,17	3
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	634	3,48	30	0,16	---
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	791	3,77	20	0,10	3
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	270	3,75	12	0,17	2
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	4.395	4,19	172	0,16	11
8	BG Metall Nord-Süd	13.281	4,63	510	0,18	40
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	10.135	3,81	441	0,17	50
11	BG der chemischen Industrie	4.229	4,78	152	0,17	18
12	Holz-BG	2.046	4,17	75	0,15	6
14	Papiermacher-BG	212	3,79	10	0,18	1
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	2.345	2,95	116	0,15	5
16	Lederindustrie-BG	338	3,34	9	0,09	1
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	11.109	3,86	283	0,10	28
19	Fleischerei-BG	1.695	4,78	57	0,16	5
20	Zucker-BG	17	2,06	2	0,24	1
21	BG der Bauwirtschaft	9.405	3,57	339	0,13	46
30	BG Handel und Warendistribution	19.649	4,65	691	0,16	57
31	Verwaltungs-BG	38.118	4,16	963	0,11	72
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	910	6,36	29	0,20	---
33	BG für Fahrzeughaltungen	4.973	3,57	181	0,13	21
34	See-BG	93	2,24	4	0,10	---
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	24.227	4,20	728	0,13	40
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		149.601	4,13	4.865	0,13	412
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		2.583	0,74 2)	139	0,04 2)	20
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		27.007	4,69	764	0,13	46
Unfallversicherungsträger gesamt/Durchschnitt		179.191	3,95	5.768	0,13	478

1) siehe Kapitel 2.1
2) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten



Auf einen Blick -
Daten der Unfallversicherungsträger

noch Tabelle TL 1

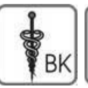
Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung
2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Anzeigen auf Verdacht einer BK	Aner-kannte BK	Neue BK-Renten	Todesfälle Berufser-krankter mit Tod infolge der BK	Vollarbeiter	Versicherte	Unter-nehmen
		14	15	16	17	18	19	20
1	Bergbau-BG	3.559	1.366	781	634	66.898	75.646	247
2	Steinbruchs-BG	456	211	61	22	128.875	144.432	5.074
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	751	297	114	71	166.214	185.513	10.276
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	277	87	34	22	156.867	210.718	6.720
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	491	228	79	55	66.346	97.173	154
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	3.736	1.091	330	208	956.695	1.053.428	40.600
8	BG Metall Nord-Süd	7.220	2.339	687	267	2.577.707	2.898.754	100.949
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	4.030	1.006	395	271	2.282.513	2.669.487	140.378
11	BG der chemischen Industrie	3.128	811	371	248	885.848	890.960	14.032
12	Holz-BG	1.354	351	84	44	432.166	490.828	51.574
14	Papiermacher-BG	142	46	11	10	52.616	56.740	329
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	622	48	7	3	535.687	799.201	57.107
16	Lederindustrie-BG	195	29	11	5	80.385	101.249	15.479
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	4.188	365	77	15	1.559.838	2.878.100	329.093
19	Fleischerei-BG	441	28	1	---	255.715	354.810	17.845
20	Zucker-BG	18	5	1	1	6.793	9.717	67
21	BG der Bauwirtschaft	8.602	2.161	575	275	1.791.548	2.643.533	303.038
30	BG Handel und Warendistribution	3.039	415	166	76	3.758.519	4.221.206	397.332
31	Verwaltungs-BG	2.684	327	57	22	10.115.396	19.552.051	773.257
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	171	25	9	10	123.062	143.255	1.977
33	BG für Fahrzeughaltungen	1.349	145	47	33	1.392.480	1.392.476	193.563
34	See-BG	156	79	26	10	41.520	41.518	3.136
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	8.892	784	230	32	3.774.832	5.717.132	565.094
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		55.501	12.244	4.154	2.334	31.208.520	46.627.927	3.027.321
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		3.133	590	176	39	1.309.601[1)2)]	3.468.088[1)2)]	1.615.397
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		5.123	712	158	57	5.051.078	10.599.153	24.402
Unfallversicherungsträger gesamt		63.757	13.546	4.488	2.430	37.569.199	60.695.168	4.667.120

1) Die Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften haben die Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen im Jahr 2008 den strukturellen Veränderungen der letzten Jahrzehnte angepasst. Daraus ergeben sich deutliche Veränderungen bei den Vollarbeiter- und Versichertenzahlen, die sich u.a. in der Berechnung von Unfallquoten niederschlagen und zu starken Erhöhungen im Vergleich zum Vorjahr führen.
2) Bei der Deutung dieser Unfallquoten ist zu berücksichtigen, dass im Bereich der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ein weit höherer Anteil von Unfällen Personen im Alter von unter 16 Jahren und über 65 Jahren zuzuschreiben ist als dies im Bereich der DGUV der Fall ist.

Auf einen Blick -
Daten der Unfallversicherungsträger





noch Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung
2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Geleistete Arbeitsstunden	Gesamtausgaben in EUR 1)	darunter (Spalte 21) Kosten für Erste Hilfe und Unfallverhütung in EUR 2)
		21	22	23
1	Bergbau-BG	107.706.067	613.546.240	15.970.128
2	Steinbruchs-BG	207.488.698	167.911.386	16.162.772
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	267.604.715	121.841.998	8.725.437
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	252.555.006	73.918.230	9.191.249
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	106.816.970	104.310.739	5.282.516
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	1.540.279.059	652.269.560	46.552.402
8	BG Metall Nord-Süd	4.150.107.025	1.403.578.473	92.329.187
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	3.674.845.286	1.074.125.926	74.484.319
11	BG der chemischen Industrie	1.426.215.308	508.012.614	41.181.933
12	Holz-BG	695.787.372	290.846.395	19.117.240
14	Papiermacher-BG	84.711.493	45.396.566	4.539.111
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	862.455.959	165.002.487	13.752.822
16	Lederindustrie-BG	129.420.349	37.659.228	4.765.254
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	2.511.339.742	638.051.079	56.528.543
19	Fleischerei-BG	411.700.989	95.429.652	10.544.767
20	Zucker-BG	10.937.589	9.803.216	1.096.283
21	BG der Bauwirtschaft	2.884.392.329	1.974.442.488	157.437.358
30	BG Handel und Warendistribution	6.051.215.590	1.114.727.001	52.518.853
31	Verwaltungs-BG	16.285.788.284	1.317.549.286	75.443.731
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	198.128.411	56.292.682	5.031.325
33	BG für Fahrzeughaltungen	2.241.892.478	681.960.862	26.599.468
34	See-BG	66.846.878	45.457.447	5.850.428
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	6.077.480.273	736.070.996	60.482.654
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		50.245.715.870	11.928.204.552	803.587.781
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften		---	1.544.232.758	56.214.136
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand		8.132.235.580	1.184.918.008	88.680.180
Unfallversicherungsträger gesamt		---	14.657.355.318	948.482.097

1) Umfasst die Summe der Kontenklassen 4/5 (Leistungen), 6 (Vermögensaufwendungen) und 7 (Verwaltungskosten).
Beim BUK enthält die Summe in den Kostengruppen 59 (Prävention) und 70-75 (Verwaltung) auch Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung. Eine getrennte Ausweisung ist für diese Kostengruppen nicht möglich.
2) Umfasst die Kontengruppe 59 (Prävention).
Beim BUK sind die Aufwendungen für die Schülerunfallversicherung enthalten. Eine getrennte Ausweisung ist nicht möglich.



Auf einen Blick -
Daten der Unfallversicherungsträger

noch Tabelle TL 1

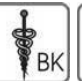
Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung
2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Aufsichts-personen 1)	Besichtigte Unternehmen	Besichti-gungen in den Unternehmen	Untersuchte Unfälle	Bußgeldbescheide gegen	
						Mitglieder (Unter-nehmen)	Versicherte
		24	25	26	27	28	29
1	Bergbau-BG..	31	150	685	313	---	---
2	Steinbruchs-BG..	54	4.943	8.201	1.187	2	
3	BG der keramischen u. Glasindustrie........................	25	1.709	2.416	725		
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft...........	29	626	796	205	---	---
5	Hütten- u. Walzwerks-BG..	7	53	121	34	---	---
6	Maschinenbau- u. Metall-BG...................................	184	19.842	21.098	3.901	---	---
8	BG Metall Nord-Süd..	307	29.100	34.782	3.006	4	4
10	BG Elektro Textil Feinmechanik..............................	189	18.963	31.993	1.549	7	---
11	BG der chemischen Industrie...................................	90	7.129	8.875	3.229	---	---
12	Holz-BG...	101	22.832	37.223	1.331	2	
14	Papiermacher-BG...	11	228	411	504		
15	BG Druck u. Papierverarbeitung..............................	47	5.288	5.938	1.225	8	
16	Lederindustrie-BG..	19	1.503	2.135	45		
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten............................	117	27.990	31.186	6.517	20	---
19	Fleischerei-BG..	33	4.226	5.122	189		
20	Zucker-BG..	3	54	111	18		
21	BG der Bauwirtschaft...	405	41.803	221.644	2.650	551	182
30	BG Handel und Warendistribution............................	174	70.844	87.733	10.406	47	18
31	Verwaltungs-BG...	121	5.332	16.685	1.275		
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen............	15	250	392	728		
33	BG für Fahrzeughaltungen.......................................	80	15.300	15.704	773	53	344
34	See-BG...	24	3.136	13.039	47	3	
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege........	64	3.153	3.153	386		
Gewerbliche Berufsgenossenschaften		2.130	284.454	549.443	40.243	697	548
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften.................		387	94.884	128.381	11.598	477	6
Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand...........		412	5.576	12.834	3.128	---	---
Unfallversicherungsträger gesamt...................................		2.929	384.914	690.658	54.969	1.174	554

1) Hier ist das Personal aufgeführt, das Betriebsbesichtigungen oder dgl. durchführt

Auf einen Blick -
Daten der Unfallversicherungsträger





noch Tabelle TL 1

Statistik der gesetzlichen Unfallversicherung
2008

Nr. der BG	Berufsgenossenschaft	Sicherheits-beauftragte	Schulungskurse	In Kursen geschulte Personen	In Erster Hilfe unterwiesene Personen
		30	31	32	33
1	Bergbau-BG	4.534	602	10.343	4.839
2	Steinbruchs-BG	5.280	432	7.083	6.905
3	BG der keramischen u. Glasindustrie	3.968	119	2.048	6.446
4	BG d. Gas-, Fernwärme- u. Wasserwirtschaft	9.076	142	2.655	22.958
5	Hütten- u. Walzwerks-BG	3.670	---[1]	---[1]	4.591
6	Maschinenbau- u. Metall-BG	21.740	980	20.253	32.270
8	BG Metall Nord-Süd	45.943	2.416	48.825	90.449
10	BG Elektro Textil Feinmechanik	42.127	2.430	49.290	125.492
11	BG der chemischen Industrie	48.360	705	17.192	17.804
12	Holz-BG	6.629	2.649	24.049	7.711
14	Papiermacher-BG	3.560	85	1.762	4.212
15	BG Druck u. Papierverarbeitung	7.353	366	6.253	10.248
16	Lederindustrie-BG	1.859	93	1.696	1.901
18	BG Nahrungsmittel u. Gaststätten	16.699	350	5.190	31.011
19	Fleischerei-BG	1.584	447	11.920	3.121
20	Zucker-BG	420	6	135	474
21	BG der Bauwirtschaft	18.992	2.533	47.921	49.660
30	BG Handel und Warendistribution	36.576	689	15.195	96.290
31	Verwaltungs-BG	59.046	1.798	37.005	93.311
32	BG der Straßen-, U-Bahnen u. Eisenbahnen	959	101	1.643	6.201
33	BG für Fahrzeughaltungen	9.990	312	7.251	14.394
34	See-BG	3.189	7	143	1.216
36	BG für Gesundheitsdienst u. Wohlfahrtspflege	72.093	889	15.255	228.695
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften	423.647	18.151	333.107	860.199
	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	5.566	40.903	99.815	12.065
	Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	97.258	2.445	46.731	170.372
	Unfallversicherungsträger gesamt	526.471	61.499	479.653	1.042.636

1) Gemeinsame Meldung der Hütten- und Walzwerk-BG und der Maschinenbau- und Metall-BG.
Die Werte sind unter Maschinenbau- und Metall-BG ausgewiesen.




Auf einen Blick -
Bundesländer

Tabelle TL 2

Länderstatistik
für die Jahre 2006 bis 2008

Bundesland	Jahr	Arbeitsunfälle[1]		Wegeunfälle[1]		Unfälle[1]		Berufskrankheiten[2]				Erwerbs-tätige in 1 000 (Alter 15-65 Jahre)[3]
		melde-pflichtige	tödliche	melde-pflichtige	tödliche	meldepfl. zusammen (Sp. 3,5)	tödliche zusammen (Sp. 4,6)	angezeigte Verdachts-fälle	aner-kannte	Neue BK-Renten	Todes-fälle	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Baden-Württemberg...........	**2008**	**133.237**	**109**	**19.084**	**77**	**152.321**	**186**	**6.884**	**1.462**	**331**	**147**	**5.493**
	2007	128.253	116	18.074	69	146.327	185	6.899	1.545	359	111	5.415
	2006	123.381	131	20.408	77	143.789	208	6.663	1.506	393	145	5.330
Bayern................................	**2008**	**172.971**	**152**	**27.348**	**79**	**200.319**	**231**	**8.262**	**1.827**	**503**	**164**	**6.506**
	2007	168.160	146	25.625	111	193.785	257	8.394	1.794	423	130	6.421
	2006	191.155	174	33.928	99	225.083	273	7.875	1.798	401	135	6.311
Berlin.................................	**2008**	**31.594**	**7**	**10.161**	**10**	**41.754**	**17**	**2.070**	**292**	**119**	**80**	**1.615**
	2007	30.528	15	9.788	13	40.316	28	2.094	282	119	82	1.582
	2006	32.400	14	10.650	12	43.050	26	1.918	363	159	77	1.552
Brandenburg......................	**2008**	**26.955**	**26**	**5.208**	**20**	**32.163**	**46**	**1.305**	**212**	**62**	**22**	**1.036**
	2007	28.908	22	5.348	18	34.256	40	1.369	233	63	24	1.025
	2006	32.667	30	7.554	21	40.221	51	1.401	246	69	19	1.005
Bremen...............................	**2008**	**11.371**	**3**	**2.006**	**5**	**13.378**	**8**	**961**	**363**	**160**	**79**	**386**
	2007	10.668	9	1.988	3	12.656	12	1.086	453	181	107	383
	2006	9.028	6	1.876	4	10.904	10	1.124	424	170	107	378
Hamburg............................	**2008**	**24.573**	**19**	**6.284**	**8**	**30.857**	**27**	**1.895**	**471**	**210**	**132**	**1.099**
	2007	23.021	17	5.154	12	28.175	29	1.895	501	215	137	1.073
	2006	21.763	18	5.594	10	27.357	28	1.751	521	209	126	1.048
Hessen................................	**2008**	**70.107**	**44**	**11.376**	**39**	**81.483**	**83**	**3.912**	**903**	**240**	**98**	**3.074**
	2007	69.583	42	10.887	31	80.469	73	4.468	977	198	71	3.037
	2006	67.964	56	12.809	43	80.773	99	4.113	919	249	98	2.995
Mecklenburg-Vorpommern	**2008**	**25.038**	**20**	**4.344**	**6**	**29.382**	**26**	**1.136**	**172**	**66**	**19**	**727**
	2007	24.892	16	4.462	16	29.354	32	1.281	154	35	16	722
	2006	20.340	21	4.134	16	24.474	37	1.283	197	65	30	707
Niedersachsen....................	**2008**	**103.623**	**69**	**15.981**	**60**	**119.604**	**129**	**6.500**	**1.234**	**365**	**158**	**3.613**
	2007	102.608	89	15.041	59	117.650	148	6.375	1.194	311	173	3.560
	2006	102.522	129	16.550	67	119.072	196	5.888	1.212	351	162	3.503
Nordrhein-Westfalen..........	**2008**	**230.778**	**138**	**37.320**	**62**	**268.098**	**200**	**16.683**	**3.930**	**1.519**	**990**	**8.564**
	2007	226.681	159	34.321	72	261.002	231	16.366	4.053	1.497	912	8.458
	2006	217.128	137	35.322	78	252.449	215	16.088	4.529	1.825	1.054	8.339
Rheinland-Pfalz.................	**2008**	**49.883**	**37**	**7.197**	**17**	**57.080**	**54**	**3.233**	**605**	**186**	**87**	**1.825**
	2007	50.383	45	6.060	12	56.443	57	2.951	528	156	61	1.798
	2006	47.114	40	6.607	31	53.721	71	3.138	571	152	57	1.760
Saarland.............................	**2008**	**14.574**	**10**	**2.152**	**1**	**16.726**	**11**	**1.367**	**329**	**111**	**60**	**504**
	2007	13.952	9	1.951	7	15.903	16	1.209	294	102	62	504
	2006	14.323	14	2.051	3	16.374	17	1.360	387	122	64	499
Sachsen..............................	**2008**	**51.158**	**34**	**9.489**	**27**	**60.646**	**61**	**3.779**	**661**	**270**	**183**	**1.939**
	2007	51.309	35	9.422	25	60.731	60	4.107	832	288	223	1.921
	2006	51.819	53	12.299	23	64.118	76	5.220	873	357	244	1.895
Sachsen-Anhalt..................	**2008**	**33.113**	**31**	**5.210**	**17**	**38.324**	**48**	**1.936**	**316**	**95**	**48**	**1.011**
	2007	32.227	25	5.018	24	37.245	49	1.954	387	131	62	1.004
	2006	30.152	34	6.911	21	37.063	55	2.570	396	106	52	986
Schleswig-Holstein.............	**2008**	**29.352**	**21**	**4.795**	**17**	**34.147**	**38**	**1.841**	**412**	**123**	**67**	**1.246**
	2007	35.139	23	5.447	17	40.586	40	2.005	357	102	58	1.226
	2006	29.152	27	5.240	19	34.391	46	1.901	426	154	84	1.214
Thüringen...........................	**2008**	**29.839**	**23**	**4.961**	**21**	**34.799**	**44**	**1.987**	**354**	**124**	**69**	**1.018**
	2007	30.066	25	4.825	21	34.891	46	1.788	333	122	76	1.015
	2006	26.985	23	5.507	23	32.492	46	1.883	335	148	79	997
unbekannt oder Ausland.....	**2008**	**25.750**	**23**	**6.275**	**11**	**32.024**	**34**	**7**	**5**	**4**	**25**	**--**
	2007	29.417	19	6.282	10	35.699	29	15	14	4	43	--
	2006	29.623	34	6.545	11	36.168	45	7	28	11	44	--
Gesamt................................	**2008**	**1.063.915**	**765**	**179.191**	**478**	**1.243.106**	**1.243**	**63.757**	**13.546**	**4.488**	**2.430**	**39.661**
	2007	1.055.797	812	169.691	521	1.225.488	1.333	64.257	13.932	4.306	2.347	39.148
	2006	1.047.516	941	193.983	555	1.241.499	1.496	64.182	14.732	4.940	2.575	38.519

1) Hochrechnung auf Basis der Unfallanzeigen, tödliche Unfälle werden vollständig erfasst, die anderen aus einer 7%-Stichprobe hochgerechnet
2) Hochrechnung auf Basis der Berufskrankheiten-Dokumentation
3) Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen

Zeitreihen -
Unfallgeschehen - Gesamtzahlen



Tabelle TM 1

Entwicklung der Basiszahlen
ab 1960

Jahr 1)	Vollarbeiter in 1.000	Versicherte in 1.000	Versicherungsverhältnisse in 1.000 2) 3)	Zahl der Arbeitsstunden in Mio
1	2	3	4	5
1960	24.883	32.864		
1965	24.951	32.606		
1970	25.218	32.550		37.496
1975	23.301	31.690		34.473
1980	25.597	32.854		36.683
1985	25.616	35.079		36.334
1990	30.717	41.134	34.987	40.639
1991	37.126	50.539	44.609	47.600
1992	37.456	52.514	44.968	48.545
1993	37.122	51.844	44.099	46.611
1994	37.015	49.320	43.792	46.648
1995	37.622	55.055	44.237	47.608
1996	38.442	55.422	44.189	47.541
1997	38.074	56.854	44.457	47.234
1998	37.587	56.341	44.179	47.174
1999	37.759	58.072	44.537	47.762
2000	37.802	57.960	44.668	47.499
2001	37.553	58.105	44.314	47.022
2002	36.738	57.627	43.488	45.907
2003	36.389	57.356	42.947	45.384
2004	36.894	57.803	42.966	47.729
2005	36.282	57.761	42.724	46.229
2006	37.047	59.157	43.847	47.720
2007	37.633	59.929	45.085	48.877
2008	37.569 4)	60.695 4)	45.404 4)	50.246

1) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2007“ zu finden.
2) gewichtete Versicherungsverhältnisse wie in Kapitel 2.1 beschrieben
3) In den Zahlen der Spalte 4 sind Doppelversicherte mit einem Anteil von ca. 10% enthalten.
4) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten



Zeitreihen -
Unfallgeschehen - Gesamtzahlen

Tabelle TM 2

Entwicklung der Arbeitsunfälle absolut und je 1.000 Vollarbeiter [1)]
ab 1960

Jahr [2)]	meldepflichtige Arbeitsunfälle		Neue Arbeitsunfallrenten		Tödliche Arbeitsunfälle				
	absolut	je 1.000 Voll-arbeiter	absolut	je 1.000 Voll-arbeiter	gewerb-liche Berufs-genossen-schaften	landwirt-schaftl. Berufs-genossen-schaften	Unfallver-sicherungs-träger der öffentlichen Hand	Gesamt	je 1.000 Voll-arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1960	2.711.078	109,0	94.881	3,81	3.021	1.681	191	4.893	0,197
1965	2.655.363	106,4	88.895	3,56	3.018	1.511	255	4.784	0,192
1970	2.391.757	94,8	77.935	3,09	2.696	1.321	245	4.262	0,169
1975	1.760.713	75,6	61.590	2,64	2.069	871	197	3.137	0,135
1980	1.917.211	74,9	57.873	2,26	1.807	612	178	2.597	0,101
1985	1.536.090	60,0	49.681	1,94	1.204	445	146	1.795	0,070
1990	1.672.480	54,4	43.027	1,40	1.086	350	122	1.558	0,051
1991	2.016.153	54,3	43.791	1,18	1.062	336	98	1.496	0,040
1992	2.069.422	55,2	45.619	1,22	1.310	309	133	1.752	0,047
1993	1.932.407	52,1	48.424	1,30	1.414	324	129	1.867	0,050
1994	1.903.557	51,4	46.646	1,26	1.250	340	122	1.712	0,046
1995	1.813.982	48,2	46.338	1,23	1.196	270	130	1.596	0,042
1996	1.657.556	43,1	46.341	1,21	1.120	250	153	1.523	0,040
1997	1.598.972	42,0	38.393	1,01	1.004	284	115	1.403	0,037
1998	1.585.364	42,2	34.811	0,93	948	247	92	1.287	0,034
1999	1.560.063	41,3	33.001	0,87	977	223	93	1.293	0,034
2000	1.513.723	40,0	30.834	0,82	825	235	93	1.153	0,031
2001	1.395.592	37,2	29.201	0,78	811	237	59	1.107	0,029
2002	1.306.772	35,6	28.278	0,77	773	214	84	1.071	0,029
2003	1.142.775	31,4	26.817	0,74	735	208	86	1.029	0,028
2004	1.088.672	29,5	24.954	0,68	645	235	69	949	0,026
2005	1.029.520	28,4	23.886	0,66	589	207	67	863	0,024
2006	1.047.516	28,3	22.941	0,62	642	230	69	941	0,025
2007	1.055.797	28,1	21.315	0,57	573	193	46	812	0,022
2008	1.063.915	28,3 [3)]	20.627	0,55 [3)]	527	193	45	765	0,020 [3)]

1) s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000
2) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2007“ zu finden.
3) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

Zeitreihen -
Unfallgeschehen - Gesamtzahlen



Tabelle TM 3

Entwicklung der Arbeitsunfälle der gewerblichen Berufsgenossenschaften absolut und je 1 Mio. Arbeitsstunden [1)] ab 1969

Jahr	Meldepflichtige Arbeitsunfälle		Neue Arbeits-unfallrenten		Tödliche Arbeitsunfälle	
	absolut	je 1 Mio. Arbeitsstunden	absolut	je 1 Mio. Arbeitsstunden	absolut	je 1 Mio. Arbeitsstunden
1	2	3	4	5	6	7
1969	1.969.909	54,2	48.902	1,34	2.622	0,072
1970	2.010.395	53,6	51.496	1,37	2.696	0,072
1971	1.959.759	52,1	51.499	1,37	2.992	0,079
1972	1.868.546	49,9	49.326	1,32	2.706	0,072
1973	1.854.677	49,1	47.267	1,25	2.691	0,071
1974	1.627.880	44,4	46.238	1,26	2.449	0,067
1975	1.406.998	40,8	42.025	1,22	2.069	0,060
1976	1.471.240	42,3	39.459	1,13	2.049	0,059
1977	1.456.301	41,5	40.009	1,14	1.989	0,057
1978	1.454.617	41,0	38.827	1,09	1.927	0,054
1979	1.524.928	42,0	40.796	1,12	1.996	0,055
1980	1.541.214	42,0	40.051	1,09	1.807	0,049
1981	1.397.976	38,4	40.056	1,10	1.689	0,046
1982	1.228.317	34,6	39.478	1,11	1.492	0,042
1983	1.144.814	33,1	35.119	1,01	1.406	0,041
1984	1.153.321	32,4	34.749	0,98	1.319	0,037
1985	1.166.468	32,1	34.431	0,95	1.204	0,033
1986	1.212.064	32,2	33.737	0,90	1.069	0,028
1987	1.211.517	32,1	32.537	0,86	1.057	0,028
1988	1.234.634	31,9	32.256	0,83	1.130	0,029
1989	1.262.374	32,1	30.840	0,78	1.098	0,028
1990	1.331.395	32,8	30.142	0,74	1.086	0,027
1991	1.587.177	33,3	30.612	0,64	1.062	0,022
1992	1.622.732	33,4	32.932	0,68	1.310	0,027
1993	1.510.745	32,4	35.553	0,76	1.414	0,030
1994	1.489.360	31,9	34.659	0,74	1.250	0,027
1995	1.415.381	29,7	34.464	0,72	1.196	0,025
1996	1.266.458	26,6	33.966	0,71	1.120	0,024
1997	1.221.530	25,9	28.135	0,60	1.004	0,021
1998	1.198.608	25,4	25.549	0,54	948	0,020
1999	1.185.382	24,8	24.338	0,51	977	0,020
2000	1.144.262	24,1	22.678	0,48	825	0,017
2001	1.060.625	22,6	21.354	0,45	811	0,017
2002	973.540	21,2	20.603	0,45	773	0,017
2003	871.145	19,2	19.646	0,43	735	0,016
2004	841.447	17,6	18.138	0,38	645	0,014
2005	801.834	17,3	17.414	0,38	589	0,013
2006	833.502	17,5	16.874	0,35	642	0,013
2007	852.032	17,4	15.598	0,32	573	0,012
2008	866.190	17,2	15.378	0,31	527	0,010

1) s. TM 1: Mio. Arbeitsstunden



Zeitreihen -
Unfallgeschehen - Gesamtzahlen

Tabelle TM 4

Entwicklung der Arbeitsunfälle nach Unfallversicherungsträgern je 1.000 Vollarbeiter [1] ab 1960

Wirtschaftszweige / Jahr	Gewerbliche Berufsgenossenschaften								
	Bergbau	Steine und Erden	Gas, Fernwärme und Wasser	Metall	Elektro, Feinmechanik, Textil, Leder [2]	Chemie	Holz	Papier und Druck	Textil und Leder [2]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1960	256,0	226,4	80,8	212,8	93,8	109,4	175,2	85,5	60,7
1965	250,3	180,6	73,6	177,7	77,3	104,8	175,0	84,9	67,9
1970	230,4	156,3	71,9	163,2	57,7	98,7	153,0	67,8	50,5
1975	158,5	115,6	58,6	114,4	38,4	63,7	126,9	52,9	44,0
1980	139,8	120,2	63,7	115,9	35,0	54,5	150,2	71,3	50,4
1985	111,2	84,0	49,3	86,7	26,1	38,5	133,8	53,5	41,8
1990	77,2	83,7	42,6	77,8	27,0	34,6	107,9	46,7	39,8
1991	73,2	79,1	33,1	76,5	26,0	33,9	111,6	46,6	37,6
1992	76,9	84,6	34,0	80,3	27,0	32,4	121,4	46,9	38,2
1993	67,0	80,3	32,3	70,3	25,4	27,7	112,8	41,3	34,8
1994	64,9	76,7	32,6	69,4	25,0	27,3	100,1	40,2	33,0
1995	61,3	77,2	31,6	67,3	24,9	27,3	87,2	39,7	32,7
1996	45,9	67,8	31,1	58,3	22,7	23,3	79,3	32,6	29,8
1997	43,1	67,4	31,2	57,7	22,3	22,0	82,9	30,6	29,3
1998	39,6	67,0	31,2	57,2	21,9	22,6	84,0	29,3	29,8
1999	36,2	67,7	29,7	58,4	21,1	21,9	83,9	29,3	29,3
2000	32,6	61,5	27,0	54,6	21,4	21,0	82,6	28,1	28,5
2001	30,5	54,8	27,0	52,2	20,5	20,3	80,0	27,7	27,9
2002	29,1	51,8	27,9	49,8	19,8	18,7	76,2	26,4	25,9
2003	26,4	46,2	25,0	44,1	17,7	16,7	68,1	25,6	24,0
2004	26,4	44,8	24,8	44,7	17,2	15,7	65,5	25,7	23,0
2005	23,6	42,2	24,4	41,4	16,1	14,9	62,0	25,5	22,2
2006	19,2	42,2	24,8	42,7	15,7	14,2	65,3	24,5	22,6
2007	18,8	40,1	22,7	44,3	18,6	14,9	64,5	25,0	23,0
2008	18,2	39,0	23,1	44,9	20,6	14,7	65,6	24,6	-

1) s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000
2) Aufgrund der Fusion der Berufsgenossenschaften werden die Bereiche Elektro/Feinmechanik und Textil/Leder ab 2008 zusammen dargestellt

Zeitreihen -
Unfallgeschehen - Gesamtzahlen



noch Tabelle TM 4

Entwicklung der Arbeitsunfälle nach Unfallversicherungsträgern
je 1.000 Vollarbeiter [1)]
ab 1960

Gewerbliche Berufsgenossenschaften						Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand	Durchschnitt	Jahr
Nahrungs- und Genussmittel	Bau	Handel und Verwaltung	Verkehr	Gesundheitsdienst	Gesamt				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
104,6	224,2	69,3	136,0	25,4	133,0	73,8	53,8	109,0	1960
99,0	214,0	57,5	112,6	24,7	119,0	77,8	61,2	106,0	1965
99,8	170,8	54,1	104,5	18,7	103,0	90,1	49,8	95,0	1970
93,1	119,9	39,3	82,5	18,3	73,0	93,9	52,7	76,0	1975
103,4	155,1	40,8	81,6	22,3	76,0	99,8	51,0	75,0	1980
85,1	128,1	31,8	69,5	20,7	57,0	102,6	51,4	60,0	1985
75,2	119,6	30,0	55,3	27,9	52,1	99,0	48,7	54,4	1990
75,5	113,1	31,2	55,6	28,0	53,0	89,3	46,3	54,3	1991
70,3	124,0	31,0	59,4	27,5	54,2	88,5	47,6	55,2	1992
63,2	120,9	29,7	59,9	24,6	50,9	81,1	46,0	52,1	1993
60,4	119,7	29,7	60,9	23,8	50,1	78,1	47,1	51,4	1994
58,5	109,7	26,5	56,5	22,5	46,7	75,1	46,0	48,2	1995
53,4	99,4	23,2	55,5	17,1	40,5	72,9	47,0	43,1	1996
54,0	101,1	21,4	54,0	17,2	39,6	68,6	45,6	42,0	1997
54,2	96,9	23,0	51,3	16,1	39,4	66,6	48,8	42,2	1998
55,4	97,4	22,2	50,5	16,8	38,7	67,6	46,4	41,3	1999
55,8	90,4	22,3	50,0	15,9	37,1	65,3	48,0	40,0	2000
54,5	82,2	21,0	46,4	15,5	34,5	60,9	44,2	37,2	2001
52,4	78,9	19,8	46,7	14,4	32,4	60,3	45,0	35,6	2002
49,9	73,1	18,7	43,5	11,9	29,4	55,4	34,1	31,4	2003
49,8	70,3	18,2	41,5	11,1	27,9	54,1	30,1	29,5	2004
48,5	67,0	17,8	41,2	13,0	27,2	52,3	26,2	28,4	2005
48,4	70,3	18,6	41,4	12,8	27,6	53,6	23,0	28,3	2006
46,4	66,6	18,7	39,9	14,5	27,7	52,2	21,3	28,1	2007
48,8	67,3	18,5	40,0	14,8	27,8	70,5 [2)]	20,9	28,3	2008

1) s. TM 1: Vollarbeiter in 1.000
2) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten



Zeitreihen -
Unfallgeschehen - Gesamtzahlen

Tabelle TM 5

**Entwicklung der Wegeunfälle absolut und je 1.000 bzw. je 1 Mio. Versicherungsverhältnisse [1)]
ab 1960**

Jahr 2)	Meldepflichtige Wegeunfälle		Neue Wegeunfallrenten		Tödliche Wegeunfälle	
	absolut	je 1.000 Versicherte / Versicherungsverhältnisse 3)	absolut	je 1.000 Versicherte / Versicherungsverhältnisse 3)	absolut	je 1 Mio. Versicherte / Versicherungsverhältnisse 3)
1	2	3	4	5	6	7
1960	283.605	8,63	18.360	0,56	1.716	52,22
1965	255.297	7,83	17.086	0,52	1.809	55,48
1970	255.480	7,85	17.584	0,54	1.852	56,90
1975	171.520	5,41	11.896	0,38	1.400	44,18
1980	195.595	5,95	12.253	0,37	1.197	36,43
1985	178.538	5,09	11.168	0,32	831	23,69
1990	187.835	5,37	8.410	0,24	714	20,41
1991	245.127	5,50	9.077	0,20	730	16,36
1992	262.196	5,83	10.515	0,23	910	20,24
1993	266.949	6,05	11.727	0,27	973	22,06
1994	246.414	5,63	11.333	0,26	956	21,83
1995	268.732	6,07	11.298	0,26	942	21,29
1996	260.192	5,89	12.172	0,28	842	19,05
1997	239.970	5,40	10.148	0,23	885	19,91
1998	249.484	5,65	9.234	0,21	810	18,33
1999	248.324	5,58	8.836	0,20	855	19,20
2000	235.117	5,26	8.254	0,18	820	18,36
2001	234.115	5,28	7.700	0,17	767	17,31
2002	223.304	5,13	7.835	0,18	686	15,77
2003	202.745	4,72	7.888	0,18	695	16,18
2004	190.876	4,44	7.414	0,17	575	13,38
2005	187.830	4,40	7.124	0,17	572	13,39
2006	193.983	4,42	7.291	0,17	555	12,66
2007	169.691	3,76	6.283	0,14	521	11,56
2008	179.191	3,95 4)	5.768	0,13 4)	478	10,53

1) s. TM 1 Versicherte / Versicherungsverhältnisse in 1.000
2) Die Daten der Jahre 1960-1990 sind hier nur in Fünf-Jahres-Schritten aufgeführt. Eine komplette Auflistung ist zuletzt im Bericht „Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit 2007“ zu finden.
3) Vor 1986 werden Versicherte berücksichtigt, ab 1986 Versicherungsverhältnisse, die wie in Kapitel 2.1 beschrieben gewichtet werden
4) Durch die Veränderung der Schätzung der Vollarbeiter- und Versichertenzahlen bei den Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften ab dem Jahr 2008 (vgl. Tabelle TA 10) kommt es zu erheblichen Veränderungen bei den Unfallquoten

Zeitreihen -
Anerkannte Berufskrankheiten



Tabelle TM 6

Entwicklung der anerkannten Berufskrankheiten nach Unfallversicherungsträgern ab 1978

Jahr	Gewerbliche Berufs-genossenschaften	Landwirtschaftliche Berufs-genossenschaften	Unfallversicherungs-träger der öffentlichen Hand	Gesamt
1	2	3	4	5
1978	13.214	--- 1)	787	14.001 1)
1979	13.486	307	774	14.567
1980	12.046	346	700	13.092
1981	12.187	357	725	13.269
1982	11.522	404	814	12.740
1983	9.934	516	696	11.146
1984	8.195	412	670	9.277
1985	6.869	394	623	7.886
1986	7.317	539	490	8.346
1987	7.275	496	397	8.168
1988	7.367	410	375	8.152
1989	9.051	497	427	9.975
1990	9.363	543	478	10.384
1991	10.479	527	472	11.478
1992	12.227	662	618	13.507
1993	17.293	815	617	18.725
1994	19.419	691	898	21.008
1995	21.886	1.362	1.050	24.298
1996	21.985	1.063	1.226	24.274
1997	21.187	858	1.387	23.432
1998	18.614	760	1.360	20.734
1999	17.046	777	1.579	19.402
2000	16.414	693	1.582	18.689
2001	16.888	658	1.053	18.599
2002	16.669	635	1.048	18.352
2003	15.758	650	1.017	17.425
2004	15.832	639	942	17.413
2005	14.920	605	994	16.519
2006	13.365	587	780	14.732
2007	12.372	569	991	13.932
2008	12.244	590	712	13.546

1) Zahl für Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften nicht bekannt

Tabelle TM 7

Entwicklung ausgewählter Berufskrankheitengruppen ab 1995

Jahr	Durch physikalische Einwirkungen verursachte Krankheiten			Durch Infektionserreger oder Parasiten verursachte Krankheiten sowie Tropenkrankheiten			Erkrankungen der Atemwege und der Lungen, des Rippenfells und des Bauchfells			Hautkrankheiten		
	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1995	40.094	10.222	2.484	3.665	1.353	234	18.017	8.039	2.869	21.268	2.376	802
1996	37.231	10.613	2.717	3.330	1.242	198	18.330	7.896	3.055	22.528	2.084	672
1997	35.502	9.802	2.384	3.752	1.240	227	17.737	7.595	2.909	21.966	2.319	713
1998	32.946	9.026	1.958	3.727	1.486	213	20.192	7.420	3.053	23.398	1.877	597
1999	34.241	8.460	1.680	3.527	1.315	208	18.723	7.181	3.121	22.228	1.752	530
2000	34.293	8.264	1.478	3.449	1.265	235	17.832	6.632	3.032	20.984	1.699	491
2001	30.251	8.508	1.430	3.274	1.159	189	16.731	6.868	3.323	21.494	1.533	445
2002	27.523	8.491	1.415	3.064	1.175	210	16.114	6.530	3.275	19.783	1.600	406
2003	25.101	8.158	1.273	3.197	1.050	228	15.413	6.340	3.155	16.730	1.328	332
2004	23.601	7.883	1.186	4.516	1.269	226	14.866	6.481	3.232	16.230	1.297	319
2005	21.298	6.980	1.063	5.397	1.348	228	14.474	6.012	3.009	16.896	916	286
2006	20.404	6.373	873	6.282	1.116	181	14.987	5.752	3.045	17.605	742	275
2007	20.689	5.897	781	4.168	1.458	147	15.650	5.508	2.901	18.565	633	194
2008	20.341	6.027	834	3.164	1.071	132	15.618	5.253	2.953	19.126	671	205



Zeitreihen -
Hauptgruppen der Berufskrankheitenarten

Tabelle TM 8

Entwicklung der Berufskrankheiten
ab 1960

Jahr	Angezeigte Verdachtsfälle		Anerkannte Berufskrankheiten		Zahl der BK-Renten an Versicherte am Ende des Vorjahres		Neue Rentenfälle		Todesfälle Berufserkrankter mit Tod infolge der Berufskrankheit	
	Gesamt	nur gewerbliche Berufsgenossenschaften	Gesamt	nur gewerbliche Berufsgenossenschaften	Gesamt	nur gewerbliche Berufsgenossenschaften	Gesamt	nur gewerbliche Berufsgenossenschaften	Gesamt	nur gewerbliche Berufsgenossenschaften
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1960	33.727	---	---	---	---	---	7.529	---	---	---
1961	33.184	---	---	---	---	---	7.306	---	---	---
1962	29.261	---	---	---	---	---	6.938	---	---	---
1963	27.947	---	---	---	---	---	6.779	---	---	---
1964	28.042	---	---	---	---	---	6.284	---	---	---
1965	27.467	---	---	---	---	---	6.464	---	---	---
1966	26.061	---	---	---	---	---	6.152	---	---	---
1967	26.280	---	---	---	---	---	5.836	---	---	---
1968	25.793	---	---	---	---	---	5.316	---	---	---
1969	27.427	---	---	---	---	---	5.464	---	---	---
1970	25.960	---	---	---	---	---	5.173	---	---	---
1971	27.200	---	---	---	---	---	5.374	---	---	---
1972	30.273	---	---	---	---	---	5.488	---	---	---
1973	32.496	29.465	---	---	78.717	72.961	5.580	---	---	---
1974	35.823	32.462	---	---	77.715	71.803	6.072	---	---	---
1975	38.296	34.980	---	---	77.222	71.235	6.104	---	---	---
1976	40.036	36.552	---	---	76.433	70.470	6.474	---	---	---
1977	48.189	44.477	---	---	76.310	70.331	7.581	---	---	---
1978	45.483	41.470	14.001	13.214	78.388	72.372	7.248	---	---	---
1979	45.469	41.168	14.567	13.486	79.266	73.272	6.446	---	---	---
1980	45.113	40.866	13.092	12.046	80.128	74.130	6.235	---	---	---
1981	42.654	38.303	13.269	12.187	81.001	74.987	6.120	---	---	---
1982	37.361	33.137	12.740	11.522	81.766	75.675	5.652	---	---	---
1983	35.353	30.716	11.146	9.934	82.248	76.026	4.792	---	---	---
1984	35.408	31.235	9.277	8.195	81.893	75.653	4.407	---	---	---
1985	37.455	32.844	7.886	6.869	81.128	74.814	3.971	---	---	---
1986	44.706	39.706	8.346	7.317	80.333	74.094	3.779	3.317	1.596	1.548
1987	47.265	42.625	8.168	7.275	79.395	73.206	3.760	3.321	1.506	1.455
1988	51.747	46.280	8.152	7.367	78.275	71.983	4.048	3.660	1.403	1.363
1989	54.467	48.975	9.975	9.051	78.049	71.736	4.400	3.941	1.324	1.281
1990	57.740	51.105	10.384	9.363	78.044	71.657	4.452	4.008	1.440	1.391
1991	68.858	61.156	11.197	10.479	84.633	71.451	5.049	4.570	1.382	1.317
1992	85.680	73.568	13.507	12.227	152.065	135.878	5.918	5.201	1.702	1.570
1993	108.989	92.058	18.725	17.293	148.328	132.599	6.401	5.668	2.192	2.040
1994	97.923	83.847	21.008	19.419	148.526	132.602	7.237	6.432	2.389	2.255
1995	91.561	78.429	24.298	21.886	142.059	125.242	7.587	6.705	2.489	2.327
1996	93.861	82.349	24.274	21.985	145.481	127.468	8.005	7.076	2.396	2.272
1997	88.797	77.310	23.432	21.187	144.143	126.152	7.867	6.983	2.185	2.071
1998	85.787	74.470	20.734	18.614	143.267	126.139	6.379	5.691	2.040	1.933
1999	83.738	72.722	19.402	17.046	142.092	123.969	5.993	5.309	2.043	1.930
2000	81.542	71.172	18.689	16.414	140.880	122.827	5.570	4.901	1.886	1.785
2001	76.612	66.784	18.599	16.888	138.055	120.401	5.750	5.189	1.904	1.794
2002	71.008	62.472	18.352	16.669	135.434	117.999	5.684	5.138	2.110	2.000
2003	64.856	56.900	17.425	15.758	132.354	115.277	5.307	4.799	2.080	1.980
2004	63.812	55.869	17.413	15.832	129.075	112.401	5.217	4.748	2.093	1.975
2005	62.569	53.576	16.519	14.920	126.260	109.881	5.651	5.206	2.600	2.484
2006	64.182	53.955	14.732	13.365	122.844	106.875	4.940	4.549	2.575	2.466
2007	64.257	55.520	13.932	12.372	119.826	104.226	4.306	3.954	2.347	2.268
2008	63.757	55.501	13.546	12.244	117.184	102.086	4.488	4.154	2.430	2.334

Zeitreihen -
Hauptgruppen der Berufskrankheitenarten



Tabelle TM 9

Entwicklung ausgewählter Berufskrankheiten
ab 1975

Jahr	2301 Lärmschwerhörigkeit			4101 Silikose			4103 Asbestose		
	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	12.418	--	2.028	6.324	--	1.092	216	--	75
1976	13.789	--	2.452	4.901	--	976	206	--	84
1977	20.592	--	3.514	4.418	--	1.054	266	--	62
1978	18.120	--	3.286	4.071	--	1.002	332	--	84
1979	17.663	--	2.635	3.738	--	940	320	--	94
1980	16.256	--	2.639	3.820	--	1.003	387	--	96
1981	14.164	--	2.408	3.491	--	930	488	--	112
1982	10.790	--	2.087	3.233	--	1.009	588	--	105
1983	9.640	--	1.512	3.207	--	842	585	--	131
1984	8.617	--	1.268	3.268	--	782	533	--	144
1985	8.828	--	1.180	3.146	--	631	705	--	154
1986	10.039	--	992	3.119	--	653	917	--	165
1987	10.516	--	1.023	2.888	--	606	1.106	--	175
1988	10.826	--	1.052	2.709	--	599	1.454	--	234
1989	10.147	--	1.185	2.753	--	545	1.800	--	266
1990	10.018	--	1.039	2.499	--	454	2.233	--	312
1991	10.329	--	1.149	2.726	--	454	2.588	--	375
1992	12.243	--	1.232	2.924	--	475	2.954	--	362
1993	13.983	--	1.277	3.320	--	466	3.245	--	376
1994	14.281	--	1.286	3.274	--	552	3.877	--	404
1995	13.941	8.483	1.334	3.388	2.655	558	3.717	2.181	401
1996	13.155	8.532	1.401	3.499	2.640	503	4.017	2.085	465
1997	12.689	7.976	1.215	2.997	2.436	366	4.086	2.139	480
1998	12.400	7.439	1.012	2.813	2.100	391	4.034	2.215	458
1999	12.448	7.039	953	2.382	1.901	381	3.860	2.165	423
2000	12.728	6.872	838	2.050	1.627	370	3.770	1.818	389
2001	12.114	7.294	789	1.748	1.548	397	3.814	1.999	407
2002	11.529	7.271	766	1.758	1.337	366	3.493	1.995	438
2003	11.093	7.003	701	1.527	1.162	288	3.745	2.036	401
2004	10.837	6.798	627	1.472	1.183	305	3.655	2.124	417
2005	9.787	5.962	550	1.430	1.013	271	3.638	2.186	429
2006	9.413	5.444	417	1.335	828	258	3.764	2.027	393
2007	9.663	5.036	365	1.371	608	210	3.728	2.053	407
2008	9.792	5.158	392	1.274	559	264	3.879	1.893	410



Zeitreihen -
Hauptgruppen der Berufskrankheitenarten

noch Tabelle TM 9

Entwicklung ausgewählter Berufskrankheiten
ab 1975

Jahr	4104 Lungen-/Kehlkopfkrebs, Asbest			4105 Mesotheliom, Asbest			5101 Hauterkrankungen		
	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle	Angezeigte Verdachts-fälle	Anerkannte Berufs-krank-heiten	Neue Renten-fälle
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1975	22	--	15	--	--	--	7.778	--	390
1976	30	--	23	--	--	--	8.820	--	361
1977	27	--	17	19	--	9	10.001	--	378
1978	21	--	12	29	--	20	10.259	--	399
1979	28	--	21	45	--	34	11.144	--	460
1980	54	--	19	51	--	38	12.028	--	423
1981	59	--	24	83	--	69	12.120	--	506
1982	66	--	28	102	--	57	10.944	--	507
1983	63	--	33	125	--	75	10.170	--	455
1984	105	--	38	162	--	118	10.890	--	441
1985	103	--	45	279	--	126	11.602	--	460
1986	150	--	38	259	--	172	13.737	--	462
1987	232	--	53	326	--	198	15.499	--	408
1988	383	--	100	435	--	228	16.737	--	508
1989	495	--	125	405	--	273	18.333	--	663
1990	626	--	129	467	--	296	20.670	--	753
1991	622	--	171	541	--	315	22.844	--	750
1992	785	--	223	551	--	350	24.056	--	761
1993	1.062	--	388	605	--	416	22.157	--	789
1994	1.395	--	545	702	--	495	21.405	--	839
1995	1.562	650	648	723	504	503	21.224	2.360	793
1996	1.772	730	726	773	529	535	22.486	2.061	657
1997	1.996	686	672	795	567	534	21.922	2.307	701
1998	2.540	747	723	906	602	575	23.349	1.855	582
1999	2.569	806	776	951	639	617	22.164	1.735	521
2000	2.841	740	697	997	701	670	20.931	1.680	476
2001	2.726	796	770	1.064	717	705	21.440	1.515	437
2002	2.742	788	754	1.108	766	722	19.731	1.581	395
2003	2.776	805	757	1.113	832	780	16.677	1.320	326
2004	2.700	849	800	1.260	930	867	16.165	1.288	315
2005	2.969	793	742	1.177	908	856	16.833	898	278
2006	3.309	829	767	1.288	957	920	17.526	724	264
2007	3.628	831	752	1.392	958	891	18.448	626	191
2008	3.674	765	708	1.438	996	922	18.995	647	192

Zeitreihen -
Aufwendungen



Tabelle TM 10

Entwicklung der Aufwendungen der Unfallversicherungsträger
ab 1960

Jahr	Aufwendungen der UV-Träger in EUR			
	Gesamt	davon Berufs-krankheiten	davon Renten, Beihilfe, Abfindungen	davon Prävention
1	2	3	4	5
1960	914.577.443			
1961	1.067.835.139			
1962	1.128.188.033			
1963	1.216.468.200			
1964	1.523.172.771			
1965	1.687.496.868			
1966	1.867.436.331			
1967	1.941.736.245			
1968	2.473.886.768			
1969	2.611.426.954			
1970	2.495.545.448			
1971	2.671.378.419			
1972	2.970.442.220	390.820.345	1.656.808.074	74.373.129
1973	3.314.570.600	420.588.340	1.855.954.817	86.013.439
1974	3.726.139.709	458.327.657	2.023.202.389	99.837.921
1975	4.191.073.812	495.389.957	2.278.326.271	115.917.698
1976	4.561.126.491	544.515.843	2.498.256.194	122.610.679
1977	4.708.604.747	579.828.393	2.674.731.933	136.829.085
1978	4.987.795.383	603.852.653	2.840.809.302	147.562.489
1979	5.353.142.192	601.919.466	2.999.640.736	162.858.743
1980	5.690.679.753	644.671.366	3.138.113.247	181.705.329
1981	5.912.357.474	674.354.582	3.291.518.197	200.655.024
1982	6.086.674.657	701.801.918	3.475.209.946	217.071.934
1983	6.078.297.495	700.659.880	3.502.149.546	228.790.298
1984	6.222.873.959	693.023.220	3.565.711.172	239.725.401
1985	6.369.776.568	687.947.156	3.580.949.720	254.320.862
1986	6.558.537.153	681.890.111	3.612.874.627	273.449.588
1987	6.760.481.069	699.603.771	3.665.109.889	292.753.022
1988	6.983.015.003	726.166.782	3.737.088.209	308.015.395
1989	7.277.482.290	752.532.952	3.804.988.009	327.904.559
1990	7.972.360.663	837.383.043	3.895.280.489	360.167.685
1991	9.587.083.949	954.358.485	4.398.582.593	447.697.443
1992	10.507.679.236	1.110.838.962	4.869.075.391	509.400.269
1993	11.262.855.682	1.235.817.637	5.198.916.764	572.315.587
1994	11.691.505.364	1.326.261.316	5.473.516.807	596.517.792
1995	12.138.838.983	1.395.432.485	5.597.183.053	643.323.017
1996	12.132.789.080	1.431.456.606	5.685.310.184	666.357.215
1997	12.050.571.423	1.482.839.740	5.785.437.921	682.943.748
1998	11.981.940.758	1.453.554.254	5.804.980.011	701.235.833
1999	11.945.830.639	1.444.708.773	5.804.701.759	724.192.592
2000	12.100.732.775	1.463.993.714	5.813.979.824	759.974.417
2001	12.428.158.368	1.504.384.383	5.853.047.577	777.726.765
2002	12.792.495.780	1.550.151.795	5.929.922.618	816.415.453
2003	12.785.031.866	1.579.123.029	5.976.727.196	854.025.277
2004	12.529.136.308	1.555.322.749	5.949.120.426	861.751.747
2005	12.465.837.609	1.559.240.406	5.885.482.634	864.280.073
2006	12.463.161.527	1.531.992.473	5.819.531.253	869.724.190
2007	12.517.542.209	1.487.853.015	5.739.994.465	881.781.070
2008	13.299.443.096	1.516.043.646	6.309.487.608	948.482.097



Zeitreihen -
Gesundheit und Arbeitsbedingungen

Tabelle TM 11

Abhängig Erwerbstätige (ohne Auszubildende), die ständig bzw. regelmäßig unter besonderen zeitlichen Arbeitsbedingungen arbeiten, in Prozent aller abhängig Erwerbstätigen

Jahr	Besondere Arbeitszeitbedingungen														
	Nachtarbeit 3)			Samstagsarbeit			Sonn- und/oder Feiertagsarbeit			Abendarbeit 4)			Schichtarbeit		
	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1993 1)	10,6	5,0	8,2	15,3	21,0	17,7	8,5	9,0	8,7	wurde nicht erfaßt			13,7	8,6	11,5
1995	10,8	5,2	8,4	16,1	21,2	18,3	8,8	9,3	9,0	wurde nicht erfaßt			13,1	8,6	11,2
1996 2)	9,1	4,4	7,1	16,7	21,9	19,0	9,4	10,0	9,6	17,3	14,2	15,9	13,2	8,8	11,3
1997	9,2	4,5	7,2	16,7	21,7	19,0	9,4	10,0	9,7	18,0	15,1	16,7	14,2	9,3	12,0
1998	9,6	4,5	7,3	17,2	21,2	18,9	9,6	9,7	9,6	19,0	15,9	17,6	14,0	9,1	11,8
1999	9,8	4,6	7,5	17,3	21,3	19,1	9,7	10,0	9,8	19,4	16,0	17,9	14,2	9,5	12,1
2000	9,9	4,9	7,7	17,6	21,8	19,5	9,7	10,2	9,9	19,6	16,7	18,3	14,3	9,9	12,3
2001	10,4	5,1	8,0	18,0	22,3	19,9	10,1	10,5	10,3	20,4	16,8	18,8	16,0	11,4	13,9
2002	10,7	5,2	8,2	18,1	22,2	20,0	10,6	10,8	10,7	20,9	17,6	19,4	15,5	10,8	13,4
2003	11,1	5,5	8,5	18,6	22,8	20,6	11,0	11,5	11,2	22,0	18,3	20,3	16,1	11,5	14,0
2004	10,8	5,3	8,3	18,5	22,7	20,5	10,1	11,1	10,6	21,7	18,4	20,2	15,6	11,3	13,6
2005	12,2	5,8	9,2	20,8	25,2	22,9	11,8	12,6	12,2	25,7	22,1	24,0	16,8	12,1	14,6
2006	12,3	6,0	9,3	21,7	25,7	23,6	12,1	12,8	12,4	26,5	22,7	24,8	16,7	12,4	14,7
2007	12,8	6,2	9,7	22,2	25,9	23,9	12,4	13,1	12,8	27,3	23,5	25,5	17,5	13,1	15,5
2008	13,2	6,3	10,0	22,5	26,1	24,2	12,9	13,4	13,1	27,9	24,0	26,1	17,8	13,5	15,8

Quelle: Statistisches Bundesamt
1992, 1994 kein Nachweis in der Statistik

1) Mikrozensusgesetz vom 10.06.1985, geän. 17.12.1990 (bis 1995)
2) Mikrozensusgesetz vom 17.01.1996 (bis 2004)
3) Abhänige Erwerbstätige im Alter von 15 - 65 Jahre
Mikrozensus 1992 - 1995: 22.00 - 06.00 Uhr
Mikrozensus ab 1996: 23.00 - 06.00 Uhr
4) zwischen 18.00 Uhr und 23.00 Uhr

Schülerunfallgeschehen

Tabelle TS 1

Unfälle (Schul- und Schulwegunfälle) der Schüler, Studenten und Kinder in Tagesbetreuung [1)]

- Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand -

in den Jahren 2006 bis 2008

	2008	2007	2006	Veränderung			
				von 2008 zu 2007		von 2007 zu 2006	
				absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8
Meldepflichtige Unfälle..........................	**1.450.987**	1.396.974	1.404.595	+ 54.013	+ 3,9	-7.621	-0,5
davon:							
Schulunfälle..	**1.332.424**	1.282.464	1.279.771	+ 49.960	+ 3,9	+ 2.693	+ 0,2
Schulwegunfälle..................................	**118.563**	114.510	124.824	+ 4.053	+ 3,5	-10.314	-8,3
Neue Unfallrenten...................................	**1.044**	1.138	1.411	-94	-8,3	-273	-19,3
davon:							
Schulunfälle..	**733**	799	1.021	-66	-8,3	-222	-21,7
Schulwegunfälle..................................	**311**	339	390	-28	-8,3	-51	-13,1
Tödliche Unfälle......................................	**76**	62	65	+ 14	+ 22,6	-3	-4,6
davon:							
Schulunfälle..	**8**	5	11	+ 3	+ 60,0	-6	-54,5
Schulwegunfälle..................................	**68**	57	54	+ 11	+ 19,3	+ 3	+ 5,6

1) Kindergärten, Krippen und Horte, inkl. Kindertagespflege



Schülerunfallgeschehen

Tabelle TS 2

Unfälle aus der Schülerunfallversicherung
2008

Art der schulischen Veranstaltung	Meldepflichtige Schulunfälle					
	männlich		weiblich		gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7
Unterricht (außer Spiel und Sport)	183.618	21,9	118.520	19,3	302.139	20,8
Spiel und Sport	297.884	35,6	249.569	40,7	547.453	37,7
Besondere Veranstaltung	30.099	3,6	23.731	3,9	53.830	3,7
Pause	198.259	23,7	118.315	19,3	316.574	21,8
Verkehr und Aufenthalt innerhalb der Schulanlage	39.870	4,8	29.077	4,7	68.946	4,8
Weg außerhalb der Schulanlage (außer Schulweg)	1.533	0,2	1.634	0,3	3.167	0,2
ohne Angabe der Art der schulischen Veranstaltung	24.142	2,9	16.173	2,6	40.314	2,8
Schulunfälle gesamt	**775.404**	**92,6**	**557.020**	**90,8**	**1.332.424**	**91,8**
Schulwegunfälle gesamt	62.316	7,4	56.247	9,2	118.563	8,2
Unfälle gesamt	**837.720**	**100,0**	**613.267**	**100,0**	**1.450.987**	**100,0**

Rundungsfehler

Tabelle TS 3

Schulwegunfälle
2008

Verkehrsmittel	Meldepflichtige Schulwegunfälle					
	männlich		weiblich		gesamt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
1	2	3	4	5	6	7
Ohne Verkehrsmittel	24.180	38,8	22.249	39,6	46.429	39,2
Fahrrad	18.413	29,5	14.348	25,5	32.762	27,6
Moped/Mofa	1.004	1,6	518	0,9	1.522	1,3
Motorrad/Motorroller	2.001	3,2	1.516	2,7	3.517	3,0
Pkw/Kleinbus	5.495	8,8	7.558	13,4	13.053	11,0
Sonstige private Verkehrsmittel	903	1,4	1.193	2,1	2.095	1,8
privates Verkehrsmittel ohne nähere Angaben	129	0,2	161	0,3	290	0,2
Schulbus	3.546	5,7	3.675	6,5	7.221	6,1
sonstiger Bus (ohne Schienenbus)	1.452	2,3	1.289	2,3	2.741	2,3
Schienengebundenes Fahrzeug	612	1,0	419	0,7	1.032	0,9
sonstige öffentliche Verkehrsmittel	97	0,2	97	0,2	193	0,2
Schulweg ohne nähere Angaben	4.485	7,2	3.224	5,7	7.709	6,5
Gesamt	**62.316**	**100,0**	**56.247**	**100,0**	**118.563**	**100,0**

Rundungsfehler

Zeitreihen -
Schülerunfallgeschehen



Tabelle TS 4

Unfallversicherung für Schüler und Studenten sowie Kinder in Tagesbetreuung [1)]

Versicherte, Unfälle, Berufskrankheiten sowie Aufwendungen

ab 1972

Jahr	Versicherte in 1.000	Meldepflichtige Unfälle		Berufskrankheiten		Neue Rentenfälle			Todesfälle [3)]		Aufwendungen in 1.000 EUR [4)]
		Schulunfälle	Schulwegunfälle	Anzeigen auf Verdacht	Anerkannte [2)]	Schulunfälle	Schulwegunfälle	Berufskrankheiten	Schulunfälle	Schulwegunfälle	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1972	12.600	452.662	72.498	14		759	782	2	43	314	37.007
1973	13.170	517.659	79.895	44		1.374	1.248	2	34	291	55.509
1974	14.000	566.920	79.862	9		1.602	1.408	---	40	276	73.639
1975	14.595	599.581	85.219	19		1.706	1.585	4	33	308	90.969
1976	14.487	665.284	89.308	12		1.828	1.632	6	24	295	103.218
1977	14.800	731.174	92.787	22		2.028	1.871	1	38	289	117.846
1978	14.318	750.540	96.795	54		1.987	1.753	4	19	309	128.323
1979	14.400	801.017	107.059	72		2.171	1.859	11	30	207	142.586
1980	14.366	874.023	107.320	66		2.154	1.670	11	25	184	163.348
1981	14.344	878.677	102.362	86		2.250	1.572	12	19	160	178.748
1982	14.068	885.912	102.688	102		2.019	1.512	10	26	170	195.372
1983	13.714	889.077	104.154	73		2.096	1.552	3	20	191	205.461
1984	12.998	908.002	99.772	98		2.129	1.529	9	21	141	214.738
1985	12.747	904.094	101.506	92		2.258	1.523	3	18	164	223.202
1986	12.612	881.969	94.423	85		2.193	1.345	3	5	119	184.904
1987	12.137	897.810	94.137	90		2.267	1.253	3	21	112	187.292
1988	12.104	902.057	92.292	73		2.272	1.189	2	19	106	188.764
1989	11.909	884.182	89.036	96		1.961	1.034	3	19	69	181.921
1990	11.957	879.163	90.298	141		1.710	935	7	6	65	185.785
1991	14.878	977.129	105.920	163		1.762	873	5	14	75	207.328
1992	15.844	1.217.928	118.379	162		1.806	899	5	16	114	253.493
1993	16.153	1.289.485	126.619	169		1.764	893	6	14	91	286.659
1994	16.337	1.343.003	125.425	95		1.944	915	3	13	112	315.113
1995	16.452	1.338.643	135.707	92	2	1.935	810	1	25	107	321.311
1996	16.809	1.369.534	141.575	58	1	1.926	882	3	18	115	327.715
1997	17.540	1.439.713	148.258	90	3	1.784	725	1	20	120	342.708
1998	17.659	1.481.248	151.970	105	2	1.333	644	---	18	119	351.837
1999	17.584	1.512.084	151.280	84	8	1.204	552	2	22	120	357.250
2000	17.363	1.463.423	140.275	85	4	1.107	512	1	19	93	358.957
2001	17.444	1.441.817	141.995	68	9	1.074	498	3	14	106	360.963
2002	17.480	1.425.909	139.653	106	5	1.081	520	---	14	97	369.834
2003	17.444	1.361.305	140.254	120	3	1.276	500	2	13	121	391.482
2004	17.416	1.328.808	127.768	106	10	1.288	459	1	6	79	408.128
2005	17.374	1.290.782	124.650	157	6	1.209	469	---	9	72	412.588
2006	17.399	1.279.771	124.824	221	11	1.021	390	5	11	54	411.474
2007	17.268	1.282.464	114.510	163	20	799	339	---	5	57	407.738
2008	17.059	1.332.424	118.563	112	16	733	311	---	8	68	424.877

1) ab 1997 Kindergärten, Krippen und Horte (Erweiterung gemäß §2 Abs.1 Nr.8a SGB VII), ab 2005 inkl. Kindertagespflege
2) Erhebung seit 1995
3) Todesfälle infolge von Berufskrankheiten wurden seit dem Beginn der Erfassung (1995) nicht gemeldet
4) Umfasst seit 1986 die Kostenklasse 4/5 (Leistungen - ohne Kostengruppe 59) und die Kostengruppen 76 bis 79. Die Aufwendungen für die Kostengruppen 59 (Prävention) und 70-76 (Verwaltung) können nicht getrennt für die Schülerunfallversicherung ausgewiesen werden. Sie sind in den Gesamtaufwendungen für die Unfallversicherung enthalten.



Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften des Bundes

(Stand: 1. November 2009)

Inhaltsverzeichnis

A Grundlegende und ermächtigende Gesetze

1. Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1246), zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 89 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I S.160)

2. Siebtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VII) vom 7. August 1996 (BGBl. I S. 1254), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGB1 S. 1974)

3. Bundesberggesetz (BBergG) vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 15a des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

4. Heimarbeitsgesetz vom 14. März 1951 (BGBl. I S. 191), zuletzt geändert durch Artikel 225 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

5. Seemannsgesetz (SeemG) vom 26. Juli 1957 (BGBl. II S.713), zuletzt geändert durch Artikel 324 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

6. Gesetz über technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte (Geräte- und Produktsicherheitsgesetz – GPSG) vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2) zuletzt geändert durch Artikel 3 Absatz 33 des Gesetzes vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970)

7. Gesetz über Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Arbeitssicherheitsgesetz - ASiG) vom 12. Dezember 1973 (BGBl. I S. 1885), zuletzt geändert durch Artikel 226 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

8. Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetz - MuSchG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 20. Juni 2002 (BGBl I. S. 2318), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550)

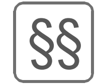
9. Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 3 Abs. 2 des Gesetzes vom 31. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2149)

10. Arbeitszeitgesetz (ArbZG) vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 15. Juli 2009 (BGBl. I S. 1946)

11. Gesetz über den Ladenschluss (LadSchlG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744) zuletzt geändert durch Artikel 228 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

12. Gesetz über das Fahrpersonal von Kraftfahrzeugen und Straßenbahnen (Fahrpersonalgesetz - FPersG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 640), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 2007 (BGBl. I S. 1270)

13. Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz - ChemG), Neufassung durch Bekanntmachung vom 2. Juli 2008 (BGBl. I S. 1146)



Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

14. Gesetz zur Regelung von Fragen der Gentechnik (Gentechnikgesetz - GenTG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2066), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542)
15. Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe (Sprengstoffgesetz - SprengG) vom 13. September 1976 (BGBl I S. 2737) i.d.F. der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3518), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723)
16. Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt (Binnenschifffahrtsaufgabengesetz - BinSchAufgG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 5. Juli 2001 (BGBl. I S. 2026), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 8. April 2008 (BGBl. I S. 706)
17. Gesetz über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Seeschifffahrt (Seeaufgabengesetz - SeeAufgG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2876), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. Juni 2008 (BGBl. II S. 520) und Artikel 11 Abs. 2 zukünftig inkraft nach Massgabe des Artikels 13 Abs. 7 des Gesetzes vom 30. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2130)
18. Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImschG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)
19. Gesetz über die elektromagnetische Verträglichkeit von Betriebsmitteln (EMVG) vom 26. Februar 2008 (BGBl. I S.220), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2409)

B Verordnungen und Allgemeine Verwaltungsvorschriften

1. Arbeitsstätten

Verordnung über Arbeitsstätten (ArbStättV) vom 12. August 2004 (BGBl. I Nr. 44, S. 2179), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2007 (BGBl. I S. 1595)

2. Arbeitsunfälle

Verordnung über die Anzeige von Versicherungsfällen in der gesetzlichen Unfallversicherung (Unfallversicherungs-Anzeigenverordnung - UVAV) vom 23. Januar 2002 (BGBl. I S. 554), zuletzt geändert durch Artikel 459 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407

3. Physikalische Einwirkungen

Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen (Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung – LärmVibrationsArbSchV) vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Artikel 5 der Verordnung vom 18.Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768)

4. Arbeitszeit

4.1 Verordnung zur Durchführung des Fahrpersonalgesetzes (Fahrpersonalverordnung - FPersV) in der Fassung vom 27. Juni 2005 (BGBl. I S. 1882), zuletzt geändert durch Artikel 1, 4 und 5 der Verordnung vom 22. Januar 2008 (BGBl. I S. 54)

4.2 Verordnung (EG) Nr. 561/2006 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 15. März 2006 zur Harmonisierung bestimmter Sozialvorschriften im Straßenverkehr und zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nr. 3821/85 und (EG) Nr. 2135/98 des Rates sowie zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates (ABl. EG Nr. L 102/1)

4.3 Verordnung (EWG) Nr. 3821/85 des Rates vom 20. Dezember 1985 über das Kontrollgerät im Straßenverkehr (ABl. EG Nr. L 370/8), zuletzt geändert durch VO (EG) Nr. 2135/98 vom 24. September 1998 (ABl. EG Nr. L 274/1)

5. Aufsichtsbehörden

5.1 Verordnung zur Regelung der Unfallverhütung in Unternehmen und bei Personen, für die die Unfallkasse des Bundes nach § 125 Abs. 1 Nr. 2 bis 7 und Abs. 3 des Siebten Buches Sozialgesetzbuch Unfallversicherungsträger ist (Bundesunternehmen-Unfallverhütungsverordnung – BUV) vom 6. April 2006 (BGBl. I S. 1114)

5.2 Erste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Regelung der Unfallverhütung im Bundesdienst (1. AVU Bund) vom 17. März 2005 (GMBl 2005 S. 780)



5.3 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Träger der Unfallversicherung und der Gewerbeaufsichtsbehörden i.d.F. der Änderungs-Verwaltungsvorschrift vom 28. November 1977 (Bundesanzeiger Nr. 225, S. 1)

5.4 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Technischen Aufsichtsbeamten der Träger der Unfallversicherung mit den Betriebsvertretungen i.d.F. der Änderungs-Verwaltungsvorschrift vom 28. November 1977 (Bundesanzeiger Nr. 225, S. 1)

5.5 Allgemeine Verwaltungsvorschrift über das Zusammenwirken der Berufsgenossenschaften und der für die Bergaufsicht zuständigen Behörden vom 12. Februar 1986 (BAnz. Nr. 32, S. 1803)

5.6 Verordnung über die Übertragung von Zuständigkeiten im Bereich des technischen Arbeitsschutzes bei Eisenbahnen des Bundes (Eisenbahn-Arbeitsschutzzuständigkeitsverordnung-EArbSchZV) vom 8. November 1994 (BGBl. I S. 3435)

5.7 Vereinbarung über eine Statistik der Träger der gesetzlichen Unfallversicherung über Arbeits- und Wegeunfälle vom 30. April 2003 (BArbBl. Nr. 7-8/2003 S. 30)

6. Baustellen

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV) vom 10. Juni 1998 (BGBl. I S. 1283), geändert durch Artikel 15 der Verordnung vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3758)

7. Bergbau

7.1 Bergverordnung zum Schutz der Gesundheit gegen Klimaeinwirkungen (Klima-Bergverordnung - KlimaBergV) vom 9. Juni 1983 (BGBl. I S. 685)

7.2 Bergverordnung für den Festlandsockel (Festlandsockel-Bergverordnung - FlsBergV) vom 21. März 1989 (BGBl. I S. 554), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2424)

7.3 Bergverordnung zum gesundheitlichen Schutz der Beschäftigten (Gesundheitsschutz-Bergverordnung - GesBergV) vom 31. Juli 1991 (BGBl. I S. 1751), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. August 2005 (BGBl. I S. 2452)

7.4 Bergverordnung für alle bergbaulichen Bereiche (Allgemeine Bundesbergverordnung - ABBergV) vom 23. Oktober 1995 (BGBl. I S. 1466), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

8. Berufskrankheiten

Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) vom 31. Oktober 1997 (BGBl. I S. 2623), zuletzt geändert durch die Zweite Verordnung zur Änderung der Berufskrankheiten-Verordnung vom 11. Juni 2009 (BGBl. I S. 1273)

9. Betriebssicherheit

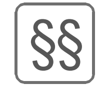
Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Bereitstellung von Arbeitsmitteln und deren Benutzung bei der Arbeit, über Sicherheit beim Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen und über die Organisation des betrieblichen Arbeitsschutzes (Betriebssicherheitsverordnung - BetrSichV) vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777), zuletzt geändert durch Artikel 8 der Verordnung vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768)

10. Bildschirmarbeit

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit an Bildschirmgeräten (Bildschirmarbeitsverordnung - BildscharbV-) vom 4. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1843), zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768)

11. Biologische Arbeitsstoffe

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (Biostoffverordnung - BioStoffV) vom 27. Januar 1999 (BGBl. I S. 50), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768)



Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

12. Druckluft

12.1 Verordnung über Arbeiten in Druckluft (Druckluftverordnung - DruckLV-) vom 4. Oktober 1972 (BGBl. I S. 1909), zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768)

12.2 Richtlinie für das Ausschleusen mit Sauerstoff nach Arbeiten in Druckluft, Bekanntmachung des BMA vom 28. August 1974 (ArbSch. S. 295)

12.3 Richtlinie über die Voraussetzungen für die Ausstellung eines Befähigungsscheines nach § 18 Abs. 2 der Druckluftverordnung, Bekanntmachung des BMA vom 27. Februar 1975 (ArbSch. S. 274)

13. Gefahrstoffe

13.1 Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Störfall-Verordnung - 12. BImSchV) vom 26. April 2000 (BGBl. I S. 603) i.d.F. der Bekanntmachung vom 8.Juni 2005 (BGBl. I S. 1598)

13.2 Verordnung zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Gefahrstoffverordnung - GefStoffV) vom 23. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3758, 3759), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 12. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2382)

14. Gentechnik

Verordnung über die Sicherheitsstufen und Sicherheitsmaßnahmen bei gentechnischen Arbeiten in gentechnischen Anlagen (Gentechnik-Sicherheitsverordnung - GenTSV) vom 24. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2340) i.d.F. der Bekanntmachung vom 14. März 1995 (BGBl. I S. 297), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768)

15. Gerätesicherheit

15.1 Verordnung über das Inverkehrbringen elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen (Erste Verordnung zum Gesetz über technische Arbeitsmittel - 1.GPSGV) vom 11. Juni 1979 (BGBl. I S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 18. Juni 2008 (BGBl. I S. 1060)

15.2 Zweite Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung über die Sicherheit von Spielzeug - 2. GPSGV) vom 21. Dezember 1989 (BGBl. I S. 2541), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 2 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)

15.3 Sechste Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von einfachen Druckbehältern - 6. GPSGV) vom 25.Juni 1992 (BGBl. I S. 1171), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 3 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)

15.4 Siebte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von Gasverbrauchseinrichtungen - 7. GPSGV) vom 26. Januar 1993 (BGBl. I S. 133), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 17)

15.5 Achte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von persönlichen Schutzausrüstungen - 8. GPSGV) i. d. F. der Bekanntmachung vom 20. Februar 1997 (BGBl. I S. 316), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 17)

15.6 Neunte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung für das Inverkehrbringen von Maschinen - 9. GPSGV) vom 12. Mai 1993 (BGBl. I S. 704), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. Juni 2008 (BGBl. I S. 1060)

15.7 Zehnte Verordnung zum Gerätesicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von Sportbooten - 10. GPSGV) vom 9. Juli 2004 (BGBl. I S. 1605), zuletzt geändert durch Artikel 3 § 19 der Verordnung vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2868)

15.8 Elfte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Verordnung über das Inverkehrbringen von Geräten und Schutzsystemen für explosionsgefährdete Bereiche) (Explosionsschutzverordnung – 11. GPSGV) vom 12. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1914), zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 17)

15.9 Zwölfte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Aufzugsverordnung - 12. GPSGV) vom 17. Juni 1998 (BGBl. I S. 1393), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 18. Juni 2008 (BGBl. I S. 1060)

15.10 Dreizehnte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Aerosolpackungsverordnung -13. GPSGV) vom 27. September 2002 (BGBl. I S. 3777, 3805), geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 18)

15.11 Vierzehnte Verordnung zum Geräte- und Produktsicherheitsgesetz (Druckgeräteverordnung - 14. GPSGV) vom 27. September 2002 (BGBl. I. S. 3777, 3806), geändert durch



Artikel 21 des Gesetzes vom 6. Januar 2004 (BGBl. I S. 2, 18)

15.12 Verordnung über das Inverkehrbringen kindergesicherter Feuerzeuge (Feuerzeugverordnung) vom 3. April 2007 (BGBl. I S. 486), zuletzt geändert durch Verordnung vom 9. Januar 2009 (BGBl. I S. 33)

16. Jugendarbeitsschutz

16.1 Verordnung über den Kinderarbeitsschutz (Kinderarbeitsschutzverordnung - KindArbSchV) vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508)

16.2 Verordnung über die ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (Jugendarbeitsschutzuntersuchungsverordnung – JArbSchUV) vom 16. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2221)

16.3 Verordnung über das Verbot der Beschäftigung von Personen unter 18 Jahren mit sittlich gefährdenden Tätigkeiten (JArbSchSittV) vom 3. April 1964 (BGBl. I S. 262), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 8. Oktober 1986 (BGBl. I S. 1634)

17. Ladenschluss

Verordnung über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen (SonntVerkV) vom 21. Dezember 1957 (BGBl. I S. 1881), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juli 1996 (BGBl. I S. 1186)

18. Lastenhandhabung

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der manuellen Handhabung von Lasten bei der Arbeit (Lastenhandhabungsverordnung - LasthandhabV) vom 4. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1842), zuletzt geändert durch Artikel 436 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

19. Mutterschutz

Verordnung über den Mutterschutz für Beamtinnen (Mutterschutzverordnung - MuSchBV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. November 2004 (BGBl. I S. 2828), aufgehoben durch Artikel 4 Satz 2 der Verordnung vom 12. Februar 2009 (BGBl. I S. 320) mit Wirkung vom 14. Februar 2009

20. Schutzausrüstung

Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit (PSA-Benutzungsverordnung - PSA-BV) vom 4. Dezember 1996 (BGBl. I S. 1841)

21. Seeschifffahrt und Binnenschifffahrt

21.1 Verordnung betreffend die Übersicht über die Arbeitsorganisation und die Arbeitszeitnachweise in der Seeschifffahrt (See-Arbeitszeitnachweisverordnung - See-ArbZNV) vom 5. Juli 2002 (BGBl I S. 2571)

21.2 Schiffssicherheitsverordnung (SchSV) vom 18. September 1998 (BGBl. I S. 3013, 3023), zuletzt geändert durch Artikel 3 der Verordnung vom 11. März 2009 (BGBl. I S. 507)

21.3 Verordnung über die Seediensttauglichkeit (SeeDTauglV) vom 19. August 1970 (BGBl. I S. 1241), zuletzt geändert durch Artikel 4 Abs. 76 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718)

21.4 Verordnung über die Unterbringung der Besatzungsmitglieder an Bord von Kauffahrteischiffen (LogisV) vom 8. Februar 1973 (BGBl. I S. 66), zuletzt geändert durch Artikel 519 der Verordnung vom 31. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2407)

21.5 Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Aufsicht über die Durchführung der Arbeitsschutzvorschriften des Seemannsgesetzes vom 28. Dezember 1962 (BAnz. 1963 Nr. 4)

21.6 Binnenschiffs-Untersuchungsordnung (BinSchUO) vom 17. März 1988 (BGBl. I S. 238), aufgehoben durch Artikel 2 Nr. 1 der Verordnung vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2868)

21.7 Verordnung zur Einführung der Rheinschiffs-Untersuchungsordnung (RheinSchUEV) vom 19. Dezember 1994 (BGBl. II S. 3822), aufgehoben durch Artikel 2 Nr. 2 der Verordnung vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2868) mit Wirkung vom 1. Januar 2009

22. Sonn- und Feiertagsarbeit

22.1 Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen in der Eisen- und Stahlindustrie i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. Juli 1968 (BGBl. S. 885), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170)

22.2 Verordnung über Ausnahmen vom Verbot der Beschäftigung von Arbeitnehmern an Sonn- und Feiertagen in der Papierindustrie vom 20. Juli 1963 (BGBl. I S. 491) zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 6. Juni 1994 (BGBl. I S. 1170)

§§

Anhang 1 - Verzeichnis der Arbeitsschutzvorschriften

23. Sprengstoff

23.1 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), zuletzt geändert durch Viertes Gesetz zur Änderung des Sprengstoffgesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 2062)

23.2 Zweite Verordnung zum Sprengstoffgesetz (2. SprengV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3543), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 1 der Verordnung vom 6. März 2007 (BGBl. I S. 261)

23.3 Dritte Verordnung zum Sprengstoffgesetz (3. SprengV) vom 23. Juni 1978 (BGBl. I S. 783)

23.4 Kostenverordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengKostV) i.d.F. der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 216), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15. Juni 2005 (BGBl. I S. 1626)

24. Arbeitsmedizinische Vorsorge

Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge vom 18. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2768)

Auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (www.bmas.bund.de) finden Sie eine Auswahl der hier aufgeführten Gesetze und Verordnungen im vollen Wortlaut zur Ansicht oder zum Download.
Auch auf der deutschen Homepage des Informationsnetzwerkes Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz http://osha.europa.eu/fop/germany/de finden Sie in der Rubrik „Recht“ eine Auswahl der hier aufgeführten Gesetze und Verordnungen sowie von technischen Regeln im vollen Wortlaut zur Ansicht und zum Download. Dort können Sie sich über ausgewählte Bereiche des geltenden Rechts und der vorbereitenden gemeinschaftlichen Rechtsakte der Europäischen Union zum Thema Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit sowie über das autonome Recht der Unfallversicherungsträger informieren.



Anhang 2 - Mustervorschriften der UVT

Mustervorschriften der Unfallversicherungsträger

(Stand 1. November 2009)

Gewerbliche Berufsgenossenschaften

Titel	Fassung	neue BGV-Nr.	bisherige VBG-Nr.
Arbeiten an Masten, Freileitungen und Oberleitungsanlagen	01.01.1997	D 32	89
Arbeiten im Bereich von Gleisen	01.01.1997	D 33	38a
Arbeiten mit Schussapparaten	01.01.1997	D 9	45
Arbeitsmedizinische Vorsorge	01.01.1997	A 4	100
Bauarbeiten	01.01.1997	C 22	37
Bauwirtschaft (Überleitungsvorschrift)	01.06.2005	A 10	
Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit	01.01.2005	A 2	
Druckluftbehälter auf Wasserfahrzeugen	01.01.1997	D 22	18
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	01.01.1997	A 3	4
Elektromagnetische Felder	01.06.2001	B 11	-
Explosivstoffe - Allgemeine Vorschriften	01.04.2001	B 5	55a
Fahrzeuge	01.01.1997	D 29	12
Feste einheitliche Sprengstoffe	01.01.1997	D 39	55e
Flurförderzeuge	01.01.1997	D 27	36
Grundsätze der Prävention	01.01.2004	A 1	1
Hafenarbeit	01.10.2001	C 21	75
Herstellen und Bearbeiten von Aluminiumpulver	01.01.1997	D 13	56
Hochöfen und Direktreduktionsschachtöfen	01.01.1997	C 20	28
Kassen	01.01.1997	C 9	120
Kernkraftwerke	01.01.1997	C 16	30

Gewerbliche Berufsgenossenschaften

Titel	Fassung	neue BGV-Nr.	bisherige VBG-Nr.
Krane	01.04.2000	D 6	9
Lärm	01.01.1997	B 3	121
Laserstrahlung	01.01.1997	B 2	93
Leitern und Tritte	01.01.1997	D 36	74
Luftfahrt	01.01.1997	C 10	78
Maschinenanlagen auf Wasserfahrzeugen und schwimmenden Geräten	01.01.1997	D 20	107b
Metallhütten	01.01.1997	C 19	33
Munition	01.01.1997	D 44	55m
Organische Peroxide	01.01.1997	B 4	58
Pulverzündschnüre und Sprengschnüre	01.01.1997	D 42	55j
Schausteller- und Zirkusunternehmen	01.01.1997	C 2	72
Schienenbahnen	01.04.1998	D 30	11
Schiffbau	01.04.1998	C 28	34
Schwarzpulver	01.01.1997	D 37	55b
Schwimmende Geräte	01.01.1997	D 21	40a
Seilschwebebahnen und Schlepplifte	01.01.1997	D 31	11c
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung am Arbeitsplatz	01.01.2002	A 8	125
Spielhallen, Spielcasinos und Automatensäle von Spielbanken	01.04.1997	C 3	105
Sprengarbeiten	01.01.1997	C 24	46
Sprengkörper und Hohlkörper im Schrott	01.04.1982	D 23	111
Sprengöle und Nitratsprengstoffe	01.01.1997	D 40	55f
Stahlwerke	01.01.1997	C 17	29



Anhang 2 - Mustervorschriften der UVT

Gewerbliche Berufsgenossenschaften

Titel	Fassung	neue BGV-Nr.	bisherige VBG-Nr.
Steinbrüche, Gräbereien und Halden	01.04.1998	C 11	42
Taucherarbeiten	01.01.2001	C 23	39
Treibladungspulver	01.01.1997	D 38	55c
Unfallverhütungsvorschriften für Unternehmen der Seefahrt (UVV See)	01.10.2003	-	108
Veranstaltungs- und Produktionsstätten für szenische Darstellung	01.04.1998	C 1	70
Verwendung von Flüssiggas	01.01.1997	D 34	21
Wach- und Sicherungsdienste	01.01.1997	C 7	68
Wärmebehandlung von Aluminium oder Aluminiumknetlegierungen in Salpeterbädern	01.01.1997	D 14	57a
Wärmekraftwerke und Heizwerke	01.01.1997	C 14	2
Wasserfahrzeuge mit Betriebserlaubnis auf Binnengewässern	01.11.1999	D 19	107
Winden, Hub- und Zuggeräte	01.01.1997	D 8	8
Zelte und Traglufthallen	01.01.1997	C 25	73
Zubereitungen aus Salpetersäureestern für Arzneimittel	01.10.1998	D 35	59
Zündstoffe	01.01.1997	D 41	55h

Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand

Titel	Fassung	GUV-V Nr.
Abwassertechnische Anlagen	01.01.1997	C 5
Arbeitsmedizinische Vorsorge	01.01.1997	A 4
Betriebsärzte, Sicherheitsingenieure und andere Fachkräfte für Arbeitssicherheit	01.06.2003	A 6/7
Chlorung von Wasser	01.01.1997	D 5
Feuerwehren	01.01.1997	C 53
Forsten	01.01.1997	C 51
Kindertageseinrichtungen	01.05.2007	S 2
Müllbeseitigung	01.01.1997	C 27
Schulen	01.10.2002	S 1
Straßenreinigung	01.01.1997	C 52



Anhang 2 - Mustervorschriften der UVT

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften

Titel	Fassung	VSG-Nr.
Allgemeine Vorschriften für Sicherheit und Gesundheitsschutz	01.01.2000	1.1
Arbeitsstätten, bauliche Anlagen und Einrichtungen	01.01.2000	2.1
Elektrische Anlagen und Betriebsmittel	01.01.2000	1.4
Erste Hilfe	01.01.2000	1.3
Friedhöfe und Krematorien	01.01.2000	4.7
Garräume	01.01.2000	2.4
Gartenbau, Obstbau und Parkanlagen	01.01.2000	4.2
Gefahrstoffe	01.01.2000	4.5
Gewächshäuser	01.01.2000	2.6
Güllelagerung, Gruben, Kanäle	01.01.2000	2.8
Jagd	01.01.2000	4.4
Lagerstätten	01.01.2000	2.2

Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften

Titel	Fassung	VSG-Nr.
Leitern und Tritte	01.01.2000	2.3
Technische Arbeitsmittel	01.01.2000	3.1
Tierhaltung	01.01.2000	4.1
Weinberganlagen	01.01.2000	2.5
Werkstätten und Reparaturarbeiten	01.01.2000	4.6
Eigenbauarbeiten	01.01.1997	2.7
Forsten	01.01.1997	4.3
Gräbereien und Steinbrüche	01.01.1997	4.6
Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung	01.04.1997	1.5
Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung und spezielle arbeitsmedizinische Vorsorge bei besonderer Gesundheitsgefährdung am Arbeitsplatz	01.04.2005	1.2

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333